



Vereinigung
Süddeutscher
Orthopäden und
Unfallchirurgen e.V.



59. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e. V.

28. April bis 1. Mai 2011
Kongresshaus Baden-Baden

HAUPTPROGRAMM



Christopher Lehmpfuhl, Trinkhalle Baden-Baden

Präsident: Prof. Dr. med. Klaus M. Peters
Baden-Baden im Wandel der Zeit





dona[®] macht den Unterschied!

Kristallines Glucosaminhemisulfat



Empfehlen Sie die
dona[®] Aktiv-Kur:

**lindert langfristig Schmerzen
verbessert die Beweglichkeit**

Das Original-Arzneimittel – Zur Linderung
von Symptomen leichter bis mittelschwerer
Arthrose des Kniegelenks.



 ROTTAPHARM | MADAU

www.dona-info.de

dona[®]

Mit dona[®] haben Knie gut lachen

dona[®] 750 mg Filmtabletten Wirkstoff: Glucosaminhemisulfat. **Zusammensetzung:** 1 Filmtablette enthält als arzneilich wirksamen Bestandteil 750 mg Glucosaminhemisulfat. **Sonstige Bestandteile:** Mikrokristalline Cellulose, Povidon K 25, Croscarmellose-Natrium, Macrogol 6000, Magnesiumstearat, Talkum, Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1), Titandioxid, Ammoniummethacrylat-Copolymer, Triacetin. **Anwendungsgebiete:** Zur Linderung von Symptomen leichter bis mittelschwerer Arthrose des Kniegelenks. **Gegenanzeigen:** Bekannte Überempfindlichkeit gegen Glucosamin oder einen der sonstigen Bestandteile, Schwangerschaft, Stillzeit, Allergie gegen Schalentiere. **Nebenwirkungen:** Häufig: Übelkeit, Bauchschmerzen, Verdauungsstörungen, Verstopfung, Durchfall, Kopfschmerzen und Müdigkeit. Gelegentlich: Ekzem, Juckreiz und Hautrötung. Vereinzelt: Hypercholesterinämie. Nicht bekannt: allergische Reaktion. **Dosierungsanleitung:** 2-mal täglich 1 Filmtablette. **Darreichungsform, Packungsgrößen:** 20 (N1), 60 (N3), 84 (N3, Kurpackung) und 180 Filmtabletten. Rottapharm | Madaus GmbH, 51101 Köln. Stand der Informationen: März 2010.

59. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V.

**Frühjahrstagung
der deutschen Orthopäden und Unfallchirurgen**

28. April bis 1. Mai 2011

Themen:

1. Innovationen in der Orthopädie und Unfallchirurgie
(Diagnostik, Therapie, technische Orthopädie)
2. Rehabilitation (Schulung, ambulante vs. stationäre
Konzepte, Leitlinien)
3. Osteologie (seltene und pharmakologisch-induzierte Erkrankungen
des Knochens, entzündliche Knochenerkrankungen)
4. Schmerztherapie (konservative und operative Konzepte)
5. Freie Themen

Vorstand

1. Vorsitzender: Dr. med. T. Möller, Speyer
2. Vorsitzender: Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. J. Heisel, Bad Urach
 1. Schriftführer: Dr. med. A. Goldmann, Erlangen
 2. Schriftführer: Prof. Dr. med. S. Sell, Bad Wildbad
- Schatzmeister: Dr. med. S. Best, Freiburg
- Ehrenpräsident: Dr. med. D. Färber, Balingen
- Ehrevorsitzender: Dr. med. D. Clemens, Karlsruhe

ACHTUNG! Durch nachträgliche Ergänzungen können sich die Seitenzahlen geändert haben.

Inhalt

Grußworte	7
Patiententag	18
Nachwuchsförderprogramm	19
VSOU Nachwuchsförderpreis	20
Podiumsdiskussionen	21
Energy Balancing and Acupuncture	22
Osteologin DVO/Osteologe DVO	23
Zeitplan	30
Allgemeine Mitteilungen, Richtlinien, Hinweise	40
Donnerstag, 28. April 2011	
Wissenschaftliches Programm	48
Seminare, Kurse, Workshops	68
Freitag, 29. April 2011	
Wissenschaftliches Programm	80
Seminare, Kurse, Workshops	102
Samstag, 30. April 2011	
Wissenschaftliches Programm	114
Seminare, Kurse, Workshops	142
Sonntag, 1. Mai 2011	
Wissenschaftliches Programm	158
Seminare, Kurse, Workshops	172
Wissenschaftliche Posterausstellung	180
Einladung zur VSOU-Mitgliederversammlung	186
Vorkongress-Aktivitäten, Rahmenprogramm	188
Referenten und Vorsitzende	210
Aussteller, Inserenten, Sponsoren	236
Einladung zur 60. Jahrestagung der VSOU	262

Corail® – seit 25 Jahren weltweit erfolgreich.



Basierend auf überzeugenden klinischen Studien wurde das Corail® Hüftschaffsystem über 700.000 Mal in 75 Ländern seit 1986 implantiert¹.

Gute Registerdaten belegen den Erfolg.²⁻⁴

1. Data on file at DePuy Orthopaedics, Inc.
2. Australian Orthopaedics Association National Joint Replacement Registry, Annual Report, Adelaide: AOA; 2010. Available from URL: <http://www.dmac.adelaide.edu.au/aoanjr/index.jsp> [accessed 25/10/10]
3. National Joint Registry of England and Wales, 7th Annual Report 2010. Available from URL: <http://njrcentre.org.uk> [accessed 25/10/10]
4. Norwegian Arthroplasty Register, Annual Report 2009. Available from URL: <http://www.haukeland.no/nrl/> [accessed 25/10/10]

Never Stop Moving™ ist ein Warenzeichen von DePuy International Ltd.
Corail® ist ein eingetragenes Warenzeichen von DePuy France S.A.S
© 2010 DePuy International Limited. Alle Rechte geschützt.
DePuy Orthopaedics EMEA ist ein Geschäftsbereich von DePuy International Ltd.
Registriert in England Nr. 3319712

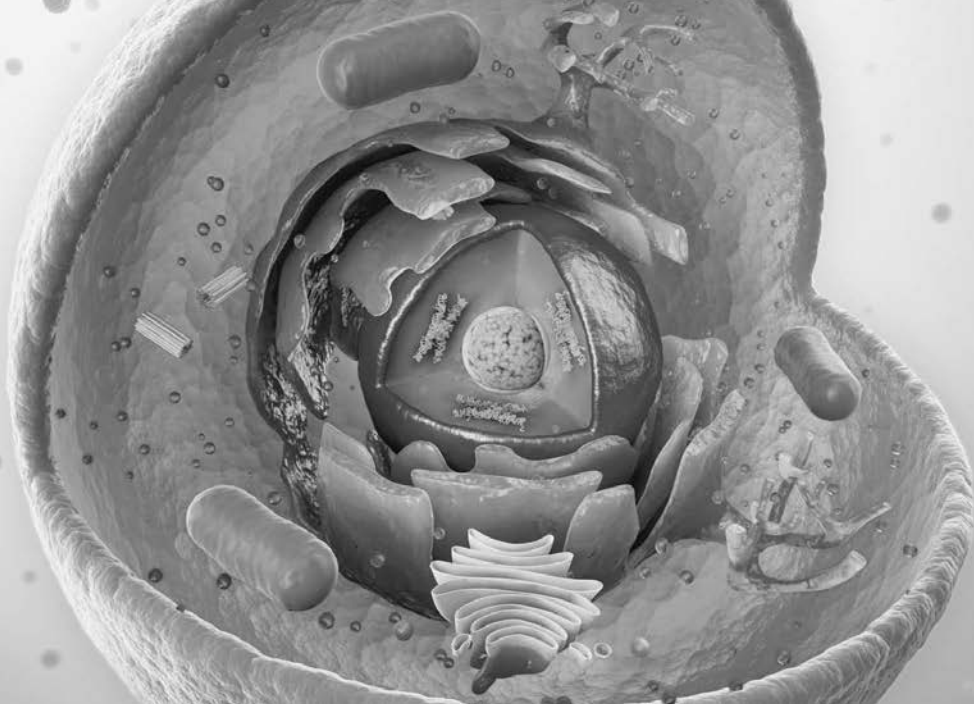


CORAIL®
HIP SYSTEM

never stop moving™

DePuy
companies of Johnson & Johnson

Grüßworte



Die Biomolekulare vitOrgan-Therapie

Herz heilt Herz, Niere heilt Niere ...

Das Therapiekonzept der Biomolekularen vitOrgan-Therapie (BvT) besteht darin, kranken Organen mit Bestandteilen der entsprechenden gesunden Organe zu helfen. Die erkrankten Zellstrukturen sollen durch diese biologische Vitalisierung regeneriert werden. Erst gesundet das betroffene Organ, dann der gesamte Organismus und damit schließlich der ganze Mensch.

Sprechen Sie uns an, wir helfen Ihnen weiter!

Mehr Infos? www.vitorgan.de
info@vitorgan.de



vitOrgan Arzneimittel GmbH
Brunnwiesenstraße 21
73760 Ostfildern/Stuttgart
Telefon (0711) 4 48 12-0, Fax -41

Vorwort

Prof. Dr. med. Klaus M. Peters
Präsident der VSOU 2011



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
ich freue mich sehr, Sie zur 59. Jahrestagung der Vereinigung
Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen in Baden-Baden
begrüßen zu dürfen.

Das Motto der Jahrestagung lautet 2011 „Baden-Baden im Wandel der Zeit“. Dieses Motto wurde nicht nur wegen der im letzten Jahr vollzogenen Umbenennung der VSO in VSOU gewählt, sondern soll auf den stetigen Wandel, den diese orthopädische Traditionsveranstaltung in den letzten Jahren vollzogen hat, hinweisen. War es ursprünglich eine Veranstaltung insbesondere für den niedergelassenen Orthopäden, haben sich die Zielgruppen für Baden-Baden erheblich ausgeweitet. Die Jahrestagung der VSOU, inzwischen der zweitgrößte orthopädisch-unfallchirurgische Kongress im deutschsprachigen Raum, möchte neben den niedergelassenen Fachärzten ebenso die in den Kliniken tätigen Ärzte sowohl in der Weiterbildung, als auch im Facharztstatus ansprechen. Ein besonderes Anliegen ist uns dabei die Förderung des orthopädischen und unfallchirurgischen Nachwuchses, weshalb wir das bereits im letzten Jahr eingeführte spezielle Assistentenprogramm weiter ausgebaut haben. Neben einem täglichen morgendlichen OP-Training, an das sich ein Experten-Brunch anschließt, haben wir für unseren Nachwuchs eine tägliche Vortragsvorschlagsliste zusammen gestellt, die die große Breite unseres Faches widerspiegelt, aber auch Aspekte, wie die statistische Auswertung von Daten und Fördermöglichkeiten für den jungen Wissenschaftler nicht ausspart. Eine neu eingerichtete „Promotionsbörse“ soll den Kontakt zwischen den an einer Promotion Interessierten und potentiellen „Doktorvätern“ herstellen, wobei Themenvorschläge von beiden Seiten erwünscht sind.

Zu den wissenschaftlichen Schwerpunktthemen der 59. VSOU-Jahrestagung Innovationen in der Orthopädie und Unfallchirurgie, Rehabilitation, Osteologie und Schmerztherapie gibt es neben den angemeldeten Vorträgen zahlreiche Übersichtsreferate namhafter Referenten, die sowohl dem niedergelassenen Facharzt als auch dem Klinikarzt eine Zusammenfassung des aktuellen Wissensstandes zum jeweiligen Thema ermöglichen. Als Beispiele möchte ich Übersichtsvorträge zu Neuentwicklungen in der Hüft-, Knie- und Schulterendoprothetik, zur Knochen- und Knorpelforschung sowie zur Schmerzentstehung nennen.

Zahlreiche wissenschaftliche Fachgesellschaften, wie die AGA, DAF, DVSE, GOTS, IGOST und die Sektion Osteologie der DGOOC haben hochinteressante Symposien zu orthopädischen und unfallchirurgischen Themen zusammengestellt, insbesondere am Sonntag, dem Speciality Day des Kongresses.

Das Schwerpunktthema Innovationen in der Orthopädie und Unfallchirurgie soll zudem die weitere Entwicklung des Baden-Badener Frühjahrskongresses als Plattform für die Vorstellungen von Neuerungen in unserem Fach anstoßen.

Neben einer breiten wissenschaftlichen Präsenz sollen aber auch berufspolitische Aspekte unseres Faches in Baden-Baden zur Sprache kommen. Hierzu sind Podiumsdiskussionen zu den Fragen „Ist die orthopädisch-unfallchirurgische Ausbildung praxisnah?“ und „DRG: Bleibt die orthopädische Vielfalt auf der Strecke? Wie sieht die Versorgung von orthopädischen Spezialgebieten in der Zukunft aus?“ vorgesehen. Es darf heftig diskutiert werden.

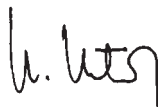
Flankiert wird die VSOU-Jahrestagung 2011 von zwei DVO-Kursen für die sowohl in der Praxis als auch der Klinik an Bedeutung gewinnende osteologische Fortbildung. Auch 2011 wird es am Sonntag wieder einen VSOU-Patiententag geben, der sich dieses Mal dem Thema Osteoporose widmet.

Der erste Kongresstag wird mit unserer traditionellen Eröffnungsfeier, die dieses Jahr im Auditorium des Kongressgebäudes stattfindet, abgeschlossen. Vince Ebert wird mit seinem Festvortrag dabei sicher die Lachmuskeln trainieren. Die anschließende Get together-Party wird im Kulturhaus LA8 stattfinden.

Lassen Sie sich auch in wirtschaftlichen schwierigen Zeiten nicht die Freude an unserem Fach verderben, nutzen Sie Baden-Baden nicht nur als Wissenszuwachs, sondern genießen Sie auch Momente der Lebensfreude. Hierzu wird das Rahmenprogramm sorgen, dessen Höhepunkt sicher wieder der Festabend sein wird, der in diesem Jahr im Badener Clubrestaurant auf der Rennbahn in Iffezheim stattfindet.

Erleben Sie den Baden-Badener Kongress im Wandel der Zeiten selbst mit!

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Peters', written in a cursive style.

Klaus M. Peters

Grußwort

Dr. med. Thomas Möller

1. Vorsitzender der VSOU e.V.



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

zur 59. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V. lade ich Sie recht herzlich ein.

Dies ist nun der erste Kongress in Baden-Baden, bei dem wir nach der Umbenennung der VSO in VSOU auch offiziell die Unfallchirurgen ansprechen. Unser Kongresspräsident 2011, Herr Prof. Peters, hat dies mit seinem Motto „Baden-Baden im Wandel der Zeit“ nochmals unterstrichen.

Zu den Schwerpunktthemen „Innovationen in der Orthopädie und Unfallchirurgie“, „Rehabilitation“, „Osteologie“ und „Schmerztherapie“ ist es Prof. Peters gelungen, namhafte Referenten für aktuelle Übersichtsreferate zu gewinnen, die sowohl den niedergelassenen Arzt als auch den Kliniker ansprechen. Ergänzend hierzu haben auch 2011 wieder zahlreiche Fachgesellschaften interessante Sitzungen zusammengestellt.

Das 2010 eingeführte Nachwuchsförderprogramm liegt uns sehr am Herzen und wurde von Prof. Peters weiter ausgebaut. Neben dem täglichen OP-Training, bei dem junge Assistenten die Möglichkeit haben, unter Anleitung erfahrener Operateure praktische Eingriffe an Sägeknochen und Modellgelenken zu üben, können sich die jungen Kolleginnen und Kollegen im Anschluss mit Experten über verschiedene Themen austauschen. 2011 wird dieses Programm nun mit einer Vortragsvorschlagliste und einer neu eingerichteten „Promotionsbörse“ ergänzt, die den Kontakt zwischen den an einer Promotion Interessierten und möglichen „Doktorvätern“ herstellen soll.

Auch bei den Örtlichkeiten für unser Rahmenprogramm gibt es in diesem Jahr Änderungen. Unsere traditionelle Eröffnungsfeier wird im Auditorium des Kongresshauses stattfinden und mit einem humorvollen Festvortrag von dem Wissenschaftler und Kabarettisten „Vince Ebert“ umrahmt. Hierzu und zu anschließender Get together Party in dem nahe gelegenen Kulturhaus LA8 lade ich Sie herzlich ein.

Aufgrund der Osterferien in manchen Bundesländern hat Herr Prof. Peters, zusammen mit den Mitarbeiterinnen unserer Geschäftsstelle, ein abwechslungsreiches, familienfreundliches Rahmenprogramm zusammengestellt. Den Anfang bildet das Sportprogramm am Mittwoch, den 27. April 2011, dem Tag vor Kongressbeginn. Der Höhepunkt wird sicher wieder unser Festabend werden, der in diesem Jahr an einem außergewöhnlichen Ort stattfinden wird: im Restaurantbereich der nahegelegenen Pferderennbahn Iffezheim. Damit Sie nicht selbst dorthin „galoppieren“ müssen, haben wir für den Transfer zwischen Baden-Baden und Iffezheim gesorgt.

Zu unserer Mitgliederversammlung am Freitag, den 29. April 2011 lade ich Sie schon jetzt ein. Sie wird um 17.00 Uhr im Kongresssaal I stattfinden. Hier können Sie Ihre Vorstellungen und

Wünsche zur weiteren Entwicklung Ihres Vereins vortragen. In der Mitgliederversammlung wird der Posterpreis vergeben.

Ich freue mich, wenn Sie, liebe Kongressteilnehmer, neben dem interessanten, informativen Kongressprogramm auch das frühlinghafte Flair der Stadt Baden-Baden genießen. Ich möchte Sie aber auch bitten, die Vortragspausen zum Gespräch und Austausch mit den Repräsentanten der Industrie an deren Ständen zu nutzen und unsere Partnerschaft damit zu unterstreichen. Denn ohne das Engagement der Industrie ist es in der heutigen Zeit nicht mehr möglich, einen solchen qualitativ hochwertigen Kongress zu realisieren. An dieser Stelle möchte ich den ausstellenden Firmen auch ganz besonders danken, die uns in diesen Zeiten weiterhin die Treue halten!

Ich freue mich auf einen schönen Kongress zusammen mit Ihnen und grüße Sie im Namen des Vorstandes herzlich

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dr. Möller', written in a cursive style.

Dr. med. Thomas Möller

1. Vorsitzender der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V.

Keine Kompromisse beim Oberflächenersatz!

Wenn Sie einen nachweislich verlässlichen Hüftoberflächenersatz suchen, dann verwenden Sie das Original.

Die Original BIRMINGHAM HIP[®] Technologie nach Derek McMinn ist seit 1997 unverändert im Markt und wurde weltweit mehr als 140.000 Mal implantiert.

Das BHR[®] System mit seiner bewährten „as cast“ Kobaltchrom-Gusslegierung kann auf zahlreiche klinische Untersuchungen verweisen.

Soviel Wissens-Vorsprung zahlt sich aus: Auch das Australienregister bescheinigt dem BHR System in 2010 sehr gute Standzeiten.

HT73: Revision Rates of Primary Total Resurfacing Hip Replacement

Head Component	Acetabular Component	N Revised	N Total	Obs. Years	Revisions per 100 Obs. Yrs	Exact 95% CI
ASR	ASR	86	1167	3862	2.23	(1.78, 2.75)
Adept	Adept	4	359	843	0.47	(0.13, 1.22)
BHR	BHR	322	9056	42655	0.75	(0.67, 0.84)
Bionik	Bionik	9	175	327	2.75	(1.26, 5.23)
Cormet	Cormet	22	319	1229	1.79	(1.12, 2.71)
Cormet HAP BiCoat	Cormet	12	234	702	1.71	(0.88, 2.99)
Durom	Durom	52	813	2963	1.76	(1.31, 2.30)
Icon	Icon	2	103	295	0.68	(0.08, 2.45)
Mitch TRH	Mitch TRH	11	728	1249	0.88	(0.44, 1.58)
Recap	Recap	9	176	406	2.22	(1.01, 4.21)
Other (5)		19	177	889	2.14	(1.29, 3.34)
TOTAL		548	13307	55420	0.99	(0.91, 1.08)

Quelle: Annual Report 2010 der Australian Orthopaedic Association.

Kontakt

Smith & Nephew GmbH
 Orthopädie & Traumatologie
 Mainstraße 2, 45768 Marl
 T +49 (0)2365 91 81 0
 F +49 (0)2365 91 81 10
 info.marl@smith-nephew.com
 www.smith-nephew.de

Bestellannahme

T 0800 664 75 78
 F +49 (0)2365 91 81 50
 E-Mail cs.ortho@smith-nephew.com

Grußwort
Wolfgang Gerstner
Oberbürgermeister der
Stadt Baden-Baden



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kongressteilnehmer,

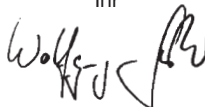
zur 59. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen im Baden-Badener Kongresshaus begrüße ich Sie sehr herzlich. Dass Sie Baden-Baden als Tagungsort über viele Jahre treu geliebt sind, freut mich außerordentlich. Zeigt es mir doch, dass Sie sich hier wohl fühlen und die passenden Rahmenbedingungen vorfinden.

Sie haben das Thema „Baden-Baden im Wandel der Zeiten“ gewählt. Ein Titel, der in vielen Bereichen aktuell ist, nicht nur in der Umbenennung Ihrer Vereinigung, die nun die Unfallchirurgen mit in ihrem Namen trägt.

Gerade im medizinischen Bereich ist es besonders wichtig, immer auf dem neuesten Stand zu sein und sich unter Fachleuten stetig auszutauschen. Viele verschiedene Vorträge werden es Ihnen wieder ermöglichen, sich auf zahlreichen Gebieten über Neuerungen zu informieren und mit Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch zu kommen. Das im Jahr 2010 eingeführte Assistentenprogramm wird auch 2011 fortgeführt. Ein wichtiger Punkt, um den das Tagungsprogramm somit reicher geworden ist und durch den eine Lücke in der Fortbildung geschlossen werden konnte. Eine Weiterentwicklung, von der diese Tagung und ihre Teilnehmer, besonders aber der Nachwuchs Ihres Fachs profitieren.

Nutzen Sie das große Angebot, um sich ausgiebig zu informieren. Aber vergessen Sie bitte nicht, die wichtigen dienstlichen Gespräche mit etwas Angenehmem zu verbinden. Unsere Stadt lädt mit vielen Sehenswürdigkeiten, Museen und Restaurants dazu ein, abseits vom Tagungsgeschehen auch einmal die Seele baumeln zu lassen und sich kulinarisch und kulturell verwöhnen zu lassen. Dies gelingt nirgendwo so gut wie hier in Baden-Baden. Das Rahmenprogramm Ihrer Tagung ist wieder bunt gefächert und gibt einen kleinen Vorgeschmack auf die vielen Attraktionen, die Sie hier und in der näheren Umgebung erwarten.

Ich wünsche Ihnen viele gute Gespräche und einen informativen und abwechslungsreichen Aufenthalt in Baden-Baden.

Ihr


Wolfgang Gerstner
Oberbürgermeister

Grußwort

Professor Dr. med. Dieter Kohn
Präsident der DGOOC 2011
Vizepräsident der DGOU 2011



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Strukturen, in denen Orthopäden und Unfallchirurgen behandeln, ändern sich. Die Finanzierung unseres Gesundheitswesens befindet sich im Wandel. Konstant ist dagegen der Bedarf an hervorragend aus-, weiter- und fortgebildeten Ärztinnen und Ärzten, die das Rüstzeug für eine exzellente Patientenversorgung einerseits und für die Auseinandersetzung mit einer von Werbung, Konkurrenz- und Profitdenken geprägten Umwelt andererseits besitzen.

Der traditionelle Baden-Badener Kongress hat seine Attraktivität nicht nur gehalten, er hat sie ausgebaut. Der Kongress hat sich für unser neues, großes, schönes Fach geöffnet und ist nun auch offiziell der Kongress der Vereinigung der Süddeutschen Orthopäden und Unfallchirurgen (VSOU). Das Programmangebot berücksichtigt seit einigen Jahren in ganz besonderer Weise die Bedürfnisse und Interessen unserer jungen, noch in der Facharztausbildung befindlichen Kolleginnen und Kollegen. Es ist eine besondere Freude zu sehen, dass sich gerade ihr Anteil bei den Kongressbesuchern zunehmend erhöht. Die Organisatoren des VSOU Kongresses 2011 haben weiter in die richtige Richtung gedacht und geplant.

Ich wünsche der Tagung, dem Präsidenten und den Organisatoren den verdienten Erfolg und freue mich auf das große Frühjahrestreffen der Orthopäden und Unfallchirurgen.

Präsident der DGOOC 2011
Vizepräsident der DGOU 2011
Prof. Dr. med. Dieter Kohn

Grußwort
Prof. Dr. med. Tim Pohlemann
Präsident der DGOU 2011
Präsident DGU 2011



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die 59. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen demonstriert Konstanz, Erfolg und auch Tradition. Gleichzeitig wurde mit dem Motto: „Baden-Baden im Wandel der Zeit“ auch eine ganz aktuelle Thematik aufgegriffen, die mit der stetig fortschreitenden Zusammenführung zum Fach Orthopädie und Unfallchirurgie unser tägliches praktisches Tun sowie die Arbeit in den Fachgesellschaften und Berufsverbänden in ganz Deutschland kontinuierlich beschäftigt.

Die neue Partnerschaft verlangt gerade in der frühen Phase viel gegenseitiges Verständnis, Disziplin und Toleranz. Eine Namensänderung allein reicht nicht aus, um die gesamte Breite des neuen Fachs zu überblicken oder sie auch nur in Ansätzen zu vertreten. Eine gesunde Neugier ist daher nötig, um viele neue Bereiche und Spezialitäten zu erkunden und sich damit auch der Aufgabe zu stellen, bisher als Randbereich angesehene Themen gegenseitig zu vertreten und ggf. auch zu verteidigen!

Baden-Baden im Frühling wird einen ausgezeichneten Rahmen bieten, sich fachlich und wissenschaftlich auszutauschen und gleichzeitig gegenseitiges Vertrauen aufzubauen, Freundschaften zu schließen und zu pflegen.

Ich danke Herrn Kollegen Peters für die ausgezeichnete Programmgestaltung, die nicht nur die fachliche Breite darstellt, neue wissenschaftliche Trends aufgreift sondern sich auch bewusst berufspolitischen Themen und der dringend notwendigen Nachwuchsförderung stellt.

Ich wünsche der Veranstaltung den gewohnten Erfolg und Ihnen anregende Tage in einem sich immer wieder neu entwickelnden Baden-Baden.

Prof. Dr. med. Tim Pohlemann
Präsident der DGOU 2011
Präsident der DGU 2011

Grußwort
Univ.-Prof. Dr. med. Karsten Dreinhöfer
BVOU Kongresspräsident DKOU 2011
Vizepräsident BVOU



Sehr geehrter Herr Präsident, lieber Klaus,
sehr geehrter Herr Vorsitzender, lieber Thomas,
sehr verehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Zeitenwandel oder Im Wandel der Zeit – sicherlich ein sehr passendes Thema für die 59. Jahrestagung der VSO in einer sich immer schneller verändernden Zeit, in der zunehmend Entschleunigung gefordert wird.

Im Wandel der Zeiten – ist aber auch ein Strategiespiel aus den letzten Jahren. Ziel ist es hierbei, die Geschicke einer Zivilisation durch vier Zeitalter von der Antike bis zur Neuzeit zu lenken. Dabei muss sich der Spieler unter anderem auch um Belange wie Zufriedenheit, Produktion, Forschung und militärische Stärke kümmern. Die gegenwärtige Staatsform sowie diverse andere Faktoren wie Anführer oder Weltwunder legen fest, welche und wie viele Zivil- und Militärfaktionen ein Spieler in seiner Spielphase hat. Letztlich werden im Laufe der Zeit Kulturpunkte gesammelt; der Spieler, der am Ende des Spiels die meisten Kulturpunkte aufweist, gewinnt.

Spielerische Aspekte, die zunehmend eine Bedeutung im orthopädisch-unfallchirurgischen Kontext gewinnen. Das Zusammenwachsen des Faches geht voran, die potentiellen Fusionsprobleme sind allgemein bekannt und sollten adäquat and weitsichtig berücksichtigt werden, nur dann wird eine Zufriedenheit der Patienten und aller professioneller Akteure in der Zukunft gewährleistet sein. Die Produktivität treibt in einigen klinischen Kernbereichen neue Blüten, aber nur kreative Forschung und kontinuierliche Weiterentwicklung der Orthopäde und Unfallchirurgie wird in der Zukunft die Stärke des Faches garantieren. Ob es sich hier primär um militärische Stärke handeln muss, kann sicherlich diskutiert werden – eine fachliche Stärke und Einheit in der Schlagrichtung ist aber Voraussetzung für ein erfolgreiches (Über-)Leben in den nächsten Jahren und Jahrzehnten. Um das Überleben in der aktuellen „Spielphase“ zu gewährleisten, sollte immer wieder überlegt werden, ob die aktuelle Staats- oder in unserem Sinne eher Organisationsform die geeignetste ist. Kurzfristig können zwar starke Anführer Aspekte bestimmen und Impulse setzen, (Welt)wunder sind aber eher nicht zu erwarten. Gegenwärtig scheint die Ökonomisierung des Patienten in Klinik und Praxis mehr und mehr zum Selbstzweck zu werden. Wir sollten uns aber immer wieder überlegen, wofür wir in der Medizin einst angetreten sind und was die Gesellschaft von uns erwartet.

Letztendlich wird auch in unserem „Spiel“ die Kultur die entscheidende Rolle spielen. Erst wenn diese gemeinsame Kultur in der Orthopädie und Unfallchirurgie entwickelt und gelebt wird, werden wir realistisch exzellente Möglichkeiten für das Fach und seine Akteure im beruflichen, finanziellen und ideellen Umfeld erwarten können. Der Bedarf an kompetenten Versorgern der muskuloskelettalen Erkrankungen und Verletzungen ist sehr groß – und wird enorm wachsen.

Mit seiner Themenwahl hat der Präsident, Herr Prof. Peters, den Spagat betont und neben den klassischen Bereichen der konservativen Orthopädie der Innovationskraft des Faches – auch in seinen Randbereichen – eine Bühne geschaffen. Insbesondere die Betonung der Rehabilitation schlägt eine Brücke von den Wurzeln der Orthopädie zu den Zukunftsfeldern einer immer älter werdenden Gesellschaft.

Baden-Baden im Wandel der Zeiten wird vorzüglich geeignet sein, um die gemeinsame Kultur weiter zu entwickeln. Seit Jahrhunderten hat dieser Ort Menschen angezogen, die in der traumhaften Umgebung mit Kreativität und Intuition Konzepte und Ideen entwickelt haben, die in der Hektik einer Großstadt kaum möglich wären.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, nutzen Sie diese besondere Atmosphäre, beteiligen Sie sich an den politischen Diskussionen, lassen Sie uns nach Gestaltungsmöglichkeiten für unser Fach suchen, Spielräume ausnutzen und neue Spielfelder entwickeln – im Interesse unserer Patienten!

Dem Präsidenten der Jahrestagung 2011, Herrn Professor Peters, und der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen wünsche ich einen erfolgreichen Kongress, einen besonders regen Gedankenaustausch, aber vor allem auch ein angenehmes und geselliges Miteinander im Baden-Badener Frühling.



Univ.-Prof. Dr. med. Karsten Dreinhöfer
BVOU Kongresspräsident DKOU 2011
Vizepräsident BVOU

Heraeus

COPAL®

Weil von der Revision viel abhängt

Besuchen Sie Heraeus auf der
59. Jahrestagung der Vereinigung
Süddeutscher Orthopäden (VSO)

Heraeus Medical Stand
Nr. 018/UG



COPAL® – die neue Produktlinie für die Revisionsendoprothetik

Alles aus einer Hand: Ob ein- oder zweizeitige Revisionen, mit COPAL® Zementen von Heraeus lassen sich viele Anwendungen abdecken – zuverlässig und individuell.

- COPAL® G+C – zweifacher Schutz und Sicherheit bei ein- und zweizeitigen Revisionen
- COPAL® spacem – der Spezialzement zur Herstellung von Spacern



EINLADUNG zum PATIENTENTAG

Thema: „Aktuelles zur Osteoporose“
Leitung: Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. Jürgen Heisel
Wann? Sonntag, 01. Mai 2011 / 10.00-12.30 Uhr
Wo? Kurhaus Baden-Baden, Weinbrennersaal

Anlässlich des **59. Orthopädenkongresses in Baden-Baden** findet ein öffentlicher Patiententag zum Thema Osteoporose statt. Hierzu laden wir alle Betroffenen und Interessierten herzlich ein. Im Anschluss an die Vorträge werden Ihre persönlichen Fragen gerne beantwortet.

- 10.00 – 10.10 Uhr: **Begrüßung durch den Kongresspräsidenten**
Prof. Dr. med. Klaus M. Peters, Nümbrecht
- 10.10 – 10.40 Uhr: **Risikofaktoren und Basisdiagnostik nach den neuen Leitlinien**
Dr. med. Uwe de Jager, Freudenstadt
- 10.40 – 11.10 Uhr: **Aktuelles zur Behandlung der Osteoporose**
Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Jürgen Heisel, Bad Urach
- 11.10 – 11.25 Uhr: **Bewegungspause mit Qi Gong**
- 11.20 – 11.45 Uhr: **Osteoporoseschulung**
Monika Bode, Nümbrecht
- 11.45 – 12.00 Uhr: **Vorstellung der Osteoporose-Selbsthilfe unter Mitwirkung von Mitgliedern der Selbsthilfegruppen**
- 12.00 – 12.30 Uhr: **Fragen aus dem Publikum**

Der Eintritt ist frei.

Veranstalter: Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e. V., Baden-Baden

Nachwuchsförderprogramm Baden-Baden 2011

Die Förderung des orthopädisch-unfallchirurgischen Nachwuchses ist uns auch auf der 59. VSOU-Jahrestagung 2011 wieder ein besonderes Anliegen.

Das Nachwuchsförderprogramm gliedert sich dabei in vier Teile:

1. OP-Training für Assistenten/innen in der Zeit von 8:00 Uhr bis 9.30 Uhr (Donnerstag bis Samstag) bzw. 8:30 Uhr bis 10:00 Uhr (Sonntag) zu den Themen: Kniearthroskopie, Schulterarthroskopie, Hüftendoprothetik, Knieendoprothetik.
Geschulte Instruktoren führen Sie in die Verfahren ein, bevor Sie dann selbst Hand anlegen.
2. Anschließend findet ein Brunch der Teilnehmer mit Experten statt. Hier haben wir für unseren Nachwuchs eine tägliche Vortrags-Vorschlagsliste zusammengestellt, die die große Breite des Faches widerspiegelt, aber auch spezielle Aspekte, wie die statistische Auswertung von Daten (Seminar „Statistik leicht gemacht“, Donnerstag, 28.04.2011, 12:30 Uhr bis 15:30 Uhr) und Fördermöglichkeiten für den jungen Wissenschaftler (Seminar „Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses“, Donnerstag, 28.04.2011, 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr) berücksichtigt.
3. Für die Präsentationen der ersten eigenen wissenschaftlichen Ergebnisse ist wieder ein eigener Vortragsblock am Samstag, den 30.04.2011, 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr vorgesehen. Von diesen Vorträgen werden auch wieder die Preisträger des VSOU-Nachwuchsförderprogramms ermittelt.
4. Promotionsbörse
Assistenten/innen, die sich in der Facharztweiterbildung befinden und noch nicht promoviert sind, können über die Promotionsbörse über zwei Wege zu einer Promotion gelangen: Sie finden eines in der Promotionsbörse hinterlegten Themen interessant und nehmen mit dem anbietenden Hochschullehrer Kontakt auf oder Sie verfügen selbst über ein interessantes Promotionsprojekt und suchen dafür einen „Doktorvater“.
Das Promotionsboard findet sich im 2. OG des Kongressgebäudes.

VSOU Nachwuchsförderpreis 2011

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses lobt die Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen im Jahre 2011 erneut einen VSOU-Nachwuchsförderpreis aus. Ziel ist es hierbei, jungen Assistenten/innen die Möglichkeit zu geben, ihre ersten wissenschaftlichen Beiträge zu präsentieren. Dieses können Doktorarbeiten, Diplomarbeiten und auch sonstige wissenschaftliche Arbeiten sein. Die Vortragenden haben freien Eintritt zum Kongress.

Es können alle Beiträge aus dem Bereich der Orthopädie und Unfallchirurgie angemeldet werden. Sämtliche Arbeiten werden von einer unabhängigen Jury begutachtet. Die herausragendsten Arbeiten werden entsprechend prämiert.

1. Preis: Urkunde + 750 Euro
2. Preis: Urkunde + 500 Euro
3. Preis: Urkunde + 250 Euro

Die Arbeiten werden dem Publikum und den Besuchern der 59. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e. V. in der Sitzung am Samstag, 30.4.2011, im Seminarraum 4, in der Zeit von 8.00–10.00 Uhr vorgestellt. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der Abschlussveranstaltung durch den 1. Vorsitzenden der VSOU, Herrn Dr. med. Thomas Möller, am Sonntag, 1.5.2011.

Weitere Informationen unter www.vsou.de.

Die Jury für den Nachwuchsförderpreis setzt sich zusammen aus:

- Dr. med. Thomas Möller
- Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Jürgen Heisel
- Prof. Dr. med. Werner Siebert
- Univ.-Prof. Dr. med. Reinhard Graf

Die Preise wurden gesponsert von:



Podiumsdiskussionen

Ist die orthopädisch-unfallchirurgische Weiterbildung praxisnah?

Leitung: *Almut Tempka (Berlin)*

Freitag, 29.04.2011, Kongresssaal I, 13:30–15:00 Uhr

Der Großteil der in der Weiterbildung befindlichen Ärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie strebt die Niederlassung in der eigenen Praxis an, wo die konservativen Aspekte des Faches überwiegen. Trägt die vorwiegend in den Kliniken abgeleistete Weiterbildung diesem Umstand Rechnung oder ist sie zu operationslastig? Ist eine stärkere Gewichtung konservativer Behandlungsverfahren in der Weiterbildung erforderlich? Wenn Defizite bestehen, welche konkreten Schritte zur Änderung der Situation sind erforderlich?

DRG – Bleibt die orthopädische Vielfalt auf der Strecke?

Wie sieht die Versorgung in orthopädischen Spezialgebieten in der Zukunft aus?

Leitung: *Daniel Frank (Leverkusen)*

Samstag, 30.04.2011, Kongresssaal I, 14:00–15:30 Uhr

Eine Stärke des Faches Orthopädie und Unfallchirurgie ist seine Vielfalt. Das DRG-System führt zu einer Bevorzugung attraktiver, wirtschaftlich lohnenswerter Behandlungsverfahren in den Kliniken. Das Leistungsspektrum der Kliniken wird immer ähnlicher. Welche Auswirkungen hat das auf orthopädische Spezialgebiete wie z. B. die Neuroorthopädie und Kinderorthopädie? Gibt es hier noch genügend Klinikkapazitäten oder kommt es zu langen Wartezeiten und Anfahrtswegen für die Patienten? Reduziert sich unser Fach auf die „Endoprothesiologie“?

Lecture, 28th of April 2011

Auditorium, 13:30– 15:00

Dr. Radha Thambirajah

Topic: Energy balancing and acupuncture



„Acupuncture is an ancient medical system from China, which has a history of over 2500 years. According to Traditional Chinese Medicine, the main energy of the body is divided into two main polarities – the Yin and the Yang. These two energies balance each other when we are healthy. But if there is an imbalance between these, this would result in disease. In order to heal the disease, the energies should be brought to balance again.“

In this excerpt Dr. Radha Thambirajah (1970 graduate from Shanghai Medical College; founder of the Academy of Chinese Acupuncture 1980 in Sri Lanka) characterizes the appliance of acupuncture. Acupuncture is an area of growing interest and among orthopedic and trauma surgeons its medical application is continuously progressing. Colleagues from all over Europe are regularly attending the courses given by Dr. Radha Thambirajah. Furthermore Dr. Radha Thambirajah is the author of the highly praised textbooks “Energetics in Acupuncture” and “Cosmetic Acupuncture”.

How to determine the main energy is out of balance and how to decide what kind of acupuncture treatment is required, is what Dr. Radha Thambirajah’s lecture is about.

Dr. Radha Thambirajah will give us a fascinating, lively, and enjoyable introduction of this essential element of TCM. We are very proud and deeply grateful to have been able to win her over for our congress.

OSTEOLOGIN DVO / OSTEOLOGE DVO

Kursangebot im Kontext des Süddeutschen Orthopäden-und Unfallchirurgen-Kongresses

Die Zusatzqualifikation OSTEOLOGIN DVO / OSTEOLOGE DVO hat sich in den gut fünf Jahren ihres Bestehens erfolgreich etabliert. Im Frühsommer 2010 wies die Statistik nicht weniger als 1600 zertifizierte Fachärzte verschiedenster Richtungen im gesamtdeutschen Raum aus. „Das Interesse am Erwerb der Zusatzqualifikation ist nach wie vor hoch. Augenblicklich befinden sich in Deutschland nicht weniger als 300 Ärztinnen und Ärzte im Zertifizierungsprozess,“ erläutert Dr. Hermann Schwarz (Freudenstadt), Erster Vorsitzender des Dachverbandes Osteologie (DVO) e.V. Auf seine Initiative hin war das Fortbildungscurriculum 2003 grundgelegt worden. Selbst seit vielen Jahren als Leiter der Fortbildungskommission im Dachverband Osteologie engagiert, war es für Professor Klaus M. Peters ein besonderes Anliegen unter seiner Präsidentschaft auf dem Süddeutschen Orthopäden-Kongress 2011 der Osteologie eine besondere Beachtung zu schenken.



„Als Leiter der Fortbildungskommission des Dachverbandes Osteologie (DVO) e.V. war es mir ein Anliegen, der 59. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen 2011 in Baden-Baden unter meiner Präsidentschaft auch eine besondere osteologische Note zu verleihen.“

Prof. Dr. Klaus M. Peters, Nümbrecht
Kongresspräsident und Leiter der Fortbildungskommission
des DVO e.V.

So ermöglichte es Prof. Peters, in den Baden-Badener Kongress 2 DVO-Fortbildungskurse einzubinden:

DVO Spezialkurs: Schmerztherapie bei Osteoporose

Leitung: Dr. Uwe de Jager (Freudenstadt) und Dr. Hermann Schwarz (Freudenstadt)
Donnerstag, den 28.04.2011, Kurhaus Baden-Baden

und

DVO Grundkurs II: Diagnostik der Osteoporose

Leitung: Prof. Dr. Claus-C. Glüer (Kiel)
Samstag /Sonntag 30.04.-01.05.2011, Kurhaus Baden-Baden

Die Kurse stehen für alle Interessierten offen. Genaues Kursprogramm, Referenten, Kursgebühren und Anmeldemodalitäten finden Sie in diesem Heft unter den Programmteilen von Donnerstag, Samstag und Sonntag.

Ausführliche Informationen rund um die Qualifikation „Osteologin DVO/Osteologe DVO“ auf der Website des Dachverbandes Osteologie (DVO) www.dv-osteologie.de/zertifizierung.

Eröffnungsveranstaltung

Donnerstag, den 28. April 2011 16.00 – 18.30 Uhr
- Auditorium - Kongresshaus, Baden-Baden -

Begrüßung

1. Vorsitzender der VSOU e.V.
Dr. Thomas Möller, Speyer

Kongress-Präsident
Prof. Dr. med. Klaus M. Peters, Nümbrecht

*

Grußworte

Oberbürgermeister der Stadt Baden-Baden
Wolfgang Gerstner

Präsident der DGOOC
Prof. Dr. Dieter Kohn, Homburg / Saar

Präsident der DGU
Prof. Dr. Tim Pohlemann, Homburg / Saar

Vizepräsident des BVOU
Prof. Dr. Karsten Dreinhöfer, Berlin

*

Verleihung des Carl-Rabl-Preises
Verleihung des MOT-Preises
Verleihung des DIGEST-Preises

*

Ansprache des Präsidenten

*

Festvortrag

Vince Ebert - Bestseller-Autor - Wissenschaftler & Kabarettist
Denken Sie selbst! - Sonst tun es andere für Sie.

*

Musikalische Umrahmung durch:
- The Bassface Swing Trio -

Anschließend Scottish Get Together Party mit Pipes & Drums, Whisky-Lounge,
Kulturhaus LA 8, Lichtentaler Allee 8, 76530 Baden-Baden, [www. LA8.de](http://www.LA8.de)

Festvortrag

Wissenschaft humorvoll betrachtet:

Vince Ebert zum Thema:

„Freiheit ist alles“

Vince Ebert (Jahrgang 1968) studierte Physik in Würzburg. Nach dem Studium arbeitete er in einer Unternehmensberatung und in der Marktforschung, bevor er 1998 seine Karriere als Kabarettist begann. Er ist bekannt aus zahlreichen TV-Sendungen wie „Mitternachtsspitzen“ oder „TV Total“.



Foto: Frank Eidel

Sein Anliegen ist die Vermittlung wissenschaftlicher Zusammenhänge mit den Gesetzen des Humors. Mit seinen Programmen „Physik ist sexy“ (2004) und „Denken lohnt sich“ (2007) machte er sich einen Namen als Wissenschaftskabarettist, der mit Wortwitz und Komik sowohl Laien als auch naturwissenschaftliches Fachpublikum unterhält. Im Oktober 2008 erschien sein erstes Buch „Denken Sie selbst! Sonst tun es andere für Sie“, das sich bislang über 330.000 mal verkauft hat.

Christopher Lehmpfuhl Bilder für den Baden-Badener Kongress

Christopher Lehmpfuhl wurde 1972 in Berlin geboren, wo er bis heute lebt.

Schon während seines Studiums verschrieb er sich der Stadt- und Landschaftsmalerei, zwei Motivgruppen, die bereits für den französischen und deutschen Impressionismus im Zentrum des künstlerischen Interesses standen. Dabei ist es auch bei Lehmpfuhl die Landschaft an sich mit ihren jeweiligen Wahrzeichen, die ihn reizt, sondern vielmehr die von topographischen und vor allem meteorologischen Bedingungen abhängige Atmosphäre ihre Wirkung auf die Sinne des in ihr Stehenden. Dabei ist diese Position wörtlich zu nehmen, denn eines der wesentlichen Merkmale der Arbeit Christopher Lehmpfuhs ist der Schaffensprozess unmittelbar vor Ort.



In seinen Baden-Badener Gemälden, die im Frühjahr 2010 entstanden sind, gelingt dem Künstler ein präziser und bewegender Blick auf die historische Topographie von Baden-Baden. Die stimmungsvollen Ansichten zeugen von der Schönheit des Vorgefundenen, aber auch von der Liebe des Künstlers für historische Architektur und das spezifische, an einem Ort vorgefundene Licht. Seine am Impressionismus geschulte Malerei interpretiert das Thema der Pleinair-Malerei mit sehr zeitgenössischen Mitteln.



Ausstellung in Brenner's Parkhotel
29.04.2011 – 01.05.2011
10:00 – 18:00 Uhr

Vernissage am 29.04.2011
20:00 – 21:00 Uhr

Besuchen Sie uns
am Messestand



Juzo[®]



Privatärztliche Abrechnung nur für Orthopäden

*Einzigartig
in Deutschland!*



- ▶ GOÄ-Leistungsabrechnung vom multiplen traumatischen Eingriff bis zur konservativen Nachbehandlung.
- ▶ Orthopädische Kompetenz in Anatomie und Pathologie.
- ▶ Medizinischer Sachverstand für Chirurgie, z.B. Hand, Schulter, Ellbogen, Hüfte, Wirbelsäule, Knie und Fuss.
- ▶ Über zwei Jahrzehnte Berufs- und Abrechnungserfahrung.



**Das O-Team von Medas.
Die Expertinnen für
orthopädische Abrechnung!**

Besuchen Sie uns auf der
59. Jahrestagung VSOU
im Kongresshaus Baden-Baden
Stand 202/2. OG

T E L E F O N

089 14310-115

MEDAS privatärztliche Abrechnungsgesellschaft mbH

Herr Wieland www.medas.de

Zeitplan

ACHTUNG! Durch nachträgliche Ergänzungen können sich die Seitenzahlen geändert haben.

Zeitplan

Donnerstag, 28. April 2011

Raum Zeit	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG- Anbau)	SR 3 (1. OG- Anbau)	SR 4 (1. OG- Anbau)	
08:00 – 08:30	(W1) Innovationen I: Hüft-Endo- prothetik 1 50	(W4) Rehabilitation I 54	(W7) GOTS- Symposium Leistenschmerz beim Sportler 59	(W10) Wirbelsäulen- operationen: Freie Vorträge 63		(K3) IGOST: Orthesen und Propriozeption – was tun – was nicht? 68	
08:30 – 09:00							
09:00 – 09:30							
09:30 – 10:00							
10:00 – 10:30							
10:30 – 11:00	(W2) Osteologie I: Seltene osteologische Erkrankungen 52	(W5) Innovationen II: Knieendo- prothetik 56	(W8) Hüftendo- prothetik: Freie Vorträge 60	(W11) Operative Behandlung rund um den Fuß 65	(K2) Phlebo- logisches Seminar 71		
11:00 – 11:30							
11:30 – 12:00							
12:00 – 12:30							
12:30 – 13:00							
13:00 – 13:30						(K5) Ponsetikurs 73	
13:30 – 14:00	(W3) Energy Balancing – Energetik in der Akupunktur 53	(W6) Femoro- patellare Probleme 58	(W9) Innovationen III: Technische Orthopädie 62	(W12) Osteologie- Seminar: Muskulo- skeletale Interaktionen 67	(A1) AG 08 Computer- unterstütztes Operieren 77		
14:00 – 14:30							
14:30 – 15:00							
15:00 – 15:30							
15:30 – 16:00							
16:00 – 16:30	<p>Eröffnungsveranstaltung im Auditorium mit anschließender Get together Party im Kulturhaus LA8</p>						
16:30 – 17:00							
17:00 – 17:30							
17:30 – 18:00							
18:30 – 22:00							

SR 6 (2. OG- Anbau)	SR 7/8 (2. OG- Anbau)	SR 9 (2. OG- Anbau)	SR 10 (2. OG- Anbau)	SR 11 (2. OG- Anbau)	SR 12 (2. OG- Anbau)	VIP-Lounge (2. OG- Anbau)	Raum Zeit	
	(K7) IGOST „Schmerz- therapie in Deutschland – Status Quo 2011“ 69	(K9) OP- Training für Assistenten Hüftendo- prothetik 68	(K10) OP- Training für Assistenten Knieendo- prothetik 68	(K13) OP- Training für Assistenten Schulter- arthroskopie 68		(K15) OP- Training für Assistenten Knie- arthroskopie 68	08:00 – 08:30	
							08:30 – 09:00	
							09:00 – 09:30	
							09:30 – 10:00	
							10:00 – 10:30	
							10:30 – 11:00	
(K6) IGOST- Seminar „Basic Schmerz- therapie“ 71	(K8) Kurs „Manuelle Therapie/ Chiro- therapie“ 70	(A3) Sitzung „Reise-Fel- lows der Initiative 93“ 77	(K11) IGOST- Seminar „Schmerz- dokumenta- tion“ 72			(K16) Seminar „Sozial- medizin in der Ortho- pädie“ 72	11:00 – 11:30	
							11:30 – 12:00	
								12:00 – 12:30
				VSOU- Presse- konferenz 77				12:30 – 13:00
								13:00 – 13:30
(A2) AG 11 Implantat- allergie 77		(S1) PVS Baden- Württemberg e.V. – Vortrag 76	(K12) IGOST- Seminar „Bildgebende Diagnostik“ 76		(K14) Seminar „Statistik leicht gemacht“ 74	(K17) Hands-on Workshop „Stoßwellen- therapie“ 75	13:30 – 14:00	
							14:00 – 14:30	
							14:30 – 15:00	
							15:00 – 15:30	
							15:30 – 16:00	
Eröffnungsveranstaltung im Auditorium mit anschließender Get together Party im Kulturhaus LA8							16:00 – 16:30	
							16:30 – 17:00	
							17:00 – 17:30	
							17:30 – 18:00	
							18:30 – 22:00	

Zeitplan

Freitag, 29. April 2011

Raum Zeit	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG- Anbau)	SR 3 (1. OG- Anbau)	SR 4 (1. OG- Anbau)
08:00 – 08:30				(W25) Rehabilitation II: „Der Problempatient in der Rehabilitation“ Öff. Sitzung der Sektion Phys. Med u. Rehab. der DGOOC 97		
08:30 – 09:00	(W13) Osteologie II: Osteoporose - Knochenstoffwechsel 82	(W17) Innovationen V: Schulterchirurgie 88	(W21) Schmerz II: Schmerztherapie jenseits der Analgetika 92		(K18) Refresher-Kurs „Sonografie Säuglingshüfte“ 104	(K20) ADO-Seminar „Skeletalterbestimmung“ 104
09:00 – 09:30						
09:30 – 10:00						
10:00 – 10:30						
10:30 – 11:00	10:15 – 12:00 Uhr			(W26) Symposium der Sektion Osteologie der DGOOC Entzündungserkrankungen 98		
11:00 – 11:30	(W14) Schmerz I: Freie Vorträge 83	(W18) Unikondyläre Knieprothesen 89	(W22) Osteologie III: Grundlagen 93			
11:30 – 12:00						
12:00 – 12:30		12:15 – 13:15 Uhr	12:15 – 13:15 Uhr			
12:30 – 13:00		(S2) Servier - Lunchsymposium 106	(S3) Arthrex LIVE-OP 107			
13:00 – 13:30					(K18) Fortsetzung Refresher-Kurs „Sonografie Säuglingshüfte“ 104	(S4) Corin Germany - Lunchworkshop 107
13:30 – 14:00	(W15) Probleme nach Hüft-TEP-Implantation 85	(W19) Podiumsdiskussion Wohin führt die WB Ortho-Unfallchirurgie? 90	(W23) Update Ellbogen DVSE-Symposium 95	(W27) Aktuelle Aspekte der kindlichen Kreuzbandruptur 99		
14:00 – 14:30						
14:30 – 15:00						
15:00 – 15:30						
15:30 – 16:00	(W16) Innovationen IV: Knorpelforschung 86	(W20) Das schmerzhafteste Handgelenk 91	(W24) Deutsch-französischer Freundeskreis für Orthopädie und Unfallchirurgie 96	(W28) Rehabilitation III: Leitlinien in der Rehabilitation 100	(W28a) Arbeitskreis ICP: Der Kinderfuß 101	(A4) MV der Sektion Rehabilitation der DGOU 112
16:00 – 16:30						
16:30 – 17:00						
17:00 – 17:30	Mitgliederversammlung VSOU im KS I					
17:30 – 18:00						
18:00 – 18:30						

SR 6 (2. OG- Anbau)	SR 7/8 (2. OG- Anbau)	SR 9 (2. OG- Anbau)	SR 10 (2. OG- Anbau)	SR 11 (2. OG- Anbau)	SR 12 (2. OG- Anbau)	VIP-Lounge (2. OG- Anbau)	Raum Zeit
(K21) DRG- Seminar 102		(K25) OP- Training für Assistenten Hüftendo- prothetik 102	(K28) OP- Training für Assistenten Knieendo- prothetik 102	(K29) OP- Training für Assistenten Schulterar- throskopie 102		(K30) OP- Training für Assistenten Kniearthro- skopie 102	08:00 – 08:30
	(K23) D.A.F. - Experten- gespräch „Fuß“ 103						08:30 – 09:00
							09:00 – 09:30
							09:30 – 10:00
							10:00 – 10:30
							10:30 – 11:00
	(S4a) neurotech- Vortrag	(K26) ADO- In- formations- kurs „Neuer Facharzt“ 105	(A6) ALKO - MV 112			(K31a) ADO „Renten- begutach- ung in der gesetzlichen Unfallver- sicherung	11:00 – 11:30
(A5) Dt.-Poln. Freundeskreis für Orthopädie 112							11:30 – 12:00
							12:00 – 12:30
							12:30 – 13:00
							13:00 – 13:30
(K22) IGOST: Update CRPS 109	(S6) onocommed - Lunch- symposium 108	(S7) Medtronic - Lunch- symposium 108	(S8) Seminar „Aktuelles Recht für Ortho- päden“ 108		(A7) AK 17 Osteo- synthese 112		13:30 – 14:00
							14:00 – 14:30
							14:30 – 15:00
							15:00 – 15:30
(S5) Meyer- Wagenfeld- Vortrag 110	(K24) Seminar „Muskelschmerz“ d. MGMS + Vereins Muskel u. Schmerz 110	(K27) ADO- Seminar „Sensori- motorik“ 109			(A8) AG 04 Tumoren d. Haltungs- u. Bewegungs- apparates 112		15:30 – 16:00
						16:00 – 16:30	
						16:30 – 17:00	
Mitgliederversammlung VSOU im KS I							17:00 – 17:30
							17:30 – 18:00
							18:00 – 18:30

Zeitplan

Samstag, 30. April 2011

Raum Zeit	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG- Anbau)	SR 3 (1. OG- Anbau)	SR 4 (1. OG- Anbau)
08:00 – 08:30						
08:30 – 09:00	(W29) Innovationen VI: Orthobiologie: Wo stehen wir? 116	(W33) Innovationen VIII: Wirbelsäule 123	(W37) Traumatologie des Kniegelenkes 129	(W41) Vereinigung für Kinder- orthopädie: Der Kinderfuß 133	(S10) Ipsen- Workshop „Qualifizierte Botulinumtoxin- therapie in der Orthopädie und Sportmedizin“ 144	(W45) VSOU Nachwuchs- förderpreis 140
09:00 – 09:30						
09:30 – 10:00						
10:00 – 10:30						
10:30 – 11:00						
11:00 – 11:30	(W30) Innovationen VII: Hüftendo- prothetik 2 118	(W34) Sitzung der ASG-Fellows 125	(W38) Osteologie IV: Osteoporose 130	(W42) Schmerz IV: Operative und konservative Schmerz- therapie der Wirbelsäule 134	(K34) Workshop „Orthopädie & Physio- therapie“ 146	
11:30 – 12:00						
12:00 – 12:30						
12:30 – 13:00			(S9) Amgen/Glaxo Smith Kline- Symposium 148			
13:00 – 13:30	(A9) BVOU MV 156					(S11) Codon-Lunch- symposium 149
13:30 – 14:00						
14:00 – 14:30		(W35) Podiums- diskussion DRG – Bleibt die orthopädische Vielfalt auf der Strecke? 126	(W39) Rehabili- tation IV 131	(W43) Hüftgelenk: Freie Vorträge 136	(W44a) Deutscher Ukrainischer Freundeskreis für Orthopädie	
14:30 – 15:00	(W31) Kinderortho- pädie: Freie Vorträge 120					
15:00 – 15:30						
15:30 – 16:00						
16:00 – 16:30	(W32) Schmerz III: Symposium der AGA Arthros- kopische Möglichkeiten bei Schmerz- syndromen 122	(W36) Schultergelenk: Freie Vorträge 127	(W40) Patientenschu- lung: Wer schult was und wie? 132	(W44) Kniegelenk 1: Freie Vorträge 138	(K33) ADO-AK „Oberflächen EMG in der Orthopädie“ 152	(K35) ADO-Seminar „Orthopädie- schultechnik“ 151
16:30 – 17:00						
17:00 – 17:30						
17:30 – 18:00						
ab 19:30	Galaabend					

SR 6 (2. OG- Anbau)	SR 7/8 (2. OG- Anbau)	SR 9 (2. OG- Anbau)	SR 10 (2. OG- Anbau)	SR 11 (2. OG- Anbau)	SR 12 (2. OG- Anbau)	VIP-Lounge (2. OG- Anbau)	Raum Zeit
(A10) Öffentliche Sitzung des AG 17 „Neue Medien“ DGOOC 142							08:00 – 08:30
	(K38) Workshop „Schmerz- therapeu- tische Injektionen u. manual- medizinische Interven- tionen am Fuß“ 143	(K42) OP- Training für Assistenten Hüftendo- prothetik 142	(K43) OP- Training für Assistenten Knieendo- prothetik 142	(K46) OP- Training für Assistenten Schulter- arthroskopie 142	(A17) AK Ortho- pädie d. GMDS/ Kommission 7 d. Allianz dt. Ortho- päden 155	(K47) OP- Training für Assistenten Kniearthro- skopie 142	08:30 – 09:00
							09:00 – 09:30
							09:30 – 10:00
							10:00 – 10:30
							10:30 – 11:00
(S12) STORZ MEDICAL- Workshop 145							11:00 – 11:30
	(K39) BVOU AK für beleg- ärztliche und ambulante Operateure 146	(A12) DIGEST- Jahresver- sammlung 156	(A16) AG Bild- gebende Verfahren der DGOOC + AG Sono- grafie der DGU 155		(A18) BVOU-LV Bayern 156		11:30 – 12:00
							12:00 – 12:30
(A11) VLOU Vorstands- sitzung 156							12:30 – 13:00
						(K48) ADO-3D/ 4D-Wirbel- säulenkurs Kurs 1 148	13:00 – 13:30
							13:30 – 14:00
		(A13) AG der DGOU „Sozial- medizin und Begutach- tungsfragen“ 155	(K44) VLOU- Forum 150		(A19) MOT Redaktions- sitzung 156		14:00 – 14:30
(K36) IGOST Injektionskurs „Gelenke“ 151	(K40) Osteologie- Seminar 149						14:30 – 15:00
							15:00 – 15:30
							15:30 – 16:00
(K37) BVOU- Symposium „Kompe- tenznetz Orthopädie/ Unfall- chirurgie – aktueller Stand“ 152		(A14) Jahreshaupt- versammlung der OGO 156	(K45) ADO- Seminar „MRT in der Orthopädie/ Unfall- chirurgie“ 153		(A20) AK Infantile Zerebral- parese 155	(K48) ADO - 3D/4D-Wirbel- säulenkurs Kurs 2 148	16:00 – 16:30
	(K41) Hands-on Workshop der MGMS 153	(A15) Jahreshaupt- versammlung d. Bundes d. Osteologen BW (BDO) 156					16:30 – 17:00
							17:00 – 17:30
							17:30 – 18:00
Galaabend							ab 19:30

Zeitplan

Sonntag, 1. Mai 2011 (Speciality Day)

Raum Zeit	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG- Anbau)	SR 3 (1. OG- Anbau)	SR 4 (1. OG- Anbau)
08:00 – 08:30						
08:30 – 09:00	(W46) Update Kinder- orthopädie und Kindertrauma- tologie 160	(W48) Innovationen IX 162	(W50) Kniegelenk 2: Freie Vorträge 165	(W52) IGOST: Ernährung und Schmerz 168	(K49) IGOST-Seminar „Update Rücken- schmerz“ 172	(K51) ADO „Röntgen Update Skelett- system“ 174
09:00 – 09:30						
09:30 – 10:00						
10:00 – 10:30						
10:30 – 11:00						
11:00 – 11:30	(W47) Schmerz V 161	(W49) Update Femurkopf- nekrose 164	(W51) Symposium der AGA Hüf- tarthroskopie- Indikationen 167	(W53) Osteologie V: Quo vadis experimentelle Osteologie? 169	(K50) IGOST-Seminar „Klinische Untersuchung“ 175	
11:30 – 12:00						
12:00 – 12:30						
12:30 – 13:00						
	Abschlussveranstaltung „Finale“ im Auditorium					

Sonntag, 1. Mai 2011 (Speciality Day)

Zeitplan

SR 6 (2. OG- Anbau)	SR 7/8 (2. OG- Anbau)	SR 9 (2. OG- Anbau)	SR 10 (2. OG- Anbau)	SR 11 (2. OG- Anbau)	SR 12 (2. OG- Anbau)	VIP-Lounge (2. OG- Anbau)	Raum Zeit
							08:00 – 08:30
	(W54) Osteologie VI: Osteologische Diagnostik 170	(K52) OP- Training für Assistenten Hüftendo- prothetik 172	(K54) OP- Training für Assistenten Knieendo- prothetik 172	(K56) OP- Training für Assistenten Schulter- arthroskopie 172		(K57) OP- Training für Assistenten Kniearthros- kopie 172	08:30 – 09:00
					09:00 – 09:30		
					09:30 – 10:00		
					10:00 – 10:30		
							10:30 – 11:00
	(W55) Vereinigung für Kinder- orthopädie: Update „Hüft- klassiker“ 171	(K53) IGOST Workshop „Botulinumtoxin im Rahmen d. Therapie v. Cervicoco- phalgie und Migräne“ 176	(K55) NSOU-Forum 176			(K58) IGOST/MGMS Triggerpunkt- Therapie im Fokus 177	11:00 – 11:30
				11:30 – 12:00			
				12:00 – 12:30			
				12:30 – 13:00			
Abschlussveranstaltung „Finale“ im Auditorium							

Farblegende

	Wissenschaftliche Themen
	Kurse/Workshops/Seminare/Vorträge
	AG, AK, Sektionen, Kommissionen
	Sonstige Veranstaltungen
	Eröffnungs-/Abschlussveranstaltung, Festabend

Allgemeine Mitteilungen

Allgemeine Mitteilungen

Veranstalter

Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e. V., Baden-Baden
1. Vorsitzender: Dr. med. Thomas Möller, Speyer

Organisation und Kongressleitung:

Geschäftsstelle der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e. V.
Maria-Viktoria-Straße 9
76530 Baden-Baden
Tel.: +49 7221 29683
Fax: +49 7221 29604
E-Mail: info@vsou.de

Post – Telefon – Fax

Ab Donnerstag, 21. 4. 2011:
Kongressbüro im Kongresshaus, Augustaplatz 10, 76530 Baden-Baden
Telefon: +49 7221 304-240
Fax: +49 7221 304-404

Öffnungszeiten Kongressbüro

Mittwoch, 27. 4. 2011	16.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag, 28. 4. 2011	07.30 – 16.00 Uhr
Freitag, 29. 4. 2011	07.30 – 18.00 Uhr
Samstag, 30. 4. 2011	07.30 – 18.00 Uhr
Sonntag, 1. 5. 2011	08.00 – 13.00 Uhr

Leitung

Prof. Dr. med. Klaus M. Peters
Chefarzt der Orthopädie und Osteologie
Dr. Becker Rhein-Sieg-Klinik
Höhenstraße 30
51588 Nümbrecht
Tel.: 02293 920-603
Fax: 02293 920-642
E-Mail: kpeters@dbkg.de

Kongressmappen

Ihre Kongressmappe erhalten Sie bei Vorlage des Tagungsausweises
am Garderobentresen im Untergeschoss.

Öffnungszeiten Industrieausstellung

Donnerstag, 28. 4. 2011	08.00 – 16.00 Uhr
Freitag, 29. 4. 2011	08.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 30. 4. 2011	08.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 1. 5. 2011	08.30 – 13.00 Uhr

Hotelreservierungen nur über

Baden-Baden Kur & Tourismus GmbH
Frau Adelheid Ey
Telefon: +49 7221 275-271
Fax: +49 7221 275-260
E-Mail: ey@baden-baden.com

Richtlinien für ReferentInnen

Registrierung

Alle im Referentenverzeichnis genannten Erstreferenten und Vorsitzenden sind vorregistriert und erhalten gegenüber den Vorjahren ihren Kongressausweis vor dem Kongress an ihre angegebene Adresse per Post zugeschickt. Arbeitskreis- und Seminarleiter werden wegen der angespannten finanziellen Situation um ihren Kongressbeitrag gebeten.

Manuskript

Die Referate sollen in der Zeitschrift „Orthopädische Praxis“ sowie auf der Homepage der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e. V. veröffentlicht werden. Dafür erwirbt die Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e. V. das ausschließliche, räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungs- und Verwertungsrecht, welches vertragsgemäß der Medizinisch Literarischen Verlagsgesellschaft mbH, Uelzen, übertragen wird. Wir bitten deshalb, nur Arbeiten einzureichen, die weder an anderen Stellen angeboten noch dort erschienen sind. Abweichungen von diesen Richtlinien sind gesondert zu vereinbaren.

Um eine Verzögerung des Erscheinungstermins zu verhindern, werden alle ReferentInnen gebeten, ihr druckreifes Manuskript einschließlich Datenträger nach dem Vortrag im Kongressbüro abzugeben. Für ihre diesbezügliche Unterstützung danken wir allen ReferentInnen im Voraus.

Kongressband Kurzreferate

Zur Vorabinformation, Einstimmung auf die Vorträge und um die Diskussion anzuregen, wird wieder ein Kongressband in gedruckter Form vorbereitet. Abstracts, die in ihrer Länge den Richtlinien nicht entsprechen, müssen leider vom Organisationskomitee gekürzt werden.

Redezeit

Wie jedes Jahr werden die Vortragenden höflichst ersucht, die zugelassene Redezeit und die Diskussionszeit mit Rücksicht auf die nachfolgenden ReferentInnen unbedingt einzuhalten. Die Vorsitzenden müssen im Hinblick auf einen reibungslosen Ablauf auf die Einhaltung der Redezeit achten und notfalls auch zu unpopulären Maßnahmen, wie lauten Akustiksignalen oder Abschalten des Mikrofons, greifen.

Bild-Präsentation

In den Vortragsräumen (Auditorium, Kongresssaal I und II, Sitzungsraum 1) besteht nicht die Möglichkeit, mitgebrachte Laptops an die Projektionsanlage anzuschließen. Weiterhin besteht keine Möglichkeit, Dateien von CD oder Memory-Stick direkt im Vortragssaal einzuspielen. Bitte reichen Sie Ihre Präsentation frühzeitig an das Kongresshaus Baden-Baden ein. Alle Dateien, die bis zu zwei Tage vor Kongressbeginn eingehen, werden auf ordnungsgemäße Wiedergabe geprüft. Bei komplexen Präsentationen oder Einbindung von Videos bitten wir Sie – zur Sicherstellung einer korrekten Präsentation – um Zusendung des Vortrages bis Donnerstag, 21.04.2011 an das Kongresshaus Baden-Baden (E-Mail: medien@kongresshaus.de).

Im Kongresshaus steht Ihnen die Medien-Annahme im Sitzungsraum 2 (1. OG Anbau) zur Verfügung. Die Präsentationen müssen spätestens 2 Stunden vor Vortragsbeginn abgegeben werden. Bitte beachten Sie, dass die Medienannahme jeweils erst 1 Stunde vor dem ersten Vortrag besetzt ist. Vor allem morgens muss mit etwas längeren Wartezeiten gerechnet werden.

Datenträger senden Sie bitte an:

Kongresshaus Baden-Baden
z. H. Herrn Kübler
Augustaplatz 10
76530 Baden-Baden

Ablauf: In den Vortragsräumen befinden sich optimierte Präsentationsrechner mit Fernbedienung (keine Reichweitenbeschränkung). Hier werden die zuvor auf dem Server abgelegten Präsentationsdateien abgerufen.

Datensicherheit: Die dem Kongresshaus überlassenen Daten werden nur für den technischen Vorgang der Projektion auf einem Server des Kongresshauses zwischengespeichert. Die Dateien werden nicht an Dritte herausgegeben und nach Ende der Veranstaltung vollständig gelöscht.

Im Kongresshaus haben Sie die Möglichkeit, Ihre Präsentation in der Medienannahme (Sitzungsraum 2, 1.OG-Anbau) nochmals zu kontrollieren. Der Kongresspräsident ersucht die Vortragenden, in den vordersten Sitzreihen Platz zu nehmen, damit der Wechsel zwischen den einzelnen Referaten möglichst rasch vonstatten gehen kann.

Diskussion

Die Diskussionsredner werden gebeten, das nächste Saalmikrofon zu benutzen und sich am Beginn ihrer Beiträge mit Namen und Herkunftsort vorzustellen. Co-Referate sind im Rahmen der Diskussion nicht gestattet und sollen von den Vorsitzenden unterbunden werden. Die Diskussionsbemerkungen sind frei zu halten und müssen den unmittelbaren Bezug zu dem zur Diskussion gestellten Vortrag erkennen lassen.

Wissenschaftliche Posterausstellung

Donnerstag, 28. 4. 2011

Freitag, 29. 4. 2011

Samstag, 30. 4. 2011

Im Durchgang hinter dem Kongresssaal I (1. OG)

Posterkommission

Dr. med. S. Best, Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. J. Heisel, Prof. Dr. med. Dr. h. c. J. Jerosch

Postergröße: max. Höhe 1,50 m x Breite 0,95 m

Die Nummerierung der Präsentationstafel entspricht der im Programm angegebenen Posternummer. Diese sollte beim Aufhängen nicht durch das Poster verdeckt werden.

Die Preisverleihung erfolgt durch den Vorsitzenden der Posterkommission im Rahmen der Mitgliederversammlung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e. V. am Freitag, den 29. April 2011, 17.00 Uhr im Kongresssaal I. Eine Posterbegehung zusammen mit den Posterausstellern findet nicht statt. Die prämierten Poster werden bis zu zwei Stunden vor der Mitgliederversammlung entsprechend markiert. Die attraktiven Posterpreise werden zu Beginn der Mitgliederversammlung verliehen. Der Preisträger erhält u. a. eine zweijährige kostenlose Mitgliedschaft bei der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e. V. und kann deshalb an der Mitgliederversammlung teilnehmen. Bei Nichtanwesenheit eines der Autoren verfällt der Preis.

Hinweise für TagungsteilnehmerInnen

Bedienen Sie sich zur Anmeldung bitte der Online-Anmeldung unter www.vsou.de oder des dem Hauptprogramm beigelegten Formulars und legen Sie Ihrer Anmeldung gegebenenfalls auch die unterschriebene Bescheinigung bei, die Sie als Assistenzarzt/-ärztin, PraktikantIn oder StudentIn ausweist. Bei einer Online-Anmeldung kommen Sie in den Genuss von ermäßigten Kongressgebühren, bei einer schriftlichen Anmeldung wird die normale Kongressgebühr fällig.

Eine Kurzfassung der Referate erhalten Sie kostenlos ab Kongressbeginn an dem *Ausstellungsstand der Firma „Rottapharm Madaus“* im Erdgeschoss-Anbau. Dieser Service wird Ihnen Ihre Auswahl und Entscheidung über ein individuelles Tagungsprogramm vor Ort erleichtern.

Anmeldung

Sollten Sie sich bereits vor dem Kongress angemeldet und Ihre Kongresskarte zugeschickt bekommen haben, melden Sie sich bitte am Nachmittag Ihres 1. Kongresstages am Schalter **„Fortbildungspunkte“**. Sie erhalten dann Ihre Teilnahmebescheinigung (siehe „Fortbildungszertifikate“).

Sollten Sie noch nicht angemeldet sein, müssen Sie sich am Schalter **„Neuregistrierungen“** anmelden. **Bitte planen Sie in diesem Fall unbedingt genügend Zeit für das Anstehen am Kongressschalter ein!**

Nach dem Sonntag, 17.04.2011 ist keine Vorregistrierung mehr möglich. Bitte lösen Sie Ihre Kongresskarte dann vor Ort.

Eröffnungsveranstaltung und Get Together Party

Die Eröffnungsveranstaltung ist zeitlich so platziert, dass keine anderen Veranstaltungen stattfinden und es allen TeilnehmerInnen und Ausstellern möglich ist, daran teilzunehmen.

Im Namen des Kongresspräsidenten sind im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung alle TeilnehmerInnen und Aussteller sehr herzlich zur anschließenden Get Together Party eingeladen.

Zum Kongressablauf

Um das Zentrum der Hauptvorträge gruppieren sich freie Vorträge und Nebenveranstaltungen.

Die jeweiligen ReferentInnen und Vorsitzenden der Hauptvorträge sind im Tagungsführer alphabetisch aufgeführt.

Das Rahmenprogramm ist in den Kongressablauf integriert. Höhepunkt ist der Festabend, an dem wir Orthopäden und Unfallchirurgen uns in zwar durchaus festlicher, jedoch gelockerter Atmosphäre treffen, um uns eine Nacht lang auf „anderem“ Parkett zu bewegen.

Fortbildungszertifikate

Die Veranstaltung wird als ärztliche Fortbildung zum Erwerb des Fortbildungszertifikates der Landesärztekammer Baden-Württemberg anerkannt.

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen erhalten Sie täglich 6 FP, dies ergibt eine Gesamtpunktzahl von 24 Fortbildungspunkten.

Procedere

Bei Ihrer Ankunft erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung (1 Blatt), welche Sie bitte täglich den MitarbeiterInnen am Kongressstresen zum Abstempeln vorlegen. Zusätzlich besteht die Vorschrift, sich täglich in eine Teilnehmerliste einzutragen.

Es ist weder möglich, am letzten Tag Ihres Veranstaltungsbesuches alle Stempel der vorangegangenen Tage „abzuholen“, noch sich am letzten Tag in die Teilnehmerlisten der vorangegangenen Tage einzutragen.

Bitte haben Sie für dieses Vorgehen Verständnis – diese Handhabung ist eine Vorgabe der Landesärztekammer Baden-Württemberg, die wir einhalten müssen.

Kongress-Evaluation

Nicht nur, weil durch die Ärztekammerzertifizierung eine obligate Evaluation vorgesehen ist, sondern insbesondere, um im Rahmen der Qualitätssicherung auf die Wünsche und Anregungen unserer Kongressteilnehmer bestmöglich eingehen zu können wird die Jahrestagung der VSOU auch in diesem Jahr evaluiert.

Bitte wirken Sie an der Qualitätssicherung und Gestaltung der kommenden Kongresse mit, und reichen Sie einen ausgefüllten Evaluationsbogen am Kongresscounter ein.

Die Evaluationsbögen finden Sie im Programmheft auf den letzten beiden Seiten. Zusätzlich werden auch noch Evaluationsbögen am Kongressstresen erhältlich sein. Sie werden am Kongresscounter entgegen genommen, an dem Sie auch die Tagesstempel für Ihre Teilnahmebescheinigung erhalten. Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Hinweis für BVOU-Mitglieder

Wenn eine „Punkteverwaltung“ durch den BVOU erwünscht ist, können Mitglieder des Berufsverbandes ihre Teilnahmebescheinigung am Ende ihrer Kongressteilnahme direkt an die Akademie Deutscher Orthopäden per Fax senden, Fax-Nr. 030 79744457.

Kinderbetreuung

Nur 5 Minuten vom Kongresshaus entfernt, bieten wir im Mütterzentrum Känguru am Freitag, 29. 4. 2011, von 14.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag, 30. 4. 2011, von 10.00 bis 17.00 Uhr ein professionelles Betreuungsangebot für Kinder an. Anfragen bitte per Mail an: info@vsou-ev.de Mütterzentrum Känguru, Stephaniestraße 25, 76530 Baden-Baden

Mindestalter: 3 Jahre

Kosten: 3,00 € pro Kind und Stunde (inkl. Versicherung, Mahlzeit und Getränke)

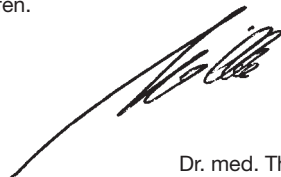
Warum Mitglied in der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V.?

Ein Verband ist umso leistungsfähiger, je mehr Mitglieder er unter seinem Dach versammelt. Die Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e. V. ist ein eingetragener Verein mit dem Ziel, die Fort- und Weiterbildung, den wissenschaftlichen und praktischen Erfahrungsaustausch im Fachgebiet Orthopädie und Unfallchirurgie und seinen Grenzgebieten zu fördern. Im Einzelnen ergeben sich Zweck und Aufgaben aus der Satzung, die Ihnen auf Wunsch zugeschickt oder ausgehändigt wird. Als Mitglied der VSOU e. V. haben Sie Anspruch auf vergünstigte Teilnehmergebühren beim Besuch des jährlichen Kongresses in Baden-Baden. In Ihrem Mitgliedsbeitrag von derzeit € 65,- pro Jahr (€ 70,- Ausland) ist die Zusendung der Zeitschrift ORTHOPÄDISCHE PRAXIS zu Sonderkonditionen enthalten. Die Zeitschrift wird Ihnen monatlich ohne weitere Kosten zugeschickt (das Abonnement kostet zzt. auf dem freien Markt € 116,10 zzgl. Versandgebühren).

Für Assistenzärzte in Ausbildung und Studenten (jeweils mit Bescheinigung) ist die Mitgliedschaft kostenlos, diesen Mitgliedern steht unsere Fachzeitschrift über unsere Homepage zur Verfügung. Ihre Mitgliedschaft ist Voraussetzung zur Teilnahme an der jährlichen Mitgliederversammlung während der Jahrestagung. Hier ist der Ort, an dem Sie Kritik und Verbesserungsvorschläge anbringen können, hier ist Ihr persönliches Engagement gefragt.

Wir als Mitglieder und zurzeit amtierende Vorstände der Vereinigung würden uns freuen, auch Sie als Mitglied in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Mit der Absicht, Ihnen durch diese Hinweise die Kongressteilnahme zu erleichtern, grüße ich Sie namens des Vorstandes herzlich!



Ihr
Dr. med. Thomas Möller



Komplettlösungen zum Flüssigkeiten-Management

Setzen Sie die Segel



STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOPE

THE DIAMOND STANDARD

ART 54/D/06/2010/A

KARL STORZ GmbH & Co. KG, Mittelstraße 8, D-78532 Tuttlingen/Deutschland, Telefon: +49 (0)7461 708-0, Fax: +49 (0)7461 708-105, E-Mail: info@karlstorz.de
KARL STORZ Endoskop Austria GmbH, Landstraßer-Hauptstraße 148/1/G1, A-1030 Wien/Österreich, Tel.: +43 1 715 6047-0, Fax: +43 1 715 6047-9, E-Mail: storz-austria@karlstorz.at
www.karlstorz.com

Kongressgebühren

	Bei Online-Anmeldung	Brief-/Fax-/VorOrt-Anmeldung
DAUERKARTEN		
Mitglieder der VSOU e. V.		
Niedergelassener Arzt, Angestellter	€ 80,00	€ 95,00
Mitglieder ermäßigt (mit Bescheinigung) (Arbeitssuchend, in Weiterbildung, in Teilzeit, in Elternzeit, in Ruhestand)	€ 50,00	€ 50,00
Nichtmitglieder		
Niedergelassener Arzt, Angestellter	€ 140,00	€ 160,00
Nichtmitglieder ermäßigt (mit Bescheinigung) (Arbeitssuchend, in Weiterbildung, in Teilzeit, in Elternzeit, in Ruhestand)	€ 90,00	€ 90,00
Sonstige		
Erstreferenten/Vorsitzende des wissenschaftlichen Hauptprogramms (Für Referenten und Leiter v. Seminaren, Workshops etc. ist d. Kongressteilnahme kostenpflichtig)	kostenlos	kostenlos
Assistenzarzt, Arzt in Ausbildung, Assistent (jeweils mit vorhandener Bescheinigung)	kostenlos	kostenlos
Kongressteilnehmer aus med. Fachbereichen	€ 90,00	€ 110,00
TAGESKARTEN		
Tageskarte Do, 28.04.2011 / Fr, 29.04.2011 / Sa, 30.04.2011		jew. € 50,00
Tageskarte So, 01.05.2011		€ 30,00

Rücktritt / Stornierung

Eine Stornierung der Kongressteilnahme ist nur schriftlich möglich.

Stornobedingungen:
bis 10.03.2011: kostenlos
bis 10.04.2011: € 20,-

Ab 11.04.2011 kann keine Erstattung mehr erfolgen. Ersatzteilnehmer mit schriftlicher Autorisierung werden akzeptiert. Bereits zugeschickte Kongresskarten müssen der Stornierung beigefügt werden.

Donnerstag, 28. April 2011

Programm
Do., 28.4.2011

**Wissenschaftliches
Programm**

Seminare, Workshops

Interne Arbeitskreissitzungen

Sonstige Veranstaltungen

Zeitplan

Donnerstag, 28. April 2011

Raum Zeit	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG- Anbau)	SR 3 (1. OG- Anbau)	SR 4 (1. OG- Anbau)	
08:00 – 08:30	(W1) Innovationen I: Hüft-Endo- prothetik 1 50	(W4) Rehabilitation I 54	(W7) GOTS- Symposium Leistenschmerz beim Sportler 59	(W10) Wirbelsäulen- operationen: Freie Vorträge 63		(K3) IGOST: Orthesen und Propriozeption – was tun – was nicht? 68	
08:30 – 09:00							
09:00 – 09:30							
09:30 – 10:00							
10:00 – 10:30							
10:30 – 11:00	(W2) Osteologie I: Seltene osteologische Erkrankungen 52	(W5) Innovationen II: Knieendo- prothetik 56	(W8) Hüftendo- prothetik: Freie Vorträge 60	(W11) Operative Behandlung rund um den Fuß 65	(K2) Phlebo- logisches Seminar 71		
11:00 – 11:30							
11:30 – 12:00							
12:00 – 12:30							
12:30 – 13:00						(K5) Ponsetikurs 73	
13:00 – 13:30							
13:30 – 14:00	(W3) Energy Balancing – Energetik in der Akupunktur 53	(W6) Femoro- patellare Probleme 58	(W9) Innovationen III: Technische Orthopädie 62	(W12) Osteologie- Seminar: Muskulo- skeletale Interaktionen 67	(A1) AG 08 Computer- unterstütztes Operieren 77		
14:00 – 14:30							
14:30 – 15:00							
15:00 – 15:30							
15:30 – 16:00							
16:00 – 16:30	<p style="text-align: center;">Eröffnungsveranstaltung im Auditorium mit anschließender Get together Party im Kulturhaus LA8</p>						
16:30 – 17:00							
17:00 – 17:30							
17:30 – 18:00							
18:30 – 22:00							

SR 6 (2. OG- Anbau)	SR 7/8 (2. OG- Anbau)	SR 9 (2. OG- Anbau)	SR 10 (2. OG- Anbau)	SR 11 (2. OG- Anbau)	SR 12 (2. OG- Anbau)	VIP-Lounge (2. OG- Anbau)	Raum Zeit	
	(K7) IGOST „Schmerz- therapie in Deutschland – Status Quo 2011“ 69	(K9) OP- Training für Assistenten Hüftendo- prothetik 68	(K10) OP- Training für Assistenten Knieendo- prothetik 68	(K13) OP- Training für Assistenten Schulter- arthroskopie 68		(K15) OP- Training für Assistenten Knie- arthroskopie 68	08:00 – 08:30	
							08:30 – 09:00	
							09:00 – 09:30	
							09:30 – 10:00	
							10:00 – 10:30	
							10:30 – 11:00	
(K6) IGOST- Seminar „Basic Schmerz- therapie“ 71	(K8) Kurs „Manuelle Therapie/ Chiro- therapie“ 70	(A3) Sitzung „Reise-Fel- lows der Initiative 93“ 77	(K11) IGOST- Seminar „Schmerz- dokumenta- tion“ 72			(K16) Seminar „Sozial- medizin in der Ortho- pädie“ 72	11:00 – 11:30	
							11:30 – 12:00	
								12:00 – 12:30
				VSOU- Presse- konferenz 77				12:30 – 13:00
								13:00 – 13:30
(A2) AG 11 Implantat- allergie 77		(S1) PVS Baden- Württemberg e.V. – Vortrag 76	(K12) IGOST- Seminar „Bildgebende Diagnostik“ 76		(K14) Seminar „Statistik leicht gemacht“ 74	(K17) Hands-on Workshop „Stoßwellen- therapie“ 75	13:30 – 14:00	
							14:00 – 14:30	
							14:30 – 15:00	
							15:00 – 15:30	
							15:30 – 16:00	
Eröffnungsveranstaltung im Auditorium mit anschließender Get together Party im Kulturhaus LA8							16:00 – 16:30	
							16:30 – 17:00	
							17:00 – 17:30	
							17:30 – 18:00	
							18:30 – 22:00	

**(W1) Innovationen I:
Hüftendoprothetik 1**Vorsitz *Karl-Dieter Heller (Braunschweig), Martin Krismer (A-Innsbruck)*

- | | | |
|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| (W1.1) | Übersichtsreferat:
Neuentwicklungen in der Hüftendoprothetik
<i>Jörg Jerosch (Neuss)</i> | 15'+3' |
| (W1.2) | Übersichtsreferat:
Weiterentwicklung des Oberflächenersatzes
<i>Nikolaus Szöke (Engelskirchen)</i> | 15'+3' |
| (W1.3) | Übersichtsreferat:
5-Jahresergebnisse nach Hüftkopfteilersatz
<i>Raimund Völker (München)</i> | 15'+3' |
| (W1.4) | Möglichkeiten einer digitalen Endoprothesenplanung vor Hüft-TEP-Implantation und Verifizierung der Planung mittels computerassistierter, intraoperativer Messung der Beinlänge und des Offsets
<i>Ulrich Pfléghar (Gräfelfing), R. Kipping</i> | 8'+2' |
| (W1.5) | Frühergebnisse der Ultrakurzschafthprothese Silent und Osteopathologie eines Versagensfalles
<i>Franz Walter Koch (Troisdorf), A. Becker, M. Morlock</i> | 8'+2' |
| (W1.6) | Frühergebnisse des Metha-Kurzschafthes – Halten Kurzschafthprothesen, was sie versprechen?
<i>Fritz Thorey (Hannover), M. Lerch, S. Budde, T. Flörkemeier, H. Windhagen, G. Flörkemeier</i> | 8'+2' |
| (W1.7) | Vergleich des SL MIA und des SL MIA HA-beschichtet in Bezug auf Osteointegration und Schafthinterung
<i>Bertram Rieger (CH-Bern), B. Christen</i> | 8'+2' |
| (W1.8) | Vergleichende in-vitro Primärstabilitätstestung dreier Hüfthschäfte unterschiedlichen Schafthdesigns und Länge
<i>Ralf Bieger (Ulm), A. Ignatius, L. Dürselen, H. Reichel</i> | 8'+2' |

(W1.9) Postoperative Veränderungen von Offset, CCD-Winkel und Beinlänge nach Implantation einer metadiaphysär fixierten Kurzschaftprothese – eine radiologische Untersuchung
Jörg Jerosch (Neuss), C. Grasselli, T. Hennecke, C. Kothny, D. Litzkow

8'+2'

**(W2) Osteologie I:
Seltene osteologische Erkrankungen**

Vorsitz *Uwe Maus (Mainz), Andreas Schmidt (Bad Liebenstein)*

- | | | |
|--------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| (W2.1) | Osteogenesis imperfecta
<i>Alfred Karbowski (Köln)</i> | 12'+3' |
| (W2.2) | Hypophosphatasie
<i>Christine Beck (Würzburg)</i> | 12'+3' |
| (W2.3) | Fibrodysplasia ossificans progressiva (FOP)
<i>Heinz Unterbörsch (Bergisch Gladbach)</i> | 12'+3' |
| (W2.4) | Muskuloskelettale Veränderungen bei Conterganschädigung
<i>Sandra Klinge (Nümbrecht)</i> | 12'+3' |
| (W2.5) | Folgen der Conterganschädigung im Erwachsenenalter
<i>Klaus M. Peters (Nümbrecht)</i> | 12'+3' |
| (W2.6) | Formen des Kleinwuchses und ihre Probleme
<i>Christel Multerer (Aschau am Chiemsee)</i> | 12'+3' |
| (W2.7) | Gorham Stout-Syndrom (Vanishing bone)
<i>Lothar Seefried (Würzburg)</i> | 12'+3' |
| (W2.8) | Handgelenksnahe Osteoidosteome als seltene Ursache
von Handgelenksschmerzen
<i>Stefan Doerjter (Karlsruhe), M. Rustemeier</i> | 12'+3' |

Donnerstag, den 28.04.2011

Auditorium (UG)
13.30–15.00 Uhr

(W3) Energy Balancing – Energetik in der Akupunktur

Vorsitz *Albrecht Molsberger (Düsseldorf)*

(W3.1) Energy Balancing – Energetik in der Akupunktur
Radha Thambirajah

16.00–18.30 Uhr
Eröffnungsveranstaltung mit Festvortrag (Auditorium)
anschließend Get Together Party

(W4) Rehabilitation IVorsitz *Wolfgang Beyer (Bad Füssing), Jürgen Hekler (Engelskirchen)*

- | | | |
|--------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| (W4.1) | AHB-Dauer? – Modell der scoregesteuerten Reha
<i>Stefan Simon (Nümbrecht)</i> | 15'+5' |
| (W4.2) | Eva Reha – ein Instrument zur Qualitätssicherung
<i>Thomas Kausch (Bad Neuenahr)</i> | 15'+5' |
| (W4.6) | Ergebnisqualität des standardisierten EVA-Reha-Programmes
nach stationärer Rehabilitation
<i>Tanja Bensch (Bad Urach), J. Hoffmann, J. Heisel</i> | 8'+2' |
| (W4.3) | Rehabilitation Polytraumatisierter
<i>Stefan Simmel (Murnau)</i> | 15'+5' |
| (W4.4) | Verbessern Kniegelenksbandagen die posturale Standfähigkeit
nach Rupturen des vorderen Kreuzbandes?
<i>Hans-Georg Palm (Ulm), F. Brattinger, B. Stegmüller,
G. Achatz, F. von Lübken, B. Friemert</i> | 8'+2' |
| (W4.5) | Stürzen Knie-TEP Patienten?
<i>Kerstin Erler (Bad Klosterlausnitz), A. Heyne, U. Neumann,
L. Brückner</i> | 8'+2' |
| (W4.7) | Ergebnismessung der berufsgenossenschaftlichen stationären
Weiterbehandlung (BGSW) mittels geeigneter Scores
<i>Stefan Middeldorf (Bad Staffelstein)</i> | 8'+2' |
| (W4.8) | Die stationäre orthopädische Rehabilitation –
ein Hochsicherheitstrakt
<i>Christoph Schönle (Bad Sassendorf)</i> | 8'+2' |
| (W4.9) | Änderung der Propriozeption des Sprunggelenkes von
Fußballspielern durch eine definierte Trainingseinheit
<i>Adrian Skwara (Marburg), V. Michel, N. Timmesfeld,
S. Fuchs-Winkelmann, J.R. Paletta, T. Efe</i> | 8'+2' |

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem
Stand im EG, Standnummer 21 und 22

Osteoklasten hemmen, bevor sie den Knochen erreichen –

Therapeutisches Potential und Erfahrungen mit Denosumab

Besuchen Sie unser Symposium

Samstag, 30. April 2011,
12:30–13:30 Uhr, Saal KS II,
Süddeutscher Orthopädenkongress

 **prolia**[®]
denosumab

Intelligenter Frakturschutz

Prolia[®] 60 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze **Wirkstoff:** Denosumab **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: Jede Fertigspritze enthält 60 mg Denosumab in 1 ml Lösung [60 mg/ml]. Denosumab ist ein humaner monoklonaler IgG2-Antikörper, der mittels rekombinanter DNA-Technologie in einer Säugetierzelllinie (CHO) hergestellt wird. Sonstige Bestandteile: Essigsäure 99 %, Natriumhydroxid [zur pH-Wert-Einstellung]*, Sorbitol [E420], Polysorbat 20, Wasser für Injektionszwecke. *Der Acetatpuffer wird durch Mischen von Essigsäure mit Natriumhydroxid gebildet. **Anwendungsgebiete:** Behandl. der Osteoporose b. postmenopausalen Frauen m. erhöht. Frakturrisiko. Prolia vermindert signifikant d. Risiko für vertebrale, nicht-vertebrale und Hüftfrakturen. Behandl. von Knochenschwund i. Zusammenhang m. Hormonablation bei Männern m. Prostatakarzinom und erhöht. Frakturrisiko. Prolia vermindert b. Männern m. Prostatakarzinom unter Hormonablationstherapie signifikant d. Risiko für vertebrale Frakturen. **Gegenanzeigen:** Hypokalzämie, Überempfindlichkeit gegen Denosumab oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Häufig: Harnwegsinfektion, Infektion der oberen Atemwege, Ischiassyndrom, Katarakte, Obstipation, Hautausschlag, Gliederschmerzen; gelegentlich: Divertikulitis, bakterielle Entzündung des Unterhautgewebes, Infektion der Ohren, Ekzeme; selten: Osteonekrosen im Kieferbereich; sehr selten: Hypokalzämie. **Weitere Angaben:** s. Fach- und Gebrauchsinformation. **Verschreibungspflichtig.** Stand der Information: Mai 2010

AMGEN Europe B.V., 4817 ZK Breda, Niederlande (örtlicher Vertreter Deutschland: AMGEN GmbH, 80992 München)

AMGEN[®]

 **gsk**
GlaxoSmithKline

© 2010 Amgen.
Alle Rechte vorbehalten.

**(W5) Innovationen II:
Knieendoprothetik**Vorsitz *Harry Merk (Greifswald), Thomas Schneider (Köln)*

(W5.1)	Übersichtsreferat: Neue Entwicklungen in der Knieendoprothetik <i>Heiko Reichel (Ulm)</i>	15'+3'
(W5.2)	Retropatellare Spannungsverteilungsmessung mittels eines Finite Elemente Modells unter Berücksichtigung der Prothesenausrichtung im humanen Kniegelenk <i>Arnd Steinbrück (München), M. Woiczinski, C. Schröder, S. Utzschneider, A. Fottner, V. Jansson</i>	8'+2'
(W5.3)	Komplikationsrate und Lernkurve nach 200 Journey BCS Prothesen <i>Bernhard Christen (CH-Bern), B. Rieger</i>	8'+2'
(W5.4)	Das Journey BCS Kniesystem – klinische 2 Jahresergebnisse unter Berücksichtigung des ROM <i>Heiko Spank (Greifswald), A. Lahm, J. Esser, H. Merk</i>	8'+2'
(W5.5)	Navigierte Knieendoprothese mit mobiler Plattform und erhöhter Kongruenz. Klinische und radiologische Ergebnisse nach fünf Jahren <i>Jean-Yves Jenny (Strassburg)</i>	8'+2'
(W5.6)	MRT zur Analyse des Komponenten-Knocheninterface nach Knie-TEP <i>Thomas Heyse (Marburg), L. Chong, J. Davis, F. Böttner, H. Potter, S. Haas</i>	8'+2'
(W5.7)	Das „Frauenknie“ – nur eine Mode oder echter klinischer Unterschied? Ergebnisse nach 2 Jahren Verlaufsbeobachtung <i>Jörg Ottensarendt (Würselen), F.A. Krappel, F. Emetike</i>	8'+2'

- (W5.8) Inter- und Intra-observer Reliabilität von verschiedenen Methoden zur Bestimmung der Prothesenposition in Patienten mit schmerzhafter Knieendoprothese – 3D-CT macht den Unterschied!
Michael Hirschmann (CH-Basel), P. Konala, F. Amsler, F. Iranpour, J.P. Cobb, N. F. Friederich 8'+2'
- (W5.9) SPECT/CT zur Beurteilung von Patienten mit schmerzhaften Kniegelenken nach Knieendoprothese – das „Bruderholz-Schema“
Michael Hirschmann (CH-Basel), F. Iranpour, P. Konala, A. Kerner, H. Rasch, N. F. Friederich 8'+2'
- (W5.10) Einfluss der proximalen tibialen Umstellungsosteotomie auf die Ergebnisse der totalen Knieendoprothetik – eine matched pair Analyse
Turgay Efe (Marburg), C. Boese, T.J. Heyse, B.F. El-Zayat, S. Fuchs-Winkelmann, M.D. Schofer 8'+2'
- (W5.11) Retropatellare Druckverhältnisse nach Knieendoprothese (Genesis II) mit/ohne Retropatellarersatz – eine in vitro Studie
Ulf Gunther Leichtle (Tübingen), O. Müller, A. Lorenz, P. Kohler, M. Wünschel, N. Wülker 8'+2'

(W6) Femoropatellare Probleme

Vorsitz *Hans Pässler (Heidelberg), Hans-Ulrich Stäubli (CH-Bern)*

(W6.1)	Anatomie und Biomechanik <i>Sven Ostermeier (Hannover)</i>	12'+3
(W6.2)	Bildgebende Verfahren <i>Hans-Ulrich Stäubli (CH-Bern)</i>	12'+3
(W6.3)	Wann und welche Osteotomie <i>Gerd Seitlinger (A-Stolzalpe)</i>	12'+3
(W6.4)	Indikation und Technik des MPFL-Ersatzes <i>Rainer Siebold (Heidelberg)</i>	10'+2'
(W6.5)	Operative Verfahren beim Knorpelschaden <i>Christoph Becher (Hannover)</i>	10'+2'
(W6.6)	Arthroskopische ACT mit Sphäroiden <i>Sven Rößing (Mannheim)</i>	10'+2'
(W6.7)	Laterales Release und Facettektomie <i>Hans Pässler (Heidelberg)</i>	10'+2'
(W6.7a)	Revisionen nach fehlgeschlagenen Patellastabilisierungen <i>Philip Schöttle (CH-Zürich)</i>	10'+2'
(W6.8)	Der FP-Oberflächenersatz <i>Hajo Thermann (Heidelberg)</i>	10'+2'
(W6.9)	Indikation und Technik der Trochleaplastik <i>Philip Schöttle (CH-Zürich)</i>	5'+2'

16.00–18.30 Uhr
Eröffnungsveranstaltung mit Festvortrag (Auditorium)
anschließend Get Together Party

(W7) GOTS-Symposium: Leistenschmerz beim Sportler

Vorsitz *Holger Schmitt (Heidelberg), Frank Hoffmann (Rosenheim)*

- | | | |
|--------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| (W7.1) | Klinische Untersuchungen der Leistenregion
<i>Benita Kuni (Heidelberg)</i> | 10'+3' |
| (W7.2) | Bildgebende Diagnostik der Leistenregion
<i>Marc André Weber (Heidelberg)</i> | 10'+3' |
| (W7.3) | Leistenschmerz bei Kindern und Jugendlichen
<i>Holger Schmitt (Heidelberg)</i> | 10'+3' |
| (W7.4) | Leistenschmerz bei Fußballspielern
<i>Raymond Best (Stuttgart)</i> | 10'+3' |
| (W7.5) | Konservative Behandlung der Leistenschmerzen
<i>Matthias Buchner (Karlsruhe)</i> | 10'+3' |
| (W7.6) | Arthroskopische Eingriffe am Hüftgelenk
<i>Oliver Steimer (Homburg)</i> | 10'+3' |
| (W7.7) | Operative Therapie der Sportlerleiste
<i>Michael Imhof (Heidelberg)</i> | 10'+3' |
| (W7.8) | Prävention von Hüftbeschwerden
<i>Thomas Jöllenbeck (Paderborn)</i> | 10'+3' |
| (W7.9) | Sport mit Hüftprothese
<i>Frank Hoffmann (Rosenheim)</i> | 10'+3' |

(W8) Hüftendoprothetik: Freie VorträgeVorsitz *Tobias Gotterbarm (Heidelberg), Jochem Schunck (Köln)*

- (W8.1) Validität der computergestützten präoperativen Planung in der Hüftendoprothetik 8'+2'
Sebastian Jung (Ulm), R. Bieger, C. Neuerburg, T. Kappe, D. Wernerus, H. Reichel
- (W8.2) Impaktion beim Oberflächenersatz der Hüfte – eine biomechanische Analyse 8'+2'
Ulf J. Schlegel (Heidelberg), J. Siewe, S. Rothstock, P. Eysel, M. Morlock
- (W8.3) Der SL-PLUS-MIA-Schaft – Ergebnisse nach 1000 Implantationen 8'+2'
Josef Emil Brandenburg (CH-Luzern), M. Ellenberger, U. Steiger
- (W 8.4) Minderinvasive Hüftendoprothesenimplantation mit Verwendung größerer Kopf-Pfannen-Paarungen und Kapselrekonstruktion – Auswertung von 998 Behandlungsverläufen 8'+2'
Torsten Prietzel (Leipzig), M. Petermann, M. Pretzsch, G. von Salis-Soglio
- (W8.5) Der Einsatz einer Kurzschaftprothese in der dysplastischen Situation – Ergebnisse mehr als 2 Jahre postoperativ 8'+2'
Gabriela von Lewinski (Hannover), T. Flörkemeier, K. Radtke, F. Thorey, H. Windhagen
- (W8.6) EBRA-FCA Migrationsanalyse der Metha-Kurzschaftprothese 8'+2'
Florian Schmidtz (München), T. Graf, F. Mazoochian, A. Fottner, A. Baur-Melnyk, V. Jansson
- (W8.7) Die Rekonstruierbarkeit der individuellen Hüftanatomie mit unterschiedlichen Kurzschaftsystemen – eine radiologische Analyse 8'+2'
Christian Grasselli (Tett nang), J. Jerosch
- (W8.8) Einflussfaktoren auf die langfristige Überlebensrate 20–25 Jahre nach zementfreiem Titangeradschaft – eine multivariate Überlebensanalyse 8'+2'
Moritz M. Innmann (Heidelberg), C. Merle, P.R. Aldinger, M.R. Streit

- (W8.9) 10-Jahresergebnisse des zementierten Femurschafts „Marathon“ 8'+2'
Matthias Golla (Kassel), S. Mai, W. Siebert
- (W8.10) Knochenremodeling 6 Jahre nach Implantation der 8'+2'
 Kurzschaftprothese Typ Mayo
Sabine Rading (Lorsch), G. Köster
- (W8.11) Die Druckscheibenendoprothese – ein vergessenes Modell? 8'+2'
Rüdiger Kreuzsch-Brinker (Rosenheim), J. Kapellmann
- (W8.12) Prospektive Ergebnisse der polyaxial winkelstabilen Platten- 8'+2'
 osteosynthese bei komplexen Femurfrakturen – minimal invasiv
 versus offen
*Bilal Farouk El-Zayat (Marburg), R. Zettl, T. Efe, A. Krüger,
 D. Kreslo, S. Ruchholtz*

**(W9) Innovationen III:
Technische Orthopädie**Vorsitz *Frank Braatz (Heidelberg), Armin Koller (Rheine)*

- | | | |
|--------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| (W9.1) | Innovative Passteile in der Technischen Orthopädie:
C-Leg versus Rheo-2
<i>Stefan Schüling (Münster)</i> | 10'+3' |
| (W9.2) | Möglichkeiten der Bionic
<i>Knut Lechler (Frechen)</i> | 10'+3' |
| (W9.3) | Was können mikroprozessorgesteuerte Passteile leisten,
z. B. in der Kombination Rheo Knie 2 und Proprio Fuß?
<i>Merkur Alimusaj (Heidelberg)</i> | 10'+3' |
| (W9.4) | Vorstellung der Möglichkeiten der i-Limb / Puls Hand
<i>Ingo Knie (Nürnberg)</i> | 10'+3' |
| (W9.5) | Brain Computer Interfaces –
Neue Steuerungsmöglichkeit für technische Hilfsmittel
<i>Rüdiger Rupp (Heidelberg)</i> | 10'+3' |
| (W9.6) | Innovative Steuerung mittels myoelektrischer Signale und
Anwendung bei der Michelangelo Hand
<i>Erik Andres (Duderstadt)</i> | 10'+3' |
| (W9.7) | Innovative Materialien in der T.O. und Vorstellung des
Netzwerks O-PAEDIX
<i>Urs Schneider (Stuttgart)</i> | 10'+3' |
| (W9.8) | Isometrische Kraftmessung bei Amputierten
in einem Kraftmessstand
<i>Daniel Heitzmann (Heidelberg)</i> | 10'+3' |
| (W9.9) | Zusammenfassung und Fazit
<i>Frank Braatz (Heidelberg)</i> | 10' |

**16.00–18.30 Uhr Eröffnungsveranstaltung mit Festvortrag (Auditorium)
anschließend Get Together Party**

(W10) Wirbelsäulenoperationen: Freie VorträgeVorsitz *Ralph Kayser (Greifswald), Francis Ch. Kilian (Koblenz)*

- (W10.1) Operative Therapiemöglichkeiten bei Patienten mit zervikaler Myelopathie – Prospektive Studie an 38 Patienten 8'+2'
Patrick Hahn (Herne), M. Komp, H. Merk, G. Godolias, S. Ruetten
- (W10.2) Die vollendoskopische dorsale Technik zur Operation eines zervikalen lateralen Bandscheibenvorfalls im Vergleich zur ventralen Dekompression und Fusion 8'+2'
Semih Oezdemir (Herne), P. Hahn, H. Merk, G. Godolias, S. Ruetten
- (W10.3) Vergleichsstudie verschiedener intervertebraler Platzhalter zur zervikalen ventralen Dekompression und Fusion: Plasmapore beschichteter Titan-Cage, Polyetheretherkon-Cage (PEEK) und autologer Beckenkammspan 8'+2'
Rogier de Jeu (Herne), P. Hahn, H. Merk, G. Godolias, S. Ruetten
- (W10.4) Operative Therapie von traumatischen Frakturen der Brust- und Lendenwirbelsäule beim älteren Menschen. Evaluierung der dorsalen und dorsoventralen Versorgung mit ein- und zweizeitigem Vorgehen 8'+2'
Martin Komp (Herne), P. Hahn, G. Godolias, H. Merk, S. Ruetten
- (W10.5) Bietet die simultane dorsoventrale Fusion mittels TLIF Cages TM 300 bei degenerativen Lendenwirbelsäulenveränderungen eine gewinnbringende Behandlungsoption? 8'+2'
Hans-Joachim Riesner (Ulm), H. Kühle, T. R. Blattert, C. Josten, B. Friemert
- (W10.6) Minimal invasive perkutane Behandlung der nicht sequestrierten Bandscheibenvorwölbungen im Bereich der Halswirbelsäule durch Coblation-assistierte percutane Diskusdekompression/Nucleoplasty Ergebnisse einer 2-jährigen Studie an 66 Patienten 8'+2'
Dzmitry Dabravolski (Donauwörth), H. Grundner

- (W10.7) Die vollendoskopische Operation des lumbalen Bandscheibenvorfalls. Eine prospektive Vergleichsstudie zur mikrochirurgischen Technik
Andrea Almeida Streitwieser (Herne), M. Komp, H. Merk, G. Godolias, S. Ruetten 8'+2'
- (W10.8) Drei Jahres Ergebnisse nach interlaminärer mikrochirurgischer Dekompression und Non-Fusion Stabilisierung bei symptomatischer lumbaler Spinalkanalstenose mit degenerativer Spondylolisthese
Rafael Sambale (Hessisch Lichtenau) 8'+2'
- (W10.9) Evaluation der Inter- und Intratester-Reliabilität der Rasterstereographie formetric III 4D hinsichtlich Rumpflänge, Rumpfeigung, Lotabweichung, Kyphose- und Lordosewinkel bei postoperativen idiopathischen adoleszenten Skoliosepatienten
Samuel Schülein (Karlsbad Langensteinbach), S. Mendoza, R. Malzkorn, J. Harms, A. Skwara 8'+2'
- (W10.10) Interdisziplinärer klinischer Algorithmus zur Behandlung der infektiösen Spondylitis – eine retrospektive Analyse von 90 Patienten
Jacques Dominik Müller-Broich (Bonn), S. Petersdorf, R. Pflugmacher 8'+2'
- (W10.11) VEPTR 6 Jahresergebnisse in der operativen Behandlung bei schweren Skoliosen
Cornelius Wimmer (Vogtareuth), T. Pfandlsteiner 8'+2'
- (W10.12) Wachstumserhaltung durch wachstumslenkende Skoliosekorrektur bei juvenilen Skoliosen
Thomas Pfandlsteiner (Vogtareuth), C. Wimmer 8'+2'

(W11) Operative Behandlung rund um den FußVorsitz *Nincy Sint Tun-Griese (Nümbrecht), Markus Walther (München)*

- | | | |
|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| (W11.1) | Das präoperative Aufklärungsgespräch
<i>Werner Lenhard (Passau)</i> | 8'+2' |
| (W11.3) | Korrekturausmaß und Pseudarthrosrisiko einer
TMT-I-Arthrodese mit Standardimplantaten
<i>Jörg Jerosch (Neuss), C. Heck, C. Neuhäuser</i> | 8'+2' |
| (W11.4) | Mid- to long-term results of the MP-1-joint prosthesis Toefit-Plus
<i>Jürg Knessl (CH-Zürich)</i> | 8'+2' |
| (W11.5) | Behandlung der Hallux-valgus-Deformität bei 110 Patienten
mittels der subcapitalen Chevron-Osteotomie im 5-Jahres-
Follow-up – Indikationsbereich, Fehlerquellen, Osteotomieebene –
<i>Abdel-Halim El Marhouni (Herne), O. Meyer, G. Godolias</i> | 8'+2' |
| (W11.6) | Normalisierung des Gangbildes in der Pedobarographie nach
Metatarsale-I-Basisosteotomie beim mittel- und höhergradigen
Hallux valgus – Ergebnisse einer prospektiven Studie
<i>Heino Arnold (Rehau), J. Weber</i> | 8'+2' |
| (W11.7) | Behandlung der Hammer- oder Krallenzehendeformität
mittels Kombination von Interphalangealarthrodese und
subcapitaler Metatarsusverschiebeosteotomie
– Mittelfristige Ergebnisse im 2 Jahres Follow-up –
<i>Angelika Blaszyk (Herne), O. Meyer, G. Godolias</i> | 8'+2' |
| (W11.8) | Behandlung von Pseudarthrosen am Fuß unter Verwendung
eines polyaxial winkelstabilen Plattensystems
<i>Martin Handel (Bad Abbach), P. Lechler, S. Graf,
J. Schaumburger, J. Grifka, F. X. Köck</i> | 8'+2' |
| (W11.9) | Operative Behandlung der retrocalcanearen Bursitis subachillae
durch endoskopische Exostosenabtragung im Rahmen der
Haglund-Erkrankung
<i>Oliver Meyer (Herne), G. Godolias</i> | 8'+2' |

- (W11.10) Arthroskopische Therapie des posterioren Impingements (PI) am Sprunggelenk
Jörg Jerosch (Neuss), C. Neuhäuser 8'+2'
- (W11.11) Einfluss der operativen Versorgung der Syndesmosenruptur auf die Stabilität des oberen Sprunggelenks – Eine biomechanische Analyse
Gregor Stein (Köln), J. Koebke, G. Schiffer, U. Thelen 8'+2'
- (W11.12) Periprothetische Frakturen und OSG-TEP
Dan-Henrik Boack (Berlin) 8'+2'

Donnerstag, den 28.04.2011

Sitzungsraum 1 (1. OG – Anbau)
13.30–15.30 Uhr

**(W12) Osteologie-Seminar
Muskuloskeletale Interaktionen**

Vorsitz *Dieter Felsenberg (Berlin), Ulla Stumpf (Düsseldorf)*

- | | | |
|---------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| W12.1) | Der Muskel als Kraftquelle für die Knochenmechanik
<i>Hans Schießl (Pforzheim)</i> | 25'+5' |
| (W12.2) | Die physische Mobilität als Stimulus für den Knochen,
auch im Alter
<i>Dieter Felsenberg (Berlin)</i> | 25'+5' |
| (W12.3) | Der Osteozyt-Schaltstelle der Knochenanpassung
und der Reparatur
<i>Franz Jakob (Würzburg)</i> | 25'+5' |
| (W12.4) | Der Sturz – Fatale Konsequenz des Muskelfunktionsverlustes
<i>Martin Runge (Esslingen)</i> | 25'+5' |

16.00–18.30 Uhr
Eröffnungsveranstaltung mit Festvortrag (Auditorium)
anschließend Get Together Party

Vergleichen Sie! > > unseren Service



Besuchen Sie uns auf unserem Stand auf der
**59. Jahrestagung der Vereinigung
Süddeutscher Orthopäden und
Unfallchirurgen e.V. in Baden-Baden**

1. Neutrale, herstellerunabhängige Beratung
2. Attraktive, flexible Finanzierungsmodelle
3. Intensive Einweisung und Betreuung vor Ort
4. Aus- und Fortbildungen, Workshops
5. Technischer Service zu fairen Preisen

 **SONORING®**
Die Nummer 1 im Ultraschall

Rufen Sie uns an unter 01805/117 117 (0,14 Ct/Min aus dem dt. Festnetz), und Sie werden direkt mit der nächstgelegenen von insgesamt 26 Sonotheken bundesweit verbunden. Oder informieren Sie sich unter www.sonoring.de

Seminare/Kurse/Workshops

OP-Trainingskurse für Assistenten

Donnerstag, 28. April 2011, 08.00–10.00 Uhr

Im Rahmen der angebotenen OP-Trainingskurse werden junge Kolleginnen und Kollegen von erfahrenen Operateuren angeleitet. Ziel ist es hierbei neben einer kurzen theoretischen Übersicht für die OP-Planung, insbesondere am Sägeknochen und am Modellgelenk die Eingriffe praktisch in Kleingruppen durchzuführen. Diese Kurse sind geschlossene Veranstaltungen im Rahmen des VSOU-Assistentenprogrammes und werden von u. g. Firmen unterstützt.

(K9) OP-Trainingskurs „Hüftendoprothetik“ (Smith & Nephew GmbH)
Sitzungsraum 9 (2. OG)

Leitung: *Thomas Mattes (Göppingen)*

(K10) OP-Trainingskurs „Knieendoprothetik“ (Smith & Nephew GmbH)
Sitzungsraum 10 (2. OG)

Leitung: *Christian Eberle (Siegen)*

(K13) OP-Trainingskurs „Schulterarthroskopie“ (Arthrex GmbH)
Sitzungsraum 11 (2. OG)

Leitung: *Thomas Schneider (Köln)*

(K15) OP-Trainingskurs „Kniearthroskopie“ (Smith & Nephew GmbH)
VIP Lounge (2. OG)

Leitung: *Michael Wagner (Berlin)*

Gebühr: kostenlos

Teilnahme: Nur nach vorheriger Anmeldung über unsere Homepage
www.vsou.de möglich.

(K3) IGOST-Vortrag: Orthesen und Propriozeption – Was tun – was nicht?

Donnerstag, 28. April 2011, 08.00–09.30 Uhr
Sitzungsraum 4 (1. OG)

Leitung: *Klaus Baum (Köln)*
 Jörg Jerosch (Neuss)

Inhalt: Propriozeption – Was wissen wir?
 Jörg Jerosch (Neuss)

Orthesen an der WS, neue wissenschaftliche Erkenntnisse
zu Wirkungsweisen und Therapiekonzepten
Cordelia Schott (Essen)

Propriozeptives Training von Profisportlern
Klaus Baum (Köln)

Orthesen an den Extremitäten im Rahmen
der postoperativen Therapie
Erhan Basad (Giessen)

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

**(K7) IGOST-Vortrag:
Schmerztherapie in Deutschland – Status Quo 2011**

**Donnerstag, 28. April 2011, 08.00–09.30 Uhr
Sitzungsraum 7/8 (2. OG)**

Leitung: *Stefan Middeldorf (Staffelstein)*
Hans-Raimund Casser (Mainz)

Inhalt: Übersicht über die Versorgungslage chronischer
Schmerzpatienten in Deutschland
Edmund Neugebauer (Köln)

Status Quo – stationäre Schmerztherapie
Hans-Raimund Casser (Mainz)

Status Quo – ambulante Schmerztherapie
Klaus Wober (Ravensburg)

Integratives Versorgungsmodell Rückenschmerz IGOST/FPZ:
Positive und negative Erfahrungen
Hans-Raimund Casser (Mainz)

Teilnehmer: max. 130

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

**(K8) Kurs Manuelle Medizin/Chirotherapie
„Diagnostik und Therapie des lumbosakralen Überganges
und der SIG-Techniken der MWE und DGMSM“**

**Donnerstag, 28. April 2011, 10.00–15.30 Uhr
Sitzungsraum 7/8 (2. OG)**

Leitung: *Horst Moll (Leutkirch)*

Referenten: *Michael Graf (Trier)*

Inhalt: Der Kurs vermittelt diagnostische und therapeutische Techniken zur Behandlung funktioneller Störungen der LWS und SIG. Wichtige funktionelle Zusammenhänge und Verkettungen werden vermittelt.

Teilnehmer: max. 30

Gebühr: **kostenlos / Anmeldung erforderlich!**

**(K2) Phlebologisches Seminar
„Beinvenen in der orthopädischen Praxis“**

**Donnerstag, 28. April 2011, 10.30–12.30 Uhr
Sitzungsraum 3 (1. OG)**

Leitung: *Reinhard F. Lang (Bad Wimpfen)
Rolf Pauschert (Bad Wimpfen)*

Inhalt:

1. Grundlagen
 - Klinische Anatomie
 - Ultraschallanatomie
2. Relevante Erkrankungen
 - chronisch venöse Insuffizienz
 - Tiefe Beinvenenthrombose
3. Diagnostik
 - Klinische Untersuchung
 - Labor - Was ist wann sinnvoll?
 - BV-Sonografie
4. Therapieoptionen
 - Kompressionstherapie
 - Medikamentöse Therapie
 - Operative Therapie

5. – Standard der Thromboseprophylaxe

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(K6) IGOST-Seminar „Basic Schmerztherapie“

Donnerstag, 28. April 2011, 10.30–13.00 Uhr
Sitzungsraum 6 (2. OG)

Inhalt: Zielgruppe dieses IGOST Seminars sind junge Kolleginnen und Kollegen, die Basiskenntnisse der Schmerztherapie erlernen möchten.
Im Rahmen des „Meet the Expert“ Seminars besteht die Möglichkeit, sich mit den Seminarleitern nach einem einführenden Referat intensiv auszutauschen und verschiedene Fälle im Detail zu diskutieren.

Einheit I: Medikamente in der Schmerztherapie
Martin Strohmeier (Ravensburg)

Einheit II: Schmerztherapie auf Station
Christian Grasselli (Tettngang)

Einheit III: Schmerztherapie in der Praxis
Klaus Wolber (Ravensburg)

Teilnehmer: max. 20

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(K11) IGOST-Seminar „Schmerzdokumentation“

Donnerstag, 28. April 2011, 11.00–12.00 Uhr
Sitzungsraum 10 (1. OG)

Leitung: *Stefan Middeldorf (Bad Staffelstein)*
Michael Steinhaus (Düsseldorf)

Inhalt: Zielgruppe dieses IGOST Seminars sind Kolleginnen und Kollegen, die im Rahmen ihrer alltäglichen Arbeit Schmerzen erheben, dokumentieren und interpretieren.
Nach Darstellung der Notwendigkeit einer adäquaten Schmerz-

dokumentation werden die gängigen Instrumente, deren Anwendung, Interpretation und daraus resultierende Konsequenzen vorgestellt und diskutiert.

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(K16) Seminar „Sozialmedizin in der Orthopädie“

**Donnerstag, 28. April 2011, 11.00–12.30 Uhr
VIP Lounge (2. OG)**

Leitung: *Martin Fülle (Münster)*
Dieter Abels (Rees)
Jan Herter (Münster)

Inhalt: Das Seminar soll den Blick für individuelle und die Gemeinschaft betreffende, implizite soziale und rechtliche Konsequenzen schärfen, die sich aus orthopädischen Erkrankungen ergeben.

Folgende Gliederung des Seminars ist vorgesehen:

- sozialrechtliche Faustdaten (u. a. Kosten für Rente, Reha, AU)
- das System der sozialen Sicherung in Deutschland
- orthopädische Begutachtung nach dem Schwerbehindertenrecht
- orthopädische Begutachtung nach dem Rentenrecht
- orthopädische Begutachtung der „AU“
- Indikationsstellung für berufliche und medizinische Reha
- Hinweise zur Schmerzbegutachtung
- Literaturhinweise
- DISKUSSION

Teilnehmer: max. 60

Gebühr: € 10,00 / Anmeldung erforderlich!

(K5) „Die Behandlung des idiopathischen Klumpfußes mit der Ponseti Methode“

**Donnerstag, 28. April 2011, 11.30–13.00 Uhr und 13.30–15.30 Uhr
Sitzungsraum 4 (1. OG)**

Leitung: *Thomas Wirth (Stuttgart)*

Inhalt: Begrüßung, Einleitung
Thomas Wirth (Stuttgart)

Teil 1 – Theorie

– 30 Jahre Klumpfußbehandlung im Wandel der Zeit
Erika Lamprecht (CH-Winterthur)

– Die Behandlung des kongenitalen Klumpfußes
mit der Ponseti Technik.
1. Grundlagen der Methode, Redression und Gipstechnik
Stephanie Böhm (CH-Basel)
2. Perkutane Tenotomie und Schienenbehandlung
Erika Lamprecht (CH-Winterthur)

– Probleme und Fehler, was tun beim Rezidiv
Oliver Eberhardt (Stuttgart)

Teil 2 – Hands-on

Gipsen an verschiedenen Klumpfußmodellen
Stephanie Böhm, Oliver Eberhardt, Erika Lamprecht

Abschlussbesprechung und Diskussion

Teilnehmer: max. 30

Gebühr: € 70,00 / Anmeldung erforderlich!

Der Kurs wird mit freundlicher Unterstützung der Fa. Semeda Medizinische Instrumente e.K. Hamburg durchgeführt.

(K14) Seminar „Statistik leicht gemacht“

Hilfe bei der Erstellung und beim Lesen wissenschaftlicher Arbeiten

Statistikseminar der Kommission Dokumentation (Nr. 7; E. Basad-Giessen)
der Allianz Deutscher Orthopäden und des AK-Ortopädie und Unfallchirurgie der GMDS e. V.

Donnerstag, 28. April 2011, 12.30–15.30 Uhr
Sitzungsraum 12 (2. OG)

Leitung: *Thomas Winter (Berlin)*

Referenten: *Klaus Förster (Engelskirchen)*
Elmar Kißlinger (Bad Abbach)
Thomas Winter (Berlin)

Inhalt: In diesem Seminar soll einmal der gesunde Menschenverstand für mehr Zahlenverständnis trainiert werden. Es sollen grundlegende Begriffe der Statistik erklärt werden und den Teilnehmern Gelegenheit gegeben werden, an praktischen, typischen Beispielen die richtige Testauswahl und -anwendung einüben zu können.

Themen:

- kurze Einführung in Grundlagen (Signifikanzbegriff, Vertrauensintervall u. a.)
- einfache Tests wie z. B. t-Test; U-Test
- lineare Korrelationen
- Sensitivität, Spezifität, prädiktiver Wert diagnostischer Verfahren
- Überlebensanalyse
- richtiger Gebrauch von Prozentzahlen
- Bewertung von Aussagen in Publikationen und Vorträgen
- Tipps für die Planung und Durchführung von Studien

Teilnehmer: max. 20

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(K17) Hands-on Workshop „Stoßwellentherapie (ESWT) bei orthopädischen Erkrankungen“

**Donnerstag, 28. April 2011, 13.30–15.30 Uhr
VIP Lounge (2. OG)**

Leitung: *Hannes Müller-Ehrenberg (Münster)*

Inhalt: Kurze Einführung in die theoretischen Grundlagen und praktische Übungen.

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

**(S1) Privatärztliche Verrechnungsstelle Baden-Württemberg e.V.
– Vortrag „Diskussionspunkte orthopädischer GOÄ-Abrechnung“**

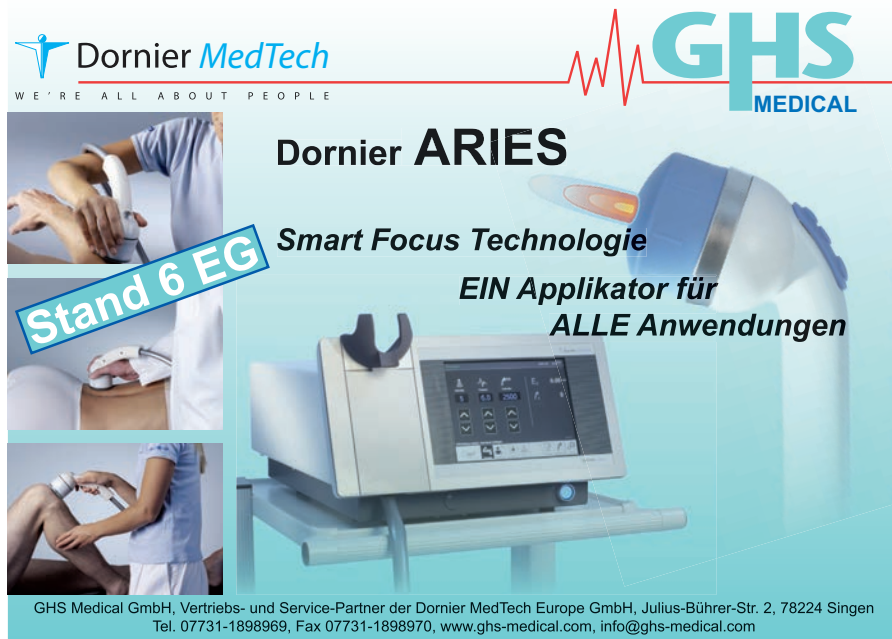
**Donnerstag, 28. April 2011, 13.30–15.30 Uhr
Sitzungsraum 9 (2. OG)**

Leitung: *Bernhard Kleinken (Köln)*

Inhalt: Problempunkte der orthopädischen Privatliquidation und Lösungswege dazu werden aufgezeigt. Ziel ist, durch vertiefte Kenntnis von Rahmenbedingungen der Privatliquidation und der GOÄ-Bestimmungen Honorarverluste, aber auch unnötige Auseinandersetzungen zu vermeiden. Es besteht Gelegenheit, eigene Fragen der Teilnehmer aufzuarbeiten.

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung



Dornier MedTech
WE'RE ALL ABOUT PEOPLE

GHS MEDICAL

Dornier ARIES
Smart Focus Technologie
EIN Applikator für ALLE Anwendungen

Stand 6 EG

GHS Medical GmbH, Vertriebs- und Service-Partner der Dornier MedTech Europe GmbH, Julius-Büher-Str. 2, 78224 Singen
Tel. 07731-1898969, Fax 07731-1898970, www.ghs-medical.com, info@ghs-medical.com

(K12) IGOST-Seminar „Bildgebende Diagnostik“

**Donnerstag, 28. April 2011, 14.30–15.30 Uhr
Sitzungsraum 10 (2. OG)**

Leitung: *Gebhard Schmid (Neuss)*

Inhalt: Zielgruppe dieses IGOST Seminars sind Kolleginnen und Kollegen in der Weiterbildung, die im Rahmen ihrer täglichen Arbeit bildgebende Diagnostik gezielt einsetzen wollen, um die basierend auf Anamnese und Untersuchung erhobene Verdachtsdiagnose verifizieren zu können.

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

Interne Arbeitskreissitzungen

Donnerstag, 28. April 2011

(A1) AG 08	Computerunterstütztes Operieren <i>Rolf Haaker (Brakel)</i> <i>Paul Alfred Grützner (Ludwigshafen)</i>	13.30–15.00 Uhr Sitzungsraum 3 1. OG
(A2) AG 11	Implantatallergie <i>Marc Thomsen (Baden-Baden)</i>	13.30–15.30 Uhr Sitzungsraum 6 2. OG

Sonstige Veranstaltungen

Donnerstag, 28. April 2011

VSOU Pressekonferenz

12.30–14.00 Uhr

Sitzungsraum 10 (2.OG)

(A3) Symposium „Reise-Fellows der Initiative '93“

11.00–13.00 Uhr

Sitzungsraum 9 (2.OG)

Freitag, 29. April 2011

Programm
Fr., 29.4.2011

**Wissenschaftliches
Programm**

Seminare, Workshops

Interne Arbeitskreissitzungen

Sonstige Veranstaltungen

Zeitplan

Freitag, 29. April 2011

Raum Zeit	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG- Anbau)	SR 3 (1. OG- Anbau)	SR 4 (1. OG- Anbau)
08:00 – 08:30				(W25) Rehabilitation II: „Der Problempatient in der Rehabilitation“ Öff. Sitzung der Sektion Phys. Med u. Rehab. der DGOOC 97		
08:30 – 09:00	(W13) Osteologie II: Osteoporose - Knochenstoffwechsel 82	(W17) Innovationen V: Schulterchirurgie 88	(W21) Schmerz II: Schmerztherapie jenseits der Analgetika 92		(K18) Refresher-Kurs „Sonografie Säuglingshüfte“ 104	(K20) ADO-Seminar „Skeletalterbestimmung“ 104
09:00 – 09:30						
09:30 – 10:00						
10:00 – 10:30						
10:30 – 11:00	10:15 – 12:00 Uhr			(W26) Symposium der Sektion Osteologie der DGOOC Enthesiopathien 98		
11:00 – 11:30	(W14) Schmerz I: Freie Vorträge 83	(W18) Unikondyläre Knieprothesen 89	(W22) Osteologie III: Grundlagen 93			
11:30 – 12:00						
12:00 – 12:30		12:15 – 13:15 Uhr	12:15 – 13:15 Uhr			
12:30 – 13:00		(S2) Servier - Lunchsymposium 106	(S3) Arthrex LIVE-OP 107			
13:00 – 13:30					(K18) Fortsetzung Refresher-Kurs „Sonografie Säuglingshüfte“ 104	(S4) Corin Germany - Lunchworkshop 107
13:30 – 14:00	(W15) Probleme nach Hüft-TEP-Implantation 85	(W19) Podiumsdiskussion Wohin führt die WB Ortho-Unfallchirurgie? 90	(W23) Update Ellbogen DVSE-Symposium 95	(W27) Aktuelle Aspekte der kindlichen Kreuzbandruptur 99		
14:00 – 14:30						
14:30 – 15:00						
15:00 – 15:30						
15:30 – 16:00	(W16) Innovationen IV: Knorpelforschung 86	(W20) Das schmerzhafteste Handgelenk 91	(W24) Deutsch-französischer Freundeskreis für Orthopädie und Unfallchirurgie 96	(W28) Rehabilitation III: Leitlinien in der Rehabilitation 100	(W28a) Arbeitskreis ICP: Der Kinderfuß 101	(A4) MV der Sektion Rehabilitation der DGOU 112
16:00 – 16:30						
16:30 – 17:00						
17:00 – 17:30	Mitgliederversammlung VSOU im KS I					
17:30 – 18:00						
18:00 – 18:30						

SR 6 (2. OG- Anbau)	SR 7/8 (2. OG- Anbau)	SR 9 (2. OG- Anbau)	SR 10 (2. OG- Anbau)	SR 11 (2. OG- Anbau)	SR 12 (2. OG- Anbau)	VIP-Lounge (2. OG- Anbau)	Raum Zeit
(K21) DRG- Seminar 102		(K25) OP- Training für Assistenten Hüftendo- prothetik 102	(K28) OP- Training für Assistenten Knieendo- prothetik 102	(K29) OP- Training für Assistenten Schulterar- throskopie 102		(K30) OP- Training für Assistenten Kniearthro- skopie 102	08:00 – 08:30
	(K23) D.A.F. - Experten- gespräch „Fuß“ 103						08:30 – 09:00
							09:00 – 09:30
							09:30 – 10:00
							10:00 – 10:30
							10:30 – 11:00
	(S4a) neurotech- Vortrag	(K26) ADO- In- formations- kurs „Neuer Facharzt“ 105	(A6) ALKO - MV 112			(K31a) ADO „Renten- begutach- tung in der gesetzlichen Unfallver- sicherung	11:00 – 11:30
(A5) Dt.-Poln. Freundeskreis für Orthopädie 112							11:30 – 12:00
							12:00 – 12:30
							12:30 – 13:00
							13:00 – 13:30
(K22) IGOST: Update CRPS 109	(S6) onocommed - Lunch- symposium 108	(S7) Medtronic - Lunch- symposium 108			(A7) AK 17 Osteo- synthese 112		13:30 – 14:00
			(S8) Seminar „Aktuelles Recht für Ortho- päden“ 108				14:00 – 14:30
							14:30 – 15:00
							15:00 – 15:30
							15:30 – 16:00
(S5) Meyer- Wagenfeld- Vortrag 110	(K24) Seminar „Muskel- schmerz“ d. MGMS + Vereins Muskel u. Schmerz 110	(K27) ADO- Seminar „Sensori- motorik“ 109			(A8) AG 04 Tumoren d. Haltungs- u. Bewegungs- apparates 112	16:00 – 16:30	
						16:30 – 17:00	
Mitgliederversammlung VSOU im KS I							17:00 – 17:30
							17:30 – 18:00
							18:00 – 18:30

**(W13) Osteologie II:
Osteoporose – Knochenstoffwechsel**

Vorsitz *Björn Habermann (Mainz), Uwe de Jager (Freudenstadt)*

- | | | |
|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| (W13.1) | Aktuelles zum Knochenstoffwechsel
<i>Franz Jakob (Würzburg)</i> | 20'+3' |
| (W13.2) | Medikamentöse Neuentwicklungen
<i>Andreas Kurth (Mainz)</i> | 20'+3' |
| (W13.3) | Kiefernekrosen unter Bisphosphonat-Therapie
<i>Markus J. Heufelder (Ulm)</i> | 20'+3' |
| (W13.4) | Indikationen zur Beckenkambibiopsie
<i>Désirée Bungart (Nümbrecht)</i> | 8'+2' |
| (W13.5) | Bedeutung ausreichender Vitamin D-Spiegel für das Sturzrisiko – eine retrospektive Analyse nach hüftgelenknahen Femur- sowie Oberarmkopffrakturen im Rahmen einer stationären Rehabilitation
<i>Andreas Schmidt (Bad Liebenstein)</i> | 8'+2' |
| (W13.6) | Komplikationen der Kyphoplastie und Vertebroplastie
<i>Kourosh Zarghooni (Köln), M. Röllinghoff, J. Dargel, J. Siewe, G. Stein, P. Eysel</i> | 8'+2' |
| (W13.7) | Femuroplastie zur Reduktion des Frakturrisikos des osteoporotischen proximalen Femurs
<i>Johannes Beckmann (Regensburg), H. R. Springorum, M. Amling, C. Lüring, M. Tingart, K. Püschel, T. Gehrka, J. Grifka, M. Gebauer</i> | 8'+2' |
| (W13.8) | Niedrig intensiver gepulster Ultraschall versus Placebo-Kontrollbehandlung bei Tibiafraktur mit verzögerter Knochenheilung: kontrollierte randomisierte Doppelblindstudie
<i>Markus D. Schofer (Marburg), J. E. Block, A. Schmelz</i> | 8'+2' |

**(W14) Schmerz I:
Freie Vorträge**Vorsitz *Ferdinand Anton Krappel (Würselen), Hermann Locher (Tettwang)*

- (W14.1) Medikamentennachweis im Urin – Leitlinienkonforme Konsistenzprüfung angegebener Schmerzen
Jürgen Hettfleisch (Darmstadt-Weiterstadt), U. Lemberg 7'+2'
- (W14.10) **Symptomatische sakrale Zysten: ein seltenes Schmerzsyndrom**
Jochen Weber (Reutlingen) 7'+2'
- (W14.2) Zur Bedeutung asymmetrischer Höhen des Beckenoberrandes für Genese, Diagnostik und Therapie chronischer Rückenschmerzen
Anselm Model (Höchenschwand) 7'+2'
- (W14.3) Spielt die psychische Komorbidität eine Rolle bei der Akutbehandlung der Lumboischialgie mittels epiduraler Infiltration bei lumbalem NPP bzw. spinaler Stenose?
Klaus E. Roth (Mainz), M. Kremer, B. Kappis, C. Kafchitsas, A. A. Kurth 7'+2'
- (W14.4) Intradiskale Injektionen mit Autologem Conditionierten Serum (ACS) bei Patienten mit diskogenem Rückenschmerz. Eine prospektive klinische Studie.
Carsten Moser (Bochum), D. Grönemeyer, J. Becker, T. Paduch, M. Mocek, P. Wehling 7'+2'
- (W14.5) Ist eine komplexe Injektionstherapie bei degenerativ bedingtem Rücken- und Beinschmerz sinnvoll? Eine Bestandsaufnahme von 300 Patienten.
Ralph Kayser (Greifswald), P. Rassudow, C. Jährling, E. Wetterau, H. R. Merk, S.A. Ender 7'+2'
- (W14.6) Nicht nur Kalk und Fersensporn – orthopädische Schmerztherapie mittels fokussierter extrakorporaler Stoßwellentherapie (ESWT)
Hannes Müller-Ehrenberg (Münster) 7'+2'

- | | | |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| (W14.7) | Dehnungsübungen vs. Stoßwellentherapie zur Behandlung des akuten plantaren Fersenschmerzes
<i>Jan-Dirk Rompe (Mainz), J. Haist, V. Reiners, J. Furia, N. Maffulli</i> | 7'+2' |
| (W14.8) | ESWT zur Diagnostik bei orthopädischen Erkrankungen – am Beispiel des Schulterschmerzes
<i>Hannes Müller-Ehrenberg (Münster), L. Thorwesten, M. Pottebaum, K. Völker</i> | 7'+2' |
| (W14.9) | Schmerztherapie bei Patienten mit starken Schmerzen nach Knie totalendoprothese: Schmerzverlauf. Lebensqualität, Wiederherstellung der Bewegungsfähigkeit des Knies
<i>Jan Zöllner (Karlsbad-Langensteinbach), J. Lemken, J. Oppermann</i> | 7'+2' |
| (W14.11) | Die gutachterliche Beurteilung von Schmerzen
<i>Jan Herter (Münster), M. Füller, Th. Herter</i> | 7'+2' |
| (W14.12) | Laborchemische Differentialdiagnostik der schmerzhaften Endoprothesen: Procalcitonin und Interleukin-6
<i>Thomas Randau (Bonn), B. Stoffel-Wagner, D. Kuberra, B. Reichert, D.C. Wirtz, S. Gravius</i> | 7'+2' |

(W15) Probleme nach Hüft-TEP-ImplantationVorsitz *Alois Franz (Siegen), Franz Walter Koch (Troisdorf)*

- (W15.1) Rekonstruktion chronischer Gluteus-medius-Defekte mit einem Kollagen-Patch
Bernd Fink (Markgröningen) 8'+2'
- (W15.2) Iliopsoas-Impingement (IPI) nach Hüftendoprothese – Ätiologie, Diagnostik und Therapie
Jörg Jerosch (Neuss), C. Neuhäuser 8'+2'
- (W15.3) Ist die Komplikationsrate nach einzeitig bilateral durchgeführten Hüft-TEP-Implantationen erhöht?
Ole Bergmann (Neustadt), T. Oest, P. Dufek 8'+2'
- (W15.4) Mechanische Geräusche bei Hart-Hart-Gleitpaarungen an der Hüfte
Georg Köster (Lorsch) 8'+2'
- (W15.5) Management der postoperative Beinlängendifferenz nach zementfreier Hüft-TEP-Implantation mit minimal-invasivem dorsalem Zugang
Thomas Fritz (Pforzheim), W. Miehke 8'+2'
- (W15.6) Körperschallbasierte Detektion der Mikroseparation nach Hüftgelenkersatz
Ernst Sendtner (Bad Abbach), P. Spannhaus, R. Winkler, D. Matlok, T. Brandmeier, J. Grifka 8'+2'
- (W15.7) Lokale Antibiotikaspiegel nach Spacerexplantation bei septischen Hüft-TEP-Wechseln
Bernd Fink (Markgröningen), C. Reinsch, S. Vogt, H. Büchner 8'+2'
- (W15.8) Klinische Ergebnisse nach zweizeitigen Wechseloperationen bei periprothetischen Infektionen der Hüfte
Thomas Lichtinger (Bochum), W. Teske, A. Pingsmann, C. von Schulze Pellengahr, L.V. von Engelhardt 8'+2'

**(W16) Innovationen IV:
Knorpelforschung**Vorsitz *Joachim Grifka (Bad Abbach), Christoph von Schulze Pellengahr (Bochum)*

- | | | |
|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| (W16.1) | Wissenschaftliche Grundlagen der operativen Therapie vollschichtiger Gelenkflächendefekte
<i>Sven Anders (Bad Abbach)</i> | 15' |
| (W16.2) | Regenerative, operative Verfahren zur Behandlung von Knorpelschäden
<i>Christoph Ergelet (CH-Zürich)</i> | 15' |
| | Diskussion | 10' |
| (W16.3) | Mittelfristige Ergebnisse nach Matrix-gestützter autologer Chondrozytentransplantation (MACT) am Kniegelenk – 3 Jahresergebnisse
<i>Markus Feist (München), E. Safi, M. Pietschmann, E.-P. Müller</i> | 5' |
| (W16.4) | Matrixassoziierte autologe Chondrozytentransplantation (MACT) bei vollschichtigen Knorpeldefekten am Kniegelenk: Prospektiv kontrollierte Studie zum Vergleich Femurkondylus-retropatellar
<i>Torsten Schattenberg (Mannheim), B. Helmet, P. Gerwien, K. Laber, HP Scharf, S. Fickert</i> | 5' |
| (W16.5) | Aussagekraft der MRT nach Matrix-gekoppelter autologer Chondrozyten-Transplantation in Bezug auf das klinische Ergebnis – Mittelfristige Ergebnisse im 3 Jahres Follow-up bei 40 Patienten
<i>Angelika Blaszyk (Herne), A. Fechner, O. Meyer, G. Godolias</i> | 5' |
| (W16.6) | Semiquantitative Analyse extrazellulärer Matrixmolekül-Expression in unterschiedlichen Knorpelschichten in den Phasen der Arthroseentwicklung des Kniegelenkes
<i>Andreas Lahm (Duisburg), M. Korthäuer (Duisburg), H. Spank, R. Kasch, E. Mrosek</i> | 5' |
| (W16.7) | Die Pelletkultur ist Alginat-basierten Biomaterialien in der chondrogenen Redifferenzierung überlegen
<i>Stefan Fickert (Mannheim), P. Bernstein, M. Dong, D. Corbeil, M. Gelinsky, K.-P. Günther</i> | 5' |

(W16.8)	Besitzen Ropivacain und Fentanyl eine toxische Wirkung auf humane Fibroblasten und mesenchymale Stammzellen? <i>Andreas Ficklscherer (München), J. Redecker, V. Jansson, P.E. Müller</i>	5'
(W16.9)	Einfluß elektromagnetischer Felder auf die Genexpression humaner mesenchymaler Stammzellen <i>Birte Sievers (München), S. Mayer, A. Paßberger, A. Buchner, V. Jansson, P.E. Müller</i>	5'
	Diskussion	15'

17.00 Uhr VSOU-Mitgliederversammlung

Ihr Honorar – ein sensibles Thema

- 100% Honorarsicherheit für Sie
- Keine Rückbuchung bei Ausfall
- Persönliche Betreuung durch unser erfahrenes Ärzteteam
- Erstattungsberatung für Ihre Patienten
- Abrechnungsberatung GOÄ und KV, individuell für alle Fachgruppen
- MVZ-Beratung und -Organisation
- Vertragsrechtsberatung
- Fachanwältin für Medizinrecht
- Praxiscoaching
- Ärztespezialisierte Steuerberatung
- Partner von: BDC, BVDD, BVOU, Commerzbank, Deutsche Apotheker- und Ärztebank, DIGEST, Gladus, Horbach, MEDI und Medistar

mehr als eine
privatärztliche
Verrechnungsstelle

**Besuchen Sie
uns am Stand
5 und 10**



Lipke & Lipke / PAS Fries

Institut für medizinisches Abrechnungs-
management unter ärztlicher Leitung
Maximiliankorso 63
13465 Berlin
Telefon 030 406809-26
info@arztabrechnung.com
www.arztabrechnung.com



**(W17) Innovationen V:
Schulterchirurgie**Vorsitz *Peter Habermeyer (Heidelberg), Axel Jubel (Köln)*

- | | | |
|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| (W17.1) | Übersichtsvortrag
Innovationen in der Schulterendoprothetik
<i>Peter Habermeyer (Heidelberg)</i> | 20'+5' |
| (W17.2) | Übersichtsvortrag
Neue minimalinvasive Verfahren bei akuten und chronischen
ACG-Verletzungen
<i>Sven Tauber (München)</i> | 20'+5' |
| (W17.3) | Frühergebnisse mit einer Trabecular metal Glenoidverankerung
bei inversen Schulterendoprothesen
<i>Thomas Ambacher (Pforzheim)</i> | 8'+2' |
| (W17.4) | Kurz- bis mittelfristige Ergebnisse bei der endoprothetischen
Versorgung der Defekarthropathie mit dem TESS Schulter-
prothesensystem
<i>Oliver Potrett (Neuss), C. Haenisch, J. Jerosch</i> | 8'+2' |
| (W17.5) | Bedeutung der Degeneration der langen Bizepssehne bei
Rotatorenmanschettenläsionen
<i>Markus D. Schofer (Marburg), S. Lakemeier, J. Reichelt,
S. Schwuchow, S. Fuchs-Winkelmann, Paletta</i> | 8'+2' |
| (W17.6) | Die Ätiologie und der fragliche Zusammenhang von SLAP-
und Bizeps-pulley-Läsionen: eine klinische Studie
<i>Thilo Patzer (Düsseldorf), S. Lichtenberg, P. Magosch, M. Sauter,
J. Kircher, P. Habermeyer</i> | 8'+2' |
| (W17.7) | Die distale Bicepssehnenruptur: Anatomische Rekonstruktion
ohne postoperative Ruhigstellung oder Bewegungseinschränkung
<i>Christian Hoeckle (Aachen), K. Borggrefe</i> | 8'+2' |
| (W17.8) | Ergebnisse nach ACG-Stabilisierung mit 3-Loch-Hakenplatte
6 Monate nach Metallentfernung
<i>Thomas Ambacher (Pforzheim), M. Heinichen</i> | 8'+2' |

(W18) Unikondyläre KnieprothesenVorsitz *Heiko Spank (Greifswald), Peter Aldinger (Stuttgart)*

- | | | |
|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| (W18.1) | Übersichtsvortrag:
Schlittenprothetik: Indikationen und Grenzen
<i>Alois Franz (Siegen)</i> | 15'+3 |
| (W18.2) | UKA bei Patienten jünger als 60
<i>Thomas Heyse (Marburg), A. Khefacha, P. Cartier</i> | 8'+2' |
| (W18.3) | Navigierte, minimal-invasive, unikondyläre Knieendoprothese mit mobiler Plattform. Klinische und radiologische Ergebnisse nach zwei Jahren
<i>Jean-Yves Jenny (Strassburg)</i> | 8'+2' |
| (W18.4) | Kann der unikondyläre Schlitten auf einen bikondylären Oberflächenersatz gewechselt werden?
<i>Peter Ernst Müller (München), M.F. Pietschmann, L. Wohlleb, P. Weber, V. Jansson</i> | 8'+2' |
| (W18.5) | Kurzzeitergebnisse des lateralen unicondylären Kniegelenkersatzes mit mobilem Meniskusinlay (Oxford domed lateral)
<i>Tilman Walker (Heidelberg), M .R. Streit, C. Merle, M. Clarius, P.R. Aldinger, T. Gotterbarm</i> | 8'+2' |
| (W18.6) | Unikompartmentelle laterale Knieendoprothetik im 2-Jahres-Follow-up –Patientenauswahl, Operationstechnik, klinisches und radiologisches Outcome
<i>Fadi Baseseh (Herne), O. Meyer, A. Fechner, G. Godolias</i> | 8'+2' |
| (W18.7) | Ein erhöhter tibialer Slope reduziert den Abrieb bei unikondylären Schlittenprothesen
<i>Patrick Weber (München), C. Schröder, S. Utzschneider, V. Jansson, P.E. Müller</i> | 8'+2' |
| (W18.8) | Der Einfluss von Dreikörpern auf die Verschleißrate unikondylärer Knieprothesen im Knieverschleißsimulator
<i>Christian Schröder (München), S. Utzschneider, T. Grupp, B. Fritz, V. Jansson</i> | 8'+2' |

(W19) Podiumsdiskussion: Ist die orthopädisch-unfallchirurgische Weiterbildung praxisnah?

Vorsitz *Almut Tempka (Berlin)*

Diskutanten *Daniela Depeweg (Heidelberg)*
Matthias Münzberg (Ludwigshafen)
Mario Perl (Ulm)
Andreas Botzlar (Planegg-Martinsried)

(W20) Das schmerzhaftes Handgelenk

Vorsitz *Dietmar Pennig (Köln), Walter Schäfer (Gummersbach)*

- | | | |
|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| (W20.1) | Skaphoidfraktur – ein Update
<i>Hermann Krimmer (Ravensburg)</i> | 25'+5' |
| (W20.2) | Der posttraumatische karpale Kollaps
<i>Hermann Krimmer (Ravensburg)</i> | 25'+5' |
| (W20.3) | Therapie bei akuter und chronischer Instabilität im DRUG
<i>Martin Langer (Münster)</i> | 25'+5' |

17.00 Uhr VSOU-Mitgliederversammlung

**(W21) Schmerz II:
Schmerztherapie jenseits der Analgetika**

Vorsitz *Raimund Casser (Mainz), Werner Steinleitner (Kandel)*

- | | | |
|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| (W21.1) | Schmerzentstehung-Stand der Forschung
<i>Walter Zieglgänsberger (München)</i> | 25'+5' |
| (W21.2) | Akupunktur des Bewegungsapparates
Was ist evidenzbasiert?
<i>Albrecht Molsberger (Düsseldorf)</i> | 25'+5' |
| (W21.3) | Manuelle Therapie bei Osteoporose
<i>Uwe Knorr (Mühlacker)</i> | 25'+5' |
| (W21.4) | Injektionstherapie bei der Behandlung von Schmerzen
des Bewegungsapparates
<i>Cordelia Schott (Essen)</i> | 25'+5' |

**(W22) Osteologie III:
Grundlagen**Vorsitz *Christian Hendrich (Werneck), Matthias Schieker (München)*

- | | | |
|---------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| (W22.1) | Übersichtsvortrag
Zelltherapie bei Knochenheilungsstörungen und
Knochendefekten
<i>Marcus Jäger (Düsseldorf), M. J. Döhring, M. Herten,
U. Fochtmann, R. Krauspe</i> | 15'+5' |
| (W22.2) | Die ektope Knocheninduktion an nicht osteokonduktiven
Cellulosemischestermembranen und osteokonduktiven
Hydroxylapatitkeramiken durch bmp-Generatoren.
Histopathologie und klinische Relevanz für die humorale
Knochenersatzchirurgie.
<i>Franz Walter Koch (Troisdorf), A. K. Koch, W. Rütger</i> | 8'+2' |
| (W22.3) | Entwicklung eines Verfahrens zur Inkorporation von Osteo-
blasten in 3D-Nanofasermatrices mittels koaxialem Elektro-
spinnen zur Herstellung von vitalem Knochenersatzgewebe
<i>Markus Schofer (Marburg), F. Mack, H. Schenderlein,
C. Theisen, S. Fuchs-Winkelmann, J.P.J. Paletta</i> | 8'+2' |
| (W22.4) | Titanbasislegierungen mit knochenähnlichem Elastizitäts-
modul – Untersuchungen am Schaf
<i>Thomas Lichtinger (Bochum), C. Sonnleitner, A. Pingsmann</i> | 8'+2' |
| (W22.5) | In-vivo micro-CT Untersuchungen zur Knochenheilung unter
dem Einfluss einer degradablen Mg-Legierung im Kleintier-
modell
<i>Matthias Lerch (Hannover), U. Kreimeyer, D. Rittershaus,
N. Angrisani, A. Meyer-Lindenberg, F. Thorey</i> | 8'+2' |
| (W22.6) | Lokalisation und biologische Aktivität unterschiedlicher
Polyethylenabriebpartikel im gelenkumgebenden Gewebe
<i>Sandra Utzschneider (München), V. Lorber, M. Dedic,
A. Paulus, B. Sievers, V. Jansson</i> | 8'+2' |

- (W22.7) Die Zulassung einer Knochenbank nach §20 b und c Arzneimittelgesetz: Antragstellung, erforderliche Logistik und aktuelle Probleme.
Sebastian Jung (Ulm), D. Wernerus, H. Reichel 8'+2'
- (W22.8) Der humane Femurkopf als thermodesinfiziertes Allograft – eine Kostenanalyse
Michael Boos (Neuss), C. Neuhäuser, J. Jerosch 8'+2'
- (W22.9) Antimikrobielle Effizienz von Gentamicin gesättigtem Knochenersatzstoff gegen Spondylodiszitis spezifische Bakterien
Carl Hans Fürstenberg (Heidelberg), C. Putz, B. Wiedenhöfer, M. Akbar, I. Burckhardt, K. Schröder 8'+2'
- (W22.10) Knöcherner Pathologien der zervikalen Facettengelenke
Jochen Weber (Reutlingen) 8'+2'
- (W22.11) Die Etablierung eines klinisch relevanten Modells gestörter Knochenheilung und die Steuerung des Heilungsergebnisses via Hämatom
Bernd Preininger (Berlin), P. v. Roth, K. Schmidt-Bleek, F. Wichlas, G. Duda, C. Perka 8'+2'

**(W23) DVSE-Symposium
Update Ellenbogen**Vorsitz *Lars Peter Müller (Köln), Markus Schofer (Marburg)*

- (W23.1) Endoskopische Dekompression des N. ulnaris beim Cubitaltunnelsyndrom 8'+2'
Roderich Heikenfeld (Herne), R. Listringhaus, G. Godolias
- (W23.2) Versorgungsstrategien der distalen Humerusfraktur 12'+3'
Lars Peter Müller (Köln)
- (W23.3) Der Stellenwert des Bewegungsfixateurs in der Ellenbogen-traumatologie 12'+3'
Thomas Gausepohl (Marl)
- (W23.4) Ist die Versorgung von Radiusköpfchenfrakturen mit bioresorbierbaren Pins der Osteosynthese durch Metallimplantate überlegen? 8'+2'
Falk von Lübken (Ulm), H. G. Palm, A. Gottschalk, B. Friemert, G. Achatz
- (W23.5) Versorgungsstrategien der Radiuskopffraktur 10'+2'
Markus Schofer (Marburg)
- (W23.6) Die Versorgungsmöglichkeiten chronischer Ellenbogen-instabilitäten 10'+2'
Stephanie Franke (Pforzheim)
- (W23.7) Die arthroskopische Arthrolyse des Ellenbogens-Indikation und klinische Ergebnisse 10'+2'
Boris Hollinger (Pforzheim), S. Franke, T. Ambacher

**(W24) Deutsch-französischer Freundeskreis für Orthopädie
und Unfallchirurgie
Amis franco-allemands de chirurgie orthopédique
et traumatologique
Current Concepts in Deutschland und Frankreich**

Vorsitz *Pierre Henky (Straßburg), Joachim Pfeil (Wiesbaden), Alain Sautet (Paris)*

- | | | |
|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| (W24.1) | Arthroskopie der Hüfte/arthroscopie de la hanche
<i>Michael Dienst (München), Philippe Chiron (Toulouse)</i> | 25'+5' |
| (W24.2) | Hüftendoprothetik-Strategie und Technik
<i>Harald Kuhn (Emstek), Philippe Tracol (Avignon)</i> | 25'+5' |
| (W24.3) | Hüftendoprothetik-Materialien
<i>Marc Thomsen (Baden-Baden), Laurent Sedel (Paris)</i> | 25'+5' |

17.00 Uhr VSOU-Mitgliederversammlung

**(W25) Rehabilitation II:
„Der Problempatient in der Rehabilitation“
Öffentliche Sitzung der Sektion Physikalische Medizin
und Rehabilitation**

Vorsitz *Hartmut Bork (Schaufling), Stefan Middeldorf (Bad Staffelstein),
Volker Bühren (Murnau)*

- | | | |
|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| (W25.1) | Der Schwerstverletzte in der Rehabilitation
<i>Stefan Simmel (Murnau)</i> | 20'+4' |
| (W25.2) | Hygienemanagement in der Rehabilitation
<i>Ines Kappstein (Traunstein)</i> | 20'+4' |
| (W25.3) | Wundheilungsstörungen – eine Herausforderung in der
Rehabilitation?
<i>Hartmut Bork (Schaufling)</i> | 20'+4' |
| (W25.4) | Der chronische Schmerzpatient- ein Problempatient?
<i>Klaus Klimczyk (Hopfen am See)</i> | 20'+4' |
| (W25.5) | Leistungsbeurteilung und Teilhabe am Arbeitsleben
<i>Stefan Middeldorf (Bad Staffelstein)</i> | 20'+4' |

**(W26) Symposium der Sektion Osteologie der DGOOC
Enthesiopathien**

Vorsitz *Christof Rader (Aachen), Christopher Niedhart (Heinsberg)*

- | | | |
|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| (W26.1) | Schmerz bei der Enthesiopathie
– ein strukturelles und/oder funktionelles Problem-
<i>Wolfram Seidel (Sommerfeld)</i> | 10'+5' |
| (W26.2) | Epicondylitis radialis
<i>Dieter Veith (Emmendingen)</i> | 10'+5' |
| (W26.3) | Fasziitis plantaris
<i>Markus Walther (München)</i> | 10'+5' |
| (W26.4) | Ansatzentendinose der Achillessehne
<i>Martin Engelhardt (Osnabrück)</i> | 10'+5' |
| (W26.5) | Botulinumtoxin zur Therapie bei Enthesiopathien
<i>Richard Placzek (Berlin)</i> | 10'+5' |
| (W26.6) | Ergebnisse bei der Behandlung des Trochanter-Reizsyndroms
<i>Christof Rader (Aachen), J. Henssler</i> | 10'+5' |

(W27) Aktuelle Aspekte der kindlichen Kreuzbandruptur

Vorsitz *Rainer Siebold (Heidelberg), Roland Becker (Brandenburg)*

- | | | |
|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| (W27.1) | Risiko und Konsequenz von Begleitverletzungen bei konservativer Therapie
<i>Roland Becker (Brandenburg)</i> | 15'+3' |
| (W27.2) | Risiko der Wachstumsstörung bei operativem Vorgehen?
<i>Romain Seil (L-Luxemburg)</i> | 15'+3' |
| (W27.3) | Transepiphysärer VKB-Ersatz bei Kindern und Jugendlichen
<i>Rainer Siebold (Heidelberg)</i> | 15'+3' |
| (W 27.4) | Eine aktuelle Multicenterstudie zum kindlichen VBK-Ersatz
<i>Karl-Heinz Frosch (Hamburg)</i> | 15'+3' |
| (W27.5) | Klinische Ergebnisse nach VKB-Ersatz im Kindes- und Jugendalter vergleichbar zu Erwachsenen?
<i>Thomas Patt (NL-Woerden)</i> | 15'+3' |

**(W28) Rehabilitation III:
Leitlinien in der Rehabilitation**

Vorsitz *Volkmar Stein (Magdeburg), Achim Peters (Bad Krozingen)*

- | | | |
|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| (W28.1) | Rehabilitationsleitlinien der DR-Bund
<i>Rolf Buschmann-Steinhage (Berlin)</i> | 15'+3' |
| (W28.2) | Leitlinie AWMF Rehabilitation nach Frakturen der BWS/LWS
<i>Hans-Jürgen Hesselschwerdt (Bad Krozingen)</i> | 15'+3' |
| (W28.3) | Leitlinien DRV-Bund-Reha-Standards bei Hüft- und Knie-TEP
<i>Thomas Dabrinok (Bad Urach), J. Heisel</i> | 15'+3' |
| (W28.4) | Leitlinie Amputation
<i>Stefan Middeldorf (Bad Staffelstein)</i> | 15'+3' |
| (W28.5) | Gibt es 2010 standardisierte Nachbehandlungskonzepte bei traumatischen Hüftluxationen und Hüftluxationsfrakturen?
<i>Hans-Joachim Riesner (Ulm), H. G. Palm, F. von Lübken, B. Friemert, G. Achatz</i> | 8'+2' |
| (W28.6) | Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation – Konzept und Ergebnisse
<i>Henry Kohler (Ludwigshafen), W. Danner</i> | 8'+2' |

17.00 Uhr VSOU-Mitgliederversammlung

**(W28a) Arbeitskreis ICP:
Der Kinderfuß**

Vorsitz: *Sebastian Senst (Arnstadt), Rüdiger Krauspe (Düsseldorf)*

- | | | |
|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| (W28a.1) | Die gestörte Muskelfunktion und Propriozeption sowie das Problem der Muskelkraft bei Patienten mit Cerebralparese
<i>Peter Bernius (München)</i> | 15'+3' |
| (W28a.2) | Operative Fußkorrekturen unter besonderer Beachtung von Funktion und Stabilität
<i>Frank Braatz (Heidelberg), S. Wolf, T. Dreher</i> | 15'+3' |
| (W28a.3) | Die integrierte Multilevel-Botulinumtoxin- und Orthesenbehandlung sowie Gipsbehandlung mit Schwerpunkt auf aktuelle Entwicklungen der Botulinumtoxin-Medikation auf die Feinstruktur der Muskulatur
<i>Bettina Westhoff (Düsseldorf)</i> | 15'+3' |
| (W28a.4) | Zur gestörten Biomechanik des CP-Patienten
<i>Sebastian Senst (Arnstadt)</i> | 15'+3' |
| (W28a.5) | Physiotherapeutische Befundanalyse und zielorientierte sitz- und stehtechnische Versorgung bei Patienten mit CP
<i>Stefan Steinebach (Bonn)</i> | 15'+3' |

Seminare/Kurse/Workshops

OP-Trainingskurse für Assistenten

Freitag, 29. April 2011, 08.00–10.00 Uhr

Im Rahmen der angebotenen OP-Trainingskurse werden junge Kolleginnen und Kollegen von erfahrenen Operateuren angeleitet. Ziel ist es hierbei neben einer kurzen theoretischen Übersicht für die OP-Planung, insbesondere am Sägeknochen und am Modellgelenk die Eingriffe praktisch in Kleingruppen durchzuführen. Diese Kurse sind geschlossene Veranstaltungen im Rahmen des VSOU-Assistentenprogrammes und werden von u. g. Firmen unterstützt.

**(K25) OP-Trainingskurs „Hüftendoprothetik“ (Smith & Nephew GmbH)
Sitzungsraum 9 (2. OG)**

Leitung: *Thomas Mattes (Göppingen)*

**(K28) OP-Trainingskurs „Knieendoprothetik“ (Smith & Nephew GmbH)
Sitzungsraum 10 (2. OG)**

Leitung: *Carsten O. Tibesku (Straubing)*

**(K29) OP-Trainingskurs „Schulterarthroskopie“ (Arthrex GmbH)
Sitzungsraum 11 (2. OG)**

Leitung: *Thomas Schneider (Köln)*

**(K30) OP-Trainingskurs „Kniearthroskopie“ (Smith & Nephew GmbH)
VIP Lounge (2. OG)**

Leitung: *Michael Wagner (Berlin)*

Gebühr: kostenlos

Teilnahme: Nur nach vorheriger Anmeldung über unsere Homepage
www.vsou.de möglich.

(K21) DRG-Seminar der Kommission Dokumentation (Nr. 7, E. Basad, Giessen) der Allianz Deutscher Orthopäden und des AK-Orthopädie und Unfallchirurgie der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e. V. (Th. Winter, Berlin):
„Eine Einführung in das DRG-Abrechnungssystem“

**Freitag, 29. April 2011, 08.00–11.00 Uhr
Sitzungsraum 6 (2. OG)**

Leitung: *Thomas Winter (Berlin)*
 Erhan Basad (Gießen)

Referenten:	<i>Thomas Winter (Berlin)</i> <i>Stephan Kirschner (Dresden)</i>
Inhalt:	<p>Das DRG-Abrechnungssystem geht nun in die 9. Runde. Bekanntlich schreiben mit diesem neuen Abrechnungssystem die Ärzte mit der Dokumentation ihrer stationären Fälle praktisch bereits die Rechnung.</p> <p>Das Seminar erläutert die bisher bekannten Fakten und wird versuchen, den Teilnehmern den Umgang mit dem Abrechnungssystem und dessen Umfeld zu erleichtern. Dies ist besonders wichtig, da auch für 2011 wieder mit erheblichen Änderungen zu rechnen sein wird.</p> <p>In dem Seminar wird der gegenwärtige Stand der DRG-Einführung, bisherige Erfahrungen mit der neuen Abrechnungsart, wirtschaftliche Aspekte, ein Einblick in die DRG-Kalkulation, Patientenpfade und eine Einführung in den Umgang mit den Kodierrichtlinien angeboten.</p> <p>Da die Fakten für 2011 erst gegen Ende des Jahres 2010 veröffentlicht werden sollen, können in der Themensammlung für das Seminar noch keine Details für 2011 genannt werden.</p>
Teilnehmer:	max. 20
Gebühr:	kostenlos / ohne Anmeldung

**(K23) Öffentliche Sitzung der Deutschen Assoziation für Fuß und Sprunggelenk e. V. (D.A.F.): 15. Expertengespräch „Fuß“:
Knöcherner Korrekturen im Rückfußbereich**

Freitag, 29. April 2011, 08.30–10.30 Uhr
Sitzungsraum 7/8 (2. OG)

Leitung:	<i>Johannes Hamel (München)</i> <i>Josef Steinhäuser (Zülpich)</i>
Inhalt:	<p>Es sollen die unterschiedlichen knöchernen Korrekturmöglichkeiten ohne und mit Versteifung im Bereich des Rückfußes diskutiert werden.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Osteotomien des Tuber calcanei <i>Manfred Thomas (Augsburg)</i> 2. Aspekte zur Calcaneus-Verlängerungs-Osteotomie <i>Johannes Hamel (München)</i> 3. Biomechanische Überlegungen zu den partiellen tarsalen Arthrodesen <i>Nikolaus Wülker (Tübingen)</i>

- 4. Korrekturosteotomien und Arthrodesen im Chopart-Bereich
Josef Steinhäuser (Zülpich)
- 5. Triple-Arthrodesese und ihre Varianten
Leonhard Döderlein (Aschau)

Teilnehmer: max. 100

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(K18) Refresherkurs „Sonografie Säuglingshüfte“

Freitag, 29. April 2011, 08.30–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr
Sitzungsraum 3 (1. OG)

Leitung: *Reinhard Graf (A-Stolzalpe)*
Wolf Scheitza (Essen)

Zielgruppe: Ausbilder und Kollegen mit Erfahrung in Hüftsonografie

Inhalt: Der Kurs beinhaltet in gedrängter Form die wesentlichen Punkte der Hüftsonografie, inklusive der sonografiegesteuerten Therapien.

Teilnehmer: max. 30

Gebühr: € 100,00 / Anmeldung erforderlich!

(K20) ADO-Seminar „Skeletalterbestimmung“

Freitag, 29. April 2011, 09.00–12.00 Uhr
Sitzungsraum 4 (1. OG)

Leitung: *Karl Minas (Papenburg)*

Inhalt: Prinzipien der radiologischen Skeletalterbestimmung, Wesentliches der Methoden Greulich-Pyle sowie Tanner-Whitehouse. Prinzipien der Methoden der prospektiven Endgrößenberechnung, praktische Übungen an Radiogrammen der linken Hand. Nach Abschluss des 3-stündigen Kurses ist jeder Teilnehmer in der Lage, Skeletalterbestimmungen selbstständig mit Buch oder elektronischem Atlas durchzuführen.

Teilnehmer: ca. 35

Gebühr: € 30,00 / Anmeldung erforderlich!

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden (ADO)
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@institut-ado.de
Während des Kongresses: am Ausstellungsstand d. BVOU
Nr. 209 (2.OG)

(S4a) neurotech – Vortrag

„Effektivität der zusätzlichen Anwendung von neuromuskulärer Elektrostimulation des Quadriceps in der Rehabilitation nach vorderer Kreuzband Rekonstruktion. Eine kontrollierte, prospektive, randomisierte, einfach-blinde Studie.

Veröffentlichung beim American Journal of Sports Medicine 06/11“

Freitag, 29. April 2011, 11.00–12.30 Uhr
Sitzungsraum 7/8 (2. OG)

Referenten: *Hans H. Pässler (Heidelberg)*

Inhalt: Rehabilitation after anterior cruciate ligament reconstruction is a key determinant affecting patient return to usual activity levels. Neuromuscular electrical stimulation is a treatment that can counteract strength loss and serve as an adjunct to conventional therapy.

Teilnehmer: max. 100

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(K26) ADO-Informationskurs „Neuer Facharzt“

Freitag, 29. April 2011, 11.00–12.30 Uhr
Sitzungsraum 9 (2. OG)

Leitung: *Thilo John (Berlin)*

Inhalt: Ist die Teilnahme an einem Vorbereitungskurs (FAB) des Berufsverbandes für den neuen Facharzt Orthopädie und Unfallchirurgie sinnvoll oder gar notwendig? Zu welcher Zeit in der Facharzt-ausbildung sollte dies erfolgen? Welche Inhalte umfasst der Vorbereitungskurs?
Probleme der Vermittlung der Facharztinhalte für eine Klinik sowohl im Bereich der Orthopädie und Unfallchirurgie als auch der spezialisierten Teilgebiete des neuen Facharztes werden dargestellt.

Teilnehmer: max. 50
Gebühr: kostenlos
Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden (ADO)
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@institut-ado.de
Während des Kongresses: am Ausstellungsstand d. BVOU
Nr. 209 (2.OG)

**(K31) ADO – Zertifizierungskurs I und II
DIGEST-Stoßwellen-Zertifizierungskurs I und II
in Kooperation mit der ADO (Akademie Deutscher Orthopäden)**

Freitag, 29. April 2011, 09.00 – 17.00 Uhr
DRK Klinik Baden-Baden

Leitung: *Markus Gleitz (L-Luxemburg)*
Richard Thiele (Berlin)
Referenten: *Vinzenz Auersperg (Steyr)*
Matthias Buch (Kassel)
Jörg Hausdorf (München)
Hannes Müller-Ehrenberg (Münster)
Sergej Thiele (Berlin)

Inhalt: **Kurs I: 09.00 – 12.30 Uhr**
– Physikalische Grundlagen der Stoßwellen
– Biologische Wirkmechanismen der ESWT
– Anerkannte Standard-Indikationen
– ESWT am Skelettmuskel zur Diagnostik und Therapie
– ESWT am Knochen und an der Haut

Kurs II: 13.00 – 17.00 Uhr
– Vorstellung der Gerätetypen
– Technik der Behandlung mit fokussierten und radialen Stoßwellen
– Vorstellung klinischer Beispiele
– Praktische Übungen unter den Teilnehmern
– Berufspolitische Überlegungen zur ESWT
– Abschlusstest

Teilnehmer: max. 50
Gebühr: € 75,00 je Kursteil/ Anmeldung erforderlich!
Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden (ADO)
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@institut-ado.de
Während des Kongresses: am Ausstellungsstand d. BVOU
Nr. 209 (2.OG)

(K31a) ADO „Rentenbegutachtung in der gesetzlichen Unfallversicherung“

Freitag, 29. April 2011, 11.00–17.00 Uhr
VIP-Lounge (2. OG)

Leitung: *Ruprecht Beickert (Murnau)*
Michael Wich (Berlin)

Inhalt: Grundlagenvermittlung - aufbauend auf das 1. Rentengutachten – für die Erstellung von Gutachten für gesetzliche Unfallversicherungsträger.

Inhalte:

- Verwaltungsrechtliche Grundlagen der Begutachtung
- Grundsätzliches zur Gutachtertätigkeit
- Der Arbeitsunfall – allgemeine Voraussetzungen
- Grundsätzliches zur Verletztenrente
- Rentenbegutachtung beispielhaft anhand des ersten Rentengutachtens
- Grundsatz Reha vor Rente

Teilnehmer: 30

Gebühr: € 85,00

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden (ADO)
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@institut-ado.de
Während des Kongresses: am Ausstellungsstand d. BVOU
Nr. 209 (2.OG)

(S2) SERVIER – Lunchsymposium „Dynamik und Struktur des Knochens – ein Ansatz für die Osteoporosetherapie“

Freitag, 29. April 2011, 12.15–13.15 Uhr
Kongresssaal I (1. OG)

Leitung: *Andreas Kurth (Mainz)*

Referenten: *Dieter Felsenberg (Berlin)*
Andreas Kurth (Mainz)
Franz Jakob (Würzburg)

Teilnehmer: max. 230

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(S3) LIVE-OP Video-Übertragung
Arthrex GmbH (Karlsfeld) / ARCUS-Sportklinik (Pforzheim)

Live-OP Ellenbogen und Live-OP Knie

Freitag, 29. April 2011, 12.15–13.15 Uhr
Kongresssaal II (2. OG)

Leitung: *Andree Ellermann (Pforzheim)*

Inhalt: Live-OP Ellenbogenarthroskopie und offene LUCL-Stabilisierung mit Trizepssehnentransplantat“
– Fixierungstechnik mit Tenodeseschrauben –
Boris Hollinger (Pforzheim)

Live OP „VKB Rekonstruktion
– neue femorale Fixation mit ACL TightRope“
Rüdiger Schmidt-Wiethoff (Pforzheim)

Teilnehmer: max. 210

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(S4) Corin Germany – Lunch-Workshop
„2-Jahresergebnisse der MiniHip-Kurzschaffprothese“

Freitag, 29. April 2011, 12.30–14.30 Uhr
Sitzungsraum 4 (1. OG)

Leitung: *Jörg Jerosch (Neuss)*

Inhalt: Im Rahmen eines interaktiven Workshops werden zum einen die Prinzipien und die spezifischen Merkmale der Mini-Hip Kurzschaffendoprothese dargestellt. Neben 2-Jahresergebnissen und Röntgenkontrollen werden mit den Teilnehmern ganz konkrete Versorgungsbeispiele diskutiert. Hierbei wird insbesondere auf die Rekonstruktion der individuellen Anatomie eingegangen. Im praktischen Teil werden die essentiellen Arbeitsschritte mit Original-Instrumenten am Sägeknochen geübt.

Teilnehmer: max. 30

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(S7) Medtronic – Lunchsymposium „Tumore und Metastasen in der Wirbelsäule – eine interdisziplinäre Herausforderung“

Freitag, 29. April 2011, 13.00–14.30 Uhr
Sitzungsraum 9 (2. OG)

Leitung: *Markus Schultheiß (Ulm)*

Referenten: *Ingo Diel (Mannheim)*
Markus Schultheiß (Ulm)

Inhalt: 1. Die Ballon-Kyphoplastie als Therapieoption bei Wirbelsäulenmetastasen und tumorindizierten Wirbelkörperfrakturen
Markus Schultheiß
2. Die Ballon-Kyphoplastie im multimodalen Therapiekonzept bei Wirbelsäulenmetastasen
Ingo Diel

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(S6) onocomed® – Lunchsymposium „Therapie mit autologem konditioniertem Serum bei Osteoarthrose und rheumatoider Arthritis“

Freitag, 29. April 2011, 13.00–15.00 Uhr
Sitzungsraum 7/8 (2. OG)

Referent: *NN*

Teilnehmer: max. 130

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(S8) Seminar „Aktuelles Recht für Orthopäden“

Freitag, 29. April 2011, 13.30–16.30 Uhr
Sitzungsraum 10 (2. OG)

- Leitung: *RA Bernhard Debong (Karlsruhe)*
- Referenten: *RA Bernhard Debong (Karlsruhe)*
RA Wolfgang Bruns (Karlsruhe)
- Inhalt: – Aufklärung für Fortgeschrittene – Klinik und Praxis
– Aktuelle Urteile für Orthopäden in Krankenhaus und Praxis
– Der Orthopäde als Arbeitgeber
- Teilnehmer: max. 50
- Gebühr: € 30,00 / Anmeldung erforderlich!
-

(K22) IGOST-Seminar: Update CRPS

Freitag, 29. April 2011, 13.30–15.00 Uhr
Sitzungsraum 6 (2. OG)

- Leitung: *Hans-Raimund Casser (Mainz)*
Codelia Schott (Essen)
- Inhalt: Ätiopathogenese des CRPS
Matthias Schürmann (Hof)
Neue Wege in der Diagnostik und Therapie
Susann Seddigh (Mainz)
Rehabilitation/Berufliche Wiedereingliederung
Stefan Middeldorf (Bad Staffelstein)
Gutachterliche Fragen zum CRPS
Stefan Middeldorf (Bad Staffelstein)
- Teilnehmer: max. 25
- Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung
-

(K27) ADO-Workshop „Sensomotorik“

Freitag, 29. April 2011, 15.00–17.00 Uhr

Sitzungsraum 9 (2. OG)

Leitung: *Gregor Pfaff (München)*

Inhalt: Sensomotorische Muskelfunktionsdiagnostik von Kopf bis Fuß
– posturale Schmerzanalyse der Muskelketten
– Kopfsteuerung: visuell, vestibulär, kraniomandibulär und Nackenmuskulatur
– Fußsteuerung: Basis der Bewegung und Körperhaltung
– Sensomotorische Spezialeinlagentherapie zur Haltungs- und Bewegungssteuerung

Teilnehmer: max. 60

Gebühr: kostenlos

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden (ADO)
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@institut-ado.de
Während des Kongresses: am Ausstellungsstand d. BVOU
Nr. 209 (2.OG)

(K24) Seminar der medizinischen Gesellschaft für myofasziale Schmerzen (MGMS) und des wissenschaftlichen Vereins Muskel und Schmerz: „Muskelschmerz – Was gibt es Neues aus Forschung und Therapie“

Freitag, 29. April 2011, 15.30–17.00 Uhr

Sitzungsraum 7/8 (2. OG)

Leitung: *Hannes Müller-Ehrenberg (Münster)*
Walter Zieglgänsberger (München)

Inhalt: 1. Neue Daten zum Verständnis des unspezifischen Rückenschmerzes
Siegfried Mense (Mannheim)
2. Bildgebende Verfahren bei myofaszialen Triggerpunkten
Birgit Ertl-Wagner (München)
3. Therapeutische Optionen bei Schmerzen des muskulo-skeletalen Systems – „first things first“
Hannes Müller-Ehrenberg (Münster)

Teilnehmer: max. 120

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(S5) Meyer-Wagenfeld-Vortrag „Erfolgreiches Praxismarketing“

Freitag, 29. April 2011, 15.30–17.00 Uhr
Sitzungsraum 6 (2. OG)

Leitung: *Martin Meyer (Espelkamp)*

Inhalt:

- Richtige Patientenansprache: So fragen Patienten Zusatzleistungen gerne nach
- Informationsfläche Wartezimmer effektiv nutzen
- Freiräume für Zusatzleistungen schaffen
- Praxisabläufe aus Sicht der Zusatzleistungen
- Verkaufsbeispiel

Teilnehmer: max. 25

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

Oldtimer Ausfahrt

Sehr geehrte Kongress-Teilnehmer, verbringen Sie mit AQUA RÖMER einen unvergesslichen Nachmittag, vor der 59. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V. Wir laden Sie zu einer Erlebnis-Ausfahrt (ca. 120km) durch den schönen Schwarzwald zu unserem Standort Bad Peterstal ein.

Treffpunkt: Mercedes-Benz Museum Stuttgart
Beginn Oldtimer Event: 27.04.2011 um 12:00 Uhr
Ende Oldtimer Event: ca. 19:00 Uhr in Baden Baden

Melden Sie sich jetzt bei Frau Anja Rößiger an! anja.roessiger@aquaroemer.de
Bitte geben Sie bei der Anmeldung **bis zum 15.03.2011** Ihren Namen und Adresse des Fahrers und Beifahrers, Fabrikat des Oldtimers, Jahrgang, Farbe, Besonderheiten, Hubraum und PS an.

Jetzt
anmelden!

Meine Kraftquelle
mit viel Calcium:
AQUA RÖMER
So trinkt man heute.

www.aquaroemer.de



MIT GROSSEM
604
mg/l
CALCIUM-DEPOT



604 mg/l
natürliches
Calcium

In der **umweltfreundlichsten**
Verpackung.

Interne Arbeitskreissitzungen

Freitag, 29. April 2011

(A7) AK17	Osteosynthese <i>Vladimir Martinek (Bad Aibling)</i> <i>Matthias Hauschild (Karlsruhe)</i>	13.00–15.00 Uhr Sitzungsraum 12 2. OG
(A8) AG 04	Tumoren des Haltungs- und Bewegungsapparates <i>Georg Gosheger (Münster)</i>	15.30–17.00 Uhr Sitzungsraum 12 1. OG

Sonstige Veranstaltungen

Freitag, 29. April 2011

(A6) ALKO-Mitgliederversammlung

11.00–12.30 Uhr
Sitzungsraum 10 (2.OG)

(A5) Offene Sitzung „Deutsch-Polnischer Freundeskreis für Orthopädie“

11.30–12.30 Uhr
Sitzungsraum 6 (2.OG)

(A4) Mitgliederversammlung der Sektion Rehabilitation der DGOU

15.00–17.00 Uhr
Sitzungsraum 4 (1.OG)

Samstag, 30. April 2011

**Wissenschaftliches
Programm**

Seminare, Workshops

Interne Arbeitskreissitzungen

Sonstige Veranstaltungen

Zeitplan

Samstag, 30. April 2011

Raum Zeit	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG- Anbau)	SR 3 (1. OG- Anbau)	SR 4 (1. OG- Anbau)
08:00 – 08:30						
08:30 – 09:00	(W29) Innovationen VI: Orthobiologie: Wo stehen wir? 116	(W33) Innovationen VIII: Wirbelsäule 123	(W37) Traumatologie des Kniegelenkes 129	(W41) Vereinigung für Kinder- orthopädie: Der Kinderfuß 133	(S10) Ipsen- Workshop „Qualifizierte Botulinumtoxin- therapie in der Orthopädie und Sportmedizin“ 144	(W45) VSOU Nachwuchs- förderpreis 140
09:00 – 09:30						
09:30 – 10:00						
10:00 – 10:30						
10:30 – 11:00						
11:00 – 11:30	(W30) Innovationen VII: Hüftendo- prothetik 2 118	(W34) Sitzung der ASG-Fellows 125	(W38) Osteologie IV: Osteoporose 130	(W42) Schmerz IV: Operative und konservative Schmerz- therapie der Wirbelsäule 134	(K34) Workshop „Orthopädie & Physio- therapie“ 146	
11:30 – 12:00						
12:00 – 12:30						
12:30 – 13:00			(S9) Amgen/Glaxo Smith Kline- Symposium 148			
13:00 – 13:30	(A9) BVOU MV 156					(S11) Codon-Lunch- symposium 149
13:30 – 14:00						
14:00 – 14:30		(W35) Podiums- diskussion DRG – Bleibt die orthopädische Vielfalt auf der Strecke? 126	(W39) Rehabili- tation IV 131	(W43) Hüftgelenk: Freie Vorträge 136	(W44a) Deutscher ukrainischer Freundeskreis für Orthopädie	
14:30 – 15:00	(W31) Kinderortho- pädie: Freie Vorträge 120					
15:00 – 15:30						
15:30 – 16:00						
16:00 – 16:30	(W32) Schmerz III: Symposium der AGA Arthros- kopische Möglichkeiten bei Schmerz- syndromen 122	(W36) Schultergelenk: Freie Vorträge 127	(W40) Patientenschu- lung: Wer schult was und wie? 132	(W44) Kniegelenk 1: Freie Vorträge 138	(K33) ADO-AK „Oberflächen EMG in der Orthopädie“ 152	(K35) ADO-Seminar „Orthopädie- schultechnik“ 151
16:30 – 17:00						
17:00 – 17:30						
17:30 – 18:00						
ab 19:30	Galaabend					

SR 6 (2. OG- Anbau)	SR 7/8 (2. OG- Anbau)	SR 9 (2. OG- Anbau)	SR 10 (2. OG- Anbau)	SR 11 (2. OG- Anbau)	SR 12 (2. OG- Anbau)	VIP-Lounge (2. OG- Anbau)	Raum Zeit
(A10) Öffentliche Sitzung des AG 17 „Neue Medien“ DGOOC 142		(K42) OP- Training für Assistenten Hüftendo- prothetik 142	(K43) OP- Training für Assistenten Knieendo- prothetik 142	(K46) OP- Training für Assistenten Schulter- arthroskopie 142	(A17) AK Ortho- pädie d. GMDS/ Kommission 7 d. Allianz dt. Ortho- päden 155	(K47) OP- Training für Assistenten Kniearthro- skopie 142	08:00 – 08:30
	(K38) Workshop „Schmerz- therapeu- tische Injektionen u. manual- medizinische Interven- tionen am Fuß“ 143						08:30 – 09:00
							09:00 – 09:30
							09:30 – 10:00
							10:00 – 10:30
(S12) STORZ MEDICAL- Workshop 145		(A12) DIGEST- Jahresver- sammlung 156	(A16) AG Bild- gebende Verfahren der DGOOC + AG Sono- grafie der DGU 155		(A18) BVOU-LV Bayern 156		10:30 – 11:00
	(K39) BVOU AK für beleg- ärztliche und ambulante Operateure 146						11:00 – 11:30
							11:30 – 12:00
(A11) VLOU Vorstands- sitzung 156		(A13) AG der DGOU „Sozial- medizin und Begutach- tungsfragen“ 155				(K48) ADO-3D/ 4D-Wirbel- säulenkurs Kurs 1 148	12:00 – 12:30
							12:30 – 13:00
							13:00 – 13:30
							13:30 – 14:00
					(A19) MOT Redaktions- sitzung 156		14:00 – 14:30
(K36) IGOST Injektionskurs „Gelenke“ 151	(K40) Osteologie- Seminar 149		(K44) VLOU- Forum 150				14:30 – 15:00
							15:00 – 15:30
							15:30 – 16:00
(K37) BVOU- Symposium „Kompe- tenznetz Orthopädie/ Unfall- chirurgie – aktueller Stand“ 152		(A14) Jahreshaupt- versammlung der OGO 156	(K45) ADO- Seminar „MRT in der Orthopädie/ Unfall- chirurgie“ 153		(A20) AK Infantile Zerebral- parese 155	(K48) ADO - 3D/4D-Wirbel- säulenkurs Kurs 2 148	16:00 – 16:30
	(K41) Hands-on Workshop der MGMS 153	(A15) Jahreshaupt- versammlung d. Bundes d. Osteologen BW (BDO) 156					16:30 – 17:00
							17:00 – 17:30
							17:30 – 18:00
Galaabend							ab 19:30

**W29 Innovationen VI:
Orthobiologie: Wo stehen wir?**

Vorsitz *Hans Pässler (Heidelberg), Andreas Werner (Hamburg)*

- | | | |
|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| (W29.1) | Einsatzmöglichkeiten von PRP bei chirurgischen Eingriffen
<i>Hans Pässler (Heidelberg)</i> | 15'+5' |
| (W29.2) | Platelet Rich Plasma: Basic Science and Clinical Applications
<i>Lisa A. Fortier (Ithaca/New York, USA)</i> | 15'+5' |
| (W29.3) | PRP Treatment of Injuries in Football Players
<i>Ramon Cugat (E-Barcelona)</i> | 15'+5' |
| (W29.4) | ACP bei arthroskopischer Rotatorenmanschettenrekonstruktion
<i>Andreas Werner (Hamburg)</i> | 15'+5' |
| (W29.5) | Einsatzmöglichkeiten von PRP-Systemen bei der Behandlung
von Gelenkverletzungen
<i>Peter Angele (Regensburg)</i> | 15'+5' |
| (W29.6) | Influence of Intramuscular Application of
Autologous Conditioned Plasma (ACP) on Systemic
Circulating Growth Factors
<i>Gerd Schippinger (A-Graz)</i> | 15'+5' |

Arthrex ACP™ Doppelspritzen System

ACP - Autologous Conditioned Plasma

Heilung optimiert | Die Wachstumsfaktoren des patienteneigenen Plasmas fördern die Zellproliferation, die Vaskularisierung und die Entstehung neuer Matrices. Unterstützen Sie dadurch die Genesung Ihrer Patienten!

Vorteile

- Plasmaaufbereitung in nur 10 Minuten
- Geschlossenes System zur Aufbereitung und Applikation
- Einsetzbar ambulant und intraoperativ

Vielfältiger Einsatz

- Muskelfaserrisse
- Bänderläsionen
- Achillessehnenverletzungen
- Epicondylitiden
- Gelenkarthrosen
- Heilungsstörungen



1. Blutabnahme aus der Armvene
2. Trennverfahren zur Gewinnung der körpereigenen Wachstumsfaktoren
3. Injektion der körpereigenen Wirkstoffe in die betroffene Region

**(W30) Innovationen VII:
Hüftendoprothetik 2**Vorsitz *Dietmar König (Viersen), Desiderius Sabo (Heidelberg)*

- (W30.1) Prädiktion und Qualitätsverbesserung in der Hüftendoprothetik durch digitale Planung – eine Studie mit über 300 Fällen
Philip Höhle (Worms), S. Schröder, J. Pfeil 8'+2'
- (W30.2) Die Genauigkeit der Navigation beim Oberflächenersatz am Hüftgelenk mit verschiedenen Operateuren und bei abweichender Anatomie
Iris Schleicher (Giessen), M. Haselbacher, E. Mayr, M. Nogler 8'+2'
- (W30.3) Die Schaftantetorsion in der primären Hüftendoprothetik – eine (un)berechenbare Größe?
Michael Müller (Berlin), S. Tohtz, C. Perka 8'+2'
- (W30.4) Prospektive, randomisierte und kontrollierte Untersuchung zum Vergleich des anterolateralen minimal invasiven (ALMI) Zugangsweges mit dem konventionellen anterolateralen Zugang nach Bauer unter Berücksichtigung des Harris-Hip-Score
Jörg Jerosch (Neuss), S. Stobbe, G. Schmid, T. Filler, J. Schunck 8'+2'
- (W30.5) Anatomisches Schaft-Design schützt vor zu dünnen Zement-Mänteln bei Hüft-Prothesen. Eine radiologische Studie
Christian Hank (Bad Wildbad) 8'+2'
- (W30.6) Bestimmung der Primärstabilität zementfreier Hüftprothesenschäfte mit unterschiedlichem Offset durch 3-dimensionale Messung der Micromotions
Andreas Fottner (München), C. Peter, Ch. Schröder, V. Jansson 8'+2'
- (W30.7) Mittelfristige Ergebnisse nach Implantation einer Metha-Kurzschafthoprothese bei Hüftkopfnekrose – erste Ergebnisse
Thilo Flörkemeier (Hannover), N. Tscheuschner, K. Radtke, F. Thorey, H. Windhagen, G. von Lewinski 8'+2'

- (W30.8) Kurz- bis mittelfristige Ergebnisse des zementfreien Echelon® – Hüft-Revisionsstieles
Marieke van Werkhoven (Bochum), H. J. J. Zwart, R. J. P. Noorda, C. von Schulze Pellengahr, W. Teske, T. Lichtinger 8'+2'
- (W30.9) Mittelfristige Ergebnisse der CFP-Prothese
Alexander Katzer (Hamburg), W.-P. Niedermantel, C. Haack, J. Oliver, J. Rump 8'+2'
- (W30.10) Zementfreier Oberflächenersatz am Hüftgelenk – klinische Ergebnisse 5 Jahre postoperativ
Kerstin Radtke (Hannover), T. Flökemeier, M. Lerch, F. Thorey, H. Windhagen, G. von Lewinski 8'+2'
- (W30.11) 8-Jahresergebnisse des Hip-resurfacing beim jungen Erwachsenen
Andreas von Stockert (Karlsbad), J. Zöllner, M. Ames 8'+2'
- (W30.12) 20 Jahresergebnisse mit dem Sp2-Hüftschaft
Heiner Thabe (Bad Kreuznach) 8'+2'

(W31) Kinderorthopädie: Freie Vorträge

Vorsitz *Leonhard Döderlein (Aschau), Stefan Sell (Bad Wildbad)*

- | | | |
|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| (W31.1) | Inwieweit ist die Lebensqualität bei Kindern mit Behinderung erfassbar?
<i>Florian Opzipka (Würzburg), P. Raab, B. von Weyhern, V. Ettl
M. Rudert</i> | 7'+2' |
| (W31.2) | Ausmessung auf Papier oder computergestützt am Ultraschall-Gerät – Welches Verfahren ist genauer in der Sonographie der Neugeborenenhüfte?
<i>Christian-Dominik Peterlein (Marburg), K.F. Schüttler,
N. Timmesfeld, S. Fuchs-Winkelmann, M.D. Schofer</i> | 7'+2' |
| (W31.3) | Bestimmung des Outcome nach sonographischer Therapie der Säuglingshüfte anhand verschiedener radiologischer Klassifikationssysteme
<i>Daniel Dornacher (Ulm), M. Nelitz, H. Reichel</i> | 7'+2' |
| (W31.4) | Prävalenz der Epiphyseolysis capitis femoris bei übergewichtigen Kindern und Jugendlichen
<i>Manfred Nelitz (Ulm), M. Wabitsch</i> | 7'+2' |
| (W31.5) | Spickung der asymptomatischen Gegenseite bei der Epiphysiolysis capitis femoris – eine retrospektive Studie von 88 operativ behandelten Patienten
<i>Julia Wölfe (Ulm), M. Nelitz, H. Reichel</i> | 7'+2' |
| (W31.6) | Die Behandlung der kindlichen Patellaluxation: Frühergebnisse nach anatomischer Rekonstruktion des medialen patellofemorales Bandes (MPFL)
<i>Sabine Lippacher (Ulm), H. Reichel, M. Nelitz</i> | 7'+2' |
| (W31.7) | Therapiemöglichkeiten bei posttraumatischen Osteomyelitiden im Kindesalter
<i>Silke Theis (Koblenz), D. Dömling, A. Leffler, I. Villar-Porto,
F. Baumgaertel</i> | 7'+2' |

- (W31.8) Therapiemöglichkeiten bei posttraumatischen Erkrankungen des Hüftgelenkes bei Kindern 7'+2'
Silke Theis (Koblenz), D. Dömling, A. Leffler, I. Villar-Porto, F. Baumgaertel
- (W31.9) Winkelstabile Versorgung des spastischen Knicksenkfußes 7'+2'
Sandra Lipovac (Hamburg), K. Babin, B. Schnuck, R. Stuecker
- (W31.10) Hat das Schulranzengewicht einen Einfluss auf die Körperhaltung? 7'+2'
Carmen Ina Leichtle (Tübingen), M. Alagalingam, U.G. Leichtle

**(W32) Schmerz III: Symposium der AGA
Arthroskopische Möglichkeiten bei Schmerzsyndromen**

Vorsitz *Norbert Südkamp (Freiburg), Hermann Mayr (München)*

- | | | |
|---------|----------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| (W32.1) | Der Impingementschmerz der Hüfte
<i>Michael Dienst (München)</i> | 10'+5' |
| (W32.2) | Das schmerzhafte Ellbogengelenk bei Chondromatose
<i>Matthias Flury (CH-Zürich)</i> | 10'+5' |
| (W32.3) | Der schmerzhafte Bogen der Schulter
<i>Andreas Imhoff (München)</i> | 10'+5' |
| (W32.4) | Die frozen shoulder
<i>Eduard Buess (CH-Bern)</i> | 10'+5' |
| (W32.5) | Vorderer Knieschmerz nach Endoprothese
<i>Jens Agneskirchner (Hannover)</i> | 10'+5' |
| (W32.6) | Schmerzsyndrom bei Kniesteife
<i>Hermann Mayr (München)</i> | 10'+5' |
| (W32.7) | Gelenksinfekt und Schmerz
<i>Stefan Hinterwimmer (München)</i> | 10'+5' |
| (W32.8) | Impingementschmerz des oberen Sprunggelenkes
<i>Helmut Lill (Hannover)</i> | 10'+5' |

19.30 Uhr Gala-Abend

(W33) Innovationen VIII: WirbelsäuleVorsitz *Dietmar Pierre König (Viersen), Patrick Simons (Köln)*

- (W33.1) Wie gelangen medizinisch-technische Innovationen auf den Gesundheitsmarkt? 8'+2'
Marco Koriller (Köln), R. Sobottke, P. Eysel
- (W33.2) Versorgungsmöglichkeiten mit Hybridsystemen („topping off“) und prospektive klinische Ergebnisse 8'+2'
Jan Siewe (Köln), K. Glück, C. Faymonville, P. Eysel, T. Zweig, R. Sobottke
- (W33.3) Verhindern interspinöse Implantate eine Degeneration des Anschlußsegmentes? – Ergebnisse einer prospektiven Studie nach 5 Jahren 8'+2'
Lena Brandenburg (Würselen), F. A. Krappel
- (W33.4) Die minimal invasive Fusion an der LWS. Eine Langzeitstudie 8'+2'
Cornelius Wimmer (Vogtareuth), T. Pfandlsteiner
- (W 33.5) Mittelfristige Ergebnisse und Erfahrungen der transforaminalen lumbalen, interkorporellen Fusion (TLIF) 8'+2'
Hüseyin Senyurt (Düsseldorf), J. Jerosch, R. Krauspe
- (W33.6) Die Dekompression der lumbalen Spinalkanalstenose mit oder ohne ein interspinöses Implantat von Typ DIAM: Ergebnisse nach einer Mindestuntersuchungszeit von 4 Jahren 8'+2'
Ferdinand Anton Krappel (Würselen), F. Emetike
- (W33.7) Therapie des lateralen Bandscheibenvorfalls in vollendoskopischer Operationstechnik. Prospektive Vergleichsstudie zur mikroskopischen Technik 8'+2'
Athanasios Giannakopoulos (Herne), P. Hahn, H. Merk, G. Godolias, Ruetten
- (W33.8) Prospektive, kontrollierte, randomisierte und klinische Studie zur Evaluation eines Laser-Navigationssystems (LNS) bei CT-gesteuerten Interventionen an der Wirbelsäule 8'+2'
Carsten Moser (Bochum), J. Becker, D. Grönemeyer, M. Deli, H. Wolski, M. Busch

- (W33.9) Ist segmentale Instabilität messbar? Ein neues Verfahren zur mehrdimensionalen Aufzeichnung von Kraft-Weg-Kurven an menschlichen Bewegungssegmenten 8'+2'
Ralph Kayser (Greifswald), A. Riess, S. von Dosky, W. Erdt, M. Möhwald, D. Heintze
- (W33.10) Intradiskale Verfahren bei symptomatischem Bandscheibenvorfall – Gibt es eine Evidenz? Eigene Ergebnisse tierexperimenteller Grundlagenforschung. 8'+2'
Ralph Kayser (Greifswald), F. Schmidt, J. Vogel, J. Pfuhl, H.R. Merk, R. Kasch
- (W33.11) Mittelfristige Ergebnisse und Erfahrungen mit dem zervikalen Bandscheibenersatz mit der ProDisc C 8'+2'
Hüseyin Senyurt (Düsseldorf), J. Jerosch, R. Krauspe
- (W33.12) Zementaugmentation bei symptomatischem Hämangiom der LWS unter Verwendung eines neuartigen hochviskösen Zements – ein Fallbericht 8'+2'
Carmen Ina Leichtle (Tübingen), U.G. Leichtle

(W34) Sitzung der ASG-Fellows

Vorsitz: *Nikolaus Böhler (A-Linz), Anke Eckardt (CH-Münchenstein)*

- | | | |
|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| (W34.1) | Hüftarthroskopie vs. chirurgische Hüftluxation:
Wie zuverlässig kann der Offset korrigiert werden?
<i>Lorenz Büchler (CH-Bern)</i> | 10'+5' |
| (W34.2) | Der laterale Teilgelenkersatz des Kniegelenks
– Neue Perspektiven
<i>Peter Aldinger (Stuttgart)</i> | 10'+5' |
| (W34.3) | Klinische und radiologische Ergebnisse nach cervikaler Bandscheibenprothese: Wie viel Bewegung bleibt nach 2 Jahren?
<i>Christian Bach (Leverkusen)</i> | 10'+5' |
| (W34.4) | Die Anwendung von 18F-FDG PET in der Diagnostik von Entzündungen des Bewegungsapparates
<i>Karl Stefan Delank (Köln)</i> | 10'+5' |
| (W34.5) | Meniskus Regeneration durch Tissue Engineering
<i>Catharina Chiari (A-Wien)</i> | 10'+5' |
| (W34.6) | Das zweizeitige Vorgehen bei hoher Hüftluxation im Erwachsenenalter
<i>Joern Michael (Köln)</i> | 10'+5' |
| (W34.7) | Die Trochleoplastik in der Behandlung der patellofemorale Instabilität aufgrund einer Dysplasie
<i>Sandro Fucentese (CH-Zürich)</i> | 10'+5' |
| (W34.8) | Zelltherapie zur Knochenregeneration
<i>Marcus Jäger (Düsseldorf)</i> | 10'+5' |

(W35) Podiumsdiskussion

DRG: Bleibt die orthopädische Vielfalt auf der Strecke?

Diskussionsleiter: *Daniel Frank (Leverkusen)*

Diskutanten: *Frank Schemmann (Essen)*
Björn-Christian Vehse (Siegen)
Michael Pieper (Frankfurt)

(W36) Schultergelenk: Freie VorträgeVorsitz *Siegfried Götte (Unterhaching), Markus Tingart (Aachen)*

- (W36.1) Erfahrungen nach Implantation von 200 schafffreien Oberarmkopfprothesen
Thomas Ambacher (Pforzheim) 7'+2'
- (W36.2) Revision von Oberflächenersatzprothesen an der Schulter
Thomas Ambacher (Pforzheim) 7'+2'
- (W36.3) Biomechanischer Vergleich suprapektoraler arthroskopisch durchführbarer Tenodesetechniken der langen Bizepssehne
Thilo Patzer (Düsseldorf), J. M. Rundic, E. Bobrowitsch, C. Hurschler, M. Schofer 7'+2'
- (W36.4) Die arthroskopische Therapie der Rotatorenmanschettenruptur mit assoziierter Läsion der langen Bizepssehne – Tenodesese oder Tenotomie
Torge Schepers (Herne), R. Heikenfeld, R. Listringhaus, G. Godolias 7'+2'
- (W36.5) Perfusionsmessung an der Supraspintussehne unter besonderer Berücksichtigung der Abduktionsstellung
Gerhard Achatz (Ulm), F. Berreth, S. Bago, F. von Lübken, B. Friemert, H. G. Palm 7'+2'
- (W36.6) Expression der Zytokine HIF 1alpha und VEGF bei unterschiedlichen Sehnenretraktionsgraden der rupturierten Rotatorenmanschette
Stefan Lakemeier (Marburg), J.J. Reichelt, S. Fuchs-Winkelmann, E. Archintidou-Arpin, J.R. Paletta, M.D. Schofer 7'+2'
- (W36.7) Ergebnisse nach arthroskopischem Einsatz des porkinen „Collagen Repair Patch“ (ZCRP) bei retrahierter kompletter SSP-Ruptur, eine retrospektive Fünf-Jahres-Studie
Wolfgang Kunz (Neuhausen/Stuttgart), R. Pruß 7'+2'
- (W36.8) Nervenläsionen bei traumatischen Schulterluxationen des über 40-jährigen Patienten – prospektive Ergebnisse von 90 Patienten
Rico Listringhaus (Herne), R. Heikenfeld, G. Godolias 7'+2'

- | | | |
|----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| (W36.9) | Anatomische Rekonstruktion reverser Hill Sachs Impressionen über ein subcapitales Knochenfenster
<i>Thomas Ambacher (Pforzheim)</i> | 7'+2' |
| (W36.10) | Arthroskopische Dekomprimierung des Nervus suprascapularis in der Incisura scapulae – Fallbeispiel – Technik und vorläufiges Ergebnis
<i>Steffen Jehmlich (Markgröningen), M. Schnell</i> | 7'+2' |
| (W36.11) | Schraubenarthrodese der Schulter – Technik und Ergebnisse
<i>Solveig Lerch (Laatzen), W. Lipka, T. Berndt, O. Rühmann</i> | 7'+2' |
| (W36.12) | Histopathologie stabilisierender Schulterbinnenstrukturen bei rezidivierender Instabilität
<i>Stephan Pauly (Berlin), S. Greiner, C. Perka, M Scheibel</i> | 7'+2' |
| (W36.13) | Biomechanische Untersuchungen knotenloser und augmentierter Speed-Bridge-Nahtkonfigurationen der Rotatorenmanschette
<i>Stephan Pauly (Berlin), S. Greiner, C. Perka, M. Scheibel</i> | 7'+2' |

19.30 Uhr Gala-Abend

(W37) Traumatologie des Kniegelenkes

Vorsitz *Andreas Imhoff (München), Volker Bühren (Murnau)*

(W37.1)	Distale Femurfraktur <i>Volker Bühren (Murnau)</i>	12'
(W37.2)	Proximale Tibiafraktur <i>Christoph Josten (Leipzig)</i>	12'
(W37.3)	Patellafraktur inkl. Lig. patellae-Ruptur <i>Helmut Lill (Hannover)</i>	12'
(W37.4)	Knieluxation – Sporttraumatologie <i>Andreas Imhoff (München)</i>	12'
(W37.5)	Komplexe Meniskusläsionen <i>Norbert Südkamp (Freiburg)</i>	12'
(W37.6)	Traumatische Knorpelschäden: Primäre vs. sekundäre Therapieoption <i>Stephan Vogt (München)</i>	12'
(W37.7)	Knieverletzungen im Alter <i>Tim Pohlemann (Homburg/Saar)</i>	12'
	Diskussion	15'

(W38) Osteologie IV: OsteoporoseVorsitz *Philipp Drees (Koblenz), Hermann Schwarz (Freudenstadt)*

- | | | |
|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| (W38.1) | Neurologische Erkrankungen mit Osteoporose
<i>Markus Ebke (Nümbrecht)</i> | 15'+5' |
| (W38.2) | Osteoporose und Rheuma
<i>Uwe Lange (Bad Nauheim)</i> | 15'+5' |
| (W38.3) | Die Therapie osteoporotischer Wirbelkörperfrakturen-
Kyphoplastie oder konservativ?
Prospektive Ergebnisse von 69 Patienten
<i>Arnd Lienert (Herne), S. Ruetten, M. Komp, H. Merk, G. Godolias</i> | 8'+2' |
| (W38.4) | Änderung der lokalen periprothetischen Knochendichte
bei Z. n. Knie-TEP-Implantation mittels ungekoppeltem
Oberflächenersatz
<i>André Hofer (Greifswald), L. Dekowski, R. Kasch,
E. Wetterau, H. Merk</i> | 8'+2' |
| (W38.5) | Einflüsse einer multifunktionalen Osteoporose-Orthese
auf Gangsicherheit und Alltagsfunktion
<i>Katharina Schmidt (Frankfurt), M. Hübscher, L. Vogt,
H. D. Hildebrandt, M. Fink, W. Banzer</i> | 8'+2' |
| (W38.6) | Wirkung einer stochastischen Resonanztherapie (SRT) [®]
auf die Knochendichte, Rumpfkraft und Koordination
bei älteren Menschen
<i>Marcel Dittrich (Bad Füssing), G. Eichner, B. Kleist, W.F. Beyer</i> | 8'+2' |
| (W38.7) | Die Radiofrequenz-Kyphoplastie, ein neues System zur
Behandlung frischer osteoporotischer und neoplastischer
Wirbelkörperfrakturen: klinische und radiologische Ergebnisse
<i>Marc Röllinghoff (Neuss), E. Altunok, K. Zarghooni, J. Jerosch</i> | 8'+2' |

(W39) Rehabilitation IV

Vorsitz *Stefan Best (Freiburg), Diethard M. Usinger (Bad Camberg)*

- | | | |
|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| (W39.1) | Minimal invasive Endoprothetik – AHB erforderlich?
<i>Lutz Brückner (Bad Klosterlausitz)</i> | 15'+5' |
| (W39.2) | Ambulante Rehabilitation- Indikationen und Grenzen
<i>Christine von Weber Chrustschoff (Göttingen)</i> | 15'+5' |
| (W39.3) | Neue Trends in der Rehabilitation der Schulter
<i>Petra Magosch (Heidelberg), P. Habermeyer,
S. Lichtenberg, W. D. Scheiderer</i> | 15'+5' |
| (W39.4) | Prospektive Untersuchung zur Wirkung des Prototyps
„Rumpfrainer“ (Normwerte, Übungseffekt, Vergleich zu
Probanden mit chronischem unspezifischem Rückenschmerz
<i>Marcel Dittrich (Bad Füssing), G. Eichner, W. F. Beyer</i> | 8'+2' |
| (W39.5) | Geschlechtsspezifische Unterschiede in der Rehabilitation
bei chronischen Rückenschmerzen – erste Ergebnisse
der Höhenrieder Studie
<i>Marion Müller (München), Th. Gottfried, U. Härtel</i> | 8'+2' |
| (W39.6) | Computerunterstützte dynamische Posturographie:
Der Einfluss der Plattformstabilität auf die posturale Kontrolle
<i>Hans-Georg Palm (Ulm), J. Strobel, G. Achatz, B. Friemert,
F. von Lübken</i> | 8'+2' |

(W40) Patientenschulung bei Erkrankungen des Bewegungsapparates: Wer schult was und wie?

Vorsitz *Bernhard Greitemann (Bad Rothenfelde), Ulrich Lorz (Bad Windsheim)*

- | | | |
|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| (W40.1) | Techniken der Patientenschulung
Wissenstransfer ermöglichen
<i>Silke Griebhammer (Köln)</i> | 20'+4' |
| (W40.2) | Train the Trainer
Standards zur Trainerausbildung bei Patientenschulungen
<i>Andrea Reusch (Würzburg)</i> | 20'+4' |
| (W40.3) | Schulungen der DGOOC
Arthrose, Endoprothesen, Rückenschmerz
<i>Hartmut Bork (Schauffling)</i> | 20'+4' |
| (W40.4) | Patientenschulung
Das Konzept der DGRh unter Mithilfe der Selbsthilfegruppen
<i>Gudrun Lind-Albrecht (Düsseldorf)</i> | 20'+4' |
| (W40.5) | Weiterentwicklung der Osteoporoseschule
<i>Monika Bode (Nümbrecht)</i> | 20'+4' |

19.30 Uhr Gala-Abend

**(W41) Vereinigung für Kinderorthopädie:
Der Kinderfuß**

Vorsitz *Rüdiger Krauspe (Düsseldorf), Frank Braatz (Heidelberg)*

- | | | |
|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| (W41.1) | Die Entwicklung des Kinderfußes
<i>Sebastian Müller (Heidelberg)</i> | 15'+5' |
| (W41.2) | Therapie des flexiblen Knick-Senkfußes
<i>Bettina Westhoff (Düsseldorf)</i> | 15'+5' |
| (W41.3) | Talus verticalis – alte und neue Wege
<i>Peter Raab (Würzburg)</i> | 15'+5' |
| (W41.4) | Coalitiones – der rigide Knick-Senkfuß
<i>Henning Tretow (Münster)</i> | 15'+5' |
| (W41.5) | Ponseti-Klumpfußbehandlung – frühe Ergebnisse
<i>Oliver Eberhardt (Stuttgart)</i> | 15'+5' |
| (W41.6) | Ponseti-Klumpfußbehandlung – mittelfristige Ergebnisse
<i>Oliver Eberhardt (Stuttgart)</i> | 15'+5' |

**(W42) Schmerz IV:
Operative und konservative Schmerztherapie
der Wirbelsäule**

Vorsitz *Andreas Lahm (Duisburg), Werner Lenhard (Passau)*

- | | | |
|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| (W42.1) | Übersichtsvortrag
Aktueller Stand der konservativen Behandlung des chronischen Rückenschmerzes
<i>Raimund Casser (Mainz)</i> | 20'+2' |
| (W42.2) | Übersichtsvortrag
Operative Schmerztherapie mittels BS-Prothese
<i>Biren Desai (Köln)</i> | 15'+2' |
| (W42.3) | Klinische und radiologische Ergebnisse der Radiofrequenz-Kyphoplastie nach einem Jahr
<i>Robert Pflugmacher (Bonn), R. Bornemann, T. Randau</i> | 7'+2' |
| (W42.4) | Schmerzlinderung durch Mikrodekompression bei lumbaler Spinalkanalstenose – eine prospektive Studie
<i>Wolfram Teske (Bochum), S. Zirke, C. von Schulze Pellengahr, J. Krämer, S. Esenwein, T. Lichtinger</i> | 7'+2' |
| (W42.5) | Kryo-Denervation der lumbalen Facettengelenke und Iliosacralgelenke zur Behandlung chronischer Schmerzen
<i>Gregor Vetter (Bochum), D. Dumke, C. von Schulze Pellengahr</i> | 7'+2' |
| (W42.6) | Health-related quality of life (EQ-5D) nach Radiofrequenz-ablation der lumbalen Facettengelenke (RFA)
<i>Györky Csécsei (Viersen), C. Schnurr, D. P. König</i> | 7'+2' |
| (W42.7) | Health-related quality of life (EQ-50) nach SSPDA
<i>Györky Csécsei (Viersen), C. Schnurr, D. P. König</i> | 7'+2' |
| (W42.8) | Der interessante Fall: Ist der Kopfschmerz nach einer SSPDA immer ein Niederkopfschmerz?
<i>Melanie Pyttel (Würselen), F. A. Krappel</i> | 7'+2' |

- | | | |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| (W42.9) | Erste Erfahrungen in der Anwendung eines lagesensitiven Rückenmarkstimulationssystems (RestoreSensor) bei Patienten mit Failed Back Surgery Syndrome
<i>Jan Koy (Dresden)</i> | 7'+2' |
| (W42.10) | Die interventionelle Schmerztherapie im Vergleich zum primär operativen Vorgehen als Therapieoption bei cervicalem Bandscheibenvorfall mit radikulärer Kompression
<i>Walter Bleicher (Herne), M. Komp, H. Merk, G. Godolias, S. Ruetten</i> | 7'+2' |
| (W42.11) | Dorsale selektive Dekompression, kombiniert mit einem dynamischen Stabilisierungssystem, bei Patienten mit Spinalkanalstenose und degenerativen Bandscheibenschäden: Prospektive Evaluation und Sechs-Monats-Ergebnisse
<i>Thomas Randau (Bonn), R. Bornemann, D.C. Wirtz, R. Pflugmacher</i> | 7'+2' |

(W43) Hüftgelenk: Freie VorträgeVorsitz *Axel Goldmann (Erlangen), Klaus Bläsius (Stolberg)*

- (W43.1) Femoro-azetabuläres Impingement: Ergebnisse nach chirurgischer Hüftluxation und offener Rekonstruktion 7'+2'
Fritz Thorey (Hannover), M. Lerch, S. Budde, T. Flörkemeier, G. von Lewinski, H. Windhagen
- (W43.2) Kann das femoroazetabuläre Impingement anamnestisch von der Hüftdysplasie differenziert werden? Ein Vergleich der Skalen des WOMAC 7'+2'
Thomas Kappe (Ulm), C.R. Fraitzl, H. Reichel
- (W43.3) Arthroskopische Therapie des femoroazetabulären Impingements – radiologische und klinische Frühergebnisse 7'+2'
B. Wojanowsky (Herne), A. Fechner, O. Meyer, G. Godolias
- (W43.4) Arthroskopische Behandlung von azetabulären Labrumläsionen: eine retrospektive Analyse von 262 Patienten 7'+2'
Fritz Thorey (Hannover), M. Lerch, S. Budde, T. Flörkemeier, H. Windhagen, G. Lewinski
- (W43.5) Muskeltrauma in der primären Hüftendoprothetik unter Berücksichtigung von Alter und BMI sowie in Abhängigkeit vom operativen Zugangsweg: Minimalinvasiv anterolateraler versus modifiziert transglutealer Zugang 7'+2'
Michael Müller (Berlin), S. Tohtz, M. Dewey, C. Perka
- (W43.7) Arthroskopische Therapie der Bursitis iliopectinea 7'+2'
Jörg Jerosch (Neuss), C. Neuhäuser
- (W43.8) Familiär gehäufte sekundäre Hüftdysplasie bei HSMN Typ I 7'+2'
Nicole Peikert (Wuppertal), W. Cordier
- (W43.9) Klinische und radiologische Ergebnisse nach periazetabulärer Beckenosteotomie (PAO) bei Hüftdysplasie 7'+2'
Fritz Thorey (Hannover), M. Lerch, S. Budde, H. Windhagen

(W43.10) Zusammenhang zwischen "Pistol-grip-Deformität" des Hüftkopfes und der Ausprägung einer Koxarthrose
Ingmar Ipach (Tübingen), T. Kluba, P. Wolf

7'+2'

(W44) Kniegelenk 1: Freie VorträgeVorsitz *Rainer Koll (Bergisch Gladbach), Birgit Schulz (Freudenstadt)*

- (W44.1) Vordere Kreuzbandrekonstruktion mittels Semitendinosustransplantat unter Verwendung von zwei unterschiedlichen Fixationssystemen – prospektive randomisierte Studie im 3-Jahres-Follow-up
Fadi Baseseh (Herne), A. Fechner, O. Meyer, G. Godolias 7'+2'
- (W44.2) Isolierte Rekonstruktion des anteriomedialen oder posterolateralen Bündels mittels Semitendinosustransplantat in der vorderen Kreuzbandchirurgie
Oliver Meyer (Herne), F. Baseseh, A. Fechner, G. Godolias 7'+2'
- (W44.3) Langzeit Follow-up nach Rekonstruktion des vorderen Kreuzbandes mit autologer Semitendinosus-Plastik in Quadruple-Technik
Nikolaus Streich (Heidelberg), S. Reichenbacher, A. Barié 7'+2'
- (W44.4) Bestimmung der Tunnelposition / metabolischen Aktivität – ein standardisierter Algorithmus mit SPECT/CT zur Evaluation von Patienten nach VKB-Ersatzplastik
Michael Hirschmann (CH-Bruderholz), M.P. Arnold, H. Rasch, F. Afifi, N.F. Friederich 7'+2'
- (W44.5) Langzeitergebnisse nach arthroskopisch assistierter anatomischer Einzelbündel-Rekonstruktion des vorderen Kreuzbandes mit Patellarsehnen-Autograft – die „Bruderholz-Technik“
Michael Hirschmann (CH-Bruderholz), R.R. Mayer, P. Gerhard, N.F. Friederich 7'+2'
- (W44.6) Ist ein dynamischer Knievalgus ein Hauptrisikofaktor für Verletzungen des vorderen Kreuzbandes
Thomas Jöllenbeck (Bad Sassendorf), C. Schönle 7'+2'
- (W44.7) MPFL-Rekonstruktion mittels Gracilissehne bei isolierter Patellainstabilität – 2-Jahres-Ergebnisse
Alexander Fechner (Herne), O. Meyer, G. Godolias 7'+2'

- | | | |
|----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| (W44.8) | Klinische Ergebnisse nach MPFL-Rekonstruktion bei
Patellaluxation
<i>Michael Pfaff (Markgröningen), T. Krause, M. Immendoerfer,
 M. Schulz, J. Richter</i> | 7'+2' |
| (W44.9) | Dreidimensionale Rekonstruktion des femorotibialen Knieaspalts
unter variablen Lastbedingungen mit Hilfe offener vertikaler
Niederfeld-MRT
<i>Ulrich Böhling (Berlin), M. Tettke, M. Faber, J. Scholz</i> | 7'+2' |
| (W44.10) | Langfristige Ergebnisse nach Meniskusrefixation in
Kombination mit einer VKB-Rekonstruktion mittels autologem
Hamstringtransplantat
<i>Thomas Krause (Markgröningen), D. Tappmann, N. Haupt,
 M. Schulz, M. Schnell, J. Richter</i> | 7'+2' |
| (W44.11) | Menaflex – Kollagenmeniskusimplantation
Erfahrungen und klinische Ergebnisse nach 7 Jahren Anwendung
<i>Jan Eßer (Greifswald), H. Spank, H. Merk</i> | 7'+2' |
| (W44.12) | Retrograde Femurnagelung bei periprothetischer distaler
Femurfraktur nach Kniegelenkstotalersatz
– Ergebnisse und Komplikationen
<i>Alexander Fechner (Herne), O. Meyer, G. Godolias</i> | 7'+2' |
| (W44.13) | ACT am Kniegelenk – hohe Erfolgsrate – zu selten angewandt:
Analyse einer Unterversorgung
<i>Wolfgang Zinser (Dinslaken)</i> | 7'+2' |

19.30 Uhr Gala-Abend

(W44a) Deutsch-ukrainischer Freundeskreis für Orthopädie

Vorsitz *Jürgen Heisel (Bad Urach),
Hans-Werner Springorum (Bad Mergentheim)*

- | | | |
|----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| (W44a.1) | Einführung
<i>Jürgen Heisel (Bad Urach)</i> | 15'+5' |
| (W44a.2) | Dysplastic Deformation of Acetabulum
<i>Alexander E. Loskutov (Dnepropetrovsk/Ukraine), T. A. Zub,
A. E. Oleynik</i> | 15'+5' |
| (W44a.3) | Hybrid Ceramic Stand-Alone Implants for
Anterior Cervical Interbody-Fusion
<i>Nikolay A. Korzh (Kharkiv/Ukraine), A. E. Barysh</i> | 15'+5' |

(W45) VSOU-Nachwuchsförderpreis 2011

Vorsitz *Thomas Möller (Speyer), Klaus M. Peters (Nümbrecht),
Rüdiger Schmidt-Wiethoff (Pforzheim)*

- (W45.1) Einfluss der femoralen Defektgröße auf die Primärstabilität modularer Wechsel-Hüft-Schäfte 8'+2'
Jan Nadorf (Heidelberg), S. Kinkel, M. Thomsen, C. Heisel, J.P. Kretzer, E. Jakubowitz
- (W45.2) Expression osteoblastärer Marker in critical size Defekten der Rattenkalotte nach Implantation von PLLA und PLLA/BMP-2 Nanofaser Scaffolds 8'+2'
Philip Peter Rößler (Marburg), S. Fuchs-Winkelmann, S. Schlimme, J. Schaefer, J. R. Paletta, M. D. Schofer
- (W45.3) Volumenänderungen der Bandscheibe nach Nukleoplastie am Schweinemodell 8'+2'
Richard Kasch (Greifswald), F. Schmidt, J. Vogel, B. Mensel, H. Merk, R. Kayser
- (W45.4) Wirkung verschiedener Orthesentypen auf die passive Instabilität, die Stabilisierungsfähigkeit und die Kraft von Patienten mit nicht operativ versorgter vorderer Kreuzbandruptur 8'+2'
Gerda Strutzenberger (Karlsruhe), M. Braig, S. Sell, H. Schwameder
- (W45.5) Evaluation der Inter- und Intra-Untersucher-Reliabilität eines neuen Instrumentes zur Messung der tibiofemorale Rotation 8'+2'
Matthias Brockmeyer (Homburg/Saar), O. Lorbach, P. Wilmes, D. Theisen, S. Maas, D. Kohn, R. Seil
- (W45.6) Strahlungsreduktion durch Einsatz des Zero-Dose-C-Arm-Navigations-Moduls an der Lendenwirbelsäule: Ergebnisse einer Infiltrationsstudie an Kunstknochenmodellen 8'+2'
Andreas Ladenburger (Aachen), C. Buschmann, M. de la Fuente, J.A.K. Ohnsorge
- (W45.7) Die Osteonekrose als Komplikation bei malignen Erkrankungen im Kindesalter 8'+2'
Ann-Katrin Brockert (Aachen), R. Mertens, M. Bührlen, F. U. Niethard, M. Tingart, W. Drescher
- (W45.8) Simultane bilaterale Hüftendoprothetik 8'+2'
Tim Hofmann (Wiesbaden), P. Höhle

Seminare/Kurse/Workshops

OP-Trainingskurse für Assistenten

Samstag, 30. April 2011, 08.00–10.00 Uhr

Im Rahmen der angebotenen OP-Trainingskurse werden junge Kolleginnen und Kollegen von erfahrenen Operateuren angeleitet. Ziel ist es hierbei neben einer kurzen theoretischen Übersicht für die OP-Planung, insbesondere am Sägeknochen und am Modellgelenk die Eingriffe praktisch in Kleingruppen durchzuführen. Diese Kurse sind geschlossene Veranstaltungen im Rahmen des VSOU-Assistentenprogrammes und werden von u. g. Firmen unterstützt.

**(K42) OP-Trainingskurs „Hüftendoprothetik“ (Smith & Nephew GmbH)
Sitzungsraum 9 (2. OG)**

Leitung: *Jochem Schunck (Köln)*

**(K43) OP-Trainingskurs „Knieendoprothetik“ (Smith & Nephew GmbH)
Sitzungsraum 10 (2. OG)**

Leitung: *Christian Eberle (Siegen)*

**(K46) OP-Trainingskurs „Schulterarthroskopie“ (Arthrex GmbH)
Sitzungsraum 11 (2. OG)**

Leitung: *Thomas Schneider (Köln)*

**(K47) OP-Trainingskurs „Kniearthroskopie“ (Smith & Nephew GmbH)
VIP Lounge (2. OG)**

Leitung: *Dieter Mann (Gütersloh)*

Gebühr: kostenlos

Teilnahme: Nur nach vorheriger Anmeldung über unsere Homepage
www.vsou.de möglich.

(A10) Öffentliche Sitzung des AG 17 „Neue Medien“ DGOOC

I. Bewertungsportale im Internet von Praxen und Kliniken

– Fluch oder Segen?

II. Versorgungsforschung Orthopädie/Unfallchirurgie

– Aufgaben, Möglichkeiten und Bedeutung

Samstag, 30. April 2011, 08.00–10.00 Uhr

Sitzungsraum 6 (2. OG)

Leitung: *Stephan Grüner (Köln)*
 Stefan Klima (Berlin)

- Inhalt: I. Bewertungsportale im Internet von Praxen und Kliniken
– Fluch oder Segen?
I.1. Allgemeine Aspekte, *Stephan Grüner (Köln)*
I.2. Spezielle Aspekte, *NN*
I.3. Round-table-Diskussion
- II. Versorgungsforschung Orthopädie/Unfallchirurgie
– Aufgaben, Möglichkeiten und Bedeutung
II.1. Versorgungsforschung Orthopädie/Unfallchirurgie und berufspolitische Konsequenzen, *Karsten Dreinhöfer (Berlin)*
II.2. Forschung und Niederlassung – ein Widerspruch?, *Jürgen Wied (Berlin)*
II.3. Versorgungsforschung Orthopädie/Unfallchirurgie aus Sicht der Pharmaindustrie, *NN (Fa. Novartis)*
II.4. Round-table-Diskussion
- Teilnehmer: max. 25
- Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung
-

(K38) Workshop: „Schmerztherapeutische Injektionen und manualmedizinische Interventionen am Fuß“

Samstag, 30. April 2011, 08.30–10.30 Uhr
Sitzungsraum 7/8 (2. OG)

- Leitung: *Hermann Locher (Tett nang)*
- Inhalt: Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie schmerzhafter Störungen am Fuß
Ueli Böhni (Stein am Rhein)
Die wichtigsten manualmedizinischen Interventionen am Fuß
Ueli Böhni (Stein am Rhein)
Technische, hygienische und forensische Aspekte bei intra-artikulären Injektionen am Fuß
Axel Schulz (Lüdenscheid)
Schmerztherapeutische Injektionen und Differentialdiagnostik am schmerzhaften Fuß
Hermann Locher (Tett nang)
Diskussion und „hands on“ 45 Min.
- Teilnehmer: max. 40
- Gebühr: kostenlos / Anmeldung erforderlich!
-

(S10) Workshop „Qualifizierte Botulinumtoxin-Therapie in der Orthopädie und Sportmedizin“

Samstag, 30. April 2011, 08.30–13.00 Uhr
Sitzungsraum 3 (1. OG)

Leitung: *Richard Placzek (Berlin)*

Referenten: *Kornelia Babin (Hamburg)*
Wolfgang Jost (Wiesbaden)
Richard Placzek (Berlin)
Manfred Söhling (Willich-Anrath)

Inhalt: Seit der Erstbeschreibung der Therapie der infantilen Cerebralparese mit Botulinumtoxin durch den amerikanischen Kinderorthopäden Andrew L. Koman (1993) hat sich dieses Medikament in den verschiedensten Fachgebieten etabliert. Im Bereich der Neuroorthopädie und Neurologie stellt die Behandlung mit Botulinumtoxin mittlerweile einen Therapiepfeiler im Behandlungsspektrum spastischer Lähmungen dar. Aber auch Anwendungen im Bereich der Schmerztherapie und Sportmedizin zeigen viel versprechende Ergebnisse. Zur Verbesserung der Anwenderausbildung und der Therapiequalität wurde vom Arbeitskreis Botulinumtoxin (AkBoNT) der DGN (Deutsche Gesellschaft für Neurologie) der Qualitätsnachweis „Qualifizierte Botulinumtoxintherapie“ etabliert. Unser Seminar vermittelt die geforderte Basisausbildung für den Teilbereich spastische Syndrome sowie die Basiskenntnisse zur Schmerztherapie und soll dem klinisch oder in eigener Praxis tätigen Orthopäden / Unfallchirurgen / Sportmediziner Hilfe bei Indikationsstellung und Therapiedurchführung sein.

Teilnehmer: max. 40

Gebühr: kostenlos / Anmeldung erforderlich!

Dieser Workshop wird mit freundlicher Unterstützung der Firma Ipsen Pharma, Wiesbaden durchgeführt.

DVO Grundkurs II – Diagnostik der Osteoporose (Fortbildungskurs über 2 Tage)

Samstag, 30. April 2011, 09.30–18.00 Uhr / Kurhaus Spiegelsaal
Sonntag, 1. Mai 2011, 08.30–ca. 15.30 Uhr / Kurhaus Damenzimmer

Leitung: *Claus C. Glüer (Kiel)*

Referenten: *Hans-Peter Dimai (A-Graz)*
Klaus Engelke (Erlangen)
Claus C. Glüer (Kiel)
Marius Kraenzlin (CH-Base)

Inhalt: Teil 2 des Zertifizierungs-Curriculums des Dachverbandes Osteologie (DVO) zur Erlangung der Zusatzbezeichnung „Osteologe DVO“.

Teilnehmer: ca. 90

Gebühr: € 380,00 / Anmeldung erforderlich!

Anmeldung: über OSTAK Osteologie Akademie GmbH · www.ostak.de

(S12) STORZ MEDICAL – Workshop „Stoßwellentherapie in der Praxis“

Samstag, 30. April 2011, 10.30–12.00 Uhr
Sitzungsraum 6 (2. OG)

Leitung: *Ulrich Dreisilker (Mettmann)*

Referenten: *Silke Helfmeyer (Brannenburg)*
Danilo Jankovic (Köln-Hürth)
Ulrich Piontkowski (Bietigheim-Bissingen)
Kathrin Raegener (Diessen am Ammersee)

Inhalt: Praktische Tipps zur Diagnostik und Behandlung orthopädischer Indikationen mittels Stoßwellentherapie werden vorgestellt und diskutiert.

- Notwendigkeit der Ultraschalldiagnostik in der orthopädischen Stoßwellentherapie
- Piriformis-Syndrom
- Sportmedizinische Indikationen
- Craniomandibuläre Dysfunktion (CMD) und Kopfschmerz
- Faszien

Teilnehmer: max. 25

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(K34) Workshop „Orthopädie & Physiotherapie – ein integriertes Versorgungskonzept“

**Samstag, 30. April 2011, 10.30–12.30 Uhr
Sitzungsraum 4 (1. OG)**

Leitung: *Bernd Sadler (Pfullendorf)*

Referenten: *Gisbert Klein (Gelsenkirchen)
Michael Reeder (Gelsenkirchen)*

Inhalt: Die Physiotherapie ist integrativer Bestandteil der konservativen und operativen Orthopädie. Erfolgreiche Praxen arbeiten in enger räumlicher und organisatorischer Kooperation mit Physiotherapeuten zum Nutzen ihrer Patienten. Die Referenten zeigen ein Modell auf, wie es in Deutschland an über 150 Standorten praktiziert wird. Der Orthopäde ist ohne unternehmerisches Risiko am wirtschaftlichen Erfolg „seiner“ Physiotherapiepraxis beteiligt.

Ein spannendes Kooperationsmodell in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, über das sich jeder Orthopäde informieren sollte.

Teilnehmer: max. 45

Gebühr: kostenlos / Anmeldung erforderlich!

(K39) BVOU-AK für belegärztliche und ambulante Operateure

**Samstag, 30. April 2011, 11.00–12.30 Uhr
Sitzungsraum 7/8 (2. OG)**

Leitung: *Peter Heppt (Erlangen)*

Inhalt: Themen:
– operative Leistungen im EBM 2008
– GOÄ-Reform
– neue Versorgungsformen

Teilnehmer: max. 70

Gebühr: kostenlos / Anmeldung erforderlich!

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden (ADO)
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@institut-ado.de
Während des Kongresses: am Ausstellungsstand d. BVOU
Nr. 209 (2.OG)



ESWT

Extrakorporale Stosswellentherapie

**Individuelle Stosswellentherapie
für jeden Anspruch**

- ▶ **DUOLITH® SD1**
Fokussierte und radiale Stosswellentherapie, kombiniert und interdisziplinär einsetzbar
- ▶ **MASTERPULS® MP200**
Radiale Stosswellentherapie, hochfrequent und leistungsstark

Besuchen Sie uns an unserem Stand Nr. 18 im EG, sowie den Workshop: »Stosswellentherapie in der Praxis« am Samstag, 30. April 2011, 10:30 – 12:00 Uhr, Sitzungsraum 6



STORZ MEDICAL

Lohstampfstrasse 8 · 8274 Tägerwil · Schweiz
Telefon +41 (0)71 677 45 45 · Fax +41 (0)71 677 45 05
info@storzmedical.com · www.storzmedical.com

(K48) ADO-Seminar „3D/4D Wirbelsäulenvermessung Kurs 1 und 2“

Samstag, 30. April 2011, VIP-Lounge (2. OG)

Kurs 1: 11.30–14.30 Uhr

Kurs 2: 15.00–18.00 Uhr

Leitung: *Holger Jahn (Fulda)*

Inhalt: Kurs 1:
– theoretische und praktische Grundlagen
– eigenständiges Arbeiten
– Messprotokolle werden in technischen und klinischen Grundlagen behandelt, Auswertungen diskutiert, praktische Durchführung trainiert

Kurs 2:
– theoretisches und praktisches Wissen vertiefen
– verantwortungsvolles und eigenständiges Arbeiten
– Interpretation und Diskussion von Fallbeispielen
– eigenständige Aufnahme erstellen und auswerten

Teilnehmer: 25

Gebühr: Mitglieder BVOU: 70,00 € bis 31.03.2011,
80,00 € ab 01.04.2011 pro Kurs
Nichtmitglieder: 100,00 € bis 31.03.2011,
120,00 € ab 01.04.2011 pro Kurs

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden (ADO)
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@institut-ado.de
Während des Kongresses: am Ausstellungsstand d. BVOU
Nr. 209 (2.OG)

(S9) AMGEN / Glaxo Smith Kline – Symposium „Osteoklasten hemmen, bevor sie den Knochen erreichen – Therapeutisches Potential und Erfahrung mit Prolia®“.

Samstag, 30. April 2011, 12.30–13.30 Uhr

Kongressaal II (2. OG)

Leitung: *Klaus M. Peters (Nümbrecht)*

Inhalt: Die osteoporotische Fraktur:
Herausforderung und Versorgung in Deutschland
Matthias Schieker (München)

Therapeutisches Potential der RANK-Ligand-Hemmung
Werner Kneer (Stockach)

Individuelle Behandlung mit Prolia®
im therapeutischen Alltag
Andreas Kurth (Mainz)

Teilnehmer: ca. 200

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

**(S11) co.don – Lunchsymposium „Neues in der Knorpeltherapie“
Samstag, 30. April 2011, 13.00–14.30 Uhr**

Sitzungsraum 4 (1. OG)

Leitung: *Philipp Niemeyer (Freiburg)*

- Inhalt:
1. Welches ACT-Verfahren soll ich anwenden?
– Kriterien für die Auswahl aus der Sicht des Anwenders –
Wolfgang Zinser (Dinslaken)
 2. Klinische Ergebnisse der ACT mit Chondrosphären/Arthrocell 3D
Stefan Fickert (Mannheim)
 3. Aktueller Stand der Multicenterstudie
Sven Ostermeier (Hannover)
 4. Arthroskopische ACT am Hüftgelenk
– Erfahrungsberichte und erste Ergebnisse –
Stefan Fickert (Mannheim)
 5. Warum wird die ACT am Knie trotz geeigneter Indikation und
guter Ergebnisse so selten indiziert – eine kritische Analyse
Wolfgang Zinser (Dinslaken)

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(K40) Seminar „Osteologie“

Samstag, 30. April 2011, 13.30–16.00 Uhr

Sitzungsraum 7/8 (2. OG)

Veranstalter: Orthopädische Gesellschaft für Osteologie (OGO)
und Bund der Osteologen Baden-Württemberg (BDO)

Leitung: *Werner Kneer (Stockach)*
Hermann Schwarz (Freudenstadt)

- Inhalt: Begrüßung
Werner Kneer (Stockach)
- Muskuloskelettale Interaktion
– Muskelfunktion und Knochenfestigkeit –
Dieter Felsenberg (Berlin)
- Diagnose Update I:
Bisphosphonate, Strontiumranelat – what's new?
Franz Jakob (Würzburg)
- Therapie Update II: Parathormon, HRT, SERMs
– Sequenztherapie –
Johann-Diederich Ringe (Leverkusen)
- Biologicals in der Osteologie
– Ein Jahr Denosumab. Wie geht es weiter?
Christian Kasperk (Heidelberg)
- Kyphoplastie Update
– Chirurgische Therapie der osteoporotischen Wirbelsäule –
Andreas Kurth (Mainz)
- Teilnehmer: ca. 100
- Gebühr: kostenlos / Anmeldung erforderlich!
- Anmeldung: über Dr. med. Werner Kneer, Fax 07771-6836

Im Anschluss an die wissenschaftliche Tagung: Jahreshauptversammlung der orthopädischen Gesellschaft für Osteologie (OGO) sowie Jahreshauptversammlung des Bundes der Osteologen (BDO e. V.) Sitzungsraum 9 (2.OG)

(K44) VLOU-Forum

Samstag, 30. April 2011, 14.00–15.30 Uhr

Sitzungsraum 10 (2. OG)

- Leitung: *Stefan Rehart (Frankfurt/Main)*
- Referenten: *NN*
- Inhalt: Gelebte Kooperation Orthopädie/Unfallchirurgie“
- Teilnehmer: max. 50
- Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung
-

(K36) IGOST-Injektionskurs „Gelenke (Schulter, Hüfte, Knie)“

Samstag, 30. April 2011, 14.30–15.30 Uhr

Sitzungsraum 6 (2. OG)

- Leitung: *Cordelia Schott (Essen)*
Axel Schulz (Lüdenscheid)
Michael Steinhaus (Düsseldorf)
- Inhalt: Zielgruppe dieses IGOST Seminars sind junge Kolleginnen und Kollegen, die verschiedene Techniken der Gelenkinjektionen am Modell erlernen möchten.
Achtung: Bitte unbedingt Sportkleidung mitbringen, da die Injektionspunkte unter den Kursanden ertastet und festgelegt werden.
- Teilnehmer: max. 15
- Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung
-

(K35) ADO-Seminar „Orthopädienschuhtechnik“

Samstag, 30. April 2011, 15.00–18.00 Uhr

Sitzungsraum 4 (1. OG)

- Leitung: *Jürgen Eitze (Köln)*
Hartmut Stinus (Northeim)
- Referenten: *Jürgen Eitze (Köln)*
Klaus Harrer (Karlsruhe)
Hartmut Stinus (Northeim)
- Inhalt: Vermittlung der erforderlichen Kenntnisse bei der Abnahme der orthopädischen Einlagen und der orthopädienschuhtechnischen Anfertigung. Hinweise auf vielfältige Fehlermöglichkeiten. Voraussetzung einer wirksam platzierten Pelotte im Vorfußbereich und die anatomischen Kenntnisse.
- Teilnehmer: 40
- Gebühr: € 30,00 / Anmeldung erforderlich!
- Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden (ADO)
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@institut-ado.de
Während des Kongresses: am Ausstellungsstand d. BVOU
Nr. 209 (2.OG)
-

(K37) BVOU-Symposium „Kompetenznetz Orthopädie/Unfallchirurgie – aktueller Stand“

Samstag, 30. April 2011, 16.00–18.00 Uhr
Sitzungsraum 6 (2. OG)

Leitung: *Helmut Mälzer (Berlin)*
Christian Hauschild (Lübeck)

Inhalt: 1. Kompetenznetze Orthopädie/Unfallchirurgie in Deutschland: Idee, Struktur, Entstehung, aktueller Stand und weitere Ausblicke
Christian Hauschild (Lübeck)
2. Kompetenznetz Orthopädie/Unfallchirurgie Rheinland
Stephan Grüner (Köln)
3. Kompetenznetz Orthopädie/Unfallchirurgie Saarland
Gerd Lanzer (Völklingen)
4. Qualitätsnetz Rheumatologie Schleswig-Holstein
Uwe Schwokowski (Ratzeburg)
5. Qualitätsnetz Osteoporose
N.N.

Round-table-Diskussion mit Referenten und Auditorium

Teilnehmer: max. 25

Gebühr: kostenlos / Anmeldung erforderlich!

Anmeldung: BVOU Geschäftsstelle, Frau Boyd, Tel.: 030 - 79 74 44 40 oder
E-Mail: mv@bvou.net

(K33) ADO-AK „Oberflächen EMG in der Orthopädie“

Samstag, 30. April 2011, 16.00–18.00 Uhr
Sitzungsraum 3 (1. OG)

Leitung: *Ulrich Frohberger (Münster)*

Referenten: *NN*

Inhalt: Diagnostische und therapeutische Möglichkeiten des Oberflächen-EMG aus Sicht des niedergelassenen Orthopäden.
4 Kurzreferate beschreiben praktische Einsatzmöglichkeiten in Bezug auf unterschiedliche Indikationen. Neben der Evaluation und Dokumentation von Therapieverläufen wird auch EMG-Biofeedback als alternatives Behandlungskonzept thematisiert.

Teilnehmer: max. 50
Gebühr: kostenlos / Anmeldung erforderlich!
Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@institut-ado.de
Während des Kongresses: am Ausstellungsstand d. BVOU
Nr. 209 (2.OG)

(K45) ADO-Seminar „MRT in der Orthopädie/Unfallchirurgie“

Samstag, 30. April 2011, 16.00–18.00 Uhr
Sitzungsraum 10 (2. OG)

Leitung: *Axel Goldmann (Erlangen)*
Frieder Mauch (Stuttgart)

Inhalt: MRT Allgemeines: Ebenen, Wichtungen, Sequenzen,
Differenzialdiagnosen im MRT an Fallbeispielen

Teilnehmer: max. 50
Gebühr: kostenlos / Anmeldung erforderlich!
Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden (ADO)
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@institut-ado.de
Während des Kongresses: am Ausstellungsstand d. BVOU,
Nr. 209 (2.OG)

(K41) Hands on-Workshop der Medizinischen Gesellschaft für Myofasziale Schmerzen (MGMS e. V.)

Samstag, 30. April 2011, 16.30–18.00 Uhr
Sitzungsraum 7/8 (2. OG)

Leitung: *Hannes Müller-Ehrenberg (Münster)*

Referenten: *Beat Dejung (CH-Winterthur)*
Roland Gautschi (CH-Baden)
Hannes Müller-Ehrenberg (Münster)

Inhalt: In diesem Workshop werden die Begrifflichkeiten des myofaszi-
alen Schmerzsyndroms in Kürze dargestellt. Der Schwerpunkt

dieser Veranstaltung sind die Demonstration und praktischen Übungen der Palpation und einige Behandlungstechniken von myofaszialen Triggerpunkten.

Teilnehmer: max. 90

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

Interne Arbeitskreissitzungen

Samstag, 30. April 2011

(A17)	AK Orthopädie der GMDS gemeinsam mit der Kommission 7 der Allianz Deutscher Orthopäden <i>Thomas Winter (Berlin)</i>	08.00–10.00 Uhr Sitzungsraum 12 2. OG
(A16)	AG Bildgebende Verfahren der DGOOC + AG Sonografie der DGU <i>Axel Goldmann (Erlangen)</i> <i>Benedikt Friemert (Ulm)</i>	11.00–13.00 Uhr Sitzungsraum 10 2. OG
(A13)	AG 2 der DGOU „Sozialmedizin und Begutachtungsfragen“ <i>Marcus Schiltenwolf (Heidelberg)</i>	14.00–15.30 Uhr Sitzungsraum 9 2. OG
(A20)	AK Infantile Zerebralparese der DGOOC <i>Leonhard Döderlein (Aschau)</i>	15.30–17.30 Uhr Sitzungsraum 12 2. OG

Sonstige Veranstaltungen

Samstag, 30. April 2011

(A12) DIGEST-Jahresversammlung

11.00–13.00 Uhr

Sitzungsraum 9 (2.OG)

(A18) Sitzung d. Landes- und Bezirksvorstands Bayern des BVOU

11.00–13.00 Uhr

Sitzungsraum 12 (2.OG)

(A11) VLOU Vorstandssitzung

12.30–14.00 Uhr

Sitzungsraum 6 (2.OG)

(A9) BVOU Mitgliederversammlung

13.00–14.00 Uhr

Auditorium (UG)

(A19) MOT-Redaktionssitzung

13.30–15.00 Uhr

Sitzungsraum 12 (2.OG)

(A14) Jahreshauptversammlung der orthopädischen Gesellschaft für Osteologie (OGO)

16.00–17.00 Uhr

Sitzungsraum 9 (2.OG)

(A15) Jahreshauptversammlung des Bundes der Osteologen Baden-Württemberg

17.00–18.00 Uhr

Sitzungsraum 9 (2.OG)

Sonntag, 1. Mai 2011

**Wissenschaftliches
Programm**

Seminare, Workshops

Interne Arbeitskreissitzungen

Sonstige Veranstaltungen

Zeitplan

Sonntag, 1. Mai 2011 (Speciality Day)

Raum Zeit	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG- Anbau)	SR 3 (1. OG- Anbau)	SR 4 (1. OG- Anbau)
08:00 – 08:30						
08:30 – 09:00	(W46) Update Kinder- orthopädie und Kindertrauma- tologie 160	(W48) Innovationen IX 162	(W50) Kniegelenk 2: Freie Vorträge 165	(W52) IGOST: Ernährung und Schmerz 168	(K49) IGOST-Seminar „Update Rücken- schmerz“ 172	(K51) ADO „Röntgen Update Skelett- system“ 174
09:00 – 09:30						
09:30 – 10:00						
10:00 – 10:30						
10:30 – 11:00						
11:00 – 11:30	(W47) Schmerz V 161	(W49) Update Femurkopf- nekrose 164	(W51) Symposium der AGA Hüf- tarthroskopie- Indikationen 167	(W53) Osteologie V: Quo vadis experimentelle Osteologie? 169	(K50) IGOST-Seminar „Klinische Untersuchung“ 175	
11:30 – 12:00						
12:00 – 12:30						
12:30 – 13:00						
	Abschlussveranstaltung „Finale“ im Auditorium					

Sonntag, 1. Mai 2011 (Speciality Day)

Zeitplan

SR 6 (2. OG- Anbau)	SR 7/8 (2. OG- Anbau)	SR 9 (2. OG- Anbau)	SR 10 (2. OG- Anbau)	SR 11 (2. OG- Anbau)	SR 12 (2. OG- Anbau)	VIP-Lounge (2. OG- Anbau)	Raum Zeit
							08:00 – 08:30
	(W54) Osteologie VI: Osteologische Diagnostik 170	(K52) OP- Training für Assistenten Hüftendo- prothetik 172	(K54) OP- Training für Assistenten Knieendo- prothetik 172	(K56) OP- Training für Assistenten Schulter- arthroskopie 172		(K57) OP- Training für Assistenten Kniearthros- kopie 172	08:30 – 09:00
					09:00 – 09:30		
					09:30 – 10:00		
					10:00 – 10:30		
							10:30 – 11:00
	(W55) Vereinigung für Kinder- orthopädie: Update „Hüft- klassiker“ 171	(K53) IGOST Workshop „Botulinumtoxin im Rahmen d. Therapie v. Cervicoce- phalgie und Migräne“ 176	(K55) NSOU-Forum 176			(K58) IGOST/MGMS Triggerpunkt- Therapie im Fokus 177	11:00 – 11:30
				11:30 – 12:00			
				12:00 – 12:30			
				12:30 – 13:00			
Abschlussveranstaltung „Finale“ im Auditorium							

**(W46) Update
Kinderorthopädie und Kindertraumatologie**

Vorsitz *Werner Siebert (Kassel)*

- | | | |
|---------|-------------------------------------------------------------|---------|
| (W46.1) | Update Kinderorthopädie
<i>Andrea Meurer (Frankfurt)</i> | 50'+10' |
| (W46.2) | Update Kindertraumatologie
<i>Lutz von Laer (Berlin)</i> | 50'+10' |

(W47) Schmerz VVorsitz *Thomas Drüke (Norden-Norddeich), Martin Legat (CH-Zofingen)*

- | | | |
|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| (W47.1) | Therapie mittels transdermaler Mikroapplikation
<i>Klaus M. Peters (Nümbrecht), P. W. Kronen</i> | 20'+5' |
| (W47.2) | Ausgewählte osteopathische und manualmedizinische
Verfahren in der Schmerztherapie des Bewegungssystems
<i>Peter Kretschmer (Bad Bergzabern)</i> | 15'+5' |
| (W47.3) | Konservativ-orthopädische Therapiekonzepte in der
Behandlung akuter Bandscheibenläsionen
<i>Peter Kretschmer (Bad Bergzabern)</i> | 15'+5' |
| (W47.4) | Myofasziale Triggerpunkte – neue Behandlungskonzepte
zur Therapie des muskuloskelettalen Systems
<i>Hannes Müller-Ehrenberg (Münster)</i> | 8'+2' |
| (W47.5) | Bandscheibenvorfall in der Schwangerschaft:
Eigene Ergebnisse von Diagnostik und Therapie
<i>Hans-Philipp Springorum (Köln), J. Dargel, R. Ivo,
J. Michael, P. Eysel</i> | 8'+2' |
| (W47.6) | Ändert die präoperative Lokalanästhesie bei Endoprothesen
das klinische Ergebnis
<i>Felix Graf Stenbock-Fermor (Würselen), F. A. Krappel,
J. Reichert</i> | 8'+2' |
| (W47.7) | CRPS I (Morbus Sudeck) – von der Pathophysiologie
zur Entwicklung bewährter und innovativer Behandlungskonzepte
<i>Achim Peters (Bad Krozingen)</i> | 8'+2' |
| (W47.8) | Zur Aussagekraft von numerischer und visueller Analogskala
<i>Manfred Söhling (Willich-Anrath), U. Schunk-Paschke,
A. Thater, P. Gretenkord, H. Stegemann</i> | 8'+2' |
| (W47.9) | Knieschmerzen durch Bursen, Ganglien und Hernien
<i>Thomas Albrecht (Essen)</i> | 8'+2' |

(W48) Innovationen IXVorsitz *Lorenz Bächler (CH-Bern), Thomas Pauly (Meerbusch)*

- (W48.1) TExoPro – Technische Realisierung von transkutanen, knochenverankerten Extremitätenprothesen zur Verbesserung der Mobilität und Sicherheit bei amputierten Patienten
Tilman Calliess (Hannover), B. Welke, S. Bunke, M. Kraft, C. Hurschler, H. Windhagen 8'+2'
- (W48.2) TExoPro – Technische Realisierung eines permanenten Hautdurchtritts im Konzept einer knochenverankerten Extremitätenprothesen
Tilman Calliess (Hannover), W. Heuer, I. Bartsch, M. Stiesch, H. Menzel, H. Windhagen 8'+2'
- (W48.3) Die biomechanische Rekonstruktion des Hüftgelenkes mit Kurzschaftprothesen im Vergleich zu Standardschaftprothesen
Wolfgang Schopf (Pforzheim), Ch. Heisel 8'+2'
- (W48.4) Erste Erfahrungen und Ergebnisse mit dem Silent Micro-Hip Implantat
Christian Heisel (Pforzheim), W. Schopf 8'+2'
- (W48.5) Non-invasive Frühdiagnostik beim akuten Kompartmentsyndrom
Gerhard Achatz (Ulm), S. Bago, F. Berreth, F. von Lübken, H.G. Palm, B. Friemert 8'+2'
- (W48.6) Welchen Nutzen hat das MRT zur Knorpeldiagnostik nach akuter Patellaluxation?
Lars Victor von Engelhardt (Halle), M. Raddatz, B. Bouillon, M. Lahner, A. Dàvid, T.K. Lichtinger 8'+2'
- (W48.7) Kernspintomographische Diagnostik des Hoffa-Impingements
Lars Victor von Engelhardt (Halle), E. Tokmakidis, A. Dàvid, D. Wohlrab, P. Haage, T.K. Lichtinger 8'+2'
- (W48.8) Navigierte Knieprothesen in der Facharztausbildung: Sinn oder Unsinn?
Christoph Schnurr (Viersen), P. Eysel, D. P. König 8'+2'

- (W48.9) Vergleich der Genauigkeit Pointer- und Ultraschall-basierter Pfannenposition im postoperativen 3D-CT
Georgi Wassilew (Berlin), C. Perka, O. Hasart 8'+2'
- (W48.10) Neue Technik der extraartikulären Hüftgelenksresektion in der Tumorchirurgie
Tilman Callies (Hannover), H. Windhagen, F. Thorey 8'+2'
- (W48.11) Sekundäre Osteointegration des Metha-Kurzschaftees: Radiologische Ergebnisse nach 3 Jahren Follow-up
Fritz Thorey (Hannover), M. Lerch, S. Budde, T. Flörkemeier, H. Windhagen, G. Lewinski 8'+2'

(W49) Update Femurkopfnekrose

Vorsitz *Bernd-Dietrich Katthagen (Dortmund), Andreas Roth (Eisenberg)*

- | | | |
|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| (W49.1) | Pathophysiologie der Femurkopfnekrose
<i>Thomas Schneider (Köln)</i> | 30'+15' |
| (W49.2) | S3-Leitlinie Femurkopfnekrose
<i>Andreas Roth (Eisenberg)</i> | 25'+5' |
| (W49.3) | Zelltherapie bei Femurkopfnekrose
<i>Ullrich Nöth (Würzburg)</i> | 25'+5' |
| (W49.4) | Immunhistochemische Untersuchung sympathischer und sensibler Nervenfasern sowie Makrophagen bei HKN und Osteoarthrose
<i>Matthias Knödl (Regensburg), E. Bauser, M. Tingart, B. Rath, R. Straub, J. Grifka, J. Beckmann</i> | 8'+2' |
| (W49.5) | Hüftkopfnekrose und Knochenmarködem – Therapie mittels Infusion und Anbohrung als Monotherapie versus deren Kombination
<i>Johannes Beckmann (Bad Abbach), B. Rath, H. R. Springorum, C. Lürig, J. Grifka, M. Tingart</i> | 8'+2' |

**(W50) Kniegelenk 2:
Freie Vorträge**Vorsitz *Georg Köster (Lorsch), Joachim Schmidt (Köln)*

- (W50.1) Zementierte oder zementfreie Verankerung in der Revisions-Knieendoprothetik – eine systematische Literaturanalyse 7'+2'
Johannes Beckmann (Bad Abbach), H. R. Springorum, C. Lürig, F. X. Köck, J. Grifka, M. Tingart
- (W50.2) Langzeituntersuchung zur sportlichen Aktivität nach medialem unikondylärem Oberflächenersatz mit der OXFORD III- Prothese 7'+2'
Matthias F. Pietschmann (München), L. Wohlleb, P. Weber, V. Jansson, P. E. Müller
- (W50.3) Steigert die Implantation einer Knieendoprothese bei Gonarthrose die sportliche Aktivität? 7'+2'
Jörn Seeger (Berlin), H. Schmitt, T. Häussler, R.G. Bitsch, M. Clarius
- (W50.4) 5-Jahres-Ergebnisse der Kreuzband erhaltenden Knieendoprothese NexGen CR-Flex 7'+2'
Youn-Ju Lee (Kassel), S. Mai, W. Siebert
- (W50.5) 10-Jahres-Ergebnisse mit einer Kreuzband erhaltenden Knieendoprothese 7'+2'
Sabine Mai (Kassel), W. Siebert
- (W50.6) Einfluss des hinteren Kreuzbandes auf das in-vitro Verschleißverhalten einer Knieendoprothese 7'+2'
Jörn Reinders (Heidelberg), R. Sonntag, J. Rieger, T. Gotterbarm, J. Nadorf, J. P. Kretzer
- (W50.7) Ändert sich das Gangbild bei Patienten mit Valgusgonarthrose vor und nach lateraler Schlittenimplantation? 7'+2'
Jörn Seeger (Berlin), M. Clarius, P. R. Aldinger, C. Schuld, J. Knefeli, J. B. Seeger
- (W50.8) Nutzen intraoperativer Hilfsmittel bei kniegelenknaher Umstellungsosteotomie 7'+2'
Steffen Schröter (Tübingen), A. Badke, A. Ateschrang, D. Albrecht

- (W50.9) Additiv notwendige Eingriffe bei Autologer Chondrozytentransplantation am Knie 7'+2'
Tilman Eßlinger (Passau), E. Obernhuber
- (W50.10) Toxische Effekte von Antiseptika in der Behandlung menschlicher Knorpelzellen – Was ist die beste Anwendung für den menschlichen Knorpel in der septischen Gelenkchirurgie? 7'+2'
Eric Röhner (Berlin), P. Kolar, K. Thiele, B. Preininger, C. Perka, G. Matziolis
- (W50.11) Einflussfaktoren auf das Ergebnis der geschlossenen Narkosemobilisation bei postoperativer Bewegungseinschränkung nach KTP-Implantation 7'+2'
Ingmar Ipach (Tübingen), T. Kluba
- (W50.12) MRT nach UKA: Die erhaltenen Gelenkstrukturen 7'+2'
Thomas Heyse (Marburg), J. Figiel, M. Schofer, J. Schmitt, S. Fuchs-Winkelmann, T. Efe
- (W50.13) Mittelfristige Ergebnisse und Aktivität nach unikondylärem Kniegelenkersatz mit dem Oxford-Knie bei jungen Patienten 7'+2'
Julia Streit (Heidelberg), M. R. Streit, C. Merle, M. Clarius, P. R. Aldinger, T. Gotterbarm

**(W51) Symposium der AGA:
Hüftarthroskopie – Indikationen**Vorsitz *Dieter Kohn (Homburg/Saar), Michael Dienst (München)*

- | | | |
|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| (W51.1) | Koxarthrose – Wieviel Arthrose ist zu viel Arthrose für das arthroskopische Debridement am Hüftgelenk?
<i>Michael Bohnsack (Bremen)</i> | 10'+5' |
| (W51.2) | Hüftdysplasie – Gibt es Indikationen zur Arthroskopie vor, nach oder anstelle einer Umstellungsosteotomie?
<i>Oliver Steimer (Homburg/Saar)</i> | 10'+5' |
| (W51.3) | Femoroazetabuläres Impingement – Arthroskopische vs. offene Therapie
<i>Matthias Kusma (Mannheim)</i> | 10'+5' |
| (W51.4) | Synoviale Erkrankungen der Hüfte – Differentialdiagnose und Indikationen zur arthroskopischen Behandlung
<i>Gregor Möckel (Berlin)</i> | 10'+5' |
| (W51.5) | Kindliche Hüfterkrankungen – Gibt es Indikationen zur Hüftarthroskopie?
<i>Christoph Lampert (CH-St. Gallen)</i> | 10'+5' |
| (W51.6) | Hüftkopfnekrose – Ist eine arthroskopische Intervention sinnvoll?
<i>Holger Schmitt (Heidelberg)</i> | 10'+5' |
| (W51.7) | Schmerzhafte Hüft-TEP – Gibt es Indikationen zur Arthroskopie?
<i>Wolfgang Miehle (Pforzheim)</i> | 10'+5' |
| (W51.8) | Persistierender postoperativer Hüftschmerz
<i>Michael Dienst (München)</i> | 10'+5' |

**(W52) Ernährung und Schmerz
Seminar der IGOST**

Vorsitz *Peter Marcinowski (Meersburg), Cordelia Schott (Essen)*

- | | | |
|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| (W52.1) | Schmerz und BMI – was wissen wir eigentlich?
<i>Axel Schulz (Lüdenscheid)</i> | 25'+5' |
| (W52.2) | Stellenwert der Ernährungsmedizin in der Schmerztherapie
<i>Peter Marcinowski (Meersburg)</i> | 25'+5' |
| (W52.3) | Möglichkeiten der additiven nutritiven Therapie des
Bewegungsapparates
<i>Jörg Jerosch (Neuss)</i> | 25'+5' |
| (W52.4) | Umsetzung in der Praxis
<i>Cordelia Schott (Essen)</i> | 25'+5' |

**(W53) Osteologie V:
Quo vadis experimentelle Osteologie?**

Vorsitz *Erhan Basad (Halle), Jörg Brandt (Halle)*

- | | | |
|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| (W53.1) | Neue Behandlungsmöglichkeiten bei der Behandlung degenerativer Erkrankungen des Skelettsystems
<i>Mattias Schieker (München)</i> | 20'+4' |
| (W53.2) | Innovationen bei biokeramischen Beschichtungen
<i>Anke Bernstein (Freiburg)</i> | 20'+4' |
| (W53.3) | Der Knochen als nanotechnischer Werkstoff
<i>Sven Henning (Halle)</i> | 20'+4' |
| (W53.4) | Nanokomposite als Knochenersatz
<i>Jörg Brandt (Halle)</i> | 20'+4' |
| (W53.5) | Sterilität und Erhalt der biologischen Gewebeeigenschaften
– Durch moderne Processingverfahren kein Widerspruch
<i>Gerhard Herr (Wetzlar)</i> | 20'+4' |

**(W54) Osteologie VI:
Osteologische Diagnostik**

Vorsitz *Klaus Abendroth (Jena), Gabriele Lehmann (Jena)*

- | | | |
|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| (W54.1) | Grundlagen und Indikationen der Knochenbiopsie
<i>Klaus Abendroth (Jena)</i> | 15'+5' |
| (W54.2) | Knochenbiopsie: Voraussetzungen und Techniken
<i>Andreas Roth (Eisenberg)</i> | 15'+5' |
| (W54.3) | Grundlagen der Herstellung histologischer Präparate
<i>Jörg Brandt (Halle)</i> | 15'+5' |
| (W54.4) | Beurteilung histologischer Präparate des Knochens
<i>Gabriele Lehmann (Jena)</i> | 15'+5' |
| (W54.5) | Indikationen zur DXA-Messung und therapeutische
Konsequenz
<i>Christopher Niedhart (Heinsberg)</i> | 15'+5' |
| (W54.6) | Anwendung der DXA und Histomorphometrie im
Tierexperiment
<i>Reimund W. Kinne (Jena)</i> | 15'+5' |

**(W55) Vereinigung für Kinderorthopädie:
Update „Hüftklassiker“**

Vorsitz *Franz Grill (A-Wien), Thomas Wirth (Stuttgart)*

- | | | |
|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| (W55.1) | Morbus Perthes – operieren oder nicht operieren?
<i>Thomas Wirth (Stuttgart)</i> | 15'+5' |
| (W55.2) | Nicht operative Therapieansätze beim Morbus Perthes
auf dem Boden neuer pathophysiologischer Erkenntnisse.
<i>Andrea Meurer (Frankfurt)</i> | 15'+5' |
| (W55.3) | Neue Wege in der Containment-Chirurgie beim Morbus Perthes
<i>Franz Grill (A-Wien)</i> | 15'+5' |
| (W55.4) | Die Epiphyseolysis capitis femoris: das klassische Beispiel
für das femoroazetabuläre Impingement.
<i>Theddy Slongo (CH-Bern)</i> | 15'+5' |
| (W55.5) | Bedeutung von Wachstum für die Implantatwahl bei der ECF
<i>Rüdiger Krauspe (Düsseldorf)</i> | 15'+5' |
| (W55.6) | Differenziertes operatives Vorgehen in der Therapie der
Epiphyseolysis capitis femoris
<i>Fritz Hefti (CH-Basel)</i> | 15'+5' |

Seminare/Kurse/Workshops

OP-Trainingskurse für Assistenten

Sonntag, 1. Mai 2011, 08.30–10.30 Uhr

Im Rahmen der angebotenen OP-Trainingskurse werden junge Kolleginnen und Kollegen von erfahrenen Operateuren angeleitet. Ziel ist es hierbei neben einer kurzen theoretischen Übersicht für die OP-Planung, insbesondere am Sägeknochen und am Modellgelenk die Eingriffe praktisch in Kleingruppen durchzuführen. Diese Kurse sind geschlossene Veranstaltungen im Rahmen des VSOU-Assistentenprogrammes und werden von u. g. Firmen unterstützt.

(K52) OP-Trainingskurs „Hüftendoprothetik“ (Smith & Nephew GmbH)
Sitzungsraum 9 (2. OG)

Leitung: *Stefan Gouder (Wiesbaden)*

(K54) OP-Trainingskurs „Knieendoprothetik“ (Smith & Nephew GmbH)
Sitzungsraum 10 (2. OG)

Leitung: *Carsten O. Tibesku (Straubing)*

(K56) OP-Trainingskurs „Schulterarthroskopie“ (Arthrex GmbH)
Sitzungsraum 11 (2. OG)

Leitung: *Thomas Schneider (Köln)*

(K57) OP-Trainingskurs „Kniearthroskopie“ (Smith & Nephew GmbH)
VIP Lounge (2. OG)

Leitung: *Dieter Mann (Gütersloh)*

Gebühr: kostenlos

Teilnahme: Nur nach vorheriger Anmeldung über unsere Homepage
www.vsou.de möglich.

(K49) IGOST-Seminar „Update Rückenschmerz“

Sonntag, 1. Mai 2011, 08.30–10.00 Uhr
Sitzungsraum 3 (1. OG)

Leitung: *Hermann Locher (Tettnang)*
 Martin Strohmeier (Ravensburg)

Inhalt: Helfen uns die Leitlinien in der Praxis wirklich weiter?
 Hermann Locher (Tettnang)

Welche Hintergrundinformationen und welche diagnostischen Maßnahmen sind zur Klärung des Behandlungsregimes unbedingt erforderlich?

Martin Legat (CH-Zofingen)

Wann welche Medikation?

Martin Strohmeier (Ravensburg)

Wann dürfen wir noch Injektionen einsetzen?

Hans-Raimund Casser (Mainz)

Benötigen wir noch Physiotherapie?

Michael Steinhaus (Düsseldorf)

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

DVO Grundkurs II – Diagnostik der Osteoporose (Fortbildungskurs über 2 Tage)

**Sonntag, 01. Mai 2011, 08.30–ca. 15:30 Uhr
Kurhaus Damenzimmer**

Leitung: *Claus C. Glüer (Kiel)*

Referenten: *Hans-Peter Dimai (A-Graz)*
Klaus Engelke (Erlangen)
Claus C. Glüer (Kiel)
Marius Kraenzlin (CH-Base)

Inhalt: Teil 2 des Zertifizierungs-Curriculums des Dachverbandes Osteologie (DVO) zur Erlangung der Zusatzbezeichnung „Osteologe DVO“.

Teilnehmer: ca. 90

Gebühr: € 380,00 / Anmeldung erforderlich!

Anmeldung: über OSTAK Osteologie Akademie GmbH, www.ostak.de

(K51) ADO – Röntgen UPDATE Skelettsystem

Indikationen – Einstelltechniken – Befundung – Strahlenschutz

Kurs zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte/innen

Sonntag, 01. Mai 2011,

08.30–13:00 Uhr, Seminarraum 4 (1. OG) Kongresshaus

14.00–16:00 Uhr, Demonstration strahlenschutzgerechte Einstelltechnik durch MRT in der DRK Klinik Baden-Baden

Leitung: *Johannes Flechtenmacher (Karlsruhe)*
Jan Rabe (Karlsruhe)

Inhalt: Die novellierte Röntgenverordnung (gültig seit 1. Juli 2002) sieht eine Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz vor und ist im § 18a der RÖV verankert worden. Diese Aktualisierung der Fachkunde ist alle 5 Jahre erforderlich und kann durch die erfolgreiche Teilnahme eines achtstündigen Aktualisierungskurses erreicht werden.

- Röntgenverordnung, Strahlenschutz, Dosisbegriff, Dosimetrie, Qualitätssicherung
Peter Starck (Karlsruhe)
- Gerätetechnik im Vergleich
 - konventionell, Speicherfolien, digital – Dokumentation, Bildwiedergabe
NN
- Tumoren und Tumor like Lesions
Thomas Grieser (Augsburg)
- Fuß und Sprunggelenk: Indikationen
 - Einstelltechnik – Befundung – alternative Diagnoseverfahren
Desiderius Sabo (Heidelberg)
- Hand u. Handgelenk: Indikationen
 - Einstelltechnik – Befundung – alternative Diagnoseverfahren
Peter Laier (Karlsruhe)
- Schulter: Indikationen
 - Einstelltechnik – Befundung – alternative Diagnoseverfahren
Matthias Buchner (Karlsruhe)
- Spezielle Fragen der Unfallchirurgie, AO Klassifikation, und bei Kindern
Christof Müller (Karlsruhe)
- Wirbelsäule: Indikationen
 - Einstelltechnik – Befundung – alternative Diagnoseverfahren
Marcus Trauschel (Karlsruhe)
- Hüfte und Becken: Indikationen
 - Einstelltechnik – Befundung – alternative Diagnoseverfahren
Christian Heisel (Pforzheim)

Besprechung, Diskussion und Prüfung

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: BVOU- + VSOU-Mitglieder: € 200,00
Assistenzärzte BVOU- + VSOU-Mitglieder: € 50,00
Nichtmitglieder: € 400,00
Assistenzärzte Nichtmitglieder: € 100,00

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden (ADO)
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@institut-ado.de
Während des Kongresses: am Ausstellungsstand d. BVOU
Nr. 209 (2.OG)

Dieses Seminar ist von der Aufsichtsbehörde anerkannt.

(K50) IGOST-Seminar „Klinische Untersuchung“

Sonntag, 01. Mai 2011, 10.30–13:00 Uhr
Sitzungsraum 3 (1. OG)

Leitung: *Jörg Jerosch (Neuss)*
Hermann Locher (Tettwang)

Inhalt: Zielgruppe dieses IGOST Seminars sind junge Kolleginnen und Kollegen, die am Anfang ihrer Weiterbildung stehen. Das Seminar besteht aus 3 Einheiten und vermittelt die notwendigen Untersuchungstechniken, die notwendige bildgebende Diagnostik und die daraus resultierenden Konsequenzen für die tägliche klinische Arbeit.

Einheit I: Wirbelsäule
Einheit II: obere Extremität
Einheit III: untere Extremität

Teilnehmer: max. 30

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(K53) IGOST-Workshop „Botulinumtoxin im Rahmen der Therapie von Cervicocephalgie und Migräne“

Sonntag, 01. Mai 2011, 11.30–13:00 Uhr
Sitzungsraum 9 (2. OG)

- Leitung: *Marcela Lippert-Grüner (Köln)*
- Inhalt: – Der Kopfschmerz aus Sicht des Orthopäden
Michael Steinhaus (Düsseldorf)
- Der Kopfschmerz aus Sicht des Neurologen
Marcela Lippert-Grüner (Köln)
- Praxisteil: Praktische Anwendung von Botulinumtoxin bei Cervicocephalgie und Migräne
- Teilnehmer: max. 30
- Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung
-

(K55) NSOU-Forum „GELD! – oder Leben? – Karrierechancen für Orthopäden & Unfallchirurgen am Gesundheitsmarkt“

Sonntag, 01. Mai 2011, 11.30–13:00 Uhr
Sitzungsraum 10 (2. OG)

- Leitung: *Jörg Ohnsorge (Aachen)*
Christina Stukenborg-Colsman (Hannover)
- Inhalt: Niederlassung: konservative Privatpraxis
Cordelia Schott (Essen)
- Niederlassung: operative Praxisklinik
Ralf Müller-Rath (Neuss)
- Klinik: aus Sicht der Personalberatung
Roland Liebig (Köln)
- Industrie: Management & Forschung
Moritz Wente (Melsungen)
- Ärztecoaching/Karriereplanung
N.N.

Teilnehmer: max. 50
Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

**(K58) IGOST-Vortrag in Kooperation mit der MGMS
„Triggerpunkt-Therapie im Fokus“**

**Sonntag, 01. Mai 2011, 11.30–13:00 Uhr
VIP Lounge (2. OG)**

Leitung: *Hans-Raimund Casser (Mainz)*
Hannes Müller-Ehrenberg (Münster)

- Inhalt:
1. „Nicht immer, aber immer öfter.“
Diagnostik des myofaszialen Schmerzsyndroms bei
Schmerzen des Bewegungsapparates
Hans-Raimund Casser (Mainz)
 2. Wie spezifisch ist der „unspezifische Rückenschmerz“?
Triggerpunkte und „Back Pain“ – ein Bericht aus der Praxis
Beat Dejung (CH-Winterthur)
 3. „Da geht noch was“.
Die Bedeutung der myofaszialen Triggerpunkttherapie
in der Orthopädie
Hannes Müller-Ehrenberg (Münster)

Teilnehmer: max. 60
Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

**Wissenschaftliche
Posterausstellung**

**Einladung zur
VSOU-Mitgliederversammlung**

Wissenschaftliche Posterausstellung

Donnerstag, 28. April 2011

Freitag, 29. April 2011

Samstag, 30. April 2011

im Durchgang hinter dem Kongresssaal I (1. OG)

Posterkommission:

Stefan Best (Freiburg)

Jürgen Heisel (Bad Urach)

Jörg Jerosch (Neuss)

Postergröße: max. Höhe 1,50 m x Breite 0,95 m

Die Nummerierung der Präsentationstafel entspricht der im Programm angegebenen Posternummer. Diese sollte beim Aufhängen nicht durch das Poster verdeckt werden.

Die Preisverleihung erfolgt durch den Vorsitzenden der Posterkommission im Rahmen der Mitgliederversammlung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V. am Freitag, den 29. April 2011, 17:00 Uhr im Kongresssaal I. Eine Posterbegehung zusammen mit den Posterausstellern findet nicht statt. Die prämierten Poster werden bis zu zwei Stunden vor der Mitgliederversammlung entsprechend markiert. Die attraktiven Posterpreise werden zu Beginn der Mitgliederversammlung verliehen. Die Preisträger erhalten u.a. eine zweijährige kostenlose Mitgliedschaft bei der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V. und können deshalb an der Mitgliederversammlung teilnehmen. Bei Nichtanwesenheit eines der Autoren verfällt der Preis.

- (P1) Retrospektive Überprüfung des funktionellen Outcome nach RM-Naht bzw. ESD bei RMR
Titus Schultz (Offenburg)
- (P2) Intraartikulärer Absolutdruck, Luxationskraft und Luxationsarbeit als Parameter zur Quantifizierung der Hüftstabilität – eine experimentelle Studie
Torsten Priezel (Leipzig), M. Farag, K.W. Richter, L. Thomas, G. von Salis-Soglio
- (P3) Einfluß einer antimikrobiellen Plasmapolymer-Beschichtung (Ag/SiOxCy) auf die Zellproliferation und Zelladhärenz von humanen Osteoblasten auf PEEK-Körper
Ercan Sagnak (Lübeck), C. Fölsch, A. P. Schulz, P. Khalilpour
- (P4) Hüftpfannenwechsel mit Impaction Bone Grafting mit Tutoplast®-Spongiosa
Thomas K. Lichtinger (Bochum), W. Teske, A. Pingsmann, C. von Schulze, Pellengahr, L. V. Engelhardt
- (P5) Klinische und radiologische Ergebnisse einer schenkelhalsershaltenden Hüft-Totalendoprothese
Stefan Budde (Hannover), M. Lerch, H. Windhagen, F. Thorey
- (P6) Wie unterscheiden sich die Kosten der Schlitten- versus bikondylären Endoprothesenversorgung der medialen Gonarthrose
Richard Kasch (Greifswald), S. Merk, R. Kayser, A. Lahm, W. Drescher, A. P. Schulz, T. Wilke, S. Fleßa
- (P7) Therapie zwischen Kultur und Standards – Fallbericht über ein Osteosarkom des Oberschenkels im Auslandseinsatz der Bundeswehr in Afghanistan
Christian Ernst (Ulm), C. Willy, B. Friemert
- (P8) Gering invasive Versorgung einer hinteren Oberarmkopf-Luxationsfraktur
Jens Stecher (Karlsruhe), M. Kalt, M. Rustemeier
- (P9) Mediale Patellaluxation
Jörg Weber (Tübingen), A. Ateschrang, H. Bereiter, D. Albrecht
- (P10) Evaluation eines neuartigen Laser-Navigationssystems (LNS) für CT-gesteuerte Punktionen an der Wirbelsäule
Carsten Moser (Bochum), J. Becker, D. Grönemeyer, M. Deli, H. Wolski, M. Busch
- (P11) Strukturelle Beurteilung von intradiskalen Effekten nach Mikrodisektomie am Schweine-Modell im 7-Tesla-MRT
Christoph Jährling (Greifswald), R. Kasch, N. Happ, F. Schmidt, H. Merk, R. Kayser

- (P12) Wirkung von Denosumab auf das Frakturrisiko über 3 Jahre bei älteren postmenopausalen Frauen mit Osteoporose: Ergebnisse der FREEDOM-Studie
Kurt Lippuner (CH-Bern), O. Törring, M. Mc Clung, S. Cummings, N. Franchimont, S. Boonen
- (P13) Die Verabreichung von Denosumab ist nicht mit Komplikationen bei der Frakturheilung bei Frauen mit postmenopausaler Osteoporose assoziiert: Ergebnisse der FREEDOM-Studie
Gerd Möller (CH-Zug), S. Adami, N. Gilchrist, H. Resch, C. Libanati, S. Cummings
- (P14) Wirksamkeit von Denosumab auf die Inzidenz nonvertebraler Frakturen bei Frauen mit erhöhtem Frakturrisiko: Subgruppenanalyse der FREEDOM-Studie
Nathalie Franchimont (CH-Zug), C. Roux, S. Cummings, R. Rizzoli, S. Boonen, M. Mc Clung
- (P15) Rekonstruktion des medialen patellofemorales Ligamentes (MPFL) mittels Trevira-Band bei einem jugendlichen Patienten.
Thomas Rungweber (Neuss), C. Neuhäuser, J. Jerosch
- (P16) Chronische periprothetische Infektionen der Hüfte mit Enterokokkus faecalis – Therapie und Ergebnisse
Wolfram Teske (Bochum), A. Anders, H. Herrmann, S. A. Esenwein, T.K. Lichtinger
- (P17) Der minimal-invasive thorakale und lumbale Wirbelkörperersatz in XLIF-Technik
Andreas Ladenburger (Aachen), K. H. Salem, S. Nebelung, J.A.K. Ohnsorge
- (P18) Zweizeitige Konversion einer Kniegelenksarthrodese in eine Kniegelenk-sendoprothese – Vorbereitung mittels Hautexpander und Rekonstruktion des Streckapparates mit einem PolyesterBand LARS®–
Bertram Rieger (CH-Bern), A. Tschopp, B. Christen
- (P19) 57-jährige Standzeit einer Judetprothese
Alexander Schuh (Neumarkt), W. Hönle
- (P20) Die Reduktion postoperativer Blutungen nach operativer Versorgung proximaler Humerusfrakturen unter Verwendung eines Kollagenschwammes.
Alexander Schuh (Neumarkt), S. Doleschal, L. Kleine, Th. Schmickal
- (P21) Spontanablösung der Tuberositas tibiae im Erwachsenenalter nach M. Osgood-Schlatter
Alexander Schuh (Neumarkt), W. Hönle, R. Schuh

- (P22) Insuffizienzfraktur des Azetabulums auf dem Boden einer Osteoporose
Ralph Schuh (Weiden), A. Distler, P. Eibl, G. Manolikakis, A. Schuh
- (P23) Die operative Behandlung der bipolaren Claviculaluxation
Ludwig Kleine (Neumarkt), Th. Schmickal, A. Schuh
- (P24) In-vitro Oberflächendehnungsmessung nach Implantation dreier Hüftendoprothesenschäfte unterschiedlichen Designs.
Ralf Bieger (Ulm), A. Ignatius, H. Reichel, L. Dürselen
- (P25) Die neuralgische Schulteramyotrophie als Differentialdiagnose zum Diskusprolaps der Halswirbelsäule – ein Fallbericht
Dietmar Spelitz (Schwarzenbruck), S. Füssel, F. Stewen
- (P26) Topische Therapie von Sportverletzungen. Neues aus der Praxis in Deutschland
Rinaldo Rossi (CH-Pambio-Noranco), H. Pabst, B. Giannetti, H-G Predel
- (P27) Die endoskopische Dekompression des N. ulnaris im Kubitaltunnel
Manuel Kalt (Karlsruhe), J. Stecher, M. Rustmeier
- (P28) Knochen-Implantat-Interface nach 5 Monaten bei einer zementfrei fixierten Sprunggelenksendoprothese (Zenith™)
Jörg Jerosch (Neuss), Ch. Neuhäuser, M. Hahn
- (P29) Hypopharynxkarzinom mit Metastase des zervikothorakalen Übergangs – Ein therapeutischer Grenzfall
Raimund Lechner (Ulm), B. Friemert, H. J. Riesner
- (P30) Osteoporose Therapie in Fokus
Alexander Defèr (Dresden)
- (P31) Vergleich der Interfacestabilität zwischen Knochen-Zement und Trabecular-Knochen-Zement
Sebastian Jäger (Heidelberg), J. Rieger, J.B. Seeger, C. Schuld, R.G. Bitsch
- (P32) Vergleich der Adipositas und der Mammahypertrophie bei der exzentrischen muskulären Überlastung der autochtonen Rückenstrecker-muskulatur im thorakolumbalen Übergang
Thomas Pfandlsteiner (Vogtareuth), G. Pfandlsteiner, C. Wimmer
- (P33) Ist innovative klinische Forschung in der Orthopädie ohne die Struktur eines klinischen Studienzentrums durchführbar?
Margarete Wicharz (Köln), P. Knöll, K. Zarghooni, J. Siewe, G. Stein, C. Otto
- (P34) Erfahrungen der Knieendoprothetik nach vorausgegangener supracondylärer varisierender Femurkorrekturosteotomie
Wolfgang Hönle (Neumarkt), B. Röschke, A. Schuh

- (P35) Verbesserung von Muskelkraft, Muskelfunktion und Rückenschmerzen bei älteren Patienten mit glucocorticoidinduzierter Osteoporose durch eine Alfacalcidol-Alendronat-Kombinationstherapie
Johann D. Ringe (Leverkusen), E. Schacht
- (P36) Five-year results of total knee arthroplasty with the Vario Knee System: A prospective analysis
Martin Rügsegger (CH-Bern), A. Reichen, D. Gmür
- (P37) Alfacalcidol verbessert Muskelkraft, Muskelfunktion, Gleich-Gewicht und verringert die Sturzangst bei älteren Patienten mit reduzierter Knochendichte
Johann D. Ringe (Leverkusen), E. Schacht
- (P38) Innovative Rehabilitation in Zeiten von Rabatt- und Hilfsmittellieferverträgen: Ist eine hohe Versorgungsqualität gewährleistet?
Peter Knöll (Köln), Marco Koriller, Gregor Stein, K. Zarghooni
- (P39) Einfluss unterschiedlicher Zementiertechniken und Knochen-Zemente auf die Größe von Knochendefekten der proximalen Tibia in der Revisionsknieendoprothetik- eine Untersuchung in vitro
Adrian Skwara (Marburg), J. Figiel, D. Sibbert, O. Tibesku, J. R. Paletta, T. Efe
- (P40) Navigierte Revisionsknieendoprothese. Eine vergleichende Studie mit konventionellen Operationsverfahren
Jean-Yves Jenny (Strassburg)
- (P41) Unmittelbare Transplantation mesenchymaler Stammzellen nach einem schweren Skeletttrauma der Ratte
Tobias Winkler (Berlin), P. von Roth, P. Radojewski, B. Preininger, G. Duda, C. Perka
- (P42) Die interkorporelle Fusion über einen modifizierten streng lateralen Zugang
Cornelius Wimmer (Vogtareuth), P. Wucic, T. Pfandlsteiner
- (P43) Die Laser-Vibrometrie zur Lockerungsdiagnostik von Endoprothesen
Johannes Rieger (Heidelberg), S. Jäger, C. Schuld, R. G. Bitsch
- (P44) Bilaterale endoprothetische Versorgung von Hüft- und Kniegelenken bei einer Patientin mit unklarer Dysplasie der unteren Extremität- eine Kasuistik
Elmar Wetterau (Greifswald), A. Hofer, R. Kasch, J. van de Wetering, U. Schietsch, H. Merk
- (P45) Access-Datenbank – Ist eine schnelle Erfassung und Auswertung möglich?
Johannes Müller (Tübingen), C. Ihle, D. Albrecht, A. Bladke, S. Schröter

- (P46) Die Verwendung von Surrogatparametern: Überblick und eine Fallstudie
Beate Hanson (CH-Dübendorf), D. de Faoite, D. Schmid
- (P47) Systematische Transplantation mesenchymaler Stammzellen nach einem Skelettmuskeltrauma der Ratte
Philipp von Roth (Berlin), T. Winkler, P. Radojewski, B. Preininger, G. Duda, C. Perka
- (P48) Vermessung und Bewegungsanalyse der Brustwirbelsäule mit der Ultraschalltopometrie
Christian Fölsch (Marburg), S. Schlögel, S. Lakemeier, U. Wolf, N. Timmesfeld, A. Skwara
- (P49) Matrixassoziierte autologe Chondrozytentransplantation (MACT) bei vollschichtigen Knorpeldefekten am Kniegelenk: Prospektiv kontrollierte Studie mit Trägermaterialien der 4. Generation
Torsten Schattenberg (Mannheim), B. Helmet, P. Gerwien, H. P. Scharf, S. Fickert
- (P50) Schmerztherapie an der Halswirbelsäule und die Facettengelenkdenervierung der HWS als der wichtigste Bestandteil dieser Behandlung
Dzmitri Dabravolski (Donauwörth), W. Gumenscheimer
- (P51) Die Rolle von Bone Sialoprotein für die ossäre Metastasierung beim Nierenzellkarzinom
Falk Mittag (Tübingen), L. Minkley, T. Kluba, D. Schilling, W.K. Aicher, N. Wülker
- (P52) Einflüsse auf Erfolg / Misserfolg bei Pfannenwechseloperationen
Marco Gesicki (Tübingen), D. Grünwald, N. Wülker, C.I. Leichte
- (P53) Diagnostik und Therapie des kindlichen Beinschmerzes
Manfred Söhling (Willich)



**Einladung
zur Mitgliederversammlung der Vereinigung
Südösterreichischer Orthopäden und Unfallchirurgen e. V.**

**am Freitag, dem 29. April 2011, um 17.00 Uhr s. t.
im Kongresshaus Baden-Baden, Kongresssaal I (1. OG)**

Tagesordnung

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| 1. Begrüßung | <i>Dr. med. T. Möller</i> |
| 2. Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung und Abstimmung über die Aufnahme unter TOP 8 „Verschiedenes“ | <i>N. N.</i> |
| 3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden | <i>Dr. med. T. Möller</i> |
| 4. Jahresbericht des Schatzmeisters | <i>Dr. med. S. Best</i> |
| 5. Jahresbericht der Kassenprüfer | <i>Dr. med. J. Weyrauch
Dr. med. R. Hellige</i> |
| 6. Wahl des Kongresspräsidenten 2013
(vom Vorstand um Kandidatur gebeten:
Herr Dr. med. Hermann Locher, Tettngang) | <i>Dr. med. T. Möller
Prof. Dr. Dr. J. Heisel</i> |
| 7. Posterpreis | <i>Prof. Dr. Dr. J. Heisel</i> |
| 8. Verschiedenes | |
| 9. Antrag auf Entlastung des Vorstandes | <i>N. N.</i> |

Anträge zu TOP 8 „Verschiedenes“ mögen bis zum 13. April 2011 schriftlich an den Vorstand gerichtet werden. Die Mitgliederversammlung stimmt über die Aufnahme dieser Anträge in die Tagesordnung unter TOP 2 ab.

Vorkongress-Aktivitäten

Rahmenprogramm

Übersicht Vorkongress-Programm 2011

Mittwoch, 27. April 2011 – Beginn 11 Uhr

- Golf-Turnier „Texas Scramble“
- Schnupperkurs Golf
- Mountainbiking im Schwarzwald
- Kanu fahren auf dem Altrhein

Startgeld:

Golf-Turnier: € 50 inkl. Hüttenabend

(bei der Anmeldung bitte Heimatclub und Handicap angeben)

Alle weiteren Aktivitäten: € 35 inkl. Hüttenabend

Hüttenabend:

Ab 19.00 Uhr laden wir alle Aktivisten zu einem gemütlichen Hüttenabend

(inkl. Essen und Getränke) ins Merkurstüble auf dem Merkurberg ein.

Begleitpersonen und Gäste sind willkommen (Preis pro Person € 15).

Die Teilnahme am Hüttenabend ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich!

Weitere Details siehe nachfolgende Beschreibungen.

Vorkongress-Aktivität



Mittwoch, 27. April 2011
11.00 Uhr

Golfturnier

Auch dieses Jahr ist wieder für den Anreisetag das Teamspiel Texas-Scramble vorbereitet, das beim letzten Mal vielen Teilnehmern großen Spaß gemacht hat. Meldeschluss mit Angabe von Namen, Heimatclub und Handicap bitte an die Geschäftsstelle (info@vsou.de) ist Donnerstag, der 21. April 2011.

Golf baut Risikofaktoren ab!

Der gesundheitliche Wert des Golfsports ist durch prospektive Studien nachgewiesen. Der Wert seiner Prävention liegt in der ausdauernden Bewegung. Um dem metabolischen Syndrom vorzubeugen ist nämlich nicht die Intensität, sondern das Ausmaß der Bewegung entscheidend. Alternativ zu einer ca. 4stündigen Golfrunde müsste man 2 Stunden joggen oder Tennis spielen oder aber 1 ½ Stunden Brustschwimmen. Da eine Golfrunde 1500 kcal. abbaut, bewirkt sie einen Gewichtsverlust von 200 Gramm. Wenn die Runde dann auch noch Spaß macht, fördert sie sogar auch die Hirnleistungsfähigkeit. Und das geht so, wie es der Neurophysiologe Manfred Spitzer, der uns vor 6 Jahren den Festvortrag hielt, erforscht hat: Neuronen des Mittelhirns produzieren den Neurotransmitter Dopamin, der über den Nucleus accumbens direkt das Frontalhirn stimuliert. Diese Neuronen feuern genau dann, wenn ein Ereignis eintritt, das besser ist als erwartet. Das hat die Konsequenz, dass Neuronen im Nucleus accumbens opiumähnliche Eiweiße, die Endorphine, herstellen, und wenn diese im Frontalhirn ankommen, dann macht das Spaß. Und

Spaß bewirkt, dass das Frontalhirn und die Arbeitsspeicher besser funktionieren, folglich kann man besser denken. Da wir Spaß an einem Ereignis haben wollen, das besser ist als erwartet, spielen wir wiederum ein

Texas Scramble

und dieses Teamspiel geht so:

Jeder Flight besteht aus einem Team, das im Clubsekretariat nach dem Zufallsprinzip zusammengestellt wird. Alle Spieler schlagen ab. Das Team entscheidet dann, welcher Ball am besten liegt. Hier dropfen im Abstand von einer Schlägerlänge – nicht näher zum Loch – die anderen Teampartner ihre Bälle und jeder führt seinen zweiten Schlag aus. So geht es bis aufs Green. Dort angekommen, werden die Bälle innerhalb einer Score-Kartenlänge – nicht näher zum Loch – hingelegt und gespielt, bis ein Team-Partner einlocht.

Bei diesem Spiel werden schlechte Schläge durch einen einzigen guten Schlag eines Team-Partners ausgeglichen, was den besonderen Spaß dieses Spieles ausmacht. Pro Team wird nur eine Score-Karte mit den Namen aller Team-Partner geführt. Am Ende müssen mindestens zwei Team-Partner unterschreiben.

Viel Spaß

Ihr
Stefan Best

Startgeld: 50 € inkl. Hüttenabend (siehe nachfolgende Beschreibung)

Treffpunkt: Golf Club Baden-Baden

Vorkongress-Aktivität



Mittwoch, 27. April 2011
11.00 Uhr

Schnupperkurs Golf

Ihre Bekannten oder Freunde spielen Golf?

Sie haben schon bei einem Turnier zugeschaut und möchten nun gerne selbst mal dieses Gefühl erleben? Dann nutzen Sie die Gelegenheit zu unserem Schnupperkurs in der wunderschönen Anlage des Golf Clubs Baden-Baden.

Sie lernen die Grundschwungbewegung und die richtige Haltung, sowie alles rund ums Golfen, kennen. In ca. 2 Stunden erhalten sie einen umfassenden Einblick in diese tolle Sportart.

Preis: 35 € inkl. Hüttenabend (siehe nachfolgende Beschreibung)

Treffpunkt: 11.00 Uhr Golf Club Baden-Baden

Vorkongress-Aktivität



Mittwoch, 27. April 2011
11.00 Uhr

Mountainbike-Tour im Schwarzwald

Das Gebiet um den Nordschwarzwald ist ein El Dorado für Mountainbiker. Fahren Sie mit unseren Schwarzwald-Guides eine dieser wundervollen Touren!

Der Weg führt Sie über Ebersteinburg durch Wälder mit anspruchsvollen single trails hoch zum Schloss Eberstein. Dort haben Sie die Möglichkeit zur Rast mit einem phantastischen Ausblick ins Murgtal. Danach geht es wieder über die „Nachtigall“ und die Eckhöfe zurück zum Ausgangspunkt.

Diese anspruchsvolle Tour wird ca. 40 km betragen und ein Höhenprofil von 1200 Höhenmetern aufweisen. Bei Bedarf kann die Strecke natürlich abgeändert werden. Sie sollten die Grundtechniken für losen und steinigen Untergrund beherrschen und es besteht Helmpflicht. Falls Sie kein Bike mitbringen können, können Sie dies gegen einen Aufpreis von 12 Euro natürlich mieten.

Preis: 35 € inkl. Hüttenabend (siehe nachfolgende Beschreibung)

**Treffpunkt: 11.00 Uhr Merkurbahnhof Baden-Baden
(Anfahrtsskizze wird bei Anmeldung gemailt)**

Vorkongress-Aktivität



Mittwoch, 27. April 2011
11.00 Uhr

Kanu fahren auf der Moder im Elsass

Wunderbare Natur erleben und dies vom Wasser aus? Wenn Sie dies hautnah erfahren möchten, dann sollten Sie an dieser Tour teilnehmen. Mit 2er/3er/4er Kanadier oder Kajaks erkunden Sie mit einem Guide die Moder im Elsass. Stockenten, Graugänse und Schwäne begleiten Sie durch schmale Flussläufe. Mit etwas Glück entdecken Sie Eisvögel oder Blässhühner, während Sie unter Weiden und Pappeln hindurch gleiten. Die Tour dauert 2,5–3 Stunden. Mitzubringen sind, außer Ihrer Lust zum Erkunden dieser kleinen Urwälder, lediglich dem Wetter angepasste Kleidung. Bei Sonnenschein bitte Kopfbedeckung und Sonnenschutz nicht vergessen! Schwimmweste und wasserfeste Tonne für Ihre Wertsachen werden bereitgestellt. Und falls Sie die frische Luft hungrig macht – kein Problem – unterwegs machen Sie ein üppiges Picknick.

Preis: 35 € inkl. Hüttenabend (siehe nachfolgende Beschreibung)

**Treffpunkt: 11.00 Uhr Bushaltestelle hinter der Evangelischen Kirche
(neben dem Kongresshaus)**

Vorkongress-Aktivität



Mittwoch, 27. April 2011
19.00 Uhr

Hüttenabend

Feiern Sie ab 19 Uhr mit allen Aktivisten in ausgelassener Stimmung auf unserem Hausberg, hoch über den Dächern Baden-Badens, bei regionaler und saisonaler Küche und einem einzigartigen Ausblick!

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich!

Anfahrt mit dem PKW: Sie fahren bis zur Talstation des Merkurs (über Friedhofstraße oder Ausschilderung Therme), wo Sie die Merkurbahn zum Gipfel des Berges nehmen.

Hin- und Rückfahrt mit dem Shuttlebus: Bitte melden Sie sich ggf. für den Shuttletransfer bis 16. April 2011 separat per Mail an (info@vsou.de).

Adresse:

Restaurant Merkurstüble, Mercuriusberg 6, 76530 Baden-Baden, Tel: 07221 31640
www.restaurant-merkurstueble.de. Hinweis: Das Restaurant ist nur mit der Merkurbergbahn zu erreichen, mit dem Auto kann man nicht hoch fahren. Die Bahn fährt ständig und ist bis zum Ende der Veranstaltung in Betrieb.

Sportaktivisten: kostenlos

Begleitpersonen: 15 € inkl. Essen & Getränke & Ticket für die Merkurbahn

Abfahrt: 18.30 Uhr Bushaltestelle hinter der Evangelischen Kirche (neben dem Kongresshaus).

Übersicht Rahmenprogramm 2011

Donnerstag, 28. April 2011

09.00 – ca. 15.00 Uhr	Fahrt zum Porsche-Museum Stuttgart
11.00 – 12.30 Uhr	Segway Tour durch Baden-Baden
16.00 – 18.30 Uhr	Eröffnungsveranstaltung <i>Kongresshaus Auditorium</i>
anschließend	Get together Party im britischen Stil <i>Kulturhaus LA8</i>

Freitag, 29. April 2011

07.00 – 08.00 Uhr	Morgenlauf/Nordic walking
09.00 – 12.00 Uhr	Gourmet Kochkurs im Brenner's Parkhotel
09.00 – ca. 14.00 Uhr	Fahrt zur Straußenfarm Mhou in der Pfalz
11.00 – 12.30 Uhr	Segway Tour durch Baden-Baden
14.30 – ca. 18.00 Uhr	Führung Schloss Favorite

Samstag, 30. April 2011

09.00 – ca. 17.00 Uhr	Fahrt nach Colmar
10.00 – spät. 16 Uhr	Mehliskopf outdoor adventure
11.00 – 12.30 Uhr	Segway Tour durch Baden-Baden
Ab 19.30 Uhr	Gala-Abend im Badener Club auf der Rennbahn Iffezheim

Sonntag, 01. Mai 2011

09.00 – ca. 12.00 Uhr	Musikalische Stadtführung durch Baden-Baden
10.30 – 12.00 Uhr	Segway Tour durch Baden-Baden

Weitere Details siehe nachfolgende Beschreibungen.



Donnerstag – Sonntag

Do, 28. / Fr, 29. / Sa, 30. April 2011 (11.00 Uhr)
So, 1. Mai 2011 (10.30 Uhr)

Segway

Ein Fortbewegungsmittel, das selbst schmale Gassen und enge Durchgänge meistern kann? Ohne Probleme einen Parkplatz finden? Anderen Verkehrsteilnehmern einfach auf Augenhöhe begegnen? Kein Problem mit einem Segway! Einem Elektromotorroller, auf dem der Fahrer mit seiner eigenen Balance vorgibt, wie und wohin er sich bewegen möchte.

So ungefähr beschreibt der Hersteller dieses außergewöhnlichen, pfiifigen Fortbewegungsmittels seine Erfindung.

Wenn Sie mindestens 15 Jahre alt und wenigstens im Besitz eines Mofa-Führerscheins sind, können Sie eine wirklich sehr spaßige Spritztour durch Baden-Baden machen. Die 1,5-stündige Tour führt Sie in Begleitung eines geschulten Guides zu den Highlights unserer Stadt.

Das Tragen eines Helms ist Pflicht (wird bereitgestellt).

Preis: 55 €

**Treffpunkt: Do., Fr., und Sa., 11.00 Uhr vor dem Kongresshaus
Sonntag 10.30 Uhr vor dem Kongresshaus**



Donnerstag, 28. April 2011
9.00 Uhr

Besuch und Führung im Porsche-Museum Stuttgart

Seit Jahrzehnten schreibt Porsche Automobilgeschichte. Es gibt einen Ort, an dem Sie die faszinierenden Fahrzeuge und die interessante Geschichte von Porsche hautnah erleben können.

Auf einer Fläche von rund 5.000 Quadratmetern präsentiert das neue Porsche-Museum alternierend 80 wertvolle historische Fahrzeuge und weitere Exponate aus der Unternehmensgeschichte. Sie erhalten einen chronologischen Überblick der Entwicklungsgeschichte, ausführliche Informationen zu speziellen Themenbereichen sowie interessante Einblicke in die Werkstatt für historische Sportwagen.

Nach der einstündigen Führung haben Sie die Möglichkeit, sich in einem der drei verschiedenen Gastronomiebereiche zu stärken und dabei von PS und Design zu schwärmen.

Preis: 25 €

**Treffpunkt: 9.00 Uhr Bushaltestelle hinter der Evangelischen Kirche
(neben dem Kongresshaus)**

Rückfahrt gegen 13.30 Uhr

Teilnehmer: max. 50 Personen



Freitag, 29. April 2011
7.00 Uhr

Wake-up Lauf / Nordic-walking

Gehören Sie auch zu den Frühaufstehern? Mögen Sie morgens die frische Luft, wenn der Tag gerade begonnen hat? Dann sollten Sie Ihre Laufschuhe anziehen und mit unserem geschulten Trainer eine Runde joggen und den Tag mit einem guten Körpergefühl beginnen. Oder Sie nehmen Ihre Walking-Stöcke und gehen auch hier mit einem Trainer Ihre Runden. Unsere Trainer sind geschulte Lauf-Experten und Extremsportler, die Ihnen eine Menge Informationen und Tipps zum richtigen Laufen und Gehen geben können. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, im Bertholdbad Baden-Baden zu duschen und zu schwimmen.

Treffpunkt: 7.00 Uhr Bertholdbad Baden-Baden
(Ludwig-Wilhelm-Str. 24, ca. 150 m vom Kongresshaus entfernt)

Teilnahme: kostenlos



Freitag, 29. April 2011
9.00 Uhr

Gourmet Kochkurs im Brenner's Parkhotel

Als außergewöhnliches Genusserlebnis führt Sie der Executive Chef des Brenner's Park Hotels, Rudolf Pellkofer, hinter die Kulissen seiner Gourmet-Küche. Hier kocht er mit Ihnen zusammen ein saisonales 4-Gang Menü, steht Ihnen Rede und Antwort und erläutert Zutaten und Zubereitung. Sie erlernen die hohe Schule des Kochens und erfahren Tipps, Tricks und kleine Geheimnisse der Gourmetküche. Im Anschluss verköstigen Sie zusammen Ihr selbst zubereitetes Menü inklusiv korrespondierenden Getränken. Außerdem erhalten Sie eine Kochschürze und eine Rezeptmappe, mit denen Sie Ihr Menü zu Hause gleich nochmal nachkochen können. Dauer des Kochkurses inklusive Essen ca. 3 Stunden.

Preis: 180 € (inkl. Aperitif, Rezeptmappe, Kochschürze, selbst kreiertem 4-Gang Menü und korrespondierenden Weinen)

**Treffpunkt: 9.00 Uhr Rezeption Brenner's Parkhotel
(ca. 150 Meter vom Kongresshaus entfernt)**

Teilnehmer: max. 10 Personen



Freitag, 29. April 2011

9.00 Uhr

Straußenfarm Mhou Heilmittel gegen Fernweh

Mhou – so nennt der Bantu-Stamm der Shona in Zimbabwe den Strauß. Mhou – so heißt auch die Straußenfarm in der Pfalz. Wenn Sie mehr über diese wunderbaren Tiere wissen und aus nächster Nähe erleben möchten, ist diese Fahrt ein Muss. In Rülzheim, in der sonnigen Südpfalz, leben ca. 80 Zimbabwe-Blauhalsstraube. Fast wie in freier Wildbahn werden sie artgerecht und liebevoll von Uschi Braun und Christoph Kistner versorgt und gezüchtet.

Bei einer Führung durch alle wesentlichen Stationen der Straußenzucht erfahren Sie Wissenswertes über Herkunft, Verhalten, Aufzucht, artgerechte Tierhaltung und Schlachtung. Sie erhalten einen einzigartigen Einblick in das Leben auf der Farm und erleben frisch geschlüpfte Küken in nächster Nähe und wenn Ihnen das Glück hold ist, eine Straußenhenne bei Ihrem „Schneewalzer“. Nach der ca. einstündigen Führung können Sie bei einem Gläschen Sekt und Häppchen Ihre Eindrücke Revue passieren lassen. Im eigenen Farmladen haben Sie dann die Gelegenheit, exklusive Lederwaren aus Straußenleder, Federn, kunstvoll bemalte Eier, Schmuck aus Eischalen und weitere außergewöhnliche Arbeiten afrikanischer Hilfsprojekte zu erwerben.

Preis: 30 € inkl. Umtrunk

**Abfahrt: 09.00 Uhr, Bushaltestelle hinter der Evangelischen Kirche
(neben dem Kongresshaus)**

Rückkehr: ca. 14.00 Uhr

Teilnehmer: max. 50 Personen



Freitag, 29. April 2011
14.30 Uhr

Sonderführung Schloss Favorite Geschichte trifft Geschmack

Barock und Essen: Da sind prachtvolle Bilder von fürstlichen Tafeln jedem sofort gegenwärtig. Exotische Speisen in überwältigender Vielfalt und Maßlosigkeit. Scharen von Köchen mussten für fürstliche Feste immer noch kompliziertere Speisefolgen erfinden. Beim Besuch im Schloss Favorite erhalten Sie einen Gesamteindruck vom höfischen Leben und der barocken Küche. Besonders gekennzeichnet war die Barockzeit durch die Verwendung exotischer Gewürze, die auch in dem vierfachen Handschrein Sibylla-Augustas zu finden sind. Abhängig von Traditionen und Modeerscheinungen wurden sie als Heilpflanze, Aphrodisiakum oder zur Herstellung von Parfümen genutzt, meistens aber landeten sie am Ende ihrer Reise in den Kochtöpfen. Ob Wanzengewürz, Vogelzungengewürz und Süßblatt vielleicht mit Safran oder Vanille gemischt wurden und wie einige der damals erfundenen Speisen entstanden sind, das erfahren Sie auf unserer Reise durch die Kulturgeschichte dieser Zeit. Den Höhepunkt des Rundgangs bildet eine Kaffeetafel in den Arkaden des Schlossparks mit erlesenen Kuchen und Gebäcken nach alten Rezepturen. Rückkehr gegen 18.00 Uhr.

Preis: 25 €

**Treffpunkt: Bushaltestelle hinter der Evangelischen Kirche
(neben dem Kongresshaus)**

Teilnehmer: max. 20 Personen



Samstag, 30. April 2011

09.00 Uhr

Fahrt nach Colmar mit Stadtführung

Colmar ist das Schmuckkästchen unter den elsässischen Städten. Von den Franken gegründet, wurde Colmar im Jahre 823 zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Trotz der vielen Kriege, die Mitteleuropa überzogen, konnte sich Colmar eine schöne Altstadt erhalten.

Nach einer Anreise über die elsässische Weinstraße mit Möglichkeiten zu kurzen Stopps erreichen Sie nach ca. 2 Std. dieses entzückende Städtchen. Dort zeigt Ihnen unser kundiger Guide die schönsten Plätze und Stellen der Stadt wie Klein-Venedig, das Rathaus aus dem 18. Jh. oder das Arcadenhaus.

Die Mittagspause ist zur freien Verfügung und lädt in eine der zahlreichen Gaststätten oder zum Einkaufen ein. Ab 14 Uhr besteht die Möglichkeit, das Unterlindenmuseum mit dem berühmten Isenheimer Altar zu besichtigen.

Einen Besuch in diesem wunderschönen Dominikanerkloster aus dem 13. Jh. mit seinen herrlichen Kreuzgängen sollten Sie nicht versäumen.

Preis: 30 € (ohne Verpflegung und Eintritt ins Museum)

**Abfahrt: 9.00 Uhr Bushaltestelle hinter der Evangelischen Kirche
(neben dem Kongresshaus)**

Rückfahrt: ca. 15 Uhr. Ankunft in Baden-Baden gegen 17 Uhr

Teilnehmer: max. 50 Personen



Samstag, 30. April 2011

10.00 Uhr

outdoor adventure am Mehliskopf Bewegung und Spaß für Groß und Klein

Das Outdoor Areal am Mehliskopf bietet viele Möglichkeiten zur Bewegung und eine Menge Spaß. Im Kletter- und Hochseilgarten können Sie auf einer Fläche von ca. 3,5 qm in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden in 3 bis 14 m Höhe von Baum zu Baum klettern. Sie steigen, balancieren und gleiten durch eine Welt aus Tauen, Balken, Brücken, Netzen und Seilbahnen. Der Kletterpark ist schon für Kinder ab 6 Jahren (ab 1,30 m) geeignet und somit ein tolles Event für die ganze Familie.

Oder Sie können mit der Sommerrodelbahn (ab 3 Jahre) die 1000 m lange Strecke über Wald- und Wiesensteilkurven fahren, mit einem Bullcart den Skihang hinunter brausen oder sich mit dem Bungy-Trampolin in die Höhe schnellen lassen. Wenn Sie es lieber ruhiger mögen, haben Sie die Möglichkeit zu einem herrlichen Wald-Spazierrundgang von ca. 1 km Länge. Und nach so viel Anstrengung können Sie sich natürlich auch vor Ort stärken.

Für den Klettergarten erfolgt eine separate Gruppenanmeldung. Alle anderen Aktivitäten sind vor Ort zu buchen. Mehr Infos unter www.mehliskopf.de.

Preise: Hin- und Rückfahrt: 5 €

Klettergarten inkl. Fahrt: Erwachsene: 25 €; Kinder: 20 €

**Treffpunkt / Abfahrt: 10.00 Uhr Bushaltestelle hinter der Evangelischen Kirche
(neben dem Kongresshaus)**

Rückfahrt: 13 Uhr und 15 Uhr

Gala ABEND

DER 59. JAHRESTAGUNG 2011

SAMSTAG 30. APRIL 2011

19.30 UHR



Der Gala-Abend findet in diesem Jahr auf der Rennbahn von Iffezheim statt. Die schönste Rennbahn Deutschlands und eine der schönsten Rennbahn-Locations. Genießen Sie einen Abend in dieser unvergesslichen Ambiente, sichern Sie sich die beliebten Gala-Karten. Ein Shuttle-Service bringt Sie vom Kongresshaus ab 19 Uhr nach Iffezheim.

19.30 Uhr Empfang · 20.00 Uhr Beginn
Es unterhalten Sie die **Phil Collins Cover Band** und die **Night Kings**

EINTRITT

Kongressbesucher, Vorsitzende und Referenten 30 EUR
inkl. Abendessen und Getränke

Begleitpersonen und Gäste 50 EUR
inkl. Abendessen und Getränke

FESTLICHE KLEIDUNG ERBETEN

KARTEN UNTER WWW.VSOU.DE



Sonntag, 1. Mai 2011

09.00 Uhr

Musikalische Stadtführung durch Baden-Baden

Kennen Sie bereits den „Blauen Salon“, das Wohnzimmer von Johannes Brahms in Baden-Baden? Und was passierte damals genau mit dem geheimnisumwitterten Teufelsgeiger Niccolò Paganini? Lebte nicht auch Clara Schumann in Lichtental bei Baden-Baden?

Diese und noch mehr interessante Geschichten von großartigen Komponisten und Musikern erfahren Sie nur hier vor Ort!

Genießen Sie mit unserem erfahrenen Guide eine Stadtführung der besonderen Art und lassen Sie sich an Orte führen, an denen eine längst vergangene Zeit fast wieder ein bisschen Gegenwart wird...

Dauer ca. 3 Stunden

Preis: 15 €

**Treffpunkt: 9.00 Uhr hinter der Evangelischen Kirche
(neben dem Kongresshaus)**

Teilnehmer: max. 20 Personen



Caracalla-Therme



Friedrichsbad

Entspannung nach einem langen Tag

Wer sich nach einem anstrengenden Kongresstag in der wunderbaren Wellness-Welt der Baden-Badener Therme erholen möchte, **erhält am Kongresstresen Ermäßigungs-Gutscheine** für Caracalla-Therme und Friedrichsbad.

Die **Caracalla-Therme** im Herzen der Stadt bietet Wellness auf paradiesische Art und Weise. Aus 2.000 Metern Tiefe sprudeln 12 heilsame Thermalquellen und sorgen für unvergesslichen Badegenuss auf über 3.000 Quadratmetern. Ob romantische Heiß- und Kaltwassergrotten, spritzige Whirlpools, Wasserfälle, Strömungskanäle oder wohltuende Massagedrüsen – spätestens beim heißkalten Genusserlebnis in der römischen Saunalandschaft werden Sie die Welt um sich vergessen!

Preise: 14 € a für 2 Stunden
17 € für 3 Stunden
Ermäßigung mit Gutscheine: 10 %

Im **Friedrichsbad**, am Fuße der romantischen Altstadt gelegen, vereinen sich römische Badekultur und irische Badetradition seit über 125 Jahren. Der Anblick kunstvoller Fresken, die das Herzstück der Therme – die runde Kuppel über dem Römisch-Irischen Bad – zieren, ist gleichsam Balsam für Körper und Seele. Tauchen Sie ein und genießen Sie diesen absoluten Höhepunkt klassischer Badekultur.

Preis: 21 € ohne Seifenbürstenmassage für 3,5 Stunden
31 € mit Seifenbürstenmassage für 3 Stunden
Ermäßigung mit Gutscheine: 10 %



Casino Baden-Baden – einzigartig wie das Glück selbst!

Sie ist einzigartig wie das Glück selbst und in aller Welt berühmt – die Spielbank Baden-Baden – von der sogar Marlene Dietrich schwärmte: „Für mich ist das Casino Baden-Baden das schönste der Welt und ich muss es wissen, denn ich kenne sie alle.“ Die Spielbank Baden-Baden vereint, wie wohl kaum eine andere Spielbank Stil, Geschichte, Exklusivität und Eleganz. Noch heute rollt die weiße Kugel in den berühmten Prunksälen, die der Spielbankpächter Edouard Bénazet von Pariser Innenarchitekten gestalten ließ – und 200 Jahre später gehört die Spielbank Baden-Baden immer noch zu den schönsten Casinos weltweit.

Ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm erwartet Sie im Casino Baden-Baden. Eine aktuelle Übersicht der Veranstaltungen erhalten Sie auf der Homepage des Casinos unter **www.casino-baden-baden.de**.

Eine grüne Oase ist das Casino-Restaurant »Sommergarten«. Palmen, Wasserspiele und Korbmöbel vermitteln dem Besucher einen Hauch von Süden. Die mediterrane und internationale Küche und der zuvorkommende Service machen jeden Aufenthalt zum unvergesslichen Erlebnis.

Klassisches Spiel: täglich von 14–2 Uhr, freitags und samstags bis 3 Uhr, Eintritt: 5 €
Automatenspiel: täglich von 12–2 Uhr, freitags und samstags bis 3 Uhr, Eintritt: 1 €

Zum Eintritt benötigt man einen gültigen Personalausweis oder Reisepass, das Mindestalter beträgt 21 Jahre. Um angemessene Garderobe wird gebeten, für Herren Sakko und Krawatte.

Führungen: täglich von 9.30–11.00 Uhr, Eintritt: 5 €, ohne Einlassbeschränkungen
Kostenlose Roulette-Spielinformationen: Sonntag–Donnerstag um 22 Uhr; freitags und samstags ab 21 Uhr im Florentiner Saal

Selbstverständlich erhalten alle Kongressteilnehmer bei Vorlage des Kongressausweises freien Eintritt in das Casino Baden-Baden.

Referenten und Vorsitzende

Referenten und Vorsitzende

A

Abendroth, PD Dr. med. Klaus
Drevesstr. 6
D-07749 Jena
Vorsitz W54
Vortrag W54.1

Achatz, Dr. med. Gerhard
Bundeswehrkrankenhaus Ulm
Oberer Eselsberg 40
D-89081 Ulm
Vortrag W36.5, W48.5

Agneskircher, Dr. med. Jens
SPORTCLINIC GERMANY
Uhlemeyerstr. 16
D-30175 Hannover
Vortrag W32.5

Albrecht, Dr. med. Thomas
Universitätsklinikum Essen
Hufelandstr. 55
D-45147 Essen
Vortrag W47.9

Aldinger, Prof. Dr. med. Peter R.
Diakonie-Klinikum Stuttgart
Diakonissenkrankenhaus und Paulinenhilfe gGmbH
Rosenbergstr. 38
D-70176 Stuttgart
Vorsitz W18, Vortrag W34.2

Alimusaj, Merkur
Universitätsklinikum Heidelberg
Department Orthopädie und Unfallchirurgie
Schlierbacher Landstr. 200a
D-69118 Heidelberg
Vortrag W9.3

Almeida Streitwieser, Dr. med. (Univ. Quito) Andrea
St.-Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne
Vortrag W10.7

Ambacher, Dr. med. Thomas
ARCUS Kliniken Pforzheim
Rastatter Str. 17-19
D-75179 Pforzheim
Vortrag W17.3, W17.8, W36.1,
W36.2, W36.9

Anders, Dr. med. Sven
Orthopädische Klinik
Universität Regensburg

Kaiser-Karl V.-Allee 3
D-93077 Bad Abbach
Vortrag W16.1

Andres, Erik
Orthopädietechniker
Otto Bock Health Care
Max-Näder-Str. 15
D-37115 Duderstadt
Vortrag W9.6

Angele, Prof. Dr. med. Peter
Abteilung für Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Regensburg
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
D-93053 Regensburg
Vortrag W29.5

Arnold, Dr. med. Heino
Orthopädisch-Unfallchirurgische Praxisklinik Rehad
Orthopädisches Zentrum Fichtelgebirge
am Klinikum Fichtelgebirge Haus Selb
Bahnhofstr. 10
D-95111 Rehad
Vortrag W 11.6

B

Bach, Dr. med. Christian
St. Remigius Krankenhaus Opladen
An St. Remigius 26
D-51379 Leverkusen
Vortrag W34.3

Basad, Dr. med. Erhan
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie
Universitätsklinikum Gießen und Marburg
Standort Gießen
Paul-Meimberg-Str. 3
D-35392 Gießen
Vorsitz W53

Baseseh, Dr. med. Fadi
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St.-Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne
Vortrag W18.6, W44.1

Becher, Dr. med. Christoph
Orthopädische Klinik des MHH im Diakonie-
krankenhaus Annastift
Anna-von-Borries-Str. 1-7
D-30625 Hannover
Vortrag W6.5

Beck, Dr. med. Christine
Universitätsklinikum Würzburg
Kinderklinik der Bayerischen
Julius-Maximilians-Universität
Josef-Schneider-Straße 2
D-97080 Würzburg
Vortrag W2.2

Becker, PD Dr. med. Roland
Krankenhaus Brandenburg
Abt. für Orthopädie und Traumatologie
Hochstr. 29
D-14770 Brandenburg
Vorsitz W27, Vortrag W27.1

Beckmann, PD Dr. med. Johannes
Orthopädische Klinik
für die Universität Regensburg
Kaiser-Karl-V-Allee 3
D-93077 Bad Abbach
Vortrag W13.7, W49.5, W50.1

Bensch, Tanja
Fachkliniken Hohenurach
Immanuel-Kant-Str. 33
D-72574 Bad Urach
Vortrag W4.6

Bergmann, Dr. med. Ole
Orthopädie Schön Klinik Neustadt
Am Kiebitzberg 10
D-23730 Neustadt
Vortrag W15.3

Bernius, Dr. Peter
Harlachinger Str. 51
D-81547 München
Vortrag W28a.1

Bernstein, PD Dr. rer. medic. Anke
Universitätsklinikum Freiburg
Hugstetter Str. 55
D-79106 Freiburg
Vortrag W53.2

Best, Dr. med. Raymond
Sportklinik Stuttgart
Taubenheimstr. 8
D-70372 Stuttgart
Vortrag W7.4

Best, Dr. med. Stefan
REGIO-Reha Tagesklinik Freiburg
Bismarckallee 4
D-79098 Freiburg
Vorsitz W39

Beyer, Dr. med. Wolfgang
Orthopädie Zentrum Bad Füssing
Waldstr. 12
D-94072 Bad Füssing
Vorsitz W4

Bieger, Dr. med. Ralf
Klinik für Orthopädie
Universitätsklinikum Ulm
Oberer Eselsberg 45
D-89081 Ulm
Vortrag W1.8
Poster P24

Blaszzyk, Dr. med. Angelika
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St.-Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne
Vortrag W11.7, W16.5

Bläsius, Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Klaus
Bethlehem Krankenhaus
Steinfeldstr. 5
D-52222 Stolberg
Vorsitz W43

Bleicher, Walter
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St.-Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne
Vortrag W42.10

Boack, Dr. med. Dan-Henrik
Fuß und Sprunggelenk Zentrum Berlin
Kieler Str. 1
D-12163 Berlin
Vortrag W11.12

Bode, Monika
Orthopädie und Osteologie
Dr. Becker Rhein-Sieg-Klinik
Höhenstr. 30
D-51588 Nümbrecht
Vortrag W40.5

Böhler, Prof. Dr. med. Nikolaus
AKH Linz
Krankenhausstr. 9
A-4021 Linz
Vorsitz W34

Böhling, Dr. med. Ulrich
Klinik für Orthopädie
Helios Klinikum Emil von Behring
Walterhöferstr. 11
D-14165 Berlin
Vortrag W44.9

Bohnsack, Prof. Dr. Michael
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Ev. Diakoniekrankenhaus
Gröpelinger Heerstr. 406-408
D-28239 Bremen
Vortrag W51.1

Boos, Dr. Michael
Johanna Etienne Krankenhaus Neuss
Am Hasenberg 46
D-41462 Neuss
Vortrag W22.8

Bork, Dr. med. Hartmut
Asklepios Klinik Schaufling
Hausstein 2
D-94751 Schaufling
Vorsitz W25, Vortrag W40.3, W25.3

Botzlar, Dr. med. Andreas
Benefiziat-Bach-Straße 1
D-82152 Planegg-Martinsried
Vortrag W19

Braatz, Dr. med. Frank
Department Orthopädie und Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg
Schlierbacher Landstr. 200a
D-69118 Heidelberg
Vorsitz W9, W41
Vortrag W9.9, W28a.2, W41.1

Brandenberg, Dr. med. Josef Emil
Orthopädische Klinik Luzern OKL
St. Annastrasse 32
CH-6006 Luzern
Vortrag W8.3

Brandenburg, Lena
Orthopädische Klinik
Med. Zentrum Kreis Aachen
Mauerfeldchen 25
D-52146 Würselen
Vortrag W33.3

Brandt, Dr. med. Jörg
Universitätsklinikum Halle
Universitätsklinik u. Poliklinik für Orthopädie und
Physikalische Medizin
Erst-Grube-Straße 40
D-06120 Halle (Saale)
Vorsitz W53, Vortrag W53.4, W54.3

Brockert, Ann Katrin
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Universitätsklinikum der RWTH Aachen
Pauwelsstr. 30
D-52074 Aachen
Vortrag W45.7

Brockmeyer, Matthias
Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
Universitätsklinikum des Saarlandes
Kirrberger Straße
D-66421 Homburg/Saar
Vortrag W45.5

Brunner, Prof. Dr. Reinald
Universitäts-Kinderspital
beider Basel
Postfach
CH-4005 Basel
Vortrag W28a.1

Brückner, PD Dr. med. habil. Lutz
Hermann-Sachse-Str. 46
D-07639 Bad Klosterlausnitz
Vortrag W39.1

Büchler, Dr. med. Lorenz
Universitätsklinik für Orthopädische Chirurgie
Inselspital
CH-3010 Bern
Vorsitz W48
Vortrag W34.1

Buchner, Prof. Dr. med. Matthias
Ortho-Zentrum
Waldstr. 67
D-76133 Karlsruhe
Vortrag W7.5

Bühren, Prof. Dr. med. Volker
BG Unfallklinik Murnau
Prof.-Küntscher Str. 8
D-82418 Murnau
Vorsitz W37
Vortrag W37.1

Buess, Dr. med. Eduard
Praxis „Shouldercare“,
Klinik Engeried
Riedweg 5
CH-3012 Bern
Vortrag W32.4

Budde, Stefan
Medizinische Hochschule Hannover
Orthopädische Klinik im Annastift
Anna-von-Borries-Str. 1-7
D-30625 Hannover
Poster P5

Bungart, Dr. med. Désirée
Orthopädie und Osteologie
Dr. Becker Rhein-Sieg-Klinik
Höhenstr. 30
D-51588 Nümbrecht
Vortrag W13.4

Buschmann-Steinhage, Dr. med. Rolf
Deutsche Rentenversicherung Bund
Geschäftsbereich Sozialmedizin und Rehabilitation
D-10704 Berlin
Vortrag W28.1

C

Callies, Dr. med. Tilmann
Medizinische Hochschule Hannover
Anna-von-Borries-Str. 1-7
D-30625 Hannover
Vortrag W48.1, W48.2, W48.10

Casser, Prof. Dr. med. Hans-Raimund
DRK Schmerz-Zentrum
Auf der Steig 16
D-55131 Mainz
Vorsitz W21
Vortrag W42.1

Chiari, Dr. med. Catharina
Medizinische Universität Wien
Währinger Gürtel 18-20
A-1090 Wien
Vortrag W34.5

Chiron, Pr. Philippe
Hôpital de Rangueil
1, Avenue du Pr Jean Poulhès
F-31400 Toulouse
Vortrag W24.1

Christen, Dr. med. Bernhard
Orthopädische Klinik Bern
Schänzlistrasse 39
CH-3000 Bern
Vortrag W5.3

Csécsei, Dr. med. Györky
LVR-Klinik für Orthopädie
Horionstr. 2
D-41749 Viersen
Vortrag W42.6, W42.7

Cugat, MD, PhD Ramon
Fundación Garcia Cugat
Artroscopia GC
Hospital Quiron Barcelona
Plaza Alfonso Comin 5-7 planta (-1)
E-08023 Barcelona
Vortrag W29.3

D

Dabravolski, Dr. med. Dzmityr
Donau-Ries-Klinikum Donauwörth
Neudegger Allee 6
D-86609 Donauwörth
Vortrag W10.6
Poster P50

Dabriniok, Dr. med. Thomas
Fachkliniken Hohenurach
Immanuel-Kant-Str. 33
D-72574 Bad Urach
Vortrag W28.3

Defér, Dipl.med. Alexander
Großenhainer Str. 129
D-01129 Dresden
Poster P30

de Jager, Dr. med. Uwe
Lauterbadstr. 4
D-72250 Freudenstadt
Vorsitz W13

de Jeu, Rogier
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St. Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne
Vortrag W10.3

Delank, Priv. Doz. Dr. med. Karl Stefan
Klinik und Poliklinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie
Universität zu Köln
Joseph-Stelzmann-Str. 9
D-50924 Köln
Vortrag W34.4

Depeweg, Dr. med. Daniela
Department Orthopädie und Unfallchirurgie
Universitätsklinik Heidelberg
Abteilung Orthopädie I
Schlierbacher Landstraße 200a
D-69118 Heidelberg
Vortrag W19

Desai, Dr. med. Biren
Dreifaltigkeits-Krankenhaus
Aachenerstr. 445-449
D-50933 Köln
Vortrag W42.2

Dienst, Priv. Doz. Dr. Michael
OCM Orthopädische Chirurgie München
Steiner Str. 6
D-81369 München
Vorsitz W51
Vortrag W24.1, W32.1, W51.8

Dittrich, Marcel
Orthopädie-Zentrum Bad Füssing
Waldstr. 12
D-94072 Bad Füssing
Vortrag W38.6, W39.4

Docheva, Dr. rer. nat. Denitsa
Ludwig-Maximilian-Universität
Labor für Experimentelle Chirurgie und
Regenerative Medizin
Nussbaumstr. 20
D-80336 München
Vortrag W45.9

Döderlein, Dr. med. Leonhard
Behandlungszentrum Aschau GmbH
Bernauer Str. 18
D-83229 Aschau i. Chiemgau
Vorsitz W28a, W31
Vortrag W28a.4

Doerjer, Dr. med Stefan
St. Vincentius-Kliniken Karlsruhe
Südenstrasse 32
D-76137 Karlsruhe
Vortrag W2.8

Dornacher, Dr. med. Daniel
Klinik für Orthopädie
Universitätsklinikum Ulm
Oberer Eselsberg 45
D-89081 Ulm
Vortrag W31.3

Dragowsky, Dr. med. Kai
Unfallkrankenhaus Berlin
Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
Warensen Straße 7
D-12683 Berlin
Vortrag W19

Drees, Priv. Doz. Dr. med. habil. Philipp
Zentrum für Unfallchirurgie und Orthopädie
Stiftungsklinikum Mittelrhein
Johannes-Müller-Str. 7
D-56068 Koblenz
Vorsitz W38

Dreisilker, Dr. med. Ulrich
Peckhauser Str. 53
D-40822 Mettmann
Vortrag W43.6

Drüke, Dr. med. Thomas
D. Becker Klinik Norddeich
Badestr. 15
D-26506 Norden-Norddeich
Vorsitz W47

E

Eberhardt, Dr. med. Oliver
Orthopädische Klinik
Olgahospital, Klinikum Stuttgart
Bismarckstr. 8
D-70176 Stuttgart
Vortrag W41.6

Ebke, Dr. med. Markus
Neurologie, Dr. Becker Rhein-Sieg-Klinik
Höhenstr. 30
D-51588 Nümbrecht
Vortrag W38.1

Eckardt, Dr. med. Anke
Hirslanden-Klinik Birshof
Reinacherstr. 28
CH-4142 Münchenstein
Vorsitz W34

Efe, Dr. med. Turgay
Universitätsklinikum Marburg
Wehracker 9
D-32041 Marburg
Vortrag W5.10

El Marhoumi, Dr. med. Abdel-Halim
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St.-Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne
Vortrag W11.5

El-Zayat, Dr. med. Bilal Farouk
Klinik für Orthopädie und Rheumatologie
Universitätsklinikum Giessen und Marburg GmbH
Standort Marburg
Baldingerstraße
D-35043 Marburg
Vortrag W8.12

Eysel, Prof. Dr. med. Peer
Klinik und Poliklinik
für Orthopädie und Unfallchirurgie
Universität zu Köln
Joseph-Stelzmann-Str. 9
D-50924 Köln
Vorsitz W30

Engelhardt, von Dr. med. Lars Victor
Universitätsklinik für Orthopädie
und Physikalische Medizin
Barfüßerstr. 12
D-06108 Halle
Vortrag W48.6, W48.7

Engelhardt, PD Dr. med. Martin
Klinik für Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie
Klinikum Osnabrück
Am Finkenhügel 1
D-49076 Osnabrück
Vortrag W 26.4

Ergelett, Prof. Dr. med. Christoph
Kraftstr. 29
CH-8044 Zürich
Vortrag W16.2

Erlar, Dr. phil. Kerstin
Moritz-Klinik
Bad Klosterlausnitz
Hermann-Sachse-Str. 46
D-7639 Bad Klosterlausnitz
Vortrag W4.5

Ernst, Dr. med. Christian
Bundeswehrkrankenhaus Ulm
Unfallchirurgie / Orthopädie
Oberer Eselsberg 40
D-89081 Ulm
Poster P7

Eßer, Jan
Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
Universitätsklinikum Greifswald
Fleischmannstr. 8
D-17475 Greifswald
Vortrag W44.11

Eßlinger, Dr. med. Tilman
Unfallchirurgie
Klinikum Passau
Innstr. 76
D-94032 Passau
Vortrag W50.9

F

Fechner, Dr. Alexander
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St.-Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne
Vortrag W44.7, W44.12

Feist, Dr. med. Markus
Orthopädische Klinik der
Ludwig-Maximilians-Universität
Campus Großhadern
Marchioninstr. 15
D-81377 München
Vortrag W16.3

Felsenberg, Prof. Dr. med. Dieter
Zentrum für Muskel- und Knochenforschung
Freie Universität Berlin und Humboldtuniversität
Hindenburgdamm 30
D-12200 Berlin
Vorsitz W12
Vortrag W12.2

Fickert, Dr. med. Stefan
Klinikum Mannheim
Orthop.-Unfallchirurgisches Zentrum
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3
D-68167 Mannheim
Vortrag W16.7

Fickscherer, Dr. med. Andreas
Orthopädische Klinik der
Ludwig-Maximilians-Universität
Campus Großhadern
Marchioninstr. 15
D-81377 München
Vortrag W16.8

Fink, Prof. Dr. med. Bernd
Klinik für Endoprothetik, Allgemeine und
Rheumaorthopädie
Orthopädische Klinik Markgröningen
Kurt-Lindemann-Weg 10
D-71706 Markgröningen
Vortrag W15.1, W15.7

Flörkemeier, Dr. med. Thilo
Orthopädische Klinik
Med. Hochschule Hannover
Anna-von-Borries-Str. 3
D-30625 Hannover
Vortrag W30.7

Flury, Dr. med. Matthias
Schulthess Klinik
Lengghalde 2
CH-8008 Zürich
Vortrag W32.2

Fölsch, Dr. med. Christian
Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH
Standort Marburg
Baldingerstraße
D-35043 Marburg
Poster P48

Fortier, DVM, PhD Lisa A.
Cornell University Ithaca
Ithaca, NY 14853
New York, USA
(VMC C3-181)
Vortrag W29.2

Fottner, Dr. med. Andreas
Klinik für Orthopädie und Orthopädische Poliklinik
der Ludwigs-Maximilians-Universität
Marchioninstr. 15
D-81377, München
Vortrag W30.6

Franchimont, Dr. med. Nathalie
Amgen (Europe) GmbH
Dammstr. 23
CH-6301 Zug
Poster P14

Frank, Dr. med. Daniel
Remigius-Krankenhaus Opladen
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
An St. Remigius 26
D-51379 Leverkusen
Vorsitz W35

Franke, Dr. med. Stephanie
ARCUS-Sportklinik Pforzheim
Rastatter Str. 17-19
D-75179 Pforzheim
Vortrag W23.6

Franz, Dr. med. Alois
Klinik für Orthopädie
St. Marien-Krankenhaus Siegen
Kampenstr. 51
D-57072 Siegen
Vorsitz W15
Vortrag W18.1

Fritz, Dr. med. Thomas
ARCUS-Sportklinik Pforzheim
Rastatter Str. 17-19
D-75179 Pforzheim
Vortrag W15.5

Frosch, Dr. med. Karl-Heinz
Klinik für Unfallchirurgie, Plastische und
Wiederherstellungschirurgie
BG-Abteilung des Berufsgenossenschaftlichen
Unfallkrankenhauses Hamburg
Lohmühlenstr. 5
D-20099 Hamburg
Vortrag W 27.4

Fucentese, Dr. med. Sandro
Uniklinik Balgrist
Forchstr. 340
CH-8008 Zürich
Vortrag W34.7

Fürstenberg, Dr. med. Carl Hans
Universitätsklinikum Heidelberg
Department Orthopädie und Unfallchirurgie
Schlierbacher Landstr. 200 a
D-69118 Heidelberg
Vortrag W22.9

G
Gausepohl, PD Dr. med. Thomas
Paracelsus-Klinik Marl
Lipper Weg 11
D-45770 Marl
Vortrag W23.3

Gesicki, Dr. med. Marco
Orthopädische Universitätsklinik Tübingen
Hoppe-Seyler-Str. 3
D-72076 Tübingen
Poster P52

Giannakopoulos, Dr. med. Athanasios
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St. Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne
Vortrag W33.7

Götte, Dr. med. Siegfried
Prager Str. 1
D-82008 Unterhaching
Vorsitz W36

Goldmann, Dr. med. Axel
Orthopädie Centrum Erlangen
Nägelsbachstr. 49a
D-91052 Erlangen
Vorsitz W43

Golla, Matthias
Rhönweg 8
D-34277 Fuldabrück
Vortrag W8.9

Gotterbarm, Dr. med. Tobias
Universitätsklinikum Heidelberg
Department Orthopädie und Unfallchirurgie
Schlierbacher Landstraße 200a
D-69118 Heidelberg
Vorsitz W8

Grasselli, Dr. med. Christian
Hoher Rain 36
D-88069 Tettang
Vortrag W8.7

Greitemann, Prof. Dr. med. Bernhard
Klinik Münsterland der DRV Westfalen
Auf der Stöwwe 11
D-49214 Bad Rothenfelde
Vortrag W40

Grießhammer, Dipl. Pädagogin/
Andragogin Silke
Dr. Becker Beratung & Training
Parkstr. 10
D-50968 Köln
Vortrag W40.1

Grifka, Prof. Dr. med. Dr. h.c. Joachim
Orthopädische Klinik
Universität Regensburg
Kaiser-Karl V-Allee 3
D-93077 Bad Abbach
Vorsitz W16

Grill, Prof. Dr. med. Franz
Fasangartengasse 4a
A-1130 Wien
Vorsitz W55
Vortrag W55.3

H
Habermann, Dr. med. Björn
Orthopädische Klinik u. Poliklinik
Langenbeckstr. 1
D-55131 Mainz
Vorsitz W13

Habermeyer, Prof. Dr. med. Peter
ATOS Klinik Heidelberg
Bismarkstr. 9-15
D-69115 Heidelberg
Vorsitz W17
Vortrag W17.1

Hahn, Dr. med. Patrick
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St.-Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne
Vortrag W10.1

Handel, PD Dr. med. Martin
Orthopädische Klinik
Universität Regensburg
Kaiser-Karl V.-Allee 3
D-93077 Bad Abbach
Vortrag W11.8

Hank, Dr. med. Christian
Sana Kliniken Bad Wildbad
König-Karl-Str. 5
D-75323 Bad Wildbad
Vortrag W30.5

Hanson, Dr. med. Beate
AO Clinical Investigation Documentation
Stettbachstr. 6
CH-8600 Dübendorf
Poster P46

Hefti, Prof. Dr. med. Fritz
Universitäts-Kinderspital
CH-4005 Basel
Vortrag W55.6

Heikenfeld, Dr. med. Roderich
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St. Anna Hospital Herne
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne
Vortrag W23.1

Heisel, Priv. Doz. Dr. med. Christian
ARCUS-Sportklinik Pforzheim
Rastatter Str. 17-19
D-75181 Pforzheim
Vortrag W48.4

Heisel, Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Jürgen
Abteilung für Orthopädie
Fachkliniken Hohenurach
Immanuel-Kant-Str. 33
D-72574 Bad Urach

Heitzmann, Daniel
Department Orthopädie und Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg
Schlierbacher Landstraße 200a
D-69118 Heidelberg
Vortrag W9.8

Hekler, Dr. med. Jürgen
Aggertalklinik
Am Sondersiefen 18
D-51766 Engelskirchen
Vorsitz W4

Heller, Prof. Dr. med. Karl-Dieter
Herzogin Elisabeth Hospital
Leipziger Str. 24
D-38124 Braunschweig
Vorsitz W1

Hendrich, Prof. Dr. med. Christian
Orthopädisches Krankenhaus Schloss Werneck
Balthasar-Neumann-Platz 1
D-97440 Werneck
Vorsitz W22

Henry, Dr. Pierre
2A, Rue Du Grand Couronne
F-67100 Straßburg
Vorsitz W24

Henning, Dr. rer. nat. Sven
Fraunhofer Institut für Werkstoffmechanik
Walter-Hülse-Str. 1
D-06120 Halle (Saale)
Vortrag W53.3

Hesselschwerdt, Dr. med. Hans-Jürgen
Theresienklinik
Herbert-Hellmann-Allee 11
D-79189 Bad Krozingen
Vortrag W28.2

Hettfleisch, Dr. med. Jürgen
medexpert-süd, Institut für Muskuloskeletale
Begutachtung
Darmstädter Str. 29
D-64331 Weiterstadt
Vortrag W 14.1

Herr, Dr. rer. nat. Gerhard
ATR GmbH
Turmstr. 16
D-35578 Wetzlar
Vortrag W53.5

Herter, Dr. med. Jan
Klinik und Poliklinik für Anästheologie und
op. Intensivmedizin
Ahornallee 34
D-41855 Münster
Vortrag W 14.11

Heufelder, Dr. med. Markus
Abteilung für Mund-, Kiefer- und Plastische
Gesichtschirurgie
Bundeswehrkrankenhaus Ulm
Oberer Eselsberg 40
D-89081 Ulm
Vortrag W13.3

Heyse, Dr. Thomas
Klinik für Orthopädie und Rheumatologie
Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH
Standort Marburg
Baldingerstraße
D-35043 Marburg
Vortrag W5.6, W18.2, 50.12

Hinterwimmer, PD Dr. med. Stefan
Klinikum rechts d. Isar
Connollystr. 32
D-80809 München
Vortrag W32.7

Hintringer, ÄD Prim. Dr. Wolfgang
LK Weinviertel Korneuburg/Stockerau
Wiener Ring 3-5
A-2100 Korneuburg
Vortrag W20.1

Hirschmann, Dr. med. Michael
Leitung Forschung
Klinik Orthopädie und Traumatologie
Kantonsspital Bruderholz
CH-4101 Bruderholz
Vortrag W5.8, W5.9, W44.4, W44.5

Hoeckle, Dr. med. Christian
Marienhospital Aachen
Klinik für Unfallchirurgie,
Orthopädie und Sporttraumatologie
Zeise 4
D-52066 Aachen
Vortrag W17.7

Hofer, Dr. med. André
Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
Universitätsklinikum Greifswald
Fleischmannstr. 8
D-17493 Greifswald
Vortrag W38.4

Hoffmann, Dr. med. Frank
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Pettenkoferstr. 10
D-83022 Rosenheim
Vorsitz W7
Vortrag W7.9

Hofmann, Tim
Jahnstr. 13
D-63479 Freigericht
Vortrag W45.8

Höhle, Dr. med. Philip
Klinikum Worms
Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungs-
chirurgie
Gabriel-von-Seidel-Str. 81
D-67550 Worms
Vortrag W30.1

Hönle, Dr. med. Wolfgang
Klinikum Neumarkt
Nürnbergerstr. 12
D-92318 Neumarkt
Poster P34

Hollinger, Dr. med. Boris
ARCUS-Sportklinik Pforzheim
Rastatter Str. 17-19
D-75179 Pforzheim
Vortrag W23.7

I
Imhof, PD Dr. med. Michael
Endokrine Chirurgie und Abdominalchirurgie
ATOS Klinik Heidelberg
Bismarckstr. 9-15
D-69115 Heidelberg
Vortrag W7.7

Imhoff, Prof. Dr. med. Andreas
Klinikum rechts der Isar
Connollystr. 32
D-80809 München
Vorsitz W37
Vortrag W32.3, W37.4

Innmann, Moritz M.
Albert-Fritz-Str. 85
D-69118 Heidelberg
Vortrag W8.8

Ipach, Dr. med. Ingmar
Orthopädische Universitätsklinik Tübingen
Hoppe-Seyler-Str. 3
D-72076 Tübingen
Vortrag W43.10, W50.11

J
Jäger, Dr. med. Marcus
Orthopädische Klinik
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Moorenstr. 5
D-40225 Düsseldorf
Vortrag W22.1, W34.8

Jäger, Dipl.-Ing. Sebastian
Universitätsklinikum Heidelberg
Department Orthopädie und Unfallchirurgie
Schlierbacher Landstr. 200a
D-69118 Heidelberg
Poster P31

Jährling, Christoph
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopä-
dische Chirurgie Universitätsklinik Greifswald
Fleischmannstr. 8
D-17475 Greifswald
Poster P11

Jakob, Prof. Dr. med. Franz
Orthopädische Klinik
König-Ludwig-Haus
Brettreichstr. 11
D-97074 Würzburg
Vortrag W12.3, W13.1

Jehmlich, Dr. Steffen
Klinik für Sportorthopädie und
Arthroskopische Chirurgie
Orthopädische Klinik Markgröningen
Kurt-Lindemann-Weg 10
D-71706 Markgröningen
Vortrag W36.10

Jenny, D. med. Jean-Yves
Universitätsklinik Strassburg
10 Avenue Baumann
F-67400 Illkirch
Vortrag W5.5, W18.3
Poster P40

Jerosch, Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jörg
Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin
Johanna-Etienne-Krankenhaus
Am Hasenberg 46
D-41462 Neuss
Vortrag W1.1, W1.9, W11.3, W11.10, W15.2,
W30.4, W43.7, W52.3
Poster P28

Jöllnbeck, Prof. Dr. med. Thomas
Department Sport & Gesundheit
Fakultät für Naturwissenschaften
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
D-33098 Paderborn
Vortrag W7.8, W44.6

Josten, Prof. Dr. med. Christoph
Universitätsklinik Leipzig
Liebigstr. 20
D-04103 Leipzig
Vortrag W37.2

Jubel, Prof. Dr. med. Axel
Klinik für Unfallchirurgie
Eduardus-Krankenhaus
Custodisstr. 3
D-50679 Köln
Vorsitz W17

Jung, Dr. med. Sebastian
Klinik für Orthopädie
Universitätsklinikum Ulm
Oberer Eselsberg 45
D-89081 Ulm
Vortrag W8.1, W22.7

K

Kalt, Dr. med. Manuel
St. Vincentius-Kliniken
Unfall- und Handchirurgie
Südenstr. 32
D-76137 Karlsruhe
Poster P27

Kappe, Dr. Thomas
Klinik für Orthopädie
Universitätsklinikum Ulm
Oberer Eselsberg 45
D-89081 Ulm
Vortrag W43.2

Kappstein, Prof. Dr. med Ines
Klinikum Traunstein
Cuno-Niggel-Str. 3
D-83278 Traunstein
Vortrag W 25.2

Karbowski, Prof. Dr. med. Alfred
Orthopädie im Krankenhaus
der Augustinerinnen
Severinsklösterchen Köln
Jakobstrasse 27-31
D-50678 Köln
Vortrag W2.1

Kasch, Dr. med. Richard
Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
Universitätsklinikum Greifswald
Fleischmannstr. 8
D-17475 Greifswald
Vortrag W45.3
Poster P6

Katthagen, Prof. Dr. med. Bernd-Dietrich
Klinik für Orthopädie Klinikum Dortmund
Beurhausstr. 40
D-44137 Dortmund
Vorsitz W49

Katzer, Priv.-Doz. Dr. med. Alexander
Orthopädische Chirurgie
ORTHOCLINIC Hamburg
Oldesloer Str. 9
D-22457 Hamburg
Vortrag W30.9

Kausch, Dr. med Thomas
Orthopädische Fachklinik Kurköln
Kliniken Bad Neuenahr
Landgrafenstr. 32-28
D-53444 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Vortrag W4.2

Kayser, Priv.-Doz. Dr. med. Ralph
Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
Universitätsklinikum Greifswald
Fleischmannstr. 8
D-17475 Greifswald
Vorsitz W10
Vortrag W14.5, W33.9, W33.10

Kilian, Dr. med. Francis Ch.
Klinik für Wirbelsäulenchirurgie
Katholisches Klinikum Brüderhaus
Kardinal-Krementsz-Str. 1-5
D-56073 Koblenz
Vorsitz W10

Kinne, Prof. Dr. med. Raimund W.
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Interdisziplinäres Zentrum für klinische Forschung
Klinisch-Experimentelle Onkologie
Erlanger Allee 101
D-07747 Jena
Vortrag W54.5

Kleine, Dr. med. Ludwig
Klinikum Neumarkt
Unfallchirurgie
Nürnbergener Straße 12
D-92318 Neumarkt
Poster P23

Klimczyk, Dr. med. Klaus
M&I-Fachklinik Enzensberg
Höhenstr. 56
D-87629 Hopfen am See
Vortrag W25.4

Klinge, Sandra
Orthopädie und Osteologie
Dr. Becker Rhein-Sieg-Klinik
Höhenstr. 30
D-51588 Nümbrecht
Vortrag W2.4

Knessl, Dr. med. Jürg
Enzenbühlstr. 51
CH-8008 Zürich
Vortrag W 11.4

Knie, Ingo
Orthopädie Technik
Ortho Reha Neuhof GmbH
Neuburger Str. 35
D-90451 Nürnberg
Vortrag W9.4

Knödl, Dr. med. Mathias
Klenzestr. 27
D-93051 Regensburg
Vortrag W49.4

Knöll, Peter
Klinik und Poliklinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie
Universitätsklinik zu Köln
Joseph-Stelzmann-Str. 9
D-50924 Köln
Poster P38

Knorr, Dr. med. Uwe
Bahnhofstr. 43
D-75417 Mühlacker
Vortrag W21.3

Koch, Prof. Dr. med. Franz Walter
Abt. für Orthopädie
St. Josef-Hospital
Hospitalstr. 45
D-53840 Troisdorf
Vorsitz W15
Vortrag W1.5, W22.2

König, Prof. Dr. med. Dietmar Pierre
LVR-Klinik für Orthopädie Viersen
Horionstr. 2
D-41749 Viersen
Vorsitz W33

Köster, Prof. Dr. med. Georg
Chirurgisch-Orthopädische Fachklinik Lorsch
Waldstrasse 13
D-64653 Lorsch
Vorsitz W50
Vortrag W15.4

Kohler, Dr. med. Henry
BG Unfallklinik Ludwigshafen
Ludwig-Guttman-Str. 13
D-67071 Ludwigshafen
Vortrag W28.6

Kohn, Prof. Dr. med. Dieter
Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
Universitätskliniken des Saarlandes
Kirrberger Straße
D-66421 Homburg/Saar
Vorsitz W51

Koller, Dr. med. Armin
Mathias-Spital
Frankenburgstr. 31
D-48431 Rheine
Vorsitz W9

Komp, Dr. med. Martin
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St.-Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne
Vortrag W10.4

Korzh, Prof. Dr. med. Nikolay A.
Department of Locomotion Traumatology
Sytenko Institute of Spine and Joint Pathology
Academy of medical Science
80, Pushkinskaya Street
Kharkiv, 61024
Ukraine
Vortrag W44a.3

Koriller, Dr. med Marco
Klinikum der Universität zu Köln
Klinik und Poliklinik für Orthopädie
Kerpener Str. 62
D-50937 Köln
Vortrag W33.1

Koy, Dr. med. Jan
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Fetscherstr. 74
D-01307 Dresden
Vortrag W42.9

Krappel, Dr. med. Ferdinand Anton
Orthopädische Klinik
Medizinisches Zentrum Kreis Aachen
Mauerfeldchen 25
D-52146 Würselen
Vorsitz W14
Vortrag W33.6

Koll, Dr. med. Rainer
Richard-Zanders-Str. 10
D-51465 Bergisch Gladbach
Vorsitz W44

Krause, Dr. med. Thomas
Klinik für Sportorthopädie und
Arthroskopische Chirurgie
Orthopädische Klinik Markgröningen
Kurt-Lindemann-Weg 10
D-71706 Markgröningen
Vortrag W44.10

Krauspe, Univ.-Prof. Dr. med. Rüdiger
Orthopädische Klinik der Heinrich-Heine-
Universität
Moorenstr. 5
D-40225 Düsseldorf
Vorsitz W28a, W41
Vortrag W55.5

Kretschmer, Dr. med. Peter
Edith-Stein-Fachklinik
Rehaklinik f. Neurologie und Orthopädie
Am Wonneberg
Abt. Orthopädie
Wiesenstr. 25
D-76887 Bad Bergzabern
Vortrag W47.2, W47.3

Kreusch-Brinker, PD Dr. med Rüdiger
Hochriesklinik
Happinger Str. 98
D-83026 Rosenheim
Vortrag W8.11

Krimmer, Prof. Dr. med. Hermann
Zentrum für Handchirurgie
Oberschwaben-Klinik
KH St. Elisabeth Ravensburg
Elisabethenstr. 17
D-88212 Ravensburg
Vortrag W20.2

Krismer, Univ.-Prof. Dr. med. Martin
Orthopädische Universitätsklinik
Anichstr. 35
A-6020 Innsbruck
Vorsitz W1

Kuhn, Dr. med. Harald
St. Antonius-Stift
Antoniusstr. 28
D-49685 Emstek
Vortrag W24.2

Kuni, Dr. med. Benita
Department Orthopädie und Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg
Schlierbacher Landstr. 200a
D-69115 Heidelberg
Vortrag W7.1

Kunz, Dr. med. Wolfgang
Atlasklinik
Marktstr. 3
D-73765 Neuhausen
Vortrag W36.7

Kurth, Prof. Dr. med. Andreas
Orthopädische Klinik und Poliklinik
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstr. 1
D-55131 Mainz
Vortrag W13.2

Kusma, Dr. med. Matthias
Orthopädie am Alten Messplatz Mannheim
Max Joseph Str. 1
D-68176 Mannheim
Vortrag W51.3

L

Ladenburger, Andreas
Universitätsklinikum der RWTH Aachen
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Pauwelsstraße 30
D-52074 Aachen
Vortrag W45.6
Poster P17

Laer, von Prof. Dr. med. Lutz
Helmholtzstr. 25
D-10587 Berlin
Vortrag W46.1

Lahm, Prof. Dr. med. Andreas
Maltheser Kliniken Duisburg
Maltheser Krankenhaus St. Anna
Albertus-Magnus-Str. 33
D-47259 Duisburg
Vorsitz W42
Vortrag W16.6

Lakemeier, Dr. med. Stefan
Klinik für Orthopädie und Rheumatologie
Universitätsklinikum Giessen und Marburg GmbH
Standort Marburg
Baldingerstraße
D-35043 Marburg
Vortrag W36.6

Lampert, Dr. med. Christoph
Klinik für Orthopädische Chirurgie
Kantonsspital St. Gallen
Rorschacherstr. 95
CH-9007 St. Gallen
Vortrag W51.5

Lange, Prof. Dr. med. Uwe
Kerkhoff-Klinik
Abteilung für Rheumatologie, klinische Immunologie, physikalische Medizin und Osteologie
Benekestr. 8
D-61231 Bad Nauheim
Vortrag W38.2

Langer, PD Dr. med. Martin
Universitätsklinikum Münster
Domagkstr. 5
D-48149 Münster
Vortrag W20.3

Lechler, Knut
Össur - Deutschland
Augustinusstr. 11 a
D-50226 Frechen
Vortrag W9.2

Lechner, Dr. med. Raimund
Bundeswehrkrankenhaus Ulm
**Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie
Oberer Eselsberg 40
D-89081 Ulm**
Poster P29

Lee, cand. med. Youn-Ju
Vitos Orthopädische Klinik Kassel
Wilhelmshöher Allee 118
D-34119 Kassel
Vortrag W50.4

Legat, Dr. med. Martin
Schmerz-Zentrum Zofingen AG
Hintere Hauptgasse 9
CH-4800 Zofingen
Vorsitz W47

Leichtle, Dr. med. Carmen Ina
Orthopädische Universitätsklinik Tübingen
Hoppe-Seyler-Str. 3
D-72076 Tübingen
Vortrag W31.10, W33.12

Leichtle, Dr. med. Ulf Gunther
Orthopädische Universitätsklinik Tübingen
Hoppe-Seyler-Str. 3
D-72076 Tübingen
Vortrag W5.11

Lehmann, Dr. med. Gabriele
Universitätsklinikum Jena
Klinik für Innere Medizin
Bachstr. 18
D-07743 Jena
Vorsitz W54
Vortrag W54.4

Lenhard, Dr. med. Werner
Klinik Jesuitenschlössl
Kapuzinerstrasse 36
D-94032 Passau
Vorsitz W42
Vortrag W11.1

Lerch, Dr. med. Matthias
Orthopädische Klinik der
Medizinischen Hochschule Hannover im Annastift
Anna-von-Borries-Strasse 1-7
D-30625 Hannover
Vortrag W22.5

Lerch, Dr. med. Solveig
Ludwig-Sievers-Ring 27
D-30659 Hannover
Vortrag W36.11

Lewinski, von PD Dr. med. Gabriela
Orthopädische Klinik der
Medizinischen Hochschule Hannover im Annastift
Anna-von-Borries-Strasse 1-7
D-30625 Hannover
Vortrag W8.5

Lichtinger, Dr. med. Thomas
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
St. Josef Hospital Bochum
Gudrunstr. 56
D-44791 Bochum
Vortrag W15.8, W22.4
Poster P4

Lienert, Dr. med. Arnd
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St.-Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne
Vortrag W38.3

Lill, Prof. Dr. med. Helmut
Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
Diakoniekrankenhaus Friederikenstift gGmbH
Humboldtstr. 5
D-30169 Hannover
Vortrag W32.8, W37.3

Lind-Albrecht, Dr. med Gudrun
Fürstenwall 99
D-40217 Düsseldorf
Vortrag W40.4

Lipovac, Dr. med. Sandra
Altonaer Kinderkrankenhaus
Bleickenallee 38
D-22763 Hamburg
Vortrag W31.9

Lippacher, Sabine
Klinik für Orthopädie
Universitätsklinikum Ulm
Oberer Eselsberg 45
D-89081 Ulm
Vortrag W31.6

Lippuner, Prof. Dr. med. Kurt
Universitätshospital Bern
Inselspital
CH-3010 Bern
Poster P12

Listringhaus, Dr. med. Rico
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St.-Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne
Vortrag W36.8

Locher, Dr. med. Hermann
Lindauer Straße 16/1
D-88069 Tettnang
Vorsitz W14

Loskutov, Prof. Dr. med. Alexander E.
Orthopaedic and Traumatologic Center
Dnepropetrovsk State Medical Academy
9, Dzerzhensky Street
Dnepropetrovsk, 49044
Ukraine
Vortrag W44a.2

Lorz, Dr. med. Ulrich
Orthopädische Abteilung
Dr. Becker Kiliani-Klinik
Schwarzallee 10
D-91438 Bad Windsheim
Vorsitz W40

Lübken, von Dr. med. Falk
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie
Bundeswehrkrankenhaus Ulm
Oberer Eselsberg 40
D-89081 Ulm
Vortrag W23.4

M

Mai, Dr. med. Sabine
Vitos Orthopädische Klinik Kassel
Wilhelmshöher Allee 345
D-34131 Kassel
Vortrag W50.5

Magosch, Dr. med Petra
Schulter- und Ellenbogenchirurgie
ATOS Praxisklinik Heidelberg
Bismarckstr. 9-15
D-69115 Heidelberg
Vortrag W39.3

Marcinowski, Dr. med. Peter
Torenstr. 12
D-88709 Meersburg
Vorsitz W52, Vortrag W52.2

Maus, PD Dr. med. Uwe
Orthopädische Klinik und Poliklinik
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstr. 1
D-55131 Mainz
Vorsitz W2

Mayr, Priv.Doiz.Dr.med. Hermann
OCM Gemeinschaftspraxis
Steinerstr. 6
D-81369 München
Vorsitz W32
Vortrag W32.6

Merk, Univ.-Prof. Dr. med. Harry
Klinik und Poliklinik für Orthopädie
und Orthopädische Chirurgie
Universitätsklinikum Greifswald
Fleischmannstr. 8
D-17475 Greifswald
Vorsitz W5

Meurer, Prof. Dr. med. Andrea
Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim
Marienburgstr. 2
D-60528 Frankfurt am Main
Vortrag W46.1, W55.2

Meyer, Dr. med. Oliver
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St.-Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne
Vortrag W11.9, W44.2

Michael, Dr. med. Joern
Klinik und Poliklinik
für Orthopädie und Unfallchirurgie
Universität zu Köln
Joseph-Stelzmann-Str. 9
D-50924 Köln
Vortrag W34.6

Middeldorf, Dr. med. Stefan
Orthopädische Klinik
Klinikum Staffelstein
Am Kurpark 11
D-96231 Bad Staffelstein
Vorsitz W25
Vortrag W4.7, W25.5, W28.4

Miehke, Dr. med. Wolfgang
ARCUS-Sportklinik Pforzheim
Rastatter Str. 17-19
D-75179 Pforzheim
Vortrag W51.7

Mittag, Dr. med. Falk
Orthopädische Universitätsklinik Tübingen
Hoppe-Seyler-Str. 3
D-72076 Tübingen
Poster P51

Molsberger, Prof. Dr. med. Albrecht
Kasernenstr. 1b
D-40213 Düsseldorf
Vorsitz W3
Vortrag W21.2

Model, Dr. med. Dr. phil. Anselm
Orthopädie
Fachkliniken Sonnenhof GmbH
in Höchenschwand
Spechtweg 31
D-79110 Freiburg
Vortrag W14.2

Möckel, Dr. med. Gregor
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Asklepios Klinik Birkenwerder
Hubertusstr. 12-22
D-16547 Birkenwerder
Vortrag W51.4

Möller, Dr. med. Gerd
Amgen (Europe) GmbH
Dammstr. 23
CH-6301 Zug
Poster P13

Möller, Dr. med. Thomas
Ludwigstr. 1
D-67364 Speyer
Vorsitz W45

Moser, Carsten
Grönemeyer Institut für Mikrotherapie
Universitätsstrasse 142
D-44799 Bochum
Vortrag W14.4, W33.8
Poster P10

Müller, Johannes
Schulberg 8
D-72070 Tübingen
Poster P45

Müller, Prof. Dr. med. Lars Peter
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und
Unfallchirurgie
Universität zu Köln
Joseph-Stelzmann-Str. 9
D-50924 Köln
Vorsitz W23
Vortrag W23.2

Müller, Dr. med. Marion
HWZ der Ludwig-Maximilians-Universität München
Geschwister-Scholl-Platz 1
D-80539 München
Vortrag W39.5

Müller, Dr. med. Michael
Charité-Universitätsmedizin
Charitéplatz 1
D-10117 Berlin
Vortrag W30.3, W43.5

Müller, Prof. Dr. med. Peter Ernst
Klinik für Orthopädie und
Orthopädische Poliklinik der
Ludwigs-Maximilians-Universität
Marchioninistr. 15
D-81377 München
Vortrag W18.4

Müller, Dr. Sebastian
Department Orthopädie
Universitätsklinikum Heidelberg
Schlierbacher Landstraße 200a
D-69118 Heidelberg
Vortrag W41.1

Müller-Broich, Dr. med. Jacques Dominik
Universitätsklinikum der Rheinischen Friedrich-
Wilhelms-Universität Bonn
Sigmund-Freud-Straße 25
D-53105 Bonn
Vortrag W10.10

Müller-Ehrenberg, Dr. med. Hannes
Tibusplatz 6
D-48143 Münster
Vortrag W14.6, W14.8, W47.4

Multerer, Dr. Christel
Behandlungszentrum Aschau
Orthopädische Kinderklinik
Bernauer Str 18
D-83229 Aschau am Chiemsee
Vortrag W2.6

Münzberg, Dr. Matthias
BG Klinik Ludwigshafen
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie
Ludwig-Guttman-Straße 13
D-67071 Ludwigshafen
Vortrag W19

N

Nadorf, Dipl.-Ing. Jan
Universitätsklinikum Heidelberg
Labor für Biomechanik und Implantatforschung
Schlierbacher Landstr. 200a
D-69118 Heidelberg
Vortrag W45.1

Nelitz, Dr. med. Manfred
Klinik für Orthopädie
Universitätsklinikum Ulm
Oberer Eselsberg 45
D-89081 Ulm
Vortrag W31.4

Niedhart, Priv.-Doz. Dr. med. Christopher
Lieber Str. 23
D-52525 Heinsberg
Vorsitz W26
Vortrag W54.5

Niethard, Prof. Dr. med. Fritz Uwe
Universitätsklinikum der RWTH Aachen
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Pauwelsstr. 30
D-52074 Aachen
Vorsitz W19

Nöth, Priv. Doz. Dr. med. Ulrich
Orthopädische Uniklinik Würzburg
König-Ludwig-Haus
Brettreichstr. 11
D-97074 Würzburg
Vortrag W49.3

O

Oczipka, Dr. med. Florian
Bischof-Konrad-Str. 2
D-93051 Regensburg
Vortrag W31.1

Oezdemir, Dr. med. Semih
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St.-Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne
Vortrag W10.2

Ottensarendt, Dr. med. Jörg
Orthopädische Klinik
Medizinisches Zentrum Kreis Aachen
Mauerfeldchen 25
D-52146 Würselen
Vortrag W5.7

Ostermeier, Priv. Doz. Dr. med. Sven
Orthopädische Klinik der
Medizinischen Hochschule Hannover im Annastift
Anna-von-Borries-Str. 1-7
D-30625 Hannover
Vortrag W6.1

P

Pässler, Prof. Dr. med. Hans
Zentrum für Knie- und Fußchirurgie,
Sporttraumatologie, ATOS Kliniken
Bismarckstr. 9-15
D-69115 Heidelberg
Vorsitz W6, W29
Vortrag W6.7, W29.1

Palm, Dr. med. Hans-Georg
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie
Bundeswehrkrankenhaus Ulm
Oberer Eselsberg 40
D-89081 Ulm
Vortrag W4.4, W39.6

Patt, Dr. med. Thomas
Maartensklinik
Polanerbaan 2
NL-3447 GN Woerden
Vortrag W27.5

Patzer, Dr. med. Thilo
Orthopädische Klinik
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Moorenstr. 5
D-40225 Düsseldorf
Vortrag W17.6, W36.3

Pauly, Dr. med. Stephan
Charité-Universitätsmedizin Berlin
Charitéplatz 1
D-10117 Berlin
Vortrag W36.12, W36.13

Pauly, Priv. Doz. Dr. med. Thomas
Orthopädisch-rheumatologische Abteilung
St. Elisabeth-Hospital
Hauptstr. 74-76
D-40668 Meerbusch
Vorsitz W48

Peikert, Nicole
St.Josef Zentrum für Orthopädie
und Rheumatologie
Bergstr. 6-12
D-42105 Wuppertal
Vortrag W43.8

Pennig, Prof. Dr. med. Dietmar
Abteilung für Unfallchirurgie
St. Vinzenz-Hospital
Merheimer Str. 221
D-50733 Köln
Vorsitz W20

Perl, Priv.-Doz. Dr. Mario
Universitätsklinikum Ulm
Klinik für Unfallchirurgie, Hand-, Plastische-
und Wiederherstellungschirurgie
Steinhövelstr. 9
D-89075 Ulm
Vortrag W19

Peterlein, Dr. med. Christian-Dominik
Klinik für Orthopädie und Rheumatologie
Universitätsklinikum Giessen und Marburg
Standort Marburg
Baldingerstraße
D-35033 Marburg
Vortrag W31.2

Peters, Dr. med. Achim
Orthopädie Schwarzwaldklinik
Herbert-Hellmann-Allee 46
D-79189 Bad Krozingen
Vorsitz W28
Vortrag W47.7

Peters, Prof. Dr. med. Klaus M.
Orthopädie und Osteologie
Dr. Becker Rhein-Sieg Klinik
Höhenstr. 30
D-51588 Nümbrecht
Vorsitz W45
Vortrag W2.5, W47.1

Pfaff, Michael
Orthopädische Klinik Markgröningen
Am Wasserturm 11
D-71706 Markgröningen
Vortrag W44.8

Pfandlsteiner, Dr. med. Thomas
Klinik für Wirbelsäulenchirurgie mit
Skoliosezentrum
Schön Klinik Vogtareuth
Krankenhausstr. 20
D-83569 Vogtareuth
Vortrag W10.12
Poster P32

Pfeil, Prof. Dr. med. Joachim
St. Josef Krankenhaus
Beethovenstr. 20
D-65189 Wiesbaden
Vorsitz W24

Pfleghar, Dr. med. Ulrich
Orthopraxis Gräfelfing
Waldstr. 5
D-82166 Gräfelfing
Vortrag W1.4

Pflugmacher, Robert
Klinik und Poliklinik für
Orthopädie und Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Bonn
Sigmund-Freud-Str. 25
D-53127 Bonn
Vortrag W42.3

Pieper, Dr. med. Michael
Endocenter Frankfurt
Scheffelstr. 18
D-60318 Frankfurt
Vortrag W35

Pietschmann, Dr. med. Matthias
Klinik für Orthopädie und Orthopädische Poliklinik
der Ludwigs-Maximilians-Universität
Marchioninstr. 15
D-81377 München
Vortrag W50.2

Placzek, PD Dr. med. Richard
Klinik für Orthopädie
Campus Charité Mitte
Schumannstr. 20/21
D-10117 Berlin
Vortrag W 26.5

Pohlemann, Prof. Dr. med. Tim
Klinik für Unfallchirurgie
Universitätsklinik des Saarlandes
Kirrberger Straße
D-66421 Homburg
Vortrag W37.7

Potrett, Dr. med. Oliver
Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin
Johanna Etienne Krankenhaus
Am Hasenberg 46
D-41462 Neuss
Vortrag W17.4

Preininger, Dr. med. Bernd
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie, Charité
Charitéplatz 1
D-10117 Berlin
Vortrag W22.11

Prietzl, Dr. med. Torsten
Orthopädische Klinik und Poliklinik
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstr. 20
D-04103 Leipzig
Vortrag W8.4
Poster P2

Pyttel, Melanie
Orthopädische Klinik
Medizinisches Zentrum Kreis Aachen
Mauerfeldchen 25
D-52146 Würselen
Vortrag W42.8

R

Raab, PD Dr. med. Peter
Orthopädische Universitätsklinik
König-Ludwig-Haus
Brettreichstr. 11
D-97074 Würzburg
Vortrag W41.3

Rader, Prof. Dr. med. Christof
Praxisklinik Orthopädie
Franziskushospital
Sanatoriumstr. 10
D-52064 Aachen
Vorsitz W26
Vortrag W 26.6

Rading, Dr. med. Sabine
Chirurgisch-Orthopädische Fachklinik Lorsch
Waldstrasse 13
D-64653 Lorsch
Vortrag W8.10

Radtke, Dr. med. Kerstin
Med. Hochschule Hannover im Annastift
Anna-von-Borries-Str. 1-7
D-30625 Hannover
Vortrag W30.10

Randau, Thomas
Klinik und Poliklinik
für Orthopädie und Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Bonn
Sigmund-Freud-Str. 25
D-53105 Bonn
Vortrag W14.12, W42.11

Reichel, Prof. Dr. med. Heiko
Klinik für Orthopädie
Universitätsklinikum Ulm
Oberer Eselsberg 45
D-89081 Ulm
Vortrag W5.1

Reinders, Dipl. Ing. Jörn
Universitätsklinikum Heidelberg
Labor für Biomechanik und Implantatforschung
Schlierbacher Landstraße 200a
D-69118 Heidelberg
Vortrag W50.6

Reusch, Dipl. Psych. Andrea
Institut für Psychotherapie und
Medizinische Psychologie
Universität Würzburg
Klinikstraße 3
D-97070 Würzburg
Vortrag W40.2

Rieger, Bertram
Orthopädische Klinik Bern
Schänzlistrasse 39
CH-3000 Bern
Vortrag W1.7
Poster P18

Rieger, Dipl. Ing Johannes
Universitätsklinikum Heidelberg
Department Orthopädie und Unfallchirurgie
Schlierbacher Landstraße 200a
D-69118 Heidelberg
Poster P43

Riesner, Dr. med. Hans-Joachim
Bundeswehrkrankenhaus Ulm
Oberer Eselsberg 40
D-89081 Ulm
Vortrag W28.5, W10.5

Ringe, Prof. Dr. med. Johann Diederich
Klinikum Leverkusen
Am Gesundheitspark 11
D-51375 Leverkusen
Poster P35, P37

Rödl, PD Dr. med. Robert W.
Universitätsklinikum Münster
Albert-Schweitzer-Str. 33
D-48149 Münster
Vortrag W41.4

Röhner, Dr. med. Eric
Charité-Universitätsmedizin Berlin
Charitéplatz 1
D-10117 Berlin
Vortrag W50.10

Röllinghoff, Dr. med. Marc
Altstädterstr. 3a
D-50354 Hürth
Vortrag W38.7

Rößing, Dr. med. Sven
Max-Joseph-Str. 1
D-68167 Mannheim
Vortrag W6.6

Rößler, Philipp Peter
Klinik für Orthopädie und Rheumatologie
Univ.-Klinikum Giessen und Marburg
Baldingerstraße
D-35033 Marburg
Vortrag W.45.2

Rompe, Prof. Dr. med. Jan Dirk
Orthopädie Centrum
Am Damm 17
D-55232 Alzey
Vortrag W14.6

Rossi, Dr. med. Rinaldo
IBSA Institut Biochimique SA
Via del Piano
CH-6915 Pambio-Noranco
Poster P26

Roth, PD Dr. med. Andreas
Waldkrankenhaus „Rudolf Elle“ GmbH
Lehrstuhl für Orthopädie der Friedrich-Schiller-
Universität Jena
Klosterlausnitzer Str 81
D-07607 Eisenberg
Vorsitz W49
Vortrag W49.2, W54.2

Roth, Dr. med. Klaus Edgar
Orthopädische Klinik und Poliklinik
Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstr. 1
D-55131 Mainz
Vortrag W14.3

Roth, von, Dr. med. Philipp
Charité-Universitätsmedizin Berlin
Charitéplatz 1
D-10117 Berlin
Poster P47

Rüegsegger, Dr. med. Martin
Sportmedizin SGSM
Bundesgasse 16
CH-3011 Bern
Poster P36

Runge, Dr. med. Martin
Aerpah-Kliniken Esslingen und Ilshofen
Kennenburger Str. 63
D-73732 Esslingen
Vortrag W12.4

Rungweber, Dr. med. Thomas
Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin
Johanna-Etienne Krankenhaus
Am Hasenberg 46
D-41462 Neuss
Poster P15

Rupp, Dr. Ing. Rüdiger
Experimentelle Paraplegiologie
– Neurorehabilitation
Universitätsklinikum Heidelberg
Schlierbacher Landstraße 200A
D-69118 Heidelberg
Vortrag W9.5

S

Sabo, Prof Dr. med. Desiderius
Max-Reger-Str. 5-7
D-69121 Heidelberg
Vorsitz W30

Sagnak, Ercan
Klinik für Unfallchirurgie der Universität Lübeck
Paul-Ehrlich-Str. 26 b
D-23562 Lübeck
Poster P3

Sambale, Dr. med. Rafael D.
Wirbelsäulenchirurgie mit Querschnitt-
gelähmtenzentrum
Orthopädische Klinik Hessisch Lichtenau
Am Mühlenberg 1
D-37235 Hessisch Lichtenau
Vortrag W10.8

Sautet, Pr. Alain
Hôpitaux de Paris St. Antoine
184, rue du Faubourg Saint-Antoine
F-75571 Paris Cedex 12
Vorsitz W24

Schäfer, Dr. med. Walter
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Hand-, Fuß- und Wiederherstellungschirurgie
Kreiskrankenhaus Gummersbach
Wilhelm-Breckow-Allee 20
D-51643 Gummersbach
Vorsitz W20

Schattenberg, Dr. med. Torsten
Orthopädisch-Unfallchirurgisches Zentrum
Universitätsmedizin Mannheim
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3
D-68167 Mannheim
Vortrag W16.4, Poster P49

Schemmann, Dr. med. Frank
Alfried Krupp Krankenhaus
Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
Alfried-Krupp-Straße 21
D-45131 Essen
Vortrag W35

Schepers, Dr. med. Torge
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St.-Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne
Vortrag W36.4

Schieker, Prof. Dr. med. Matthias
Klinikum der Universität München
Experimentelle Chirurgie und Regenerative Medizin
Chirurgische Klinik
Nussbaumstr. 20
D-80336 München
Vorsitz W22
Vortrag W53.1

Schießl, Hans
Stratec Medizintechnik
Durlacher Str. 35
D-75172 Pforzheim
Vortrag W12.1

Schippinger, Prof. Gerd
Human Performance Research Graz
University and Medical University Graz
Max-Mell-Allee 11
A-8010 Graz
Vortrag W29.6

Schleicher, Dr. med. Iris
Universitätsklinikum Giessen und Marburg
Standort Giessen
Rudolf-Buchheim Str. 7
D-35385 Giessen
Vortrag W30.2

Schlegel, Dr. med. Ulf
Universitätsklinikum Heidelberg
Department für Orthopädie und Unfallchirurgie
Schlierbacher Landstr. 200a
D-69118 Heidelberg
Vortrag W8.2

Schmidt, Dr. med. Andreas
Dr. Becker Heinrich Mann Klinik
Heinrich-Mann-Str. 34
D-36448 Bad Liebenstein
Vorsitz W2
Vortrag W13.5

Schmidt, Prof. Dr. med. Joachim
Orthoparc Klinik GmbH & Co. KG
Aachener Str. 445-449
D-50933 Köln
Vorsitz W50

Schmidt-Wiethoff, Prof. Dr. med. Rüdiger
ARCUS Klinik Pforzheim
Rastatter Str. 17-19
D-75179 Pforzheim
Vorsitz W45

Schmidt, Katharina
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt
Ginnheimer Landstr. 39
D-60487 Frankfurt
Vortrag W38.5

Schmidutz, Dr. med. Florian
LMU Orthopädie Großhadern
Marchioninistrasse 15
D-81377 München
Vortrag W8.6

Schmitt, Prof. Dr. med. Holger
ATOS Klinik Heidelberg
Bismarckstr. 9-15
D-69115 Heidelberg
Vorsitz W7
Vortrag W7.3, W51.6

Schneider, Prof. Dr. med. Thomas
Dreifaltigkeits-Krankenhaus
Aachenerstr. 445-449
D-50933 Köln
Vorsitz W5
Vortrag W49.1

Schneider, Urs
Fraunhoferinstitut Stuttgart
Orthopädie und Bewegungssysteme
Nobelstr. 12
D-70569 Stuttgart
Vortrag W9.7

Schnurr, Dr. med. Christoph
LVR-Klinik für Orthopädie
Horionstr. 2H
D-41749 Viersen
Vortrag W48.8

Schönle, Dr. med. Christoph
Klinik Lindenplatz
Weslerner Str. 29
D-59505 Bad Sassendorf
Vortrag W4.8

Schofer, Prof. Dr. med. Markus
Klinik für Orthopädie und Rheumatologie
Universitätsklinikum Giessen und Marburg
Standort Marburg
Baldingerstraße
D-35033 Marburg
Vorsitz W23
Vortrag W17.5, W13.8, W22.3, W23.5

Schopf, Wolfgang
ARCUS Klinik Pforzheim
Rastatter Str. 17-19
D-75181 Pforzheim
Vortrag W48.3

Schott, Dr. med. Cordelia
Hindenburgstr. 27
D-45127 Essen
Vorsitz W52
Vortrag W21.4, W52.4

Schöttle, PD Dr. med. habil. Philip
Orthopädie am Zürichberg
Toblerstr. 51
CH-8044 Zürich
Vortrag W6.7a, W6.9

Schröder, Dipl. Ing Christian
Labor für Biomechanik und
Experimentelle Orthopädie
Klinik für Orthopädie und Orthopädische Poliklinik
der Ludwigs-Maximilians-Universität
Marchioninstr. 15
D-81377 München
Vortrag W18.8

Schröter, Dr. med. Steffen
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Tübingen
Eberhardstr. 30
D-72072 Tübingen
Vortrag W50.8

Schüle, M. Sc. Phys. Samuel
SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach
Guttmanstr. 1
D-76307 Karlsbad
Vortrag W10.9

Schüling, Dr. med. Stefan
Welsingheide 34
D-48161 Münster
Vortrag W9.1

Schuh, PD Dr. med. habil. Alexander
Klinikum Neumarkt
Nürnberger Str. 12
D-92318 Neumarkt i. d. Oberpfalz
Poster P19, P20, P21

Schuh, Dr. med Ralph
Orth. Med Weiden
Dr. Pfleger Straße 4
D-92637 Weiden
Poster P22

Schulz, Dr. med. Axel
Brenscheiderstr. 71
D-58515 Lüdenscheid
Vortrag W52.1

Schulz, Dr. med. Birgit
Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie
Bethesda-Krankenhaus
Euelsbruchstr. 39
D-57258 Freudenberg
Vorsitz W44

Schultz, Dr. med. Titus
Kirchplatz 1
D-77963 Schwana
Poster P1

Schulze Pellengahr, Prof. Dr. med. Christoph von
Direktor der Klinik Orthopädische Universitätsklinik
im St. Josef Hospital
Kliniken der Ruhr Universität Bochum
Gudrunstr. 56
D-44791 Bochum
Vorsitz W16

Schunck, Dr. med. Jochem
Eduardus-Krankenhaus
Custodisstraße 3
D-50679 Köln
Vorsitz W8

Schwarz, Dr. med. Hermann
Lauterbadstr. 4
D-72250 Freudenstadt
Vorsitz W38

Seefried, Dr. med. Lothar
Orthopädisches Zentrum
für muskuloskelettale Forschung
Brettreichstrasse 11
D-97074 Würzburg
Vortrag W2.7

Seeger, Dr. med. Jörn
Centrum für muskuloskelettale Chirurgie
Charité
Prenzlauer Allee 34
D-10405 Berlin
Vortrag W50.3, W50.7

Sedel, Laurent
Hôpitaux de Paris Lariboisière
2, rue Ambroise-Paré
F-75475 Paris Cedex 10
Vortrag W24.3

Seidel, Dr. med. Wolfram
Sana-Kliniken Sommerfeld
Hellmuth-Ulrici-Kliniken
Waldhausstr. 44
D-16766 Kremmen
Vortrag W 26.1

Seil, Dr. med Romain
Centre Hospitalier
78, rue d'Eich
L-1460 Luxembourg
Vortrag W27.2

Seitlinger, Dr. med. Gerd
Waldhäuslgasse 6
A-5411 Oberalm
Vortrag W6.3

Sell, Prof. Dr. Stefan
Sana-Kliniken Bad Wildbad
König-Karl-Str. 5
D-75323 Bad Wildbad
Vorsitz W31

Sendtner, Dr. med. Ernst
Asklepios-Klinikum Bad Abbach
Kaiser-Karl V.-Allee 3
D-93077 Bad Abbach
Vortrag W15.6

Senst, Dr. Sebastian
Wachsenburgallee 12
D-99310 Arnstadt
Vorsitz W28a, Vortrag W28a.4

Senyurt, Dr. med Hüseyin
Orthopädische Klinik
Heinrich-Heine-Universität
Moorenstr. 5
D-40225 Düsseldorf
Vortrag W33.5, W33.11

Siebert, Prof. Dr. med., Werner
Orthopädische Klinik Kassel
Wilhelmshöher Allee 345
D-34131 Kassel
Vorsitz W46

Siebold, PD Dr. med. Rainer
Zentrum für Knie- und Fußchirurgie,
Sporttraumatologie, ATOS Klinik Heidelberg
Bismarckstr. 9-15
D-69115 Heidelberg
Vorsitz W27, Vortrag W27.3, W6.4

Sievers, Birte
Walkerweg 8
D-81375 München
Vortrag W16.9

Siewe, Dr. Jan
Klinik und Poliklinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie
Uniklinik Köln
Kerpener Str. 62
D-50924 Köln
Vortrag W33.2

Simmel, Dr. med. Stefan
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Murnau
Prof. Küntscher-Str. 8
D 82418 Murnau am Staffelsee
Vortrag W4.3, W 25.1

Simons, Dr. med. Patrick
MediaPark Klinik Köln
Im Mediapark 3
D-50670 Köln
Vorsitz W33

Simon, Dr. med. Stefan
Orthopädie und Osteologie
Dr. Becker Rhein-Sieg-Klinik
Höhenstr. 30
D-51588 Nümbrecht
Vortrag W4.1

Sint Tun-Griese, Nincy
Orthopädie und Osteologie
Dr. Becker Rhein-Sieg-Klinik
Höhenstr. 30
D-51588 Nümbrecht
Vorsitz W11

Skwara, Dr. med. Adrian
Universitätsklinikum Marburg
Baldingerstraße
D-35043 Marburg
Vortrag W4.9
Poster P39

Slongo, Dr. med. Theddy
Universitätsklinik für Kinderchirurgie
Inselspital Bern
Freiburgstr. 10
CH-3010 Bern
Vortrag W55.4

Söhling, Manfred
Schageshofstr. 2
D-47877 Willich-Anrath
Vortrag W47.8
Poster P53

Spank, Dr. med. Heiko
Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
Universitätsklinikum Greifswald
Fleischmannstr. 8
D-17495 Greifswald
Vorsitz W18, Vortrag W5.4

Spelitz, Dr. med. Univ. Dietmar
Orthopädisch-Unfallchirurgische Klinik Wichernhaus
Rummelsberg 71
D-90592 Schwarzenbruck
Poster P25

Springorum, Dr. med. Hans-Philipp
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und
Unfallchirurgie
Universitätsklinik zu Köln
Joseph-Stelzmann-Str. 9
D-50924 Köln
Vortrag W47.5

Springorum, Prof. Dr. med. Hans-Werner
Orthopäde
Uhlandstr. 7
D-97980 Bad Mergentheim

Stäubli, Prof. Dr. med. Hans-Ulrich
Praxis
Salem-Spital
Schänzlistr. 39
CH-3000 Bern 25
Vorsitz W6
Vortrag W6.2

Stecher, Dr. med. Jens
Unfall- und Handchirurgie
St. Vincentius-Kliniken Karlsruhe
Südenstr. 32
76137 Karlsruhe
Poster P8

Steimer, Dr. med. Oliver
Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
Universitätsklinikum des Saarlandes
Kirrberger Straße
D-66424 Homburg/Saar
Vortrag W7.6, W51.2

Stein, Dr. med. Gregor
Klinik und Poliklinik
für Orthopädie und Unfallchirurgie
Universitätsklinik zu Köln
Joseph-Stelzmann-Str. 9
D-50924 Köln
Vortrag W11.11

Stein, Priv. Doz. Dr. med. Volkmar
Buchenweg 25
D-39120 Magdeburg
Vorsitz W28

Steinbrück, Dr. med. Arnd
Campus Großhadern, LMU München
Marchioninstr. 15
D-81377 München
Vortrag W5.2

Steinebach, Stefan
LVR-Klinik Bonn
Kinderneurologisches Zentrum
Waldenburger Ring 46
D-53119 Bonn
Vortrag W28a.5

Steinleitner, Dr. med. Werner
Gartenstr. 2
D-76870 Kandel
Vorsitz W21

Stenbock-Fermor, Dr. med. Graf Felix
Medizinisches Zentrum Kreis Aachen
Mauerfeldchen 25
D-52146 Würselen
Vortrag W47.6

Stockert, von, Dr. med. Andreas
Orthopädie II
Klinikum Karlsbad Langensteinbach
Guttmanstr. 1
D-76307 Langensteinbach
Vortrag W30.11

Streich, Dr. med. Nikolaus
Universitätsklinikum Heidelberg
Department Orthopädie und Unfallchirurgie
Schlierbacher Landstr. 200a
D-69118 Heidelberg
Vortrag W44.3

Streit, Julia
Universitätsklinikum Heidelberg
Department Orthopädie und Unfallchirurgie
Schlierbacher Landstr. 200a
D-69118 Heidelberg
Vortrag W50.13

Stücker, PD Dr. med. Ralf
Altonaer Kinderkrankenhaus
Bleickenallee 38
D-22763 Hamburg
Vortrag W41.5

Stumpf, Dr. med. Ulla
Klinik für Unfall- und Handchirurgie
Heinrich-Heine-Universität
Moorenstr. 5
D-40225 Düsseldorf
Vorsitz W12

Strutzenberger, Gerda
KIT-Universität des Landes Baden-Württemberg
und nationales Großforschungszentrum in der
Heimholtz-Gesellschaft
Engler-Bunte-Ring 15
D-76131 Karlsruhe
Vortrag W45.4

Südkamp, Prof. Dr. med. Norbert
Universitätsklinikum Freiburg
Hugstetter Str. 55
D-79106 Freiburg
Vorsitz W32
Vortrag W37.5

Szöke, Dr. med. Nikolaus
Orthopädie und Unfallchirurgie
St. Josef-Krankenhaus
Wohlandstr. 30
D-51766 Engelskirchen
Vortrag W1.2

T
Tauber, PD Dr. med. Marc
ATOS Klinik München
Effnerstr. 38
D-81925 München
Vortrag W17.2

Tempka, Prof. h.c. Dr. med. Almut
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie
Charité-Universitätsmedizin
Augustenburger Platz 1
D-13353 Berlin
Vorsitz W19

Teske, Dr. med. Wolfram
Orthopädische Universitätsklinik Bochum
Gudrunstr. 56
D-44791 Bochum
Vortrag W42.4
Poster P16

Thabe, Prof. (VRC) Dr. med. Heiner
Diakonie Krankenhaus
Wielandstr. 26
D-55543 Bad Kreuznach
Vortrag W30.12

Thambirajah, Frau Dr. Radha
Willows Complementary Medical Centre
105 Short Heath Rd.
Birmingham B23 6 LH
Great Britain

Theis, Silke
Stiftungsklinikum Mittelrhein Koblenz
Johannes-Müller-Str. 7
D-56068 Koblenz
Vortrag W31.7, W31.8

Thermann, Prof. Dr. med. Hajo
ATOS Klinik Heidelberg
Bismarckstr. 9-15
D-69115 Heidelberg
Vortrag W6.8

Thomsen, Prof. Dr. med. habil. Marc
Orthopädie
DRK-Klinik Baden-Baden
Lilienmattstr. 5
D-76530 Baden-Baden
Vortrag W24.3

Thorey, Priv.-Doz. Dr. med. Fritz
Medizinische Hochschule Hannover
Anna-von-Borries-Str. 1-7
D-30625 Hannover
Vortrag W1.6, W43.1, W43.4, W43.9, W48.11

Thumes, Dr. med. Barbara
Orthopädische Klinik König Ludwig Haus
Brettreichstr. 11
D-97074 Würzburg
Vortrag W 11.2

Tingart, Univ.-Prof. Dr. med. Markus
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Universitätsklinikum der RWTH Aachen
Pauwelsstr. 30
D-52074 Aachen
Vorsitz W36

Tracol, Philippe
Chemin Dumaines
F-84220 Cabrières-d'Avignon
Vortrag W24.2

Tretow, Dr. Henning
Univ.Klinik Münster
Kinderorthopädie
Albert-Schweitzer-Str. 33
D-48149 Münster
Vortrag W41.4

U

Unterbörsch, Dr. med. Heinz
Friedrich-Offermann-Str. 5
D-51429 Bergisch Gladbach
Vortrag W2.3

Usinger, Dr. med. Diethard M.
Hohenfeld-Kliniken Pitzer
Abt. Orthopädie
Hohenfeldstr. 12-14
D-65520 Bad Camberg
Vorsitz W39

Utzschneider, PD Dr. med. Sandra
Klinik für Orthopädie und Orthopädische Poliklinik
der Ludwigs-Maximilians-Universität
Marchioninistr. 15
D-81377 München
Vortrag W22.6

V

Völker, Dr. med. Raimund
ATOS-Klinik München
Effnerstr. 38
D-81925 München
Vortrag W1.3

Vogt, PD Dr. med. Stephan
Abteilung für Sportorthopädie
Klinikum Rechts der Isar
Ismaninger Str. 22
D-81675 München
Vortrag W37.6

Vehse, Dr. med. Björn-Christian
DRK-Kinderklinik
Wellerbergstr. 60
D-57072 Siegen
Vortrag W35

Veith, Dr. med. Dieter
Cornelia-Passage 8
D-79312 Emmendingen
Vortrag W 26.2

Vetter, Dr. med. Gregor
St. Josef- und St.-Elisabeth-Hospital
Gudrunstr. 56
D-44791 Bochum
Vortrag W42.5

W

Walker, T.
Universitätsklinikum Heidelberg
Department für Orthopädie und Unfallchirurgie
Schlierbacher Landstraße 200a
D-69118 Heidelberg
Vortrag W18.5

Walther, Prof. Dr. med. Markus
Orthopädische Kliniken München Harlaching
Harlachinger Str. 51
D-81547 München
Vorsitz W11
Vortrag W 26.3

Wassilew, Dr. med. Georgi
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie
Klinik für Orthopädie
Campus Charité Mitte
Schumannstr. 20/21
D-10117 Berlin
Vortrag W48.9

Weber, PD Dr. med. Jochen
Klinik für Neurochirurgie
Steinbergstrasse 31
D-72764 Reutlingen
Vortrag W14.10, W22.10

Weber, Dr. med. Jörg
BG Unfallklinik Tübingen
Schnarrenbergstr. 95
D-72076 Tübingen
Poster P9

Weber, Prof. Dr. med. Marc André
Sektion Muskuloskeletale Radiologie
Department Orthopädie und Unfallchirurgie
Universität Heidelberg
Schlierbacher Landstr. 200a
D-69118 Heidelberg
Vortrag W7.2

Weber Chrustschoff, von Christine
Göttinger Rehasentrum Rainer Junge
Sprangerweg 3
D-37075 Göttingen
Vortrag W39.2

Weber, Dr. med. Patrick
Klinik für Orthopädie und Orthopädische Poliklinik
der Ludwigs-Maximilians-Universität
Marchioninistr. 15
D-81377 München
Vortrag W18.7

Werkhoven, van Mareike
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
St. Josef Hospital Bochum
Gudrunstr. 56
D-44791 Bochum
Vortrag W30.8

Werner, Priv.-Doz. Dr. Andreas
Klinik Fleetinsel Hamburg
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC)
Admiralitätsstr. 3-4
D-20459 Hamburg
Vorsitz W29
Vortrag W29.4

Westhoff PD Dr. med. Bettina
Orthopädische Klinik der
Heinrich-Heine-Universität
Moorenstr. 5
D-40225 Düsseldorf
Vortrag W28a.3, W41.2

Wetterau, Elmar
Klinik für Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie
Universitätsklinikum Greifswald
Fleischmannstr. 8
D-17475 Greifswald
Poster P44

Wicharz, Margarete
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und
Unfallchirurgie
Universitätsklinik zu Köln
Josef-Stelzmann-Str. 9
D-50937 Köln
Poster P33

Wimmer, Prof. Dr. med. Cornelius
Klinik für Wirbelsäulenchirurgie mit Skoliosezentrum
BHZ Vogtareuth
Krankenhausstr. 20
D-83569 Vogtareuth
Vortrag W10.11, W33.4
Poster P42

Winkler, Dr. med. Tobias
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Charitéplatz 1
D-10117 Berlin
Poster P41

Wirth, Prof. Dr. med. Thomas
Olgahospital Klinikum Stuttgart
Bismarckstr. 8
D-70176 Stuttgart
Vorsitz W55
Vortrag W55.1

Wojanowski, Dr. med. Bartosz
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St.-Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne
Vortrag W43.3

Wölfle, Dr. med. Julia
Klinik für Orthopädie
Universitätsklinikum Ulm
Oberer Eselsberg 45
D-89081 Ulm
Vortrag W31.5

Z

Zarghooni, Dr. med. Kouros
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und
Unfallchirurgie
Universitätsklinik zu Köln
Josef-Stelzmann-Str. 9
D-50937 Köln
Vortrag W13.6

Zieglgänsberger, Prof. Dr. med. Walter
Institut für klinische Pharmakologie
Max-Planck-Institut für Psychiatrie
Kraepelinstr. 2-10
D-80804 München
Vortrag W21.1

Zinser, Dr. med. Wolfgang
St. Vinzenz-Hospital
Dr. Otto-Seidel-Str. 31-33
Vortrag W44.13

Zöllner, PD Dr. med Jan
SRH-Klinik
Guttmanstr. 1
D-76307 Karlsbad-Langensteinbach
Vortrag W14.9

Aussteller, Inserenten und Sponsoren

Aussteller

aap Implantate AG Lorenzweg 5 12099 Berlin www.aap.de	U20 UG	Arzt & Praxis GmbH Maybachstraße 39 70469 Stuttgart www.arzt-und-praxis.de	237 2.OG
Amgen GmbH Hanauerstr. 1 80992 München www.amgen.de	21/22 EG	B.E.O.S. GmbH Zollbrunn 24a 96317 Kronach www.b-e-o-s.de	104 1.OG
Aesculap AG Am Aesculap Platz 78532 Tuttlingen www.aesculap.de	127 1.OG	Bauerfeind AG Triebeser Straße 16 07937 Zeulenroda www.bauerfeind.com	U7 UG-A
Aesculap AG Am Aesculap Platz 78532 Tuttlingen www.aesculap.de	127a 1.OG	BackMapper by ABW Siemensstr. 3 72636 Frickenhausen	U14 UG
AET GmbH Bgm.-Kiefer-Straße 37 84072 Au/Hallertau www.aet-gmbh.de	119 1.OG	Bayer Vital GmbH Gebäude K56 51368 Leverkusen www.bayervital.de	29 EG-A
Aida Shuku – Medizinische Produkte Fürther Str. 54/56 90429 Nürnberg www.spreizhosen.de	131 1.OG-A	Biermann Verlag GmbH Otto-Hahn-Straße 7 50997 Köln www.biermann.net	218 2.OG
albrecht GmbH Simser Weg 2 83071 Stephanskirchen www.albrechtgmbh.com	U17 UG	Biomet Deutschland GmbH Gustav-Krone-Straße 2 14167 Berlin www.biomet.de	33 EG-A
Amplitude GmbH Am Neuen Graben 15 55576 Zotzenheim www.amplitude-ortho.de	121/124 1. OG	Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG Binger Straße 173 55216 Ingelheim www.boehringer-ingelheim.com	U30 UG
Baxter GmbH Giesendorfer Straße 29 12207 Berlin www.apatech.com	217 2.OG	Bort GmbH Ziegeleistraße 39-43 71384 Weinstadt www.bort.com	11 EG
Arco Verrechnungs-System GmbH Postfach 1560 21305 Lüneburg	U34 UG	BrainLAB Sales GmbH Kapellenstr. 12 85622 Feldkirchen www.brainlab.com	102 1.OG
Arthrex Medizinische Instrumente GmbH Liebigstraße 13 85757 Karlsfeld www.arthrex.de	117 1.OG	Oehm und Rehbein GmbH Waldemarstraße 20g/h 18057 Rostock www.ottobock.de	220 2.OG

BVOU Berufsverband der Ärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie e.V. Kantstraße 13 10623 Berlin www.bvou@bvou.net	209/210 2.OG	Deutsche Apotheker und Ärztebank Richard-Oskar-Mattern-Str. 6 40547 Düsseldorf	245 2. OG
Heinrich Caroli e. K., Bandagenfabrik Eichrodtstraße 13 77933 Lahr www.caroli.de	126 1.OG	Deutscher Ärzteverlag GmbH Dieselstr. 2 50859 Köln	U32 UG
Maria Clementine Martin Klosterfrau Vertriebsgesellschaft mbH Cassella GmbH Co KG Gereonsmühlgasse 1-11 50670 Köln www.cassella-med.de	242 2.OG	DGOOC Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie Luisestraße 58/59 10117 Berlin www.dgoc.de	209 2.OG
CERAVER Deutschland GmbH Theodor-Heuss-Str. 52 61118 Bad Vilbel www.ceraver.fr	9 EG	DIERS International GmbH Dillenbergweg 4 65388 Schlangenbad www.diers.de	136 1.OG-A
Co.don AG Warthestr. 21 14513 Teltow www.codon.de	132 1.OG	DIERS International GmbH Dillenbergweg 4 65388 Schlangenbad www.diers.de	137 1.OG-A
Contex bv Lomboklaan 30 NL-3956 DG Leersum www.contex.info	122 1.OG	DIERS International GmbH Dillenbergweg 4 65388 Schlangenbad www.diers.de	Si 5 1.OG-A
Corin Germany GmbH Am Felsbrunnen 8 66119 Saarbrücken www.coringermany.de	125 1.OG	DIZG Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz GmbH Koenpener Str. 325, Haus 42 12555 Berlin www.dizg.de	U35a UG
Croma Pharma GmbH Rengoldshausener Str. 11 88662 Überlingen www.cromapharma.de	110 1.OG	EMS Electro Medical Systems GmbH Schatzbogen 86 81829 München www.ems-ch.com	U8 UG-A
Cryofos Multitec Dr. Stehling GmbH Lammstr. 21 76133 Karlsruhe www.multitec-gmbh.de	19 EG	Endocenter GmbH Leipzigerstr. 40 01127 Dresden www.ortho24.de	Doppeldeckerbus
curasan AG Lindigstraße 4 63801 Kleinostheim www.curasan.de	214 2.OG	EQUIMED Consulting oHG Wilhelm-Röntgen-Straße 4 59439 Holzwickede www.equimed.de	25 EG-A
De Puy Orthopädie GmbH Konrad-Zuse-Straße 19 66459 Kirkel-Limbach	Außenzelt	Esaoite Biomedica Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 27 a 50858 Köln www.esaoite.de	U40 UG
De Puy Orthopädie GmbH Konrad-Zuse-Straße 19 66459 Kirkel-Limbach www.depuy.de	120 1.OG	ESKA Orthodynamics AG Grapengießerstraße 34 23556 Lübeck www.eska-orthodynamics.de	8 EG

Endocenter GmbH Leipzigerstr. 40 01127 Dresden www.ortho24.de	031a Doppeldeckerbus	GymnaUniphy GmbH Georgenstr. 6 82152 Planegg-München www.gymna-uniphy.de	240 2 OG
Exactech GmbH Werftstr. 193 24143 Kiel	233 2.OG	GRAUPNER GmbH & Co. KG An der Morgensonne 2 09468 Geyer www.graupner-medical-group.com	266 2.OG-A
Deutsche Akupunkturgesellschaft e. V. Würmtalstr. 54 81375 München	130 1.OG	Grünenthal GmbH Pascalstraße 6 52076 Aachen www.grunenthal.com	128 1.OG
Freyway Medical Im Vuvich 17 76571 Gaggenau www.freyway.com	16 EG	HeVaTech Kleinbettlingerstr. 4 72661 Grafenberg www.hevatech.com	18a UG
FUJIFILM Deutschland Heesenstraße 31 40549 Düsseldorf www.fujifilm.de	241 2.OG	HECTEC GmbH Erlenweg 12 84183 Niederviehbach www.hectec.de	114 1.OG
Gefremed Moritzpassage, Moritzstr. 19 09111 Chemnitz www.gefremed.de	134 1.OG	Hegos Medical GmbH Gewerbering 17 86922 Eresing	233 2.OG
GE Ultraschall Deutschland GmbH Beethovenstraße 239 42655 Solingen www.gehealthcare.com	204 2.OG	Henry Schein Medical Am Neumarkt 34 22041 Hamburg www.henryschein-med.de	265 2.OG-A
GEMED mbH Ortsstraße 56 89081 Ulm www.gemed.de	236 2.OG	Heraeus Medical GmbH Heraeusstraße 12-14 63450 Hanau www.heraeus.com	U18 UG
GHS Medical GmbH Julius-Bührer-Straße 2 78224 Singen www.ghs-medical.com	6 EG	Hermes Arzneimittel GmbH Georg Kalb Str. 5-8 82049 Großhesselohe/München www.hermes-arzneimittel.com	267 2.OG
Globus Medical Germany GmbH Basler Str. 115 79115 Freiburg www.globusmedical.com	U21 U.G.	HHP GmbH Sophienstr. 15-17 76133 Karlsruhe www.hhp-deutschland.de	28 EG
Genzyme GmbH Siemensstraße 5 b 63263 Neu-Isenburg www.genzyme.de	U29 UG	implantcast GmbH Lüneburger Schanze 26 21614 Buxtehude www.implantcast.de	U19 UG
Dr. Goos-Suprema GmbH Postfach 102407 69014 Heidelberg www.drgoos-suprema.de	116 1.OG	S & G Implants GmbH Grabengiesserstr. 21 23556 Lübeck www.sg-implants.de	U09 UG-A
		Ibsa International SA Via del Piano CH 6915 Pambio Noranco	208 2.OG

Innung Orthopädie-Schuhtechnik Uhlandstraße 2 72250 Freudenstadt	23 EG	Lipke & Lipke Maximiliankorso 63 13465 Berlin www.arzt abrechnung.com	10 EG
IO International Orthopaedics Holding GmbH Hans-Kramer-Str. 8 78187 Geisingen www.io-holding.com	7b, U09 EG, UG	Lipke & Lipke Maximiliankorso 63 13465 Berlin www.arzt abrechnung.com	5 EG
joimax GmbH Amalienbadstr. 41/Raumfabrik61 76227 Karlsruhe www.joimax.com	26 EG A	MantraPharm Vertrieb, Dörr OHG Rieslingweg 1 76547 Sinzheim www.mantrapharm-vertrieb.com	260 2.OG
Julius Zorn GmbH Juliusplatz 1 86551 Aichach www.juzo.com	108 1.OG	Mathys Orthopädie GmbH Am Bergbaumuseum 31 44791 Bochum www.mathysmedical.com	U28 UG
Dr. Kade Pharmazeutische Fabrik GmbH Rigistraße 2 12277 Berlin www.kade.de	23a EG	Medas GmbH Messerschmittstraße 4 80992 München www.medas.de	202 2 OG
Eckart Klobe Medizintechnik L11, 3 68161 Mannheim www.trichterbrust.de	261 2.OG-A	medi GmbH & Co. KG Medicusstraße 1 95448 Bayreuth www.medi.de	7a EG
Konica Minolta Europe GmbH Werner-Eckert-Str. 2 81829 München www.konicaminolta.de	101 1.OG	MediClin AG – die Kliniken in B.W. Langer Weg 3 76593 Gernsbach www.mediclin.de	U 43 UG
Königsee Implantate GmbH Königsee Implantate und Instrumente Am Sand 4 zur Osteosynthese GmbH 07426 Allendorf/OT Aschau www.koenigsee-implantate.de	13 EG	mediDOK software entwicklungsges. mbH Handschuhsheimer Landstr. 11 69221 Dossenheim www.meditok.de	139 1.OG-A
Künzli Swiss Schuhe AG Hauserstr. 47 CH-5210 Windisch	244 2. OG	Medi-Konzept GmbH Willy-Brandt-Allee 10 65197 Wiesbaden www.medi-konzept.de	20 EG
Landesinnung für Orthopädie-Technik BW Zettachring 2 70567 Stuttgart www.fos-ot.de	23 EG	Medizin Elektronik Lüneburg KG (GmbH & Co.) Lüner Rennbahn 28 21339 Lüneburg www.medizin-elektronik.de	30 EG-A
Lima Deutschland GmbH Kapstadtring 10 22297 Hamburg www.lima-deutschland.com	U 03 UG	MEDREFLEXX GmbH Hesselohrerstr. 5 80805 München www.medreflexx.de	239 2. OG
Waldemar Link GmbH & Co.KG Barkhausenweg 10 22339 Hamburg www.linkhh.de	109 1.OG	MEDTRONIC GmbH Earl-Bakken-Platz 1 40670 Meerbusch www.medtronic.de	32 EG-A

Medyjet GmbH Fritz-Kotz-Str. 14 51674 Wiehl	U41 UG	Amplitude / S&U Medizintechnik GmbH Am Neuen Graben 15 55576 Zotzenheim www.su-medizintechnik.de	124/121 1.OG
MEI Medical Electronics Vertriebs GmbH Gustav-Freytag-Str. 29 65189 Wiesbaden www.mei-gmbh.com	U23 UG	Arcus Orthopädie/ofa Bamberg GmbH Laubanger 20 96052 Bamberg www.arcus-orthopaedie.de	107 1.OG
MEMOMETAL DEUTSCHLAND GmbH Robert-Perthel-Str. 49 50739 Köln www.memometal.com	14 EG	Oehm und Rehbein GmbH Nelly Sachs Str. 4 79111 Freiburg www.oehm-rehbein.de	220 2.OG
Merckle Recordati GmbH Eberhard-Finck-Str. 55 89075 Ulm www.merckle-recordati.de	U6 UG-A	Rottapharm Madaus GmbH Colonia allee 15 51067 Köln www.rottapharm-madaus.de	31 EG-A
MEVA GmbH Röllingheiderstr. 6 58285 Gevelsberg www.meva.org	17 EG	ORMED GmbH Merzhauser Straße 112 79100 Freiburg www.ormed-djo.de	2 EG
Meyer-Wagenfeld GmbH & co KG Königsbergerstr. 6 32339 Espelkamp www.meyer-wagenfeld.de	U31 UG	ORMED GmbH Merzhauser Straße 112 79100 Freiburg www.ormed-djo.de	24a EG-A
MSD SHARP & DOHME GmbH Lindenplatz 1 85540 Haar www.msd.de	230 2.OG	Orthomol pharma Vertriebs-GmbH Herzogstraße 30 40764 Langenfeld www.orthomol.de	138 1.OG-A
Mundipharma GmbH & Co. KG Mundipharmastr. 6 65549 Limburg www.mundipharma.de	4 EG	Orthogen Lab Services GmbH Graf-Adolf Str. 41 40210 Düsseldorf www.orthogen.com	207 2.OG
neurotech Bio-Medical Research GmbH Oberwiesen 18 88682 Salem www.neurotechgroup.com	U26 UG	Orthotech GmbH Grubmühl 20 82131 Stockdorf www.orthotech-gmbh.de	235 2.OG
Novartis Pharma GmbH Roonstr. 25 90429 Nürnberg www.novartis.com	15 EG	ÖSSUR Augustinusstr. 11a 50226 Frechen	201 2.OG
Novartis Pharma GmbH Roonstr. 25 90429 Nürnberg www.novartis.com	15 EG	Otto Bock Healthcare GmbH Max-Näder-Straße 15 37115 Duderstadt www.ottobock.de	U5 UG
Spinelineer/TTC/Backmapper/SpineMED Kleegasse 16 A-1170 Vienna www.spinelineer.com	3 EG	OZO - Zours GmbH /Tigges Am Beul 10 45525 Hattingen www.t-flex.de	103 1.OG

Plasmaconcept AG Thomas-Mann-Straße 19 53111 Bonn www.plasmaconcept.de	111 1.OG	Schattauer Verlag Hölderlinstraße 3 70174 Stuttgart www.schattauer.de	215 2.OG
Pro Medica Technology GmbH Karl-Arnold-Straße 1 47877 Willich www.pro-medica.net	232 2.OG	Schein Orthopädie Service KG Hildegardstraße 5 42897 Remscheid www.schein.de	U 12 UG
Warner Chilcott Deutschland GmbH Dr.-Otto-Röhm-Str. 2-4 64331 Weiterstadt www.pgpharma.com/germany	203 2.OG	H.Schiebler GmbH & CoKG OHG P.Schleicher Marienallee 47 24937 Flensburg www.schiebler.de	12 EG
PVS Privatärztliche Verrechnungsstelle Südwest GmbH/Mannheim C8,9 68159 Mannheim www.pvs-suedwest.de	U44 UG	Schöppner Planungsgesellschaft b. R. Rodauer Straße 19 64673 Zwingenberg www.schoeppner.de	206 2.OG
Privatärztliche Verrechnungsstelle Baden-Württemberg e. V. Bruno-Jacoby-Weg 11 70597 Stuttgart www.pvs-bw.de	106 1.OG	schwa-medico GmbH Borngasse 9 35630 Ehringshausen www.schwa-medico.de	262 2.OG-A
Radimed GmbH Lothringer Straße 36b 44805 Bochum www.radimed.de	27 EG-A	Servier Deutschland GmbH Elsenheimer Str. 53 80687 München www.servier.de	264 2.OG-A
Rausch Consulting/Roesys Kappelwindeckstr. 57a 77815 Bühl rausch@rausch-buehl.de	U07a UG	SinfoMed GmbH Kalscheurener Str. 19 50354 Hürth www.sinfomed.de	238 2.OG
Reichert Buchhandlung Fabrikstraße 23 64625 Bensheim www.bookmed-reichert.de	7 EG	Smith & Nephew GmbH Mainstraße 2 45768 Marl www.smith-nephew.de	38 UG
Roche Pharma AG Emil-Barell-Str. 1 79639 Grenzach-Wyhlen	234 2.O.G.	Sporlastic GmbH, c/o Ferdinand Hauber GmbH SPORLASTIC GmbH Weberstr. 1 72622 Nürtingen www.sporlastic.de	U1 UG-A
Rosen Pharma GmbH Kirkeler Str. 41 66440 Blieskastel www.rosen-pharma.de	U22 UG	STARCmedical GmbH Jathostraße 9 30916 Isernhagen www.starc-medical.de	U45 UG
Sanofi-Aventis GmbH Potsdamer Str. 8 10785 Berlin www.saonfi-aventis.com	219 2.O.G.	Storch + Beller & Co. GmbH Nördliche Uferstraße 11 76189 Karlsruhe www.storch-beller.de	U17 a UG
Sawbones Europe AB Krossverksgatan 3 S-21616 MALMÖ www.sawbones.com	U13 UG	Karl Storz GmbH & Co. KG Mittelstraße 8 78532 Tuttlingen www.karlstorz.de	U4 UG

STORZ MEDICAL AG Lohstampfstraße 8 CH-8274 Tägerwilen www.storzmedical.com	18 EG	TV Wartezimmer GmbH & Co. KG Raiffeisenstr 31 85356 Freising www.tv-wartezimmer.de	231 2.O.G.
Stratec Medizintechnik GmbH Durlacherstr. 35 75172 Pforzheim www.galileo-training.de	213 2. OG	VitOrgan Arzneimittel GmbH Brunnwiesenstr. 21 73760 Ostfildern www.vitorgan.de	205 2.OG
Stryker GmbH & Co. KG Dr.-Homer-Stryker-Platz 1 47228 Duisburg www.stryker.de	113 1.OG	Waldburg-Zeil Kliniken Riedstraße 16 88316 Isny-Neutrauchburg www.wz-kliniken.de	263 2.OG-A
Stryker GmbH & Co. KG Dr.-Homer-Stryker-Platz 1 47228 Duisburg www.stryker.de	129 1.OG	Wellsystem Kölershohnerstr. 53578 Windhagen www.wellsystem.de	U35 UG
Symbios Deutschland GmbH Neuer Markt 4 49393 Lohne www.symbios-online.de	U33 UG	Dr. Wilhelmus Milchborntalweg 14 51429 Bergisch-Gladbach	U43a UG
TTC/Spinliner/Backmapper/SpineMED Kleegasse 16 A1170 Vienna www.spinliner.com	3 EG	Dr. Winkler GmbH & Co. KG Industriestr. 8 83404 Ainring-Mitterfelden www.dr-winkler-kg.de	U15 UG
Mundi Pharma Mundipharmastr. 6 65549 Limburg www.mundipharma.de	4 EG	Elvation Medical GmbH Ludwig-Wolf-Str. 2 75249 Kieselbronn www.elvation.de	U10 A UG
Thuasne Deutschland GmbH Im Steinkamp 12 30938 Burgwedel www.thuasne.de	U25 UG	Richard Wolf GmbH Pforzheimer Str. 32 75438 Knittlingen www.richard-wolf.com	U39 UG
Georg Thieme Verlag KG Rüdigerstr. 14 70469 Stuttgart www.thieme.de	U16 UG	XCAN Deutschland gmbH Günterstalstr. 23 79102 Freiburg www.xcan.ch	135 1.OG
Time Waver Vertrieb GmbH Dorfstr. 3 16818 Kränzlin www.timewaver.de	216 2.OG	Zimmer Germany GmbH Merzhauser Str. 112 79100 Freiburg www.zimmergermany.de	1 EG
Tornier GmbH Industriestr. 48 51399 Burscheid www.tornier.de	U10 UG		
TRB Chemedica AG Richard-Reitzner-Allee 1 85540 Haar/München www.trbchemedica.de	U2 UG		

Ein umfassendes Portfolio für ein breites Indikationsspektrum



Zimmer Knie Lösungen

von der frühen Intervention
über die bikondyläre Versorgung
bis zur schweren Revision und
Tumorversorgung

Innex®
Total Knee System



Zimmer® Gender
Solutions™ Patello-
Femoral Joint (PFJ)



Zimmer®
Unicompartmental
High Flex Knee



NexGen®
LCCK



NexGen® Rotating
Hinge Knee



Zimmer®
Segmental System

Innovation bewegt. Immer einen Schritt voraus. Aus Erfahrung lernen. Nicht auf den Lorbeeren vergangener Erfolge ausruhen. Das ist Zimmer. In Zusammenarbeit mit renommierten Orthopäden und Unfallchirurgen hat Zimmer Geschichte geschrieben. Seit 75 Jahren mit innovativen Ideen und Erfindergeist.

© 2010 Zimmer GmbH



Zimmer Germany GmbH
Merzhauser Straße 112
DE-79100 Freiburg
www.zimmergermany.de

Aussteller nach Fachgebieten

Firma	Stand Nr.	Etage
Arthroskopie		
Aesculap AG	127	1.OG
Croma Pharma Deutschland	110	1. OG
Brainlab	102	1.OG
curasan AG	214	2.OG
Karl Storz GmbH & Co. KG	U4	UG
Smith & Nephew GmbH	U 38	UG
Richard Wolf GmbH	U39	UG
Stryker GmbH & Co. KG	129 / 113	1.OG
Bewegungsdiagnostik		
DIERS International GmbH	136 / 137	1.OG-A
GymnaUniphy GmbH	240	2. OG
Medi-Konzept GmbH	20	EG
SinfoMed GmbH	238	2. OG
Schein Orthopädie Service KG	U12	UG
Bildgebung		
Arzt & Praxis GmbH	237	2.OG
Brainlab Sales GmbH	102	1.OG
Henry Schein Medical GmbH	265	2.OG
DIERS International GmbH	137	1.OG-A
Esaoe Biomedica Deutschland GmbH	U40	UG
FUJIFILM Deutschland	241	2.OG
GEMED mbH	236	2.OG
GRAUPNER GmbH & Co. KG	266	2.OG-A
Karl Storz GmbH & Co. KG	U4	UG
Konica Minolta Europe GmbH	101	1.OG
mediDOK software entwicklungsGes. mbH	139	1.OG-A
MEVA GmbH	17	EG
Oehm und Rehbein GmbH	220	2 OG
Karl Storz GmbH & Co. KG	U 4	UG
Spineliner/TTC/Backmapper/Spine MED	3	EG
STARCmedical GmbH	U45	UG
Stratec Medizintechnik GmbH	213	2 OG
XCAN Deutschland gmbH	135	1.OG
Computer		
FUJIFILM Deutschland	241	2.OG
GEMED mbH	236	2.OG
Konica Minolta Europe GmbH	101	1.OG
mediDOK software entwicklungsGes. mbH	139	1.OG-A
STARCmedical GmbH	U45	UG
XCAN Deutschland gmbH	135	1.OG

Endoprothetik

aap Implantate AG	U20	UG
Aesculap AG	127	1.OG
APATECH GmbH	217	2.OG
Biomet Deutschland GmbH	33	EG-A
Brainlab Sales GmbH	102	1.OG
CERAVER Deutschland GmbH	9	EG
Corin Germany GmbH	125	1.OG
De Puy Orthopädie GmbH	120 & Außenzeit	1.OG
ESKA Implants AG	8	EG
Endocenter GmbH	U31	UG
Endocenter GmbH	031a	Doppeldeckerbus
GEMED mbH	236	2.OG
HECTEC GmbH	114	1 OG
Heraeus Medical GmbH	U18	UG
implantcast GmbH	U19	UG
Implant-Service Vertriebs GmbH	U9	UG-A
S&G Implants GmbH	U9	UG-A
IO International Orthopaedics Holding GmbH	7b	EG
Joimax GmbH	26	EG A
Lima Deutschland GmbH	U 03	UG
Mathys Orthopädie GmbH	U28	UG
Amplitude GmbH + S & U Medizintechnik GmbH	124 / 121	1 OG
Smith & Nephew GmbH	U 38	UG
Stryker GmbH & Co. KG	129	1.OG
Symbios Deutschland GmbH	U33	UG
Tornier GmbH	U10	UG
Waldemar Link GmbH & Co.KG	109	1.OG
Zimmer Germany GmbH	1	EG

Fachliteratur

Biermann Verlag GmbH	218	2.OG
Georg Thieme Verlag KG	U16	UG
Reichert Buchhandlung	7	EG
Schattauer Verlag	215	2 OG

Implantate

aap Implantate AG	U20	UG
Aesculap AG	127	1.OG
APATECH GmbH	217	2.OG
Corin Germany GmbH	125	1.OG
curasan AG	214	2.OG
De Puy Orthopädie GmbH	120 & Außenzeit	1.OG
ESKA Implants AG	8	EG
Globus Medical GmbH	U21	U.G.
Hectec GmbH	114	1 OG
implantcast GmbH	U19	UG
S&G Implants GmbH	U 09	UG
IO International Orthopaedics Holding GmbH	7b	EG
Königsee Implantate GmbH	13	EG
Mathys Orthopädie GmbH	U28	UG
MEMOMETAL DEUTSCHLAND GmbH	14	EG
Amplitude GmbH + S & U Medizintechnik GmbH	124	1 OG
Smith & Nephew GmbH	U 38	UG
Symbios Deutschland GmbH	U 33	UG
Waldemar Link GmbH & Co.KG	109	1.OG

Kliniken

MediClin die Kliniken in B.W.	U 43	UG
Waldburg-Zeil Kliniken, Argentalklinik	263	2.OG-A

Magnetfeld Therapie

Medizin Elektronik Lüneburg KG (GmbH & Co.)	30	EG-A
Henry Schein Medical GmbH	265	2 OG A
Equimed Consulting OHG	25	EG -A
Pro Medica GmbH	232	2.OG

Medien

FUJIFILM Deutschland	241	2.OG
Georg Thieme Verlag KG	U16	UG
PVS - Service GmbH 70597 Stuttgart	106	1.OG
Schattauer Verlag	215	2 OG
TV Wartezimmer GmbH & Co. KG	231	2.O.G.

Netzwerk

BrainLAB Sales GmbH	102	1.OG
Endocenter GmbH	U 31 & Doppeldeckerbus	UG
Forschungsgruppe Akupunktur	130	1.OG
PVS - Service GmbH 70597 Stuttgart	106	1.OG

Orthopädietechnik

Aesculap AG	127 /127a	1.OG
AET GmbH	119	1.OG
Aida Shuku - Medizinische Produkte	131	1.OG-A
albrecht GmbH	U17	UG
Arcus Orthopädie/ofa Bamberg GmbH	107	1.OG
Bauerfeind AG	U7	UG-A
Bort GmbH	11	EG
Cryofos Multitec Dr.Stehling	19	EG
Contex bv	122	1.OG
DePuy Ortopädie GmbH	120 & Außenzelt	1.OG
DIERS International GmbH	139 / 137	1.OG-A
Dr. Winkler GmbH & Co. KG	U15	UG
GymnaUniphy GmbH	240	2 OG
HECTEC GmbH	114	2.OG
Heinrich Caroli e. K., Bandagenfabrik	126	1.OG
Innung für orthopädie-Schuhtechnik BW	23	EG
Konica Minolta Europe GmbH	101	1.OG
Landesinnung für Orthopädie-Technik BW	23	EG
Medi Konzept GmbH	20	EG
Medreflexx GmbH	239	2 OG
medi GmbH & Co. KG	7a	EG
Medizin Elektronik Lüneburg KG (GmbH & Co.)	30	EG-A
neurotech Bio-Medical Research GmbH	U26	UG
ORMED GmbH	2	EG
ORMED GmbH	24a	EG-A
Orthotech GmbH	235	2.OG
Otto Bock Healthcare GmbH	U5	UG
OZO-ZOURS GmbH	103	1.OG

S & G Implants GmbH	U 09	UG
Richard Wolf GmbH	U39	UG
Schein Orthopädie Service KG	U 12	UG
Schiebler GmbH & CoKG OHG	12	EG
SinfoMed GmbH	238	2.OG
Sporlastic GmbH./ Ferdinand Hauber GmbH	U1	UG-A
Storch + Beller & Co. GmbH	U17 a	UG
Stryker GmbH & Co. KG	113	1.OG
Tiggess OZO-Zours GmbH	103	1.OG
Thämert Orthopädische Hilfsmittel GmbH	U25	UG
Thuasne Deutschland GmbH	U25	UG
XCAN Deutschland gmbH	135	1.OG

Pharmazeutika

Amgen GmbH	21 & 22	EG
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	U30	UG
Cassella-med GmbH & CoKG	242	2.OG
Croma Pharma GmbH	110	1.OG
curasan AG	214	2.OG
Hermes Arzneimittel GmbH	267	2.OG
Dr. Kade Pharmazeutische Fabrik GmbH	23a	EG
Genzyme GmbH	U29	UG
Grünenthal GmbH	128	1.OG
MantraPharm Vertrieb, Dörr OHG	260	2.OG
MSD SHARP & DOHME GmbH	230	2.OG
Novartis Pharma GmbH	15	EG
Orthomol pharma Vertriebs-GmbH	138	1.OG-A
Warner Chilcott Deutschland GmbH	203	2.OG
Roche Pharma AG	234	2.O.G.
Rosen Pharma GmbH	U22	UG
Rottapharm Madaus GmbH	31	EG-A
Sanofi-Aventis GmbH	219	2.O.G.
Servier Deutschland GmbH	264	2.OG-A
TRB Chemedica AG	U2	UG
VitOrgan Arzneimittel GmbH	205	2.OG

Physikalische Therapie

B.E.O.S. GmbH	104	1.OG
Contex bv	122	1.OG
Dr. Winkler GmbH & Co. KG	U15	UG
HHP GmbH	28	EG
Henry Schein Medical GmbH	265	2.OG A
Medi-Konzept GmbH	20	EG
Medizin Elektronik Lüneburg KG (GmbH & Co.)	30	EG-A
Medyjet GmbH	U41	UG
Amplitude GmbH + S & U Medizintechnik GmbH	124/121	1 OG
Wellsystem	U35	UG

Schwingende Trainingsgeräte

Henry Schein Medical GmbH	265	2 OG A
B.E.O.S. GmbH	104	1.OG
EQUIMED Consulting oHG	25	EG-A
Freyway Medical	16	EG
HHP GmbH	28	EG-A

Medi-Konzept GmbH	20	EG
Schwa-Medico GmbH	262	2 OG
SinfoMed GmbH	238	2.OG
Sporlastic GmbH /Ferdinand Hauber GmbH	U1	UG-A
Time Waver GmbH	216	2 OG

Sonstige

Aida Shuku - Medizinische Produkte	131	1.OG
Amgen GmbH	21 / 22	EG
APATECH GmbH	217	2.OG
Arcus Orthopädie/ofa Bamberg GmbH	107	1.OG
Arthrex Medizinische Instrumente GmbH	117	1.OG
Arzt & Praxis GmbH	237	2.OG
Bayer Vital GmbH	29	EG-A
Orthogen Lab Services GmbH	207	2 O.G.
BrainLAB Sales GmbH	102	1.OG
BVOU Berufsverband der Ärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V. 209 & 210		2.OG
Co.don AG Molekulare Medizin u.Biotechnologie	132	1.OG
Croma Pharma Deutschland	110	1. OG
Cryofos Medical GmbH	19	EG
DGOOC Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie 209 & 210		2.OG
DIZG Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz	U35a	UG
Dr. Goos-Suprema GmbH	116	1.OG
Gefremed	134	1 OG
Eckart Klobe Medizintechnik	261	2.OG-A
EQUIMED Consulting oHG	25	EG-A
HeVaTech GmbH pulsierende Schröpftherapie	18 a	UG
Elvation GmbH	U10a	UG
GE Healthcare	204	2.OG
GHS Medical GmbH	6	EG
Henry Schein Medical	265	2.OG-A
Innung Orthopädie-Schuhtechnik	23	EG
Julius Zorn GmbH	108	1.OG
Lipke & Lipke GbR	5	EG
Lipke & Lipke GbR	10	EG
medi GmbH & Co. KG	7a	EG
Medas Treuhandges.für Wirtschaftsinkasso	202	2 OG
Medizin Elektronik Lüneburg KG (GmbH & Co.)	30	EG-A
MEDREFLEX GmbH	239	2.OG
MEI Medical Electronics Vertriebs GmbH	U23	UG
Merckle Recordati GmbH	U6	UG-A
Meyer-Wagenfeld GmbH & co KG	U31	UG
neurotech Bio-Medical Research GmbH	U26	UG
Orthogen LAB Service GmbH	207	2.OG
Orthotech GmbH	235	2.OG
Plasmaconcept AG	111	1 OG
Pro Medica GmbH	232	2.OG
PVS - Service GmbH 70597 Stuttgart	106	1.OG
PVS Privatärztliche Verrechnungsstelle Südwest GmbH/Mannheim	U44	UG
Radimed GmbH	27	EG
S & U Medizintechnik GmbH	124 / 121	1 OG
Sanofi-Aventis GmbH	219	2.O.G.
Sawbones Europe AB	U13	UG
schwa-medico GmbH	262	2.OG-A
SinfoMed GmbH	238	2.OG
Stryker GmbH & Co. KG	129 / 113	1.OG
XCAN Deutschland gmbH	135	1.OG

EMS Electro Medical Systems GmbH	U8	UG-A
Elvation Medical GmbH	U10 a	UG
BackMapper by ABW	U14	UG
Hegos Medical Product GmbH	233	2.OG
Exactech GmbH	243	2.OG
Arco Verrechnungs-System GmbH	U34	UG

Stoßwellentherapie

EQUIMED Consulting oHG	25	EG-A
Henry Schein Medical GmbH	265	2 OG A
GHS Medical GmbH	6	EG
IO International Orthopaedics Holding GmbH	7b	EG
TTC GmbH/Spineliner,Backmapper/SpinMED	3	EG
SinfoMed GmbH	238	2 OG
STORZ MEDICAL AG	18	EG
Richard Wolf GmbH	U39	UG

Verbrauchsmaterial

Croma Pharma Deutschland	110	1. OG
Henry Schein Medical GmbH	265	2.OG A
SinfoMed GmbH	238	2 OG
GRAUPNER GmbH & Co. KG	266	2.OG-A
GHS Medical GmbH	6	EG
Konica Minolta Europe GmbH	101	1.OG
Schein Orthopädie Service KG	U 12	UG

Wirbelsäulenchirurgie

Aesculap AG	127	1.OG
APATECH GmbH	217	2.OG
BrainLAB Sales GmbH	102	1.OG
Biomet Deutschland GmbH	33	EG-A
Globus Medical GmbH	U21	U.G.
HECTEC GmbH	114	1 OG
joimax GmbH	26	EG
Karl Storz GmbH & Co. KG	U4	UG
Konica Minolta Europe GmbH	101	1.OG
Königsee Implantate GmbH	13	EG
MEDTRONIC GmbH	32	EG-A
Radimed GmbH	27	EG-A
Richard Wolf GmbH	U39	UG
Stryker GmbH & Co. KG	113/ 129	1.OG

Sponsoren

Für die freundliche Unterstützung bedanken wir uns bei unseren Sponsoren:

Premiumsponsoren



Hauptsponsoren



www.depuy.de

Basissponsoren



www.koenigsee-implantate.de



www.implantcast.de



www.zours.de



QUALITY FOR LIFE

www.ottobock.de

Kleinsponsoren



www.mathysmedical.com



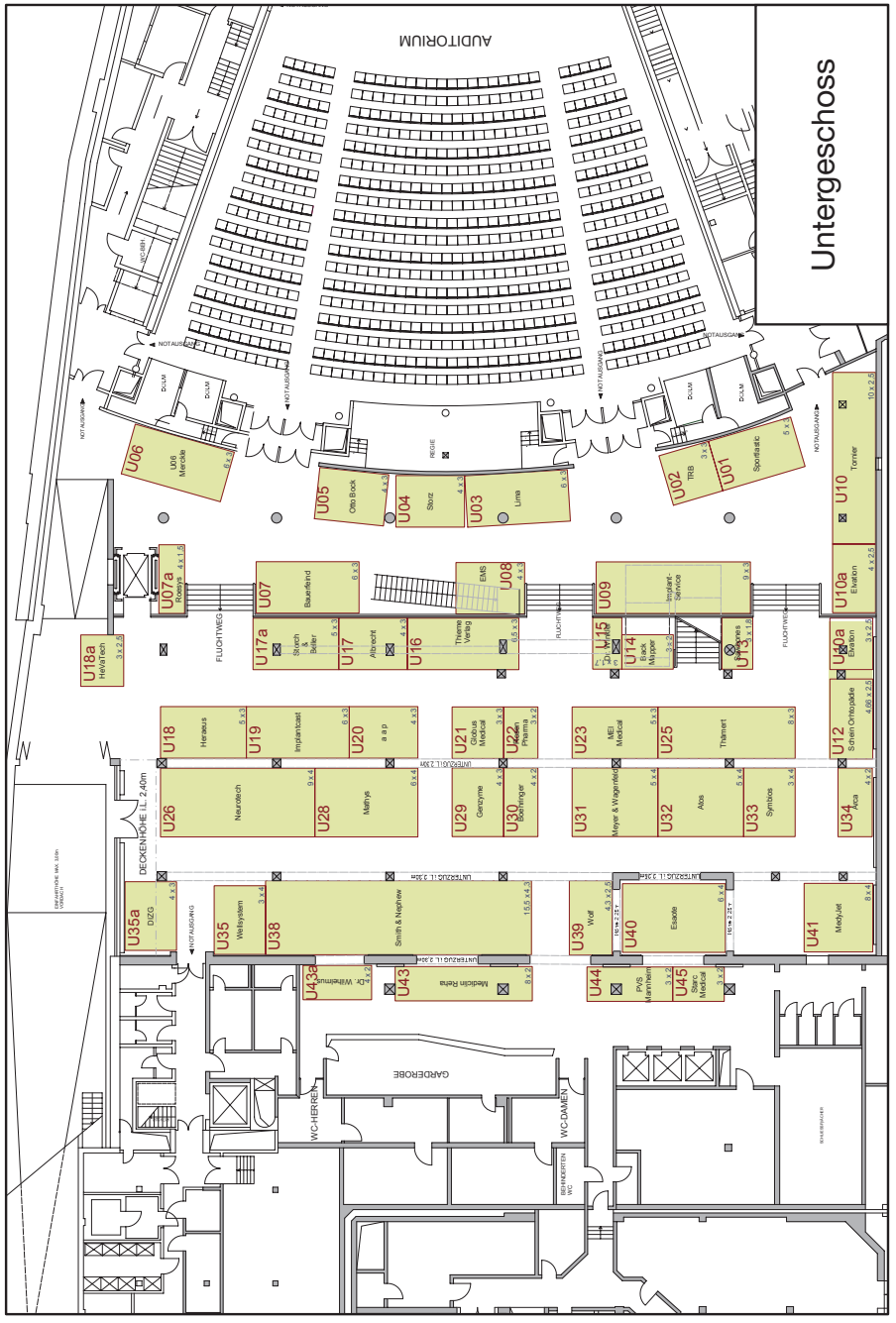
www.orthomol.de



www.brainlab.com



www.genzyme.de



Untergeschoss

Stand Nr.	Firma	Stand Nr.	Firma
U01	Sportlastic GmbH, c/o Ferdinand Hauber GmbH	U29	Genzyme GmbH
U02	TRB Chemedica AG	U30	Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
U03	Lima Deutschland GmbH	U31	Meyer-Wagenfeld GmbH & co KG
U06	Merkle Recordati GmbH	U33	Symbios Deutschland GmbH
U07	Bauerfeind AG	U34	Arco Verrechnungs-System GmbH
U07a	Rausch Consulting/Roesys	U38	Smith & Nephew GmbH
U07b	IO International Orthopaedics	U41	Medijet GmbH
U08	EMS Electro Medical Systems GmbH	U43	MediClin Reha Zentrum Gernsbach GmbH & Co KG
U09	IO International Orthopaedics	U43a	Dr. Wilhelmus
U10	Tornier GmbH		
U10a	Elvation Medical GmbH		
U12	Schein Orthopädie Service KG		
U13	Sawbones Europe AB		
U14	BackMapper by ABW		
U15	Dr. Winkler GmbH & Co. KG		
U16	Georg Thieme Verlag KG		
U17	albrecht GmbH		
U17a	Storch + Beller & Co. GmbH		
U18	Heraeus Medical GmbH		
U18a	HeVaTech		
U19	implantcast GmbH		
U20	aap Implantate AG		
U21	Globus Medical Germany GmbH		
U22	Rosen Pharma GmbH		
U23	MEI Medical Electronics Vertriebs GmbH		
U25	Thuasne Deutschland GmbH		
U26	neurotech Bio-Medical Research GmbH		
U28	Mathys Orthopädie GmbH		



Erdgeschoss

Stand Nr.	Firma	Stand Nr.	Firma
1	Zimmer Germany GmbH	27	Radimed GmbH
2	ORMED GmbH	28	HHP GmbH
3	SpineIner/TTC,Backmapper/SpineMED	29	Bayer Vital GmbH
4	Mundipharma GmbH & Co. KG	30	Medizin Elektronik Lüneburg KG (GmbH & Co.)
5	Lipke & Lipke	31	Rottapharm Madaus GmbH
6	GHS Medical GmbH	31a	Endocenter GmbH
7	Reichert Buchhandlung	32	MEDTRONIC GmbH
7a	medi GmbH & Co. KG	33	Biomet Deutschland GmbH
7b	IO International Orthopaedics Holding GmbH		De Puy Orthopädie GmbH
8	ESKA Orthodynamics AG		
9	CERAVIER Deutschland GmbH		
10	Lipke & Lipke		
11	Bort GmbH		
12	H. Schiebler GmbH & Co KG OHG P. Schleicher		
13	Königssee Implantate GmbH		
14	MEMOMETAL DEUTSCHLAND GmbH		
15	Novartis Pharma GmbH		
16	Freyway Medical		
17	MEVA GmbH		
18	STORZ MEDICAL AG		
19	Cryofos Multitec Dr. Stehling GmbH		
20	Medi-Konzept GmbH		
21/22	Amgen GmbH		
23	Landesinnung für Orthopädie-Technik BW		
23a	Dr. Kade Pharmazeutische Fabrik GmbH		
24a	ORMED GmbH		
25	EQUIMED Consulting oHG		
26	joimax GmbH		



1. Obergeschoss

Stand Nr.	Firma	Stand Nr.	Firma
101	Konica Minolta Europe GmbH	132	Co.don AG Molekulare Medizin U.Biotechnologie
102	BrainLAB Sales GmbH	134	Gefremed
103	OZO - Zours GmbH /Tigges	135	XCAN Deutschland gmbh
104	B.E.O.S. GmbH	136	DIERS International GmbH
105	B.E.O.S. GmbH	137	DIERS International GmbH
106	PVS - Service GmbH 70597 Stuttgart	138	Orthomol pharma Vertriebs-GmbH
107	Arcus Orthopädie/ofta Bamberg GmbH	139	mediDOK software entwicklungsGes. mbH
108	Julius Zorn GmbH		
109	WaldeMAR Link GmbH & Co.KG		
110	Croma Pharma GmbH		
111	Plasmaconcept AG		
113	Stryker GmbH & Co. KG		
114	HECTEC GmbH		
116	Dr. Goos-Suprema GmbH		
117	Arthrex Medizinische Instrumente GmbH		
119	AET GmbH		
120	De Puy Orthopädie GmbH		
121	Amplitude GmbH		
122	Context bv		
124	Amplitude GmbH		
125	Corin Germany GmbH		
126	Heinrich Caroli e. K., Bandagenfabrik		
127	Aesculap AG		
127a	Aesculap AG		
128	Grünenthal GmbH		
129	Stryker GmbH & Co. KG		
130	Forschungsgruppe Akupunktur		
131	Aida Shuku - Medizinische Produkte		



2. Obergeschoss

Stand Nr.	Firma	Firma	Stand Nr.	Firma
201	ÖSSUR		237	Arzt & Praxis GmbH
202	Medas GmbH		238	SinfoMed GmbH
203	Warner Chilcott Deutschland GmbH		239	MEDREFLEXX GmbH
204	GE Ultraschall Deutschland GmbH		240	GymnaUniphy GmbH
205	VitOrgan		241	FUJIFILM Deutschland
206	Schöppner Planungsgesellschaft b. R.		242	Maria Clementine Martin
207	Orthogen Lab Services GmbH			Klosterfrau Vertriebsgesellschaft mbH
208	Ibsa International SA		243	Exactech Deutschland GmbH
209	BVOU Berufsverband der Ärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V.		244	Künzli Swiss Schuhe
209	DGOOC Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie		245	Deutsche Apotheker- und Ärztebank
210	BVOU Management GmbH		260	MantraPharm Vertrieb, Dörr OHG
213	Stratec Medizintechnik GmbH		261	Eckart Klobe Medizintechnik
214	curasan AG		262	schwa-medico GmbH
215	Schattauer Verlag		263	Waldburg-Zeill Kliniken
216	Time Waver Vertrieb GmbH		264	Servier Deutschland GmbH
217	Baxter GmbH		265	Henry Schein Medical
218	Biermann Verlag GmbH		266	GRAUPNER GmbH & Co. KG
219	Sanofi-Aventis GmbH		267	Hermes Arzneimittel GmbH
220	Oehm und Reinbein GmbH			
230	MSD SHARP & DOHME GmbH			
231	TV Wartezimmer GmbH & Co. KG			
232	Pro Medica Technology GmbH			
233	Hegos Medical Product GmbH			
234	Roche Pharma AG			
235	Orthotech GmbH			
236	GEMED mbH			

Inserentenverzeichnis

Aesculap AG & Co. KG Am Aesculap-Platz 1, D-78532 Tuttlingen	Beilage
AMGEN GmbH Hanauer Str. 1, D-80992 München	55
Aqua Römer GmbH & Co. KG Boller Str. 132, D-73035 Göppingen-Jebenhausen	111
Arthrex Medizinische Instrumente GmbH Liebigstr. 13, D-85757 Karlsfeld/ München	117
Bauerfeind AG Triebeser Str. 16, D-07937 Zeulenroda-Triebes.	Lesezeichen
DePuy Orthopädie GmbH Konrad-Zuse-Str. 19, D-66459 Kirkel	3
GHS Medical GmbH Vertriebs- und Service-Partner der Dornier Med Tech Europe GmbH Julius-Bührer-Str. 2, D-78224 Singen	75
Heraeus Medical GmbH Philipp-Reis-Str. 8/13, D-61273 Wehrheim	17
LINK GmbH & Co.KG, Waldemar Barkhausenweg 10, D-22339 Hamburg	4. US
Lipke & Lipke GbR Maximiliankorso 64, D-13456 Berlin	87
Medas GmbH Treuhandgesellschaft für Wirtschaftsinkasso und medizinische Abrechnungen mbH Messerschmittstr. 4, D-80992 München	28
Rottapharm/ Madaus GmbH D-51101 Köln	2. US
SERVIER Deutschland GmbH Eisenheimerstr. 53, D-80687 München	Beilage

Smith & Nephew GmbH Orthopädie & Traumatologie Mainstr. 2, D-45768 Marl	11
Sonoring Deutschland Einkaufs- und Verwaltungsgesellschaft mbH Wilhelm-Röntgen-Str. 4, D-59439 Holzwickede	67
Storz GmbH & Co. KG, Karl Mittelstr. 8, D-78532 Tuttlingen	45
Storz Medical AG Lohstampfestr. 8, CH-8274 Tägerwilen	147
vitOrgan Arzneimittel GmbH Brunnwiesenstr. 21, D-73760 Ostfildern/ Stuttgart	6
Wolf GmbH, Richard Pforzheimer Str. 32, D-75438 Knittlingen	Lesezeichen
Zimmer Germany GmbH Merzhauser Str. 112, D-79100 Freiburg	243
Zorn GmbH, Julius Juliusplatz 1, D-86551 Aichach	27



**Einladung zur 60. Jahrestagung der
Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V.
28. April bis 1. Mai 2012**

- 1. Hauptthema: Infektionen** (bei Implantaten, nach Frakturversorgung, infizierte Pseudoarthrose, Prävention)
- 2. Hauptthema: Knie** (Arthrose, Knorpelchirurgie, Endoprothesen, Trauma, patellofemorale Luxation)
- 3. Hauptthema: Schmerzen an der Wirbelsäule** (unspezifisch, degenerativ, Osteoporose, Frakturen)
- 4. Hauptthema: Sicherheit in Orthopädie und Unfallchirurgie**
(in Ordination und Krankenhaus, Qualitätssicherung, Register, klinische Pfade)
- 5. Freie Themen**



Tagungspräsident 2012:
Univ. Prof. Dr. Martin Krismer
Universitätsklinik für Orthopädie
Medizinische Universität
Anichstrasse 35
6020 Innsbruck (Österreich)
Tel.: +43 512 504 22691
Fax: +43 512 504 22701
E-Mail: martin.krismer@uki.at



VSOU EINTRITTSANTRAG

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft in der

Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e. V.

Maria-Viktoria-Straße 9 · D-76530 Baden-Baden
Tel. +49 (0) 7221 29683 · Fax + 49 (0) 7221 29604

Titel: _____

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____

Fachgebiet: _____

Telefon (Klinik, Praxis): _____

Telefon (privat): _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Mitglied Inland 65,- €

Mitglied Ausland 70,- €

**Assistent in Ausbildung/Student
(nur mit Bescheinigung)** kostenlos

Mitglieder der VSOU e. V. erhalten nach Eingang ihres Mitgliedsbeitrages auf das u. g. Konto die Organzeitschrift **ORTHOPÄDISCHE PRAXIS** monatlich kostenlos zugeschickt sowie einen persönlichen Online-Zugang zur Zeitschrift.

Mitglieder mit Beitragsbefreiung erhalten ausschließlich einen persönlichen Online-Zugang.

**Stadtparkasse Baden-Baden, Konto-Nr. 6 017 339, BLZ 662 500 30
IBAN: DE 93 6625 0030 0006 0173 39 / SWIFT-BIC: SOLADES 1 BAD**

Datum, Unterschrift

Vereinigung Süddeutscher Orthopäden
und Unfallchirurgen e.V
Maria-Viktoria-Str. 9
76530 Baden-Baden

Abbuchungsermächtigung (nur bei deutschen Bankverbindungen möglich!)

Hiermit ermächtige ich die Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V. widerruflich, den jährlichen Mitgliedsbeitrag von meinem u.g. Konto abzubuchen.

Bitte gut leserlich ausfüllen!

Konto-Nr.: _____

BLZ: _____

Bank: _____

Adresse/
Stempel: _____

Datum/
Unterschrift: _____

Teilnehmer-Evaluationsbogen

59. Jahrestagung VSOU 28.04. - 01.05.2011

Ich habe an folgenden Tagen an der 59. Jahrestagung VSOU teilgenommen:

Do., 28.04.2011 Fr., 29.04.2011 Sa., 30.04.2011 So., 01.05.2011

Ich bin Vorsitzender Referent Teilnehmer ärztl. Firmenmitarbeiter

Ich bin VSOU-Mitglied ja nein

Bitte beurteilen Sie im Schulnotensystem, von 1 bis 6

1 = sehr gut 2 = gut 3 = befriedigend 4 = ausreichend 5 = mangelhaft 6 = ungenügend

	sehr gut				ungenügend	
	1	2	3	4	5	6
Technische Organisation (Anmeldemodalitäten, Ablauf)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auswahl, Zusammenstellung und Aktualität der Themen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einhaltung des Zeitrahmens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationsgehalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klinische Relevanz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigener Erkenntnisgewinn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Möglichkeiten zur Diskussion mit den Referenten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch mit Kollegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wie relevant sind für Sie die Schwerpunktthemen?

	Sehr relevant	relevant	weniger relevant	irrelevant
Innovationen in der Orthopädie und Unfallchirurgie (Diagnostik, Therapie, technische Orthopädie)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rehabilitation (Schulung, ambulante vs. stationäre Konzepte, Leitlinien)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Osteologie (seltene und pharmakologisch-induzierte Erkrankungen des Knochens, entzündliche Knochenkrankungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schmerztherapie (konservative und operative Konzepte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freie Themen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wie wichtig ist für Sie generell ein Rahmenprogramm?

Gemessen am zeitlichen und organisatorischen Aufwand hat sich die Kongressteilnahme für mich

sehr gelohnt gelohnt weniger gelohnt gar nicht gelohnt

Wie bewerten Sie die Vortragsmodi grundsätzlich?

	sehr gut				ungenügend	
	1	2	3	4	5	6
Übersichtsreferate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorstellung eingereicherter Vorträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fallvorstellungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Seminare	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lunch-Symposien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Symposien von Fachgesellschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wurde in den Vorträgen die Firmen- und Produktneutralität gewahrt? (ausgenommen Firmenveranstaltungen)

bei allen Vorträgen bei den meisten Vorträgen bei den wenigsten Vorträgen bei keinem Vortrag

Gesamteindruck der Veranstaltung

	sehr gut				ungenügend	
	1	2	3	4	5	6
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Welche Themen wünschen Sie sich für kommende Kongresse:

Zusatzevaluation:**Ich bin**

- Ärztin/Arzt in der Weiterbildung (angestrebte Fachrichtung:)
- Fachärztin/Facharzt für
- Orthopädie
 - Unfallchirurgie
 - Orthopädie & Unfallchirurgie
 -
- Fachärztin/Facharzt seit:
- Approbationsjahr:
- Krankenpfleger/Schwester
- Orthopädietechniker
- Physiotherapeut
- Sonstiges:

Geschlecht: mask. / fem.

Erworbene Zusatzbezeichnungen:

- Akupunktur
- Ärztliches Qualitätsmanagement
- Balneologische und Medizinische Klimatologie
- Chirotherapie/Manuelle Therapie
- Handchirurgie
- Homöopathie
- Kinder-Orthopädie
- Kinder-Rheumatologie
- Naturheilverfahren
- Orthopädische Rheumatologie
- Physikalische Therapie
- Rehabilitationswesen
- Röntgendiagnostik
- Spezielle Schmerztherapie
- Spezielle orthopädische Chirurgie
- Spezielle Unfallchirurgie
- Sportmedizin
-
-
-

Ich bin derzeit

- operativ tätig ausschließlich konservativ tätig
- Niedergelassen/selbständig
- Angestellt (bitte Arbeitgeber wählen)
- Klinik
 - Praxis
 - Betriebsärztlicher Dienst
 - Öffentliches Gesundheitswesen
 - Sonstige Arbeitgeber:

tätig

- in Deutschland im Ausland:

Staatsangehörigkeit: deutsch

Weitere Anmerkungen und Anregungen:

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung an der Qualitätssicherung der VSOU Jahrestagungen!

Verlag:

Medizinisch Literarische Verlagsgesellschaft mbH
Postfach 11 51/11 52, 29501 Uelzen
E-Mail: vertrieb@mlverlag.de
www.mlverlag.de

Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, behält sich der Verlag vor.

Schadenersatz für fehlerhafte, unvollständige oder nicht erfolgte Eintragungen und Anzeigen ist ausgeschlossen. Für den Inhalt von Eintragungen und Anzeigen und evtl. daraus entstehende Schäden ist der Auftraggeber verantwortlich.

Anzeigen:

Telefon (05 81) 808-91 814, Fax (05 81) 808-91 890

Druck:

Griebsch & Rochol Druck GmbH & Co. KG, 59029 Hamm

Es gibt Dinge, die sind einfach und gut.

Neu bei LINK® – Standard Hüftprothesen



Einer schmeckt immer.



Einer passt immer.

Zusammen mit unseren anatomischen Prothesen sowie der Portfolio-Erweiterung aus Geradschäften und einem umfassenden Pfannensystem ist LINK® Kompletthanbieter im Bereich Hüftendoprothetik. Die große Auswahl und die unterschiedlichen Verankerungsprinzipien unserer Produkte lassen Sie und Ihre Patienten von individuellen Lösungen aus einer Hand profitieren.

Es zeichnet sich eben aus, dass wir über 40 Jahre Erfahrung in der Gelenkchirurgie haben.

WALDEMAR LINK GmbH & Co. KG · www.linkhh.de · info@linkhh.de

Besuchen Sie uns im 1. OG, Stand 109.

LINK® 

Ein Stück Lebensqualität.